

Handbuch
zur
kursorischen Lektüre
der
Bibel N. B.
für
Anfänger auf Schulen und Universitäten

von
Johann Georg Friedrich Leun,
Doktor und außerord. Professor der Philosophie zu Gießen.

Erster Theil.
Zweite Abtheilung,
welche die
zwey Evangelisten, Lukas und Johannes enthält.

L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung 1795.

Handbuch

der
christlichen
Religion

von

dem
Herrn
Johann Georg
Schubert

Lehrer an der
Hochschule zu
Göttingen

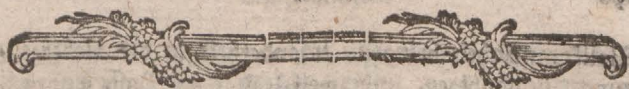
Erster Theil

Die
Christenlehre

von
Johann Georg
Schubert

1787

Im Verlage der Buchhandlung
von J. G. Schöningh



Lukas.

Εὐαγγέλιον κατὰ λ. s. G. I. Lukas, aus Antiochien in Syrien gebürtig, wahrscheinlich ein gebobrner Jude. Er war Arzt, und zeigt Belesenheit in griechischer Literatur. Lange begleitete er Paulum auf seinen Reisen und war ein Theilhaber seiner Gefahren. Nichts gewisses läßt sich über Ort und Zeit der Abfassung seines Evangeliums bestimmen. Am besten sagt man: Lukas schrieb sein Evangelium zu Troas im 1sten Jahr nach der Himmelfahrt Christi.

Erstes Kapitel.

1. Ἐπειδήπερ, weil, nachdem, i. q. επειδή und ἐπει. ἐπιχειρέω, ὦ, ἦσω, Hand anlegen, unternehmen, versuchen. ἀνατάσσομαι, ἀζομαι, anordnen, schriftlich darstellen, entwerfen. διήγησις, εὐα, ἡ, Erzählung; Geschichte. ἀνατ. διηγ., Geschichte schreiben. πρᾶγμα, αὐτος, τὸ, Werk, Ding, Begebenheit. πληροφορέω, ὦ, ἦσω, zur Voll-

Vollkommenheit bringen, insonderheit in der Ueberzeugung, beglaubigen, unbezweifelt machen, Pass. gewiß, unbezweifelt seyn. Pr. Part. P. 2. Πα-
 ραδίδωμι, δάσω, Matth. 10 4. — lehren, erzäh-
 len, berichten. ἀρχή, ἡς, ἡ, Anfang, insonderh.
 des Lehramts Christi. Α. ἀπ. ἀρχ. ehemals,
 so daß es die Uebs. v. οὐρανός Ps. 77 11. ausdrücke.
 αὐτόπτης, ε, ὁ, Augenzeuge. ὑπηρέτης, ε, ὁ, Matth.
 5, 25. Diener, auch der Anteil nimmt. λόγος, ε, ὁ,
 Wort, Lehre. 3. Δοκέω, ᾧ, ἦσω, und δόξω
 (von δόκω) Matth. 6, 7. — wollen, entschlossen seyn.
 καί μοι, f. καί ἐμοί. παρακολουθεῶ, ᾧ, ἦσω, nach-
 gehen, folgen; — daher nachspüren, forschen.
 ἀνωθεν von oben, von Anfang her, aus erster
 Quelle. ἀκριβῶς Matth. 2, 8. καθεξῆς nach der
 Folge, vst. d. Zeit; aus κατὰ und ἐξῆ, Ordnung,
 Reihe. 4. Κρατίστος, η, ον; sehr mächtig, vortrefflich,
 von vornehmen Personen gebr. Theophilus muß ein
 vornehmer Christ gewesen seyn, aber sonst unbekannt.
 ἐπιγιν. erkennen, einsehen. Von γινῶμι a. 2. conj.
 κατήχεω, ᾧ, ἦσω, tönen, ertönen, aus κατὰ und
 ἦχος, Ton zusammenges. — lehren, vorzügl. münd-
 lich, aber auch schriftlich unterrichten, oft nur vom
 ersten Jugendunterricht; aber auch von jeder Unterwei-
 sung gebr. λόγοι, lehren des Christenthums. ἀσφα-
 λεια, ας, ἡ, Festigkeit, Sicherheit, Gewißheit;
 Beweis. Theoph. soll durch eine glaubwürdige Ge-
 schichte Jesu noch mehr in dem über das Christenthum
 erhaltenen Unterricht befestigt werden. 5. Ἔ. 7.
 ἡμερ. zur Zeit; unter der Regierung. Β. Herod. Mt.
 2, 1. ἱερεὺς, Mt. 8 4. Ἡ. nicht Oberpriester. ἐφη-
 μερία, ας, ἡ, Tagesverrichtung; Priesterklasse,
 nach d. von David 1 Cor. 24, 4. Cf. Neh. 13, 30.
 gemachten Eintheilung. θυγάτηρ, τέρος, τρος, Mt.
 9, 18.

9, 18. ἐκ τ. θυγατρ. welche abstammte. Also Johanes aus vornehmerm Geschlecht. 6. Δικ. Μι. 1, 19. §. 4. — fromm, rechtschaffen, ἐνώπιον (Subst.) Anblick, elliptisch, für κατ' ἐνώπιον, vor Augen, וְנֶגְדֵי. ἐν τ. Θεῷ geschieht, was Gott billigt, nicht nur Menschen gefällt. πορεύομαι, σομαι, gehen, wandeln; leben (moralisch), handeln. u. ἤθη, ἤθηθη, obgleich auch βη Prof. Scrib. Eben so περιπατεῖν. ἐντολή, ἦς, ἡ, Gebot, göttliches Gebot. δικαίωμα, τος, τὸ, Verordnung, Vorchrift, v. LXX ὁστ. δαμ. ρηη, ἤθη η. B. 3 M. 30, 17. welches ein anderer Grieche durch πρόσλαγμα gebt. ἀμεμπτος, ε, ὁ, ἡ, aus α priv. und μέμφομαι, sich beschweren — beschuldigen: — fehlerlos, untadelhaft. „Sie lebten streng und untadelhaft nach allen Geboten und Satzungen Gottes.“ 7. Τεχν. Μι. 2, 18. καδοτι, indem. σειρα, ας, ἡ, eine Unfruchtbare, von σερεω, berauben. ἀμφοτ Μι. 9 17. προβαίνω, βήσομαι (von βάω) Μι. 4 21 — fort rücken an Jahren, alt werden, pr. a. προσβ. ε. τ. ἡμ. מִימֵי בְּרִיאָה. 8. Ἱερατεύω, εύσω, Priestergeschäfte thun. τάξις, εως, ἡ, Anordnung; — Reihe. ε. τ. ταξ. τ. ἐφημ. α. als f. Klasse die Reihe traf. ἐναντι, vor, in Gegenwart. Die LXX. ὁστ. dadurch וְנֶגְדֵי, וְנֶגְדֵי und וְנֶגְדֵי ἐν τ. Θεῷ, am heiligen Ort, im Tempel. 9. Ἔθος, εος, ες, τὸ, Sitte, Gewohnheit. ἱερατεία, ας, ἡ, Priestertum, Priesterverrichtung. λαγχάνω (λήχω) das Loos werfen, loosen; — durchs Loos erhalten, c. gen. sonst auch c. dat. a. 2. von λήχω θυμιάω, ᾧ, αῖσω, räuchern, Rauchwerk anzünden. τῷ θυμ. verm. μέρος partes, zu vst. ναός, att. νεώς, 1) Wohnung, v. ναίω, wohnen. 2) Tempel, ganze Tempelgebäude. 3) Das Heilige, wo der Rauchaltar

gen des strengen Lebens Joh. s. Mt. 3, 4. 16.
 Söhne J. — Israeliten. ἐπιστρέφω (Mt. 24, 18.)
 zurückführen, d. i. bessern. Cf. Mt. 3, 5. 6. 17.
 Προέρχομαι, s. Mt. 26, 39. Mark. 6, 33. — προερχ-
 ἔνωπ. τινός, vor einem hergehen, um die nöthigen An-
 stalten vorher zu treffen, so wie n. Mal. 3, 23. Elias
 vor einer großen Erscheinung der Gottheit hergehen soll.
 A. vor Gott hergehen, gleichsam als Herald; ihm
 dienen. δύναμις, εως, ἡ, Mt. 6, 13 — h. von
 besonderer Kraft zu unterrichten und zu überzeugen.
 ἐπιστ. — τέκνα muß ganz nach Mal. 3, 24. erklärt
 werden. Er wird die Nachkommen so gesinnt machen,
 wie die Vorfahren. ἀπειθείς, εως, ὁ, ἡ, ungläubig,
 ungehorsam, lasterhaft. Entspr. d. מורה, מורה.
 A. er wird zw. Aeltern und Kindern Vereinigung stif-
 ten, indem er den Sektengeist zerstört. Φρόνησις, ιος,
 att. εως, ἡ, Besinnung, Denkungsart. für εἰς Θεον.
 „Zur Genüßung rechtschafner Menschen.“ ἐτοιμάζω,
 Mt. 20, 23. vorbereiten. κατασκευάζω, σω, gehörig
 zubereiten. Steht pleon. 18 Κατὰ τί, woran.
 Die LXX. übs. hierd. מהב, so wie d. ἐν τίνι. Oder
 bloß, wie soll ich das glauben, da u. Er
 möchte gern etwas Wunderbares zur Versicherung er-
 fahren. πρεσβύτης, ς, ὁ, Greis, von πρέσβυς,
 alt. 19 Γαβριήλ, ὁ, ohne Endbeugung; hebr.
 גַּבְרִיֶּל aus גַּבְרִיֶּל Gott und גַּבְרִיֶּל c. * parag. Mann, d.
 i. h. Gesandte, Diener zsgl. Jüdische Benennung ei-
 nes Engels, hier und Dan. 8 16. 9 21. παρίστημι,
 παριστάνω, σησόμεαι, hinstellen, sich hinstellen, dar-
 stellen, vor jemand: d. h. sein Diener sein,
 eines Befehle ausrichten. Entspricht dem
 וְנִשְׁמַע מִלְּפָנָיו. ἀπεσ. Mt. 2, 16. a. 2. p. εὐαγγελ. an-
 genehme Nachricht bringen, s. S. 1. 20. Ἐσ-
 Fut. verb. εἰμι. σιωπάω, ὦ, ἦσω, Mt. 20, 31. —
 D 4 stumm

stumm werden. ἄχρι ἧς ἡμ. i. q. εἰς τ. καιρὸν, bis dies geschehen wird. ἀντὶ, Mt. 2, 22. wegen, um willen, für χάριν und ἔνεκα, Cf. Eph. 5, 31. ἀνθ' ὧν, darum, weil. „Weil du nicht ohne Zei-
 cken der Verjährung glaubst.“ 21. Προσδοκ. Mt. 11, 3. Sie erwarteten den Priestersegen nach ge-
 sehnem Räuchern, Θαυμ. Mt. 8, 10. χρον. Mt. 24, 48. 22. Ὀπτασία, ας, ἡ, Erscheinung, Gesicht. καὶ, denen, weil. διανεύω, σα, winken. διαμένω, ενῶ, verbleiben. κωφός, Mt. 9, 32. 23. Πληθ. von der Zeit: zu Ende bringen. „Als herum waren.“ λειτουργία, ας, ἡ, von λειτουργός öffentlich. Öffentliche Betriechung: von priesterlichen Ver-
 richtungen im N. Ἐ οἶκος, Heimath. 24. Συλλαμ-
 βάνω (λήβω) λήψομαι, empfangen. a. 2. a. περικρύπτω, ψω, i. q. κρύπτω, verbergen. a. 2. a. μῆν, μηνός, ό, Monat. 25. Ἐπέιδω, ansehen, Rück-
 sicht nehmen; gnädig sehn. ἀφαιρέω, ὦ, ἦσω, wegnehmen a. 2. a. von ἔλω. ὄνειδος, eos, τὸ, Schande, vst. Unsruchbarkeit, welch. ben Hebr. für Schande galt. 26. Ἐκτος, ό, ἡ, τὸ, d. sechste, vst. die Schwangerschaft der Elisabeth. B. 36. καζ. Mt. 2, 23. 27. Παρθ. Mt. 1, 23. μεμνης. Mt. 1, 18. s. οἶκος, aus der Familie. 28. Χαίρω, Mt. 2, 10. Imp. wie 26, 49. χαριτόω, ὦ, ὦσω, sich gnädig, wohlthätig beweisen. Pst. begnadigt werden. Pr. p. μετὰ σθ, wirst von ihm vorzüglich ausgezeichnet. εὐ-
 λογέω, Mt. 5 44. — Liebe beweisen; glücklich machen. Pr. p. Mt. εν γυν. ist Umschr. d. Superl. „die glücklichste Frau.“ Im hebr. gew. j. B. Hohel. 1 8. םיׁשׁבַּת הַיְּפֵיִת die schönste Frau. 29. Δια-
 ταράσσω, ττω, ζω, erschüttern, in Schrecken sehen. a. i. p. Die Worte ἰδῆσα, und hernach ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτῆ fehlen in manchen Uebsf. und Hdschr.
 διαλογ.

διαλογ. Mt. 16, 8. ποταπ. 8, 27. ἀσπασμός, ἄ, ὁ,
 Mt. 23, 7. „Wie gebürt mir diese Art von Begrü-
 ßung?“ 30. Ευε. Mt. 2, 8. χάρις, τοσ, ἡ,
 Gunst, Gnade. „Du stehst bey Gott in Gnaden!“
 31. Καὶ denn, mit Beziehung aufs Vorherg. γασίη,
 Mt. 1, 18. τίκτω (τεκω), F. m. Ἰησῆς, ἄ, ὁ, Ei-
 genname, hebr. שׂוֹהֵי, שׂוֹהֵי. Mt. 1, 21. 32.
 Ἰψίς. Mt. 21, 9. Mark. 5 7. soviel als Gott. ἰψίυ.
 „Sohn Gottes.“ Name, den Könige führen, daher
 auch der Messias. καλεῖσθαι wie κλητή, sehn. ἰσῆος,
 ἄ, ὁ, Mt. 5 34. meton. Herrschaft. Der g.
 Bote richtet sich nach d. Begr. d. Mar. vom Mess.
 33. Οἶκ. Volk, welches aus Einer Familie entstand.
 αἰών, ὄνος, ὁ, entspr. d. ἡ. ὄλιγ — Zeit, Zeitdauer,
 Periode: auf künftige (unbestimmte) Zeiten; aber durch
 das folgende als ewig bestimmt. Durch stete Dauer
 soll sich die Herrschaft des Messias von der Regierung
 d. vorherg. Kön. unterscheiden. 34. Γινάσκω,
 wie Mt. 1, 25. Da ich von keinem vertrauten Umgang
 mit einem Manne weiß, oder da ich wirklich noch kei-
 nen Mann habe. 35. Πν. ἁγίον, Mt. 1, 18.
 Gottes Wunderkraft; im zweiten Glied. δύν. ὑψίς.
 id. Gottes Allmacht. So entsprechen auch ein-
 ander. ἐπελ. ε. σε und ἐπισκ. σοι. Also Parall. der
 Glieder. ἐπέρχομαι, F. ελεύσομαι, über etwas, je-
 mand kommen; seine Kraft an ihm beweisen. ἐπισκίαι-
 ζω, σω, überschatten, von σκιά, Schatten, c. dat.
 & acc. Der Par. d. Gl. lehrt, daß der Sinn hterv.
 kein anderer ist, als jemand nahe kommen; auf ihn
 wirken. Α. überschatten ist ein feiner Ausdruck des
 Beschlafs und der Befruchtung, s. Hohel. 2, 3. γενν.
 Mt. 1, 16. ἁγ. d. Verehrungswürdige, sc. βρέφος,
 Kind. vi. Ἰη. B. 32. 36. Συγγενής, ἑός, ἄς,
 ὁ, ἡ, Verwandte. συνελήφ. v. συλλαμβάνω (λήβω),
 D 5 Pr.

- Pr. a. att. εἰληφ. für λεληφ. B. 24. γῆρας, τος, zsgl. γήρας, τὸ Alter. Dat. γηρα für γήρατι. μὴν. B. 24. 5. B. 7. 37. Ἄδυν. Mt 17. 20. ξημ. Mt. 5. 11. — Verheißung, wie γῆγ. A. Dinge, wie auch γῆγ. 38. Ἴδου ἡ δ. κυρ. ich stehe zu Gottes Befehl. 1 Sam. 3, 9. δούλη, ης, ἡ, Magd, Dienerin. 39. Ἄνασ. pleon. ορηγ hebr. ε. τ. ἡμερ. ἐκ. damals. A. sogleich. ὁρενός, ἡ, ὄν, berglich. B. Χώρα, Gegend. Die Gebirge von Juda sind gemeint. μετ. σπεδῆς, Mark. 6 25. Ἰστ πολ. Hauptst. so müßte Hebron zu vst. s. Ab. es wäre zu erwarten, daß es gleich mit Namen gen. würde. Jerusalem im St. Benjamin. Man hat an Juda Jos. 15 5. gedacht. 40. Ἀσπαίζομαι, grüßen. 41. Ἀσπασμός, ὄ, ὄ, Gruß. σκιρτάω, ὦ, ἦσω, von σκαίρω, springen; — s. bewegen. ἐπλ. πν. αὐγ. wurde in fromme Begeisterung gef. 42. Ἀναφονέω, ὦ, ἦσω, laut rufen, ausrufen. εὐλογ. σὺ, B. 8. καρπ. Mt. 3 10. val. Apost. Gesch. 2, 30 43. Πόθει, woher. Wie komme ich zu dem Glück! τ. κυρ. d. Mt. 8. D. Hebr. nennt jeden, d. er Hochachtung erweist, ἰστη, Herrn. 44. Οὐς, ὠτός, τὸ, Obr. „Do ich d. Glückwunsch hörte.“ 45. Μακαρ. Mt. 5 3. Sie spricht p'öglich in dritten Pers. ὅτι, daß. A. weil. τελείωσις, ιος, att. εως, ἡ, Vollendung; Erfüllung παρ. κυρ. bey Gott: ex parte dei. 46. Μεγαλύνω, F. υνῶ, groß machen, nennen; prellen ἡρα von den LXX. Esr. 3, 1. Mal. 1, 11. durch δοξάζω absf. ἡ ψυχὴ μου, ἰψωζ Ich. Dieses entspr. herr. τ. πνευμ. μ. so wie ἀγαλλ. ε. τ. Θ. d. and. Worten d. erst. Gl. 47. Σωτήρ, ἦρος, ὄ, Retter, Beglückler. 48. Ἐπιβλέπω, ψα, darauf hinsehen, Rücksicht nehmen; sorgen, gnädig seyn, wie ἐπέδω B. 25. und ἐπι-

ἐπισκεπτ. B. 68. ταπεινῶσις, εὖσις, ἡ, Niedrigkeit, geringer Zustand. ἀπ. τ. (καίρῳ) νῦν (ὄντος), von Ist an. μακαρίζω, ἴσω, att. ἰῶ, glücklich preisen. γενεᾶ, αἶς, ἡ, Mt. 1, 17. — Zeitalter. ἡτ, Jes. 51, 8. 53, 8. παῖσ. αἰ γεν. die Nachwelt.

49. Μεγαλεῖος, εἶα, ον, groß, herrlich, ausgezeichnet. μεγαλεῖα, sc. ἔργα, τῆτι. In der Bibel von Wohlthaten. δυν. Mt. 19, 26. καὶ αἰγ. τ. ὄν. für ἔ τὸ ὄνομα &c. 50. Ἐλεος, ἔεος, ἑους, Mitleid, Güte, Wohlthat. εἰς γενεᾶς, γενεᾶν, (B. 48.) d. Wiederholung zeigt Allgemeinheit, stete Folge an. Vgl. 2 Kor. 4, 16. Φοβ. Θεόν, religiöse Menschen. 51. Κράτος, εος, ους, τὸ, Stärke, Macht; Werk der Macht. ἐν, durch, vermöge. βραχίων, ονος, ὁ, Arm, Stärke, Macht. Joh. 12, 38. ἡτ. διασκορπίζω, ἴσω, zerstreuen; — zernichten; oder besiegen, vgl. Ps. 89, 11. ὑπερήφανος, ε, ὁ, ἡ, hervortragend, stolz. διαβολα, καρδ. Anschlag. „Zernichtet die Anschläge der Stolzen.“ 52. Καταίρειω, ᾶ, (ἔλω, a 2.), weg, herunternehmen; Macht nehmen. ὑψώω, ᾶ, ὡσω, erheben. παπεινός, ἡ, ὄν, niedrig, von geringem Stande. Nun denke an die Revolution, welche man von der Messiasreligion erwartete. 53. Πεινάω, ᾶ, ᾶσω, hungern; arm seyn. ἐμπλήθω, ἡσω, anfüllen, reichlich geben. αἰγ. Glücks- güter. πλετέω, ᾶ, F. ἡσω, reich seyn, von πλῆτος, Reichthum. ἐξαποστέλλω, ελω, wegschicken, ausgehen lassen. a. i. a. κεν. Mark. 12, 7. 54. Ἀντιλαμβάνω sich annehmen, helfen, pr. mit der Hand ergreifen. ἡτ. Ἰσραήλ, Israel's Nachkommen. παῖς, Diener, Verehrer. „Treuem Israeliten.“ μιμνήσκω, μνήσω, sich erinnern, wieder denken; von Neuem Güte schenken. 55. Δαλ. versprechen.

schen.

chen. σπέρμα, ατος, τὸ, Saamen, Nachkommen.
 57. Parenthese von καὶ. bis αὐτ. worinn λαλ. ein-
 mahl mit προς und d. Acc. hern. m. d. dat. konstr.
 wird. 56. Μένω, F. μενῶ, bleiben. a. i. a.
 ὡσεὶ, Mt. 9, 36. — ungesch. μὴν, B. 24.
 ὑποσε. Mark. 14, 40. — zurückreisen. οἶκ. Hei-
 mat. 57. Πλ. wie B. 23. τεκ. f. τικτ. Mt. 1, 21.
 58. Περιόικος, s, ὁ, ἡ, Nachbar. συγγ. B. 36.
 μεγαλ. B. 46. συγχαίρω, F. χαρήσομαι, sich mit
 freuen; Glückwünschen. Imp. a. 59. Ὀγ-
 δοος, η, ον, der achte, von ὄκτω περιτέμνω, F. τεμῶ,
 Perf τέτμηκα, beschneiden. a. 2. a. τ. παιδ. für τ. ἀκρο-
 βυσ. τ. παιδ. die Vorhaut des Kindes. 60. Καί,
 aber. οὐχί, Mt. 5, 46. — mit nichten. Die Rede
 des Engels wurde sie schicklich von ihrem Mann haben.
 61. Συγγένεια, Blutverwandtschaft. ὅτι nach VV.
 fensf. und dic. auch wol bei Prof. Str. pleon. 62.
 Ἐινεύω, σω, winken. Imp. a. Er soll näher herzu-
 kommen. τὸ vor ganze Sätze und G. danken gf. zeigt
 an, was nun folgt. — 63. Ἄιτ. Mt. 6, 8. a. i. a.
 πινακίδιον, is, τὸ, von πίναξ Dimin. Täfelchen,
 Wachtafel. λεγ. wie folgt, ἴσων, ober bess.
 er sprach d. folg. Wort, weg. d. Zshangs mit dem
 folg. B. θανυ Mt. 8, 10. 64. Ἄορυ Mt. 3,
 16. auch auflösen. σομ. Mt. 5, 2 γλώσσ. Mark. 7,
 33 εὐλογέω, preisen. παραχεῖμα, sogleich. 65.
 Περιοικέω, ὦ, ἦσω, Nachbar sein. ὁρ. B. 39. δια-
 λαλέω, ὦ, ἦσω, 1) zusammen reden, berathschlagen,
 2) Rede ausbreiten. 66. Τίθημι Mt. 5,
 15. e. τ. καρδ. darüber nachdenken. ἢ ἢ οὐκ. ἀρα,
 Mt. 12, 28. — doch wol, tandem. Verstärkt die
 Frage. χεῖρ, ὅς, ἡ, Mt. 3, 12. Macht, mächtiger
 Beystand. 67. Ἐπλ. κ. τ. λ. B. 41. προ-
 φητεύω, Mt. 7, 22. 11, 13. — in Begeisterung
 sin

singen, vgl. $\nu\alpha\beta\eta\eta$. 68. Ἐυλογ. gepriesen, vst. $\text{ἔσω. ἐπισκέπτομαι, ψομαι,}$ ansehen, besuchen; — helfen, sorgen, wohlthätig seyn. λύτρωσις, σωσ, ἡ, Loskaufung, Befreyung. Vst. von den Römern. 69. Ἐγείρ. Mt. 2, 13. — aufstehen lassen. $\text{οὐρν. κέρασ, ατος, τὸ,}$ Horn der Ehre, Bild der Stärke; meton. mächtiger König. Ps. 18, 2. $\text{ἔ. Μ. 33, 17. σωτηρία, ας, ἡ,}$ Erhaltung, Befreyung. „Mächtiger Retter.“ παιδ. wie B. 54. 70. $\Delta. \text{σομ. pleon. ἀπ' αἰῶνος,}$ vorzeiten, οἰρῶ. 1 Μ. 6, 4. bey den LXX, also übers. 71 Χεῖρ Gewalt. Man denke an Befreyung von Barmäßigkeit, die man vom Messias erwartete, ἔχθρ. μισ. Mt. 5, 43. f. Bölliger Parallelism. der Gl. 72. $\Pi. \text{ἔλ.}$ gütig zu seyn. B. 54. $\mu\eta\eta\delta. \text{B. 54. Διαδ. S. 1.}$ — Verheißung. Der Anfang des B. noch mit ελαλ. B. 70. konst. 73. Ορκ. vst. κατὰ, nach, zu folge; Mt. 5, 33. ὀμνῶ (ομόω), Mt. 5, 34. δίδωμι, verstaten, wie ἡρ. 74. Ἀφόβως, ohne Furcht, unerschrocken, ungestöhrt. ῥύομαι, Mt. 6, 13. „Nach der Befreyung von mächtigen Feinden.“ λατρεῖω, σω, bedienen, religiös verehren. 75. Ὁσιότης, ητος, ἡ, Heiligkeit, Frömmigkeit, — reine Tugend. ἔνωπ. B. 6. 76. Προφ. ὑψ. κλ. wie B. 32. κληθ. wirst seyn, bist bestimmt. $\text{προπορεύομαι, σομαι,}$ vorausgehen. πρ. προσ. Mark. 1, 2. κυρ. der Messias. ἔτοιμ. ὁδ. Mt. 3, 3. 77. Γνώσις, εως, ἡ, Erkenntniß σωτ. B. 69. Glückseligkeit, oder Befreyung. Diese besteht in ἀφεσ. d. Erlassung zc. ἀμαρτ. Sündenstrafe. Alle Furcht vor göttlichen Strafen hört auf: er überzeugt seine Landtsleute, daß sie bey Gott in Gnaden stehn. 78. Σπλάγχχνον, Eingeweide, als der Sitz der Affekte, daher Mitleid, zärtliche Liebe, besonders im Plur.

Plur. — οὐρανῶν, ἑλ. wie B. 54. ἔπεσκ. B. 68. — leuchtet über uns. ἀνατολή, ἡς, ἡ, das Aufgehen, vst. der Sonne, τῆ ἡλίου. ὕψος, eos, ες, τὸ, Höhe, Himmel. Α. ἀνατ. Nachkomme, Abkömmling — vom Himmel. So entspricht das hebr. נֶחֱמַע eigentl. Gewächse. Der folg. B. erfordert die erstre Bedeut. 79. Ἐπιφαίνω, ἀνώ, erhellen, erleuchten. a. i. a. Furs Uebrige Mt. 4, 16. κατευθύναω, F. νῶ, recht, gerade handeln; — auf den geraden Weg lenken. πᾶν, ποδός, Mt. 4. 6. „Unsre Schritte.“ εἰρήνη, Glück. 80. Ἀυξάναω, Mt. 6, 28. — heranzuwachsen. κραταίωω, ὦ, ὠσω, stärken, von κραταίος, stark, — an Seelenkräften wachsen. ἐν τ. ἐρήμοις sc. χῶραις, in einsamen Gegenden, Mt. 3, 1. ἀνάδειξις, das Zeigen, Auftreten, Anfang des öffentlichen Amtes.

Zwentes Kapitel.

1. Ἐν τ. ἡμέρ. ἐκ. in der oben erwähnten Zeit, im ganzen vorhergehenden Kapitel. ἐξῆλθε, gieng aus; wurde bekannt gemacht δόγμα, τος, τὸ, Verordnung, von δοκέω, beschließen. παρὰ, wie Mt. 2, 4. von ἀπογράφω, ψω, aufzeichnen, in Verzeichnis bringen, vgl. Richt. 3, 14. Med. sich in das Verzeichnis schreiben lassen. οἰκισμένη, sc. γῆ, Matth. 24. 14. Palästina, sonst auch das römische Reich. „Palästina soll sich enrolliren lassen.“ Verm. Zählung der Köpfe; nicht Schätzung des Vermögens. 2. Ἀπογραφή, ἡς, ἡ, Einzelnung; — Zählung. πρῶτος, η, ον, das Erste, für πρότερος, auch st. d. Compar. πρότερος, eher, vgl. Joh. 1, 15. I Joh. 4, 19. Man suppl.

suppl. πρὸ ἡγεμ. ehe Quir. Statth. wurde; welches nach der Verweisung des Archelaus 11 Jahre nach Ehr. Geburt geschah. Und. sie war die erste des Quirintus (nach der lat. Aussprache von Κυρην.) auf welche eine andere folgte, Apost. Gesch. 5. 37. Diese, da er noch nicht zu ihrer Zeit Statth. war, verriethete er verm. mit d. damaligen Statth. Sentiuss Saturninus. ἡγεμονεύω, Aufseher, Statthalter s. Mt. 2, 6. Pal. war d. syrischen Statth. untergeordnet. 3. Ἰδιῶ πολις, Vaterstadt, wo der Hauptsitz der Familie ist. 4. Αναβ. Mt. 3, 16. „Reisete in die höher liegende Gegend Judäas“ Et. Davids, wo er geboren. οἰκ. Zweig des Geschlechts. πατριά, das ganze Geschl. Stamm. Aus alten Verzeichnissen konnte man jedes Geschl. Ort wissen. 5. Hatten Töchter keine Brüder, so traten sie die Erbschaft des Vaters an, sonst nicht. — μνηστ. 1, 27. Mt. 1, 18. ἔγκυος, 8, ἡ, schwanger, von ἐν und κύω, schwanger seyn. 6. Σ. 1, 57. — 7. Πρωτότοκος, 8, ὁ, ἡ, der Erstgeborne, auch wenn kein Sohn mehr folgt. Mt. 1, 25. σπαργάνω, ᾧ, ᾧσω, in Tücher, Windeln wickeln, von σπάργανον, σπαργάνωμα, Windel. κἀνακλίνω, νῶ, Mark. 6 39. hinlegen. Φάτνη, ης, ἡ, umzäunter Ort, fürs Vieh im Vorhof mit Horden umgeben. Ἄ, Krippe. καταλυμα, Aufenthaltsort, nicht Wirthshaus, viel mehr Ort, wo sie als Gastfreunde waren. 8. Ἀγρολεύω, ᾧ, ἡσω, im Felde, unter freiem Himmel seyn: ἐν ἀγροῖς ἀυλιζεσθαι. Φυλάσσω, ττω, F. ζω, Mt. 19, 20. nach dersten Bedeut. Φυλακή, Mt. 24, 43. ποιμν. Mt. 26, 31. 9. Ἀγγ. 1, 11. ἐπίσημι, F. ἐπίσητω, zugegen stehen, von plöthlicher Erscheinung. α. 2. α. δόξα, Mt. 4, 8. — Glanz. Eine feurige lusterscheinung. — κυρ. zeigt, wie d. Namen Gottes, das Große und Außerordentliche an. περιλάμπω,

λάμπω, ψω, umleuchten. Der Zusatz Φοβ. μ. so viel als σφοδρῶς, sehr cf. Mt. 27 54. 10. Ευαγγ. 1, 19. χαρὰ, h. worüber man sich freut. ἦτις — λαῶν, welcher für die jüdische Nation eine erfreuliche Begebenheit seyn wird. Nach der eingeschränkten Vorstellung von Bestimmung des Messias. 11. Ἐτέχθ. a. 1. p. σήμερον, Mt. 6, 11. σωτ. 1, 47. Das folgende bestimmt genauer. 12. Σημεῖον, 8, τὸ, Kennzeichen. 13. Ἐξάφνης, plötzlich. πλῆθ. 1, 10. στρατιά, αἶς, ἡ, Heer, jeder geordnete Haufen; Menge. Die Juden dachten sich die Engel in Kriegsheeren um den Thron Gottes οὐράνιος, ὁ, ἡ, himmlisch, dem Himmel eigen. αἰνέω, ᾧ, ἡσῶ, ἔσω, loben, Lobgesang anstimmen. 14. Δόξα, Ehre, vst. ἔσω. ὕψιστος, Mark. 5 7. τὰ ὕψιστα sc. μέση, d. Himmel, Mt. 21, 9. καί, denn. εἰς. Glück. εὐδοκία, αἶς, ἡ, Wohlwollen. Gnade. Mit ἐν, wie Mt. 3, 17. 15. K. ἐγεν. Mt. 7, 28. ἀνδρῶν pleon. ex hebr. ἀλλήλ. Mt. 24 30. διέρχουμαι, F. ελεύσομαι, a. 2. ἡλθον, übergeben, retten. Conj. δὴ, doch! wolan! sonst, fürwahr! ἔημα, τος, τὸ, Begebenheit, 727. γίνομαι, pr m. die sich zugeragen hat. ὁ c. accent. pron. relat. γνωρίζω, σω, andeuten, verkündigen lassen. 16. Σπεύδω, σω, antreiben eine Sache, beschleunigen; qu. αὐτὸν, eilen. a. 1. a. ἀνευρίσκω i. q. εὐρίσκω. a. 2. a. βρέφος Kind. 17. Διαγνωρίζω, σω, Rede ausbreiten, auch nur erzählen. 19. Συντηρέω, ᾧ, ἡσῶ, behalten, bewahren, wie Mt. 9 17. — im Andenken, Imp. a. συμβαίλω, αἰῶ, vergelten, mehrmals darüber nachdenken. U. fassen, verstehen; das Wort von Auslegern himmlischer Zeichen gebr. „Sie merkte sich alles wohl, und weihte ihm ferneres Nachdenken.“ 20. Ἐπιτρέφω, ψω, sich wohlnehmen

wenden; — zurückkehren. In vielen Handschr. ὑπέσπεσαν, 1, 56. δοξάζω, loben, preisen. οἷς ἠκασαν für αἱ ἠκασ. Das relative Pron. richtet sich oft nach dem Nomen, auf das es s. bezieht, auch im Casu. „Preiseten Gott für das, was sie der geschehnen Verkündigung gemäß zc.

21. Ἐπλήθησαν αἱ ἡμ.

1, 57. περιτ. 1, 59. καλέω (κλέω, a. i. p.) συλλαμβάνω (συλλήβω, a. i. p.) κοιλία der Mutterleib, ἰωβ. καὶ fängt der Nachsatz an: so. Wurde ihm vor der Empfängnis beygelegt: bey jener Erscheinung, welche Mar. hatte, s. insonderh. 1, 31.

22. Καθαρισμός, Reinigung, Reinsprechung. αὐτ. v. Mar. und ihres Kindes, denn dieses wurde während der Mutter Unreinigkeit auch als unrein betrachtet. Ἀυτῆς haben das.

Hdschr. K. v. und Uebst. — κατὰ nach, gemäß. S. 3 M. 12 2 ff. ἀνάγω, ἀξω, hinbringen, insonderheit an einem höher liegenden Ort. Imp. nach der attischen Reduplikation die beyden ersten Buchst. d. Verb. wiederh.

παρίσημι, oder παρισάινω, F. σήσω, darstellen, weihen (durch ein Opfer) Cf. Röm. 12, 1. hebr. בִּירְרָה.

23. Der Bs. in Parenth. — 2 Mos. 13, 2. — ἄρσην, ενος, ὁ, ἄρσεν, τὸ, männlichen Geschlechts. διανοίγω, eröffnen μήτρα, ας, ἡ, Barmutter, Mutterleib. Der Ausdr. 2 M. 13, 2. 4 M. 3, 12.

οἷον — לֵב רִטָּה, der Erstgeborne. αἶγ. geweiht. κληθ. soll seyn, bestimmt seyn. S. 4 Mos. 3, 40 ff.

24. Θυσία, jedes Opfer, es sey Brands oder Sündopfer. ἐρέω, Mt. 2, 15. (perf. ἔρηκα.) — Befehlen, bestimmen. — 3 M. 12, 8. — ζεύγος, εος, ες, τὸ, sonst ζυγὸς, von ζευγνύω, binden, verbinden, das Joch; Paar von Dingen. τευγών, ὄνος, ἡ, Turteltaube, von τεύζω, susarro.

νεοσσός, ὄ, ὁ, das Junge, insonderheit von Geflügel, v. νέος, περιτ. Mt. 3, 16. Hebr. בְּנֵי יְנִי —

Das Reinigungsoffer der Armen. 3 M. 12, 8. 25.
 Δικ. Mt. 1, 19. — rechtschaffen. εὐλαβής, eos,
 ó, ἡ, es, τὸ, vorsichtig; — fromm, rechtsid's.
 In einigen Handschr. εὐσεβής. εὐλαβ. bey den LXX.
 Mich. 7, 2. προσδέχομαι,δέχομαι, erwarten, hoffen,
 wie Mark. 15 43. παρακλήσις, eos, akt. eως, ἡ,
 Trost; — auch beglückter freudiger Zustand; h. d.
 ihn giebt; der Messias. πν. άγ. g. Eingebung,
 Offenbarung. Sie ward ihm zuzeiten zu Theil. 26.
 Χρηματίζω, ίσω, Mt. 2, 12. „Durch elne Offenb.
 war ihm verheißen.“ ιδεῖν, a. 2. a. sehen, — leiden,
 Cf. Hebr. 11, 5. erleben, zum zweytenmal. πρῖν, ἡ,
 Mt. 1, 18. χρ. τ. κ. ἡἡη ἡψη i. q. Sohn Got-
 tes, der von Gott gesetzte König. 27. Ἐν, hebr.
 כ, durch, auf Antrieb, — einer Offenb. ίερ Mt.
 4, 5. γον. Mt. 10, 21. τῶ ποι. um zu vollbringen.
 π. αὐτ. in Anf. seiner. ἐθίζω, ίσω, gewöhnen, ἐθί-
 ζομαι (p. p. ἐθισμα), gewohnt werden, se ηπ.
 κατ. τ. ε. τ. ν. was nach levitischem Gebrauch zu thun
 war. 28. Δέχομαι,δέχομαι, nehmen, auf-
 nehmen. ἀγκάλη, ης, ἡ, Arm. 29 Ἀπολύω,
 σω, auflösen, befreien. entlassen, wie Mt. 1, 19.
 5, 31 f. Mark 10, 4. — sterben lassen, gleichs.
 entlassen aus dem leben, oder befreien vom leibe. δῶ-
 λος, Verehrer. Apost. Gesch. 2, 18. δεσπότης, 8, ó,
 (voc.) Herr, (von Gott) höchster Beherrscher. Bey
 de W. wie τῶν und ἡτῶν opp. S. Apost. Gesch. 4, 24.
 ε. εἰς ganz beruhigt, glücklich. 30. Σωτήριον
 i. q. σωτήρ, 1, 47. 31. ἐτοιμ. Mt. 26, 17. —
 bestimmen. a. 1. a. κ. προσωπ. ἡδὴ (Ps. 23, 5.) im
 Angesicht aller, für alle. 32. Φῶς, φωτός,
 τὸ, licht Mt. 6, 23. 22, 13. — lehrer, Stifter d.
 Glücks, denn licht Bild des Wohlstandes, Jes. 5, 3.
 Cf. Mt. 8, 12. ἀποκάλυψις, εως, ἡ, Eröffnung,
 Bekants

Bekanntmachung, Belehrung. ἔδν. Mt. 4, 15. εἰς δόξαν zur Ehre, ꝛ. glänzendem Glück. 33. Versch. Hdschr. auch Uebss. desgl. einige Kvb. und and. Skrib. lesen ὁ πατήρ αὐτῆς καὶ ἡ μήτηρ, statt Ἰωσήφ καὶ &c. Die meisten griechischen Hdschr. haben die gewöhnl. Lesart. „Dergleichen Reden setzten sie in Erstaunen.“ 34. Ἐυλ. er verlies sie mit Segenswünschen. κείμαι, Mt. 3, 10. κείδαι εἰς τὶ, zu etwas bestimmt seyn, wie man sagt, gesetzt seyn. πτώσις, 105, att. εως, Mt. 7, 27. — Verderben, zum Verd. so daß er die Ursache ist. U. Fehltritt, Versündigung, i. q. σκάνδαλον. ἀνάστασις, εως, ἡ, das Aufstehen, — Rettung. Andere wird er vom Verderben befreien. σημεῖον, ε, τὸ, Zeichen, — was in die Augen fällt; — H. großer, angesehner Mann. ἀντιλέγω, widersprechen, sich auflehnen, feindselig handeln. „Der viele Feinde haben wird.“ LXX. ἀντιλεγόμενος ἱερεὺς, Hos. 4, 4. 35. Offenbar hängt ὅπως ἀν. ic. mit dem Ende des V. 34. zusammen, so, daß von καὶ σὲ bis ῥομφ. eine Parenthese ist. ῥομφαία, ας, ἡ, Schwert, länglicher Degen, Bild des heftigsten Schmerzes, wie 277 etwas Schädliches Ps. 22, 21. ἀποκαλύπτω, ψω, aufdecken, offenbaren, Pass. offenbar werden. a. i. p. διαλογισμὸς, ε, ὁ, Gedanke, Gesinnung. Mancher Heuchler wird entlarvt, und die redlichen Gesinnungen vieler fangen an bemerkt zu werden. 36. Προφῆτις, ιδος, ἡ, Prophetin, ein Weib, an welchem man bes. Einsichten, und Frömmigkeit fand. θυγατ. etwa wie I, 5. Φυλῆ, ἥς, ἡ, Stamm von φύω, erzeugen. προβεβ. κ. τ. λ. I, 7. ζάω, Mt. 22, 32. a. i. a. ἔτος (Pl. εα, η,) Jahr. παρθενία, ας, ἡ, Jungfrauschaft. I 27. 37. Χήρα, Witwe. ὡς, ohngefähr. ὄγδοηκ. achtzig. τεσσα. vier.

Witwe bleiben für Tugend gerechnet. ἀφίστημι, ἀπο-
 σήσω, auch im Med. eigentl. besonders stellen; dann,
 weggehen, i. q. ἀπέρχομαι. Imp. m. „War
 stets zugegen zur Zeit des gottesd. Wetens.“ νησεῖα, ας,
 ἡ, Mt. 17, 21. δεησ. I, 13. λατρ. I 74 v. κ. ἡμερ.
 zu jeder Zeit. 38. Ἄ. τ. ὡρ. eben damals. ἐπίσ.
 war gerade zugegen, oder kam hinzu. Β. 9 ἀνδομο-
 λογέω, ὦ, ἦσω, oder eigentl. ἀνδομολογέομαι, ἔμαι,
 übereinkommen, Vertrag machen; aber im N. T. ein
 ἀπί. λεγ. das πληπ mit ην und ἑ. entspr. welches von
 den LXX. durch das gr. Β. übers. wird, i. Β. Ps.
 89, 13. — loben, preisen. προσδεχ. Β. 25. λύ-
 τρωσις (von λύτρον, Lösegeld), εως, ἡ, Befreiung —
 Befreier, für λυτρατής, Ap. Gesch. 7, 35. Sei-
 ne Ueberzeugung trug er denen vor, welche auf die Be-
 freiung von Unterwerfung des Vaterlands durch den
 Messias sehnlich hofen. 39. Τελ. Mt. 10, 23.
 ὑποσε. Mark. 14, 40. πόλιν. α. v. 1, 3, 4. 40.
 Ἡύξατε κ. ε. π. 1, 80. πληρώω, voll, — begabt
 sein. σοφ. Mt. 11, 19. χάρις, τος, ἡ, Gunst,
 Wohlwollen: Gaben Gottes. ἐπ' αὐτ waren ihm
 mitgetheilt. 41. Γόν. Mt. 10, 21. κ. ἐτ. sc. ἕκα-
 στον, jährlich. εορτή, ἡς, ἡ, Feyer, Fest. πάσχα, τὸ,
 eines der 3 Hauptfeste der Juden, wo alle erwachsene
 Mannspersonen nach Jerusalem reiseten, πῶς, 2 M.
 12, 13. 42. Ὅτε, als. δαδ. zwölf. Dieser
 Satz hängt von folgend. ab: da sie, nachdem
 er — geworden war, n. Jerusalem κ. ἀναβ.
 Mt. 5, 1. ἔθος, εος, ες, τὸ, Sitte, (religiöser)
 Gebrauch. 43. D. Vorsatz bis ε. τὸ. τελειώω,
 endigen, gehörig zubringen, von τέλος. ὑπομ.
 Mt. 10, 22. zurückbleiben. α. 1. α. γινώσκω (γνώμι
 α. 2.) Mt. 6, 3. 44. Νομ. Mt. 5, 17. συν-
 οδία, ας, ἡ, gemeinschaftliche Reise; Reisegesell-
 schaft,

schaft, Caravane, von συνοδεία. Der gleichen
 sind in diesen Gegenden sehr gewöhnlich. ἀναζητέω,
 ᾧ, ἦσω, aufsuchen. Gute Handschr. im folgend B.
 ζητῶντες συγγ. 1. 36. γνωστός, ὁ, ἡ, ο. Bekannte,
 von γινώ. 46. ἱερὸν, Mt. 4 5. Vorhof
 des Tempels, wo Schulen waren. καθεζ. Mt. 26,
 55. ἐ. μέσω, unter. ἐπερωτάω, Mt. 12, 10. —
 Fragen zu lösen geben. — 47. Ἐξίσημι,
 Mt. 12 23. σύνεσις, ιος, att. εως, ἡ, Verstand,
 Einsicht. 48 Ἐκπλήσσω, ττω, Mt. 7 28.
 a. 2. p. Sie hatten ihm nicht zugetraut, sich mit Hes
 lehrten auf die Weise unterhalten zu können. (διὰ)
 τί ἐποίησας ἢ ἐ. warum hast du uns das zu Leide ges
 than? ὀδυνάω, ᾧ, ἦσω, in Schmerz, Bekümmerniß
 setzen, Pass. Angst, Kummer empfinden.
 49. Τί sc. γεγρονε. εἶδω, ἔω, pl. m. δεῖ, Mt. 16 21.
 ἐν τ. τ. πατρὸς, sc. τόποις, an dem Orte meines Va
 ters, d. h. wo ich eigentlich zu Hause bin.
 Andere, in den Geschäften meines Vaters:
 verst. πράγμασι. 50. Συνίημι Mt. 13, 13. a. 1.
 51. Κατεβ. Mt. 8, 1. ὑποτάσσω, ττω, ζω, unter
 werfen, Med. sich unterwerfen, gehorsam
 seyn. διατηρέω, ᾧ, ἦσω. sorgfältig aufbewahren,
 sich einprägen, im Andenken behalten.
 Imp. a. π. τ. ἔηματ. τ. den ganzen Zufall. 52.
 Προκόπτω, ψω, Fortschritte machen, pr.
 vor sich wegschneiden, stoßen, — um weiter zu kom
 men. — σοφ. B. 40. ἡλικ. Matth. 6, 27.
 χαρ. B. 40. — Bey Gott und Menschen, gew.
 Lobspruch von denen, welche mit Talenten begabt sich
 Beyfall erwerben.

Drittes Kapitel.

I. Πεντεκ. 1ste. ἡγεμονία, ας, ἡ, Herrschaft, Regierung. ἡγεμονεύω, εὐσω, vorgefetzt, Statthalter seyn. Nach der Verweisung des Archelaus, eines Sohns Herod. d. Groß. wurde Judäa und Samaria wieder von einem röm. Prokurator reg. τετε. Terrarch seyn. — Mt. 14, 1. Herodes Antipas erhielt Galiläa nach seines Vaters Herod. des Gr. Tod, so wie Philipp. Ituräa, sonst Aulonitis, jenseits des Jordans, in Peräa. Trachon. sties gl. daran. Von Abilene, nach der Stadt Abila gen. wissen wir nichts Befriedigendes, besonders da wir auch die Lage dieser Stadt nicht wissen. Wahrscheinlich lag sie am Fluß Barabon im Gouvernement Damaskus, und zwar Damaskus nordwestlich. Auch von Insan, nichts Gewisses.

2. Große Anz. von Hdschr. ἀρχιερέων. S. Mt. 2, 4. Annae musste 23 Jahr nach Ehr. Geb. die hohepr. Würde abgeben, ihm folgte Kaipas, doch daß jener noch das Ansehen eines Hohenpriesters behalten mag ἔην. Befehl. ἐρημ. Mt. 3 1. 3. Περιχ. τ. I. Mt. 3, 5. κηρ. — βαπ. τ. — μεταν. Mt. 3, 1. 2 ἀφες. Mt. 26 28. 4. Βιβλος Mt. 1, 1. — Sammlung. λογ. Aussprüche, Drokel S. weiter Mt. 3, 3. Mark. 1, 3. 5. Φάραγξ, γγος, ἡ, (opp. d. ὄρ.) Thal, tiefer Weg; Tiefe. πληρώω, an, ausfüllen. F. 1. p. ὄρ. Mt. 5, 1. βανός, ὄ, ὄ, Hügel, höherer Ort, ταπεινῶω, ὦ, ὦσω, niedrig, tief machen. σκολιός, ἀ, ὄν, krumm, opp. d. ἴσος. τραχύς, εἶα, ὄ, rauh, uneben. λείος, α, ὄν, glatt, eben. — Jes. 40, 4. — Das ganze weitere Ausführung der Worte ἐτ. τ. ὄδ. κηρ. B. 4. 6. Ὀπτομ. Mt. 5, 8. σὰρξ, Menschen, Mt. 16 17. σωτ. wie 2, 30. D. St. Jes. 40, 3 ff. 7. B. 7 9. vgl.

vgl. Mt. 3, 7/10. ὄχλ. Mt. 4, 25. Bey Matth. sind es Pharis. und Sadduc. Deren ließen sich wohl wenige taufen, s. 7, 30.

8. Ἀρχ. (a. 1. conj.) wie Mark. 6, 7.

11. Χιτ. Mt. 5, 40. μεταδίδωμι, F. δώσω, mittheilen a. 2. Imp. βρωμ. Mt. 14, 15. Sinn allgem. „Man theile von seinem Ueberflus den Dürftigen mit!“

12. Τελ. Mt. 5, 46. 13. Πλέον st. πλείον, Mt. 20, 10. Adv. mehr, darüber. διατάσσω, ττω, ζω, anordnen, festsetzen. P. Part. P. die Gebühr. πρέσσω, ττω, ζω, und πρέσσομαι, erpressen. $\omega\pi\lambda$ bey den LXX. dadurch übers. Uebermals an einem Beyspiel gezeigt, was Besserung (μεταν.) helße.

14. Στρατεύω, σω, auch στρατεύομαι, Soldat seyn. pr. Part. m i. q στρατιώτης. Es sind Soldaten des Herod. διασείω, εισω, eigentl. erschüttern, — dann durch Schrecken erpressen.

συκοφαντέω, ῶ, ἤσω, angeben, verläumben, wie dies bey Wache habendem Sold. geschehen konnte, von σῦκον, Feige und Φάινω, an Tag bringen, anzeigen. Soll seinen Ursprung von leuten haben, die zu Athen bestellt waren, über die Ausfuhr der Feigen zu wachen. ἀρκ. Mt. 25, 9 ἀρκέομαι, sich beruhigen, zufrieden seyn. ὀψώνιον, 8, τὸ, Speise, besonders außer dem Brod, aus ὄψον und ἄνωγομαι, kaufen. 1) Lebensmittel, 2) Sold der Art. 3) Leute, der aus dergleichen bestand.

15. Προσδοκῶ, ῶ, in der Meynung stehn. διαλογίζομαι, ίσομαι, nachdenken, schließen. μήποτε, Mt. 4, 6. — ob, ob etwa. εἴη (εἰμί), pr. opt.

16. 17. Cf. Mt. 3, 11. 12. λυω, σω, auflösen, welches der Sklave thut, welcher die Schuhe seines Herrn auszieht.

18. Παρακαλέω, ῶ, έσω, ermahnen, erinnern. ευαγγελίζεσθαι (S. 1.) wie κηρύσσειν, öffentlich lehren, in der Parallelst. Mark. 1, 38.

19. Cf. Mt. 14,

3. 12. ἐλέγχω, ξω, widerlegen, verweisen, bestrafen. Φιλίππες haben beynähe alle Handschr. und Uebsf. nicht; mag aus der Parallelstelle d. and. Evang. eingeschoben seyn. παντ. ὧν, s. Luk. 2, 20. 20. Προστίθημι, θήσω, Mt. 6, 27. — das Aeußerste thun, auf alle Sünden das Siegel drücken. κατακλείω, σω, einschließen, setzen lassen. Φυλ. Mt. 14, 3. 21. 22. Cf. Mt. 3, 13. 17. Mark. 1, 9 II. προσευχ. 5, 44. σωματικός, ἢ, ὄν, körperlich, sinnlich. εἶδος, εος, ες, τό, Gestalt. „Er sahe d. vollkommen ähnlliche Gest.“ 23. ἤν. ἀρχ. Hebraism. für ἤρξατο, vst. κηρύσσειν, er fing sein Lehramt an. ὡσεὶ, ungefähr. ὧν. pr. Part. von εἶμι. ἐνομ. Mt. 5, 17. Cf. übrigens Mt. 1, 1. 36. Καινῶν, welches der hebr. Text 1 M. 10, 24. 11, 12. f. nicht hat, auch in Uebsf. und bey Joseph. und Phil. fehlte, mag Luk. aus den LXX. genommen haben. 38. Τῷ Θεῷ, der aus Gottes Hand kam.

Viertes Kapitel.

1. Von hier bis V. 13. Cf. Mt. 4, 1. 12. Mark. 1, 12. 14 Eine andere Ordnung der Erzählung als bey Matth. πλήρης, εος, ες, ὁ, ἢ, πλήρες, τό, erfüllt; ausgerüstet. ὑποστ. Mark. 14, 40. ἄγω, führen, Imp. p. ἐν durch, hebr. 2. 2. Φάγω, Mt. 6, 25. συντελ. a. i. p. Mt. 7, 28. 5. Ὀικεμένη 2, 1. „Alle Provinzen des Landes.“ σιγή, ἦς, ἢ, kleiner Zeittheil, Blick, Augenblick, von σίζω, pungo. 6. Ἐξουσία, Mt. 7, 29. — Herrschaft. δόξα — Reichthum. παραδίδωμι, δώσω, übergeben, überlassen zu fremem Gebrauch.

P. p. 9. ἤγαγε, von ἄγω B. I. n. d. sogen. att. Reduplikat, da die 2 ersten Buchst. d. Verb. wiederholt werden. 10. 12. Διαφυλάσσω, ττω, ζω, sorgfältig bewachen, in Schutz nehmen. ἐρηται p. p. von ἐρέω, ω, p. a. ἐρηκα. 13. Ἀφίσημι, wie 2, 37. a. 2. ἄχρη, bis sowohl vom Ort, als der Zeit: bis zu, h. terminus a quo: von der Zeit an. 14. Δυν. Mt. 7, 22. ε. δυν. τ. πν. i. q. ἐν τῷ πνεύματι, auf Antrieb dieser Geisteskraft. Φημ. ἐξηλάθ. Mt. 9 26. περιχ. Mt. 3, 5. 15. Συναχ. Mt. 4 23 δοξάζω, σω, loben, Beifall geben. 16. Cf. Mt. 13, 54 ff. Mark. 6. 1 ff. τρέφω, ψω, nähren. — erziehen, p. p. εἰωθός, τὸ, Gewohnheit, p. m. von εἶθω, pflegen. ἀνίστημι, aufstehen, wie derjenige that, welcher einen Vortrag halten wollte, a. 2. ἀναγινώσκω, Mt. 12 3. lesen, vorlesen, — erklären hinzugefügt. Die Vorsteher der Synag. lud wol Fremde, die man für gelehrt hielt, darzu ein. 17. Ἐπιδίδωμι, δώσω, überreichen. a. 1. p. βιβλίον, 8, τὸ, Buch — Rolle. ἀναπτύσσω, ζω, aufrollen. τοπ. Stelle. 18. — Jes. 61, 1. f. πνευμ. ε. ἐμ. vorzügliche Talente wurden mir ertheilt. εἵνεκεν. i. q. ἐνεκ. Mt. 5, 10. χρίω, σω, salben, weihen, Geschäft übergeben, bestimmen. εὐαγγ. Mt. 1, 1. πτωχός wie Mt. 11, 5. B. ἰασ. bis καρδ. steht nicht bei vielen Kv. in manchen Hdschr. und Uebers. ἰασ. Mt. 13 15. συντρίβω, ψω, zerretzen, zerstoßen; Leiden zufügen, συντρίβεσθαι (κατὰ) τὴν καρδίαν, Schmerz, Traurigkeit empfinden. p. p. 19. Κηρ. Mt. 3, 1. αἰχμάλωτος, 8, ὁ, ἡ, Gefangener, Elender, welchen Mühseligkeiten fesseln. ἀφρασις h. Befreiung (von der Gefangenschaft). τυφλ. blind, unwissend. Α. die wegen der Finsternis des Herzes nicht sehen. ἀνάβλεψις, εως, ἡ, wieder erlangt

tes Sehen, vollkommene Religi. Erkenntnis: *θραύω*, *σω*, zerbrechen, Leiden zufügen. p. p. *ἐν. ἀφ.* für *εἰς ἀφ. ἐνιαυτός*. Jahr. *δεκτός*, *ο*, *η*, angenehm, glücklich, von *δέχομαι*. So *יָצָא* für *יָצָא* 5 M. 33, 24. Man denke an das große Schaltjahr der Juden, welches alle 50 Jahr eintrat, wo die verkauften Grundstücke wieder an ihre vorigen Eigenthümer, oder an deren Verwandte kamen, und alle hebräische Sklaven frey wurden. — Wie passend dies. St. auf Christ. sieht man leicht. 20. *Πύσσω*, *ζω*, zusammen rollen. *ὑπερ.* Mt. 5, 25. R. 1, 2. Diener der Synag. *ἐκαθ.* setzte er s. Mt. 13, 48. *ἀτενίζω*, *ισω*, unverwandt anblicken, aufmerksam seyn, c. dat. und acc. m. *εἰς*. 21. *Ἡρξ.* Mark. 1, 45. Der Hauptinhalt der Rede Jesu war. *σημ.* zu isrlger Zeit. (*ἔσ*) e. t. *ὡσὶν ὑμ.* d. ihr eben hörte. n. e. Hebraism. 1 M. 23 13 *οὗς, ὡτός, τὸ, ὄφρ.* 22. *Μαρτυρέω*, *ᾶ*, *ήσω*, Zeugnis. — Beyfall geben. Imp. a. λ. τ. *χάριτος* anmuthiger, einnehmender Vortrag. — Von *ἄει*? Stimmt das mit solcher Herrschaft? 23. *Πάντως*, allerdings. *ἔρέω*, Fut. a. Mt. 13, 30 *παραβολή, ἦς, ἦ*, Mt. 13, 3. gewöhnl. Spruch, Sprichwort. *ιατρός, ἔ, ὁ*, Arzt. Sinn: zeige dich als den, wofür du dich ausgiebst! *θραύπ.* Mt. 3, 16. *ᾧδε*, hier. *πατρίς, ἰδος, ἦ*, Vaterland, Vaterstadt. 24. *Ἀμήν*, Mt. 6, 13. *δεκτ.* B. 19. 25. *Χηρ.* 2 37. *κλείω, σω*, verschließen, verwehren, versagen. a. i. p. *μην, 1, 24.* Nach 1 Kön. 18, 1. 3 Jahre. Da es alle halbe Jahre im Morgenlande regnet, so wird das halbe Jahr der Dürre vor dem Einfallen des sonst gew. Regens darzu gerechnet, vgl. *Ἰακ.* 5, 17. *λιμός*, Mt. 24, 7. *πέμπω*, a. i. p. Wltwe zu Sarepta, 2 Kön. 17, 9 ff. — Wundergaben werden nicht überall verschwendet, und oft bey Landsleuten

leuten am wenigsten, — denn die Witwe' war eine
 Heidin. 27. *λεπρ.* — *καθαρ.* Mt. 8, 2. *ἐπι*
 'Ελ. wie Mark. 2, 26. zu Elias Zitt. Ein Syrer,
 wieder kein Israelite. 28. 29. *θυμός*, *ἔ*, *ὄ*, Gem
 müth, Gemüthsbewegung, Unwille, Zorn.
ἀνάσ. pleon. *ἦγαγ.* B. 9 *ἕως*, bis hin. *ὄφρως*, *ὕος*,
ἦ, Augenbraune, bildl. was hoch ist, liegt, *ἦ*. D. Hü
 gel, Anhöhe. Es ist gew. den Bergen Namen von
 menschlichen Gliedmaßen zu geben. *οἰκοδ.* Mt. 7, 24.
 pl. p. St. *εἰς τὸ* l. Aud. *ὥστε*, so daß. *κατακρημ*
νίζω, *ἴσω*, herabstürzen, von *κατάκρημος*, abhän
 gig. — Ein wilder Aufstand des Volks. 30. Δ.
μεσ. αυτ. st. *δι' αὐτες*, er drängte sich durch einen
 Haufen hindurch, und entkam. 31. Cf. Mark.
 1, 21 + 39. *κατερχ.* hinabreisen, besonders in tiefre
 Gegend. a. 2. von *ελεύθω*. 35. *πίπτω*, *ψω*,
 werfen, zu Boden werfen, a. 1. Part. neutr. Der
 Kranke fällt unter die Leute und bekommt Verwundun
 gen. *βλάπτω*, *ψω*, beschädigen, verletzen. Nach
 der damaligen Sprache bey dergleichen Krankheiten: er
 verletzte ihn nicht weiter beym Abschied: d. i. die
 Krankheit hinterließ keine Spur. 36.
θάμβος, *σ*, *ὄ*, Furcht, Schrecken, Betäubung.
συλλάλέω, sich berathschlagen. Imp. a. 37. *ἤχος*,
 Gerücht, 1, 4. bey Mark. *ἀκοή.* τοπ. Ort, Stadt
 und Flecken. 38. *συνέχω*, zusammen halten,
 festhalten. *συνεχεῶδ.* *πυρ.* (Mt. 8, 15.) mit Fieber
 behaftet seyn. *ἑρωτάω*, fragen, um Rath fras
 gen. 39. *Ἐφίς.* 2, 1. *ἐπιάνω*, Mt. 2, 9. *ἐπι*
τιμάω, *ῶ*, *ἦσω*, tabeln, hart angehen, d. Anfall
 zurückhalten; der Krankheit wehren. *πα*
ραχρημα, soaleich. 40. *Δύνω* i. q. *δίω* Mark.
 1, 32. Praef. st. d. Praeter. *ἀσθενέω*, schwach,
 krank seyn. *εἰς ἕκαστος*, unusquisque *θεραπ.*
 Mt.

Μτ. 3, 16. 41. Μαρτ. 1, 34. κραζ. schreien.
 ἐάω, ᾧ, άσω, lassen, gestatten. Imp a. 42. Κα-
 τέχω, καθέζω, oder κατασχίσω, zurückhalten.
 43. Δεῖ, Μτ. 16, 21. ἀποσέλω, pr. p.

Fünftes Kapitel.

Die Gegend, wohin Jes. nach d. vorh. K. kommt,
 führt auf. auf die historische Sektion I. II. 1. Ἐπι-
 κειμαι, auf Etwas liegen; sich zudrängen. λογ.
 τ. Θ. göttliche Lehren. λίμνη, stehendes Wasser; See.
 Wird mit θάλασσα verwechselt. γενν. Μτ. 4, 18.
 2. Πλ. Μτ. 4 21. ἐσῶτα. — nämlich angebunden am
 Ufer. ἀλ. δικτ. Μτ 4 19. 20. ἀποπλύνω, waschen,
 durch eintauchen, daher für ηρω. Μτ. und Μαρτ.
 dat Βάλλειν. (a. 1. a.) 3. Ἐμβ. Μτ. 8, 23.
 ἐρωτ. ersuchen. α. τ. γῆς v. Ufer. ἐπαναγ. ὄλ. etwas
 hinauf fahren, vom Ufer stoßen. 4. Παύω, zu
 Ende gehn lassen. Med. aufhören, ruhen. Verba,
 welche ein Anfangen. Beharren und Vollens
 den bed. nehmen das Partic statt des Infin. zu sich.
 βάθος, Tiefe, Höhe des Meers, die weiter v. Ufer
 ist. χαλαίω herablassen, auswerfen. ἄγρα, Fang,
 Zug. 5. Ἐπιστάτης, 8, ὅ, Vorgesetzter, Lehr-
 rer. κοπ. Μτ 11, 28. ε. — ῥημ. vst. πεποιθως.
 6. Συγκλείω (Tagdaendr.) einschließen; ins Netz
 bringen. διαβήγγυμι, Μτ. 26, 65. „Daß das Netz
 hätte zerreißen mögen.“ 7. Κατανεύω, σω, win-
 ken. μέτοχος, ὁ, ἡ, Theilhaber, Genosse. (ένεκα) τ8
 ελθ. συλλ. mit anreisen, helfen (a. 2. m.) Πλ.
 Μτ. 22, 10. βυθίζω, untertauchen, Pass. unter-
 gehen. 8. Τ. γόνασι, und umfasste seine Kniee.
 Petr. redet im heftigen Affekt. Man glaubt, er habe
 den

den Volkswahn gehabt, Gott strafe heftiger, wo ein
 Propht. zuagen sen, vgl. 1 Kōn. 17, 18. 9 Θάμ-
 βος, 4 36. περιέχω (σχεώ) umgeben; einnehmen.
 a. 2. a. συλλαμβάνω, λήψομαι, angreifen, ergreifen,
 fangen. Στ. ἦν συνέλαβον. 10 Κοινωνός, ὁ, ἡ.
 Verbundener, in Gesellschaft stehender. μὴ φοβῆ, sen
 getrost! Ἄ. staune nicht! ζωγράω, fangen, — (leben-
 dig) q. d. ζῶον ἀγράειν. Deine igtige Lebensart wirst
 du mit einer höhern — Bestimmung vertauschen, oder
 verbinden. 11. Καταγ. nach dem Ufer segeln,
 Dopp. dem ἐπαναγ. 12. In einer der gall.
 Städte. λεπρ. Mt. 8, 3. πιπτ. ε. προσωπ. i. q.
 προσκυνειν, Mt. 2, 2. δέομαι, Mt. 9, 38. καθ. Mt.
 8, 2. 13. 14. Σ. Mt. 8, 3. 4. παράγγελλω, ελῶ,
 aor. i. εἰλα, ankündigen, anbefehlen. 15.
 Διερχ. (imp.) durchgehen, sich verbreiten. λό-
 γος, Gerücht ἀθεν. Mt. 8, 17. 16. Ἐρημ. eins-
 same Orte. ἐν für εἰς. ὑποχωρέω, weggehen, — in
 der Stille. 17. Κάθημαι, sitzen, — vor dem
 stehenden Lehrer, zuhören. Νομοδιδάσκαλος, 8,
 Gesetzlehrer, i. q. νομικός, γραμματεὺς. ἐληλυθ. p.
 m. att. von ἔρχομαι (ἐλεύθω). κώμη, Flecken, jeder
 kleiner Ort, auch Stadt. δύναμις, εως, ἡ, Kraft,
 Wunderkraft. εἰς für ἐν. — zeigte sich bey — ἰαομ.
 Mt. 8, 8. 18. Cf. Mt. 9, 1, 17. Mark. 2, 1, 22. —
 Παραλελ. i. q. παραλύτικός. ζητ. sich Mühe geben.
 19. Ευρ. finden, dazu gelangen. a. 2. (διὰ) ποίας
 (οδοῦ) auf welche Art. δῶμα, plattes Dach, wie Mt.
 10, 27. eig. Haus. κέραμος, Thon, Ziegel. Plur.
 insonderh. Boden, Decke des Daches. Ziegeldächer
 nicht in dieser Gegend. καθίμι, herablassen. a. i.
 κλινίδιον, Tragessehl. τὸ μέσον, die Mitte; was in
 nerhalb ist. 21. Τίς für πόσος, — wie kommt
 er uns vor? Joh. 1, 19. 25. 26. Παραχρηῆμα,
 sogleich,

sogleich, auf der Stelle. δοξ. Mt. 6, 2. ἔκστασις, *stas*,
 ή, Staunen. παράδοξος, *s*, ό, ή, unerwartet; au-
 ßerordentlich, unerhört. Symm. und Aqu. f.
 דִּינְהָרָא דִּינְהָרָא. Ps. 108, 14. 118, 28. 27. Cf.
 Mt. 9, 9-13. θεάομαι, sehen, erblicken. Ivis mit
 dem Zunamen Μαρτῖνου. Vgl. Mark. 2, 14. 28.
 καταλείπω, ψω, zurücklassen a. 2. 29. Ποιεῖν,
 zubereiten. πῶς. δοχή (δέχομαι, aufnehmen, p. m.
 δέδοχα.), ἦς, Gastmal. πῶς. Vgl. 1 Mos. 21, 8.
 κατακείμαι, liegen, auf dem Bette, zu Tische
 sen n. i. q. ἀνάκειμαι, 7, 37. 30. Γογγύζω,
 ύσω, leise reden, murren, Mt. 20, 11. 31. Ἀποκρ.
 fing an zu reden (πῶς); — fertigte sie auf folg. Art ab.
 32. Ἑληλ. B. 17. 33. Cf. Mt. 9, 14-16.
 Mark. 2, 18-21. Nach Mark. hatten Johann. Schül-
 ler eben gefastet. Bey ihm fragen auch diese, verm.
 auf Anstiften der Gottesgelehrten. δέσσις, Gebet.
 34. Ihr könnet u. fasten lassen; könnet es ihnen nicht
 zumuthen. 36. Παραβ. Mt. 13, 3. σχίζετ,
 er (wer das thun würde) zerreißt, zerfehzt — das neue
 Kleid. „Ich könnte nur einzelne Stücke meiner Lehre
 mit euren Grundsätzen verbinden, wodurch ich vers.
 schädete.“ S. das bey Mt. Gesagte. συμφωνέω, zu-
 sammen stimmen. τ. ἀπ. τ. καινῆ sc. σχισμένον.
 39. Πι. a. 2. παλ. sc. αἶνον. εὐθ. (Mt. 8, 3.) θελ. v.
 gewöhnt sich leicht ic. Sinn: es fällt schwer, die neue
 Lehre anzunehmen, wenn man einmal der alten anhängt.
 χρεῖς. wie Mt. 11, 30.

Sechstes Kapitel.

1. Cf. Mt. 12, 1-8. Mark. 2, 23-28. σαββ.
 δευτερόπρωτον, der erste Sabb. nach dem zweyten Tag
 des

des Passah-Festes, welch. als der heiligste für das ganze Fest gen. w. Man zählte 7 Sabbathe bis zum Pfingstfest. — $\Psi\acute{\omega}\chi\omega$ (von $\psi\acute{\alpha}\omega$), $\xi\omega$, zerreiben, ausreiben. 6. Cf. Mt. 12, 9. 15. Mark. 3, 1. 6. $\epsilon\acute{\nu}\ \epsilon\tau\epsilon\ \sigma$. Nach einigen: am übrigen, am vollen wirklichen Sabbath, damit es mit Mt. 12, 9. übereinstimme.

7. Κατηγορία , Anklage. Mit dem Genit. des Object's, wie καταγορεύω Mt. 12, 10. Um Geleg. zu einer Ankl. gegen ihn zu haben. — 8. Εγείρ . Mt. 2, 13 a. 1. a. ΐσημι , ἀνίστημι a. 2. a. 9. Ich interpungire vor $\tau\iota$: was ist erlaubt? A. nach $\tau\iota$: ich muß euch etwas fragen. — ἀγαθοῦ . Wohlthat erzeigen, κακοῦ . Schaden zufügen. St. ἀπολεσ . hat eine andere Lesart ἀποκτείναι ihre Wahrscheinlichkeit. 10. St. $\tau\omega\ \text{ἀνδρ}$. haben mehr Hdsch. αὐτῶ . ύγιης ὡς ἡ ἄλλη wahrscheinlich aus Matth. es fehlt in einigen Hdsch. in einigen st. doch ύγιης .

11. Ἄνοια , Unverständnis, heftiger Zorn, bis zur Wuth. διαλαλέω , 1, 65. — sich besprechen, berathschlagen.

12. Cf. Mt. 10, 2. 3. 4. 13. Mark. 3, 14. 18. διανυκτερεύω , übernachten, die Nacht zu etwas verwenden. προσευχ . τ. θ. Gebet zu Gott. 13. Καὶ ἔκλεξ . deren er 12 ausgewählt hatte. 15. Ζηλ . i. q. κατανίτης , Mark. 3, 18. von ζηλόω . 16. Ἰακώβ vst. ἀδελφός , wahrscheinl. welchen Matth. lebbaüs; Mark. Thaddäus nennet. προδότης , 8, 0, Verräther.

17. Καταβ . — auf eine niedere Anhöhe des Berges. πεδινός , ἢ, ὄν, flach, eben, von πεδίον , Ebene. ἐπὶ , an, bey, vgl. Mt. 21, 19. Joh. 6, 21. Jesus nähert sich der Ebene, wo das Volk steht. παράλιος , 8, 0, ἢ, am Meere. ἢ παραλ . sc. γῆ , die Küste. „Von Syr. re .“ 18. Ὀχλέω , ἦσω, stöbren, plagen. πν. ἀκαθ . Mt. 10, 1. Auch die gesund gem. — Luk. erklärt sie für Kranke. 19. Ζητ . sich

sich bemühen, trachten. *ἀπτ.* α. Mt. 8, 3. *δυν.* Mark. 6, 14. „Es geschah wohl, daß vielen Kranken auf einmal die Wunderkraft zu Theil ward.“ Daher alle ihn berühren. Cf. Mt. 9, 20. 20. Β. 20, 49. cf. Mt. 5, 3, 48. 6, und 7. — *ἐπαρ.* τ. ὀφθ. Mt. 17, 8. *ὑμέτερος*, α, ον, euer, von *ὑμεῖς*, ihr. 21. Mt. 5, 6. *νῦν*, ihr, allhier. *κλαίω*, *κλαύσω*, weinen; traurig seyn. *γελάω*, ᾧ, ἄσω, lachen, fröhlich seyn. 22. Cf. Mt. 5, 11. *ἀφορίζω*, absondern, ausstoßen. *ἐκβάλλω*, αλῶ, Mt. 15, 17. — ausbreiten, wie *κχήτ* 5 Mt. 22, 19. *ὄνομα*, Name, Person selbst. U. wenn sie euren Namen mit Verachtung aussprechen. 23. *ἰ.* *χάριστε*. *σκιστάω*, ᾧ, ἦσω, hüpfen, Freude bezeugen, frohlocken. 24. *Πλὴν*, aber. *οὐαί*, Mt. 11, 21. *πλῆσ.* Mt. 27, 57. *παράκλησις*, εος, att. *εως*, ἡ, Trost, wobei sich Jemand beruhigt: sein Glück. *ἀπεχ.* wie Mt. 6, 2. 25. *Ἐμπλήθω*, σω, anfüllen, sättigen. P. Part. P. bis zur Fülle gesättigte. 26. *Καλ.* *ειπ.* loben. lob, was man erhält, wegen eines Vortrags, der den lusten schmeltzelt. *ψευδοπρ.* 7, 15. 27. 28. Euch' sage ich, die ihr meinen Unterricht empfanget. — Mt. 5, 44. 29. *Τύπτω*, ψω, schlagen. Mt. 5, 39. 40. *κωλύω*, wehren, abschlagen. 30. Mt. 5, 42. *αἶρω*, αἶρῶ, wegnehmen, entreißen. *ἀπαιτέω*, ᾧ, ἦσω, wieder fordern, nehmen. 31. Mt. 7, 12. 32. *Χάρις*, ιτος, ἡ, Dank, lohn. *ἀμαρτ.* wie Mt. 9, 10. Heiden, Barbaren, schlechte Menschen. 34. *Δανείζω*, είσω, geben, — leihen. *ἐλπίζω*, erwarten, hoffen. *ἀπολαβ.* (a. 2.) wieder erhalten. 35. *Ἀπελπίζω*, woher hoffen. *χρησός*, ἡ, ὄν, gültig, wohlthätig. *ἀχάριστος*, σ, ὁ, ἡ, undankbar. *ὕιοι* τ. ὑψις. wie Mt. 5, 19. Gott ähnlich, dem Folgenden
den

den gemäß. 37. Cf. Mt. 7, 1. 2. καταδικ. Mt. 12, 37. für schuldig erklären. ἀπολύω, bestreiten, freysprechen, entschuldigen. 38. Καλός, gut, — völlig. πιέζω, έσω, ich drücke, presse dicht zusammen, P. Part. p. σαλεύω, ich schüttelte, id. υπερεκχύνω, überlaufen. κόλπος, ε, ό, Schoos, Busen; der vordere Theil des Oberkleids, in dessen Weltung man etwas fassen konnte, besonders da es ein Gürtel an dem Leib befestigte. „Ihr findet immer wieder gute Menschen, wenn ihr euch gegen Andre wohlthätig erweist.“ 39. Mt. 15, 14. 40. Den Zweck dieser Sprichwörter s. hier und Mt. 10, 24. καταρτίζω, σω, ausbessern, vollkommen machen. pr. Part. p. vollkommen gemacht; ein völlig Unterrichteter, der Schüler eines war. Bey Mt. kann kein andrer Sinn seyn, als der Schüler muß sich es gefallen lassen, wenn er gleiches Schicksal mit seinem Lehrer hat; hier steht die Sentenz abgebrochener. Das zweyte Glied sagt das Nämlliche, was das erstre: κατ. δ. π. jeder Schüler, έσαι mag, darf wohl seyn ic. 41. 42. Mt. 7, 3. 5. — 43. 49. Wegen B. 43. 44. s. Mt. 7, 16. 18. wegen B. 45. Mt. 12, 35. f. weg. B. 46. Mt. 7, 21. υπόδεικνυμι, ύω, δείξω, zeigen; — lehren. σκάπτω, ψω, graben. βαθύνω, ich mache tief, mit dem vortigen Zeitw. als Adv. verbunden. θεμέλιον, Grund, Fundament. πέτρα, Fels. „Der d. Grund tief in einen Felsen gräbt.“ πλημμύρα, ας, ή, Ueberschwemmung. προσρήσω, oder ρήγνυμι, ρήξω, anschlagen. ισχύω, stark; vermögend s. σαλ. B. 38. — erschüttern, wankend machen. θεμελιώω, gründen, Fundament legen. pl. p. mit fehlendem Augment ποταμός, Fluß, h. i. q. πλημμύρα. S. die Erklärung Mt. 7, 24. 27.

Siebentes Kapitel.

I. Πληρώω, endigen. ἀκοή, ἦς, das Hören. εἰς τ. ἀκ. der nämliche Ausdruck 4. 21. durch ein ähnliches Wort. Bla B. 10. cf. Mt. 8, 5 + 13. 2. Κακ. ἐχ. krank seyn. μέλλω, ἦσω, verzögern; — zu fünftzig seyn. Dient 3. Umschr. d. Futurumē. Imp. att. pro ἐμελλε. τελευτ. Mt. 2, 19. ἐντιμος, 8, ὁ, ἦ, ον, τὸ, wehrt, geschätzt. 3. Πρεσβύτεροι (Mt. 16, 21.) τ. Ἰσδ. Synagogenvorsteher der Juden, dergleichen in den einzelnen Städten. Der Mann hatte Vertrauen auf ihre Fürsprache. ἐρωτάω, bitten. διασώζω, ἰ q. σώζω, erhalten, — gesund machen. 4. Παράγων. Mt. 2, 1. a. a. m. σπιδάως, mit Angeltgenheit, inständig. παρέχεν, erweihen. 6. Μακράν, fern. σκυλλ. Mark. 5, 35. „Mache dir nicht die Beschwerlichkeit.“ Cf. Mt. 8, 8. 7. Ἀξιόω, für würdig halten. 10. Ἀσθεν. schwach, krank seyn. υγιαίνω, ανῶ, gesund seyn. 11. Ἐξῆς, hernach, in der Folge. Bst. dabei ὄντι ἡμέραι. ναῖν, 1772 kleine Stadt am Fuße d. Thabor, in der Ebene Esdrelom. St. ἐν τῇ, viele Hdschr. ἐν τῷ sc. καιρῷ, einige Zeit nachher. So stimme Luk. besser mit Mt. 8, 18. und sich selbst überein. In mehreren Hdschr. und Ueberss. fehlt ἰκανοὶ, in zahlreicher Menge. 12. Πύλη, ης, Pforte, Thor. ἐγγίζω, sich nähern, ἐκκομίζω, heraustragen. Θνήσκω (θνάσκω), sterben. Pr. Part. a. μονογενῆς, εὐος, ὁ, ἦ, einzig in d. Ehe erzeugt. χηρ. 2, 37. 13. Ἐσπλάγγην. Mt. 9, 36. 14. Σοφὸς, 8, ἦ, Bette für die Todten, so offen war. 1772. νεαν. Mt. 19, 20. ἐγερθ. Pass. Mt. 2, 13. 15. Ἀνακαθίζω, ἴσω, sich setzen, mit emporgerichtetem Körper. 16. Φόβος, Erstaunen. „Ein mächtiger Gesandte Gottes.“ ἐγγηγ.

ἐγγυ. p. p. mit attischer Verdoppelung von ἐγείρω. ἐπισκεπτ. 1, 68. 17. Λόγ. wie 5, 15. περιχω-
 ρος sc. γῆ, 4 14. Wst. den Jordanskreis. Am Ende
 dieses Thals Machârus, wo Johann. gefangen saß.
 Daher der Uebergang zum Folgenden. 18 21.
 Cf. Mt. 11, 2 19. hier von 18 35. ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ,
 eben zu derselben Zeit. μάστιξ Mark. 3, 10. χαρίζο-
 μαι, ἰσομαι, großmüthig geben, schenken. 22.
 Νεκροὶ ἐγείρ. bezieht sich wohl auf das nächstvorherrg.
 Wunder. 24. Ἐξεληλύθατε p. m. mit attischer
 Redupl. von ἔρχομαι (ἐλεύθω). 29. Πᾶς ὁ
 λαός d. gemeine Haufe d. νομικ. opp. Τελων. Mt.
 5, 46. ἡ opp. den Φαρισ. δικαίω, ich heisse recht,
 gebe Beifall. τὸν Θεὸν für τ. βουλήν τ. θ. im folg.
 Β. βαπτισθέντες indem sie sich taufen ließen. 30.
 Νομικοὶ Mt. 2, 4. ἀθετέω, ᾧ, ἦσω, bey Selte le-
 gen; verwerfen. βουλή, ἦς, Wille, Anstalt,
 Vorschrift. εἰς ἑαυτοὺς für ἑαυτοῖς, dat. com-
 mod. εἰς f. ὃ d. Hebr. „Die für sie wohlthätig war.“
 32. Ἐκλαυσ. a. i. a. v. κλαίω. 33. Ἄρτος für
 alle Lebensmittel. 36. Ἐρωτάω wie B. 3. τίς —
 Simon B. 40. Φάγω, Mt. 6, 25. — Mahlzeit
 einnehmen. ἀνακλίνω, νῶ, hinlegen. Med. von
 Gastmalen: zu Tische liegen, sitzen, wie κατακλίνο-
 μαι. a. i. p. 37. Ἀμαρτωλός, ὁ, ἡ, mag hier
 eine Unkeusche, welches es wenigstens war, bedeuten.
 ἀνάκειμαι, f. 5, 29. κομίζω, bringen. ἀλώβαστρον
 μύρον, Mt. 26, 7. 38. Die wahre Lesart s.
 ὀπίσω παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ. An die Füße des zu
 Tische Liegenden stellt sich der Sklave. Alles drückt
 im Betragen des Welches hohe Ehrerbietung aus. ἤε-
 ζατο, Mt. 1, 45. θρίξ Mt. 3, 4. ἐκμαίσσω, ττω,
 F. ξω, abtrocknen. Sie trug also das Haar nachlässig:
 dies ein Zeichen der Traurigkeit und Reue. καταφιλέω
 D. 2 im

im N. T. i. q. Φιλέω, küssen (Mt. 26. 48). Die LXX, übf. ρωζ durch dasselbe. Küssen im Morgenl. eine Ehrenbezeugung; den Höhern kisset man die Kniee und Füße. αλείφω, ψω, salben. 39. Καλέω, einladen. Es scheint, Simon hatte Jesum eingeladen, um ihn näher kennen zu lernen und zu sehen, ob er ein Prophet wäre. 41. Χρεωφειλέτης, 8, ὁ, Schuldner, v. χρεως, das Darlehen und ὀφείλω, Schuldner s. δανειστής, 8, ὁ, Gläubiger, Schuldherr. Die LXX. sehen es für ηρωζ, Sprichw. 29. 13. θηναρ. Mt. 18, 28. 42. Χαρίζ. B. 21. — erlassen. τίς für πότερος, welcher d. zweien? 43. Ὑπολαμβάνω, λήψομαι, aufnehmen; Apostg. 1. 9. da für halten. ὀρθῶς, richtig, ganz wahr. κρίνω, urtheilen. a. 1. a. 44. Στρέφω, a. 2. p. 45. Du hast mir nicht einmal die gewöhnlichen Ehrenbezeugungen erwiesen, und zwar aus rabbinischem Stolz; Christus will ihm andeuten, daß er wenigstens nach eigener Meinung ein Frommer sey. — Φίλημα, τὸ, Kuß. διαλείπω, ich unterlasse, a. 2. καταφιλοῦσα f. καταφιλεῖν, Part. pro Inf. wie bey den Zeitw. welche einen Anfang, ein Beharren und Endigen bedeuten. 47. Χάριν für κατὰ χάριν, in gratiam, propter. „Daher“ bezieht sich auf Simons Urtheil. πολὺ Neutr. wie Adverb. sehr, heftig. Plene: κατὰ πολὺ μέρος, ὅτι ἠγάπ. indem sie ic. Du bist frenzlich der Mann, welcher die Versicherung von Erlassung der Sünden nicht bedürfte. — 49. Συνακείμενοι, Tischgenossen, B. 37. Cf. Mt. 9, 2. 3. 50. Ὑπαγ. ε. εἰρ. Mark 5, 34.

Achttes Kapitel.

1. Καὶ ἔγεν. Mark. 1, 19. ἐν τῷ καθεξῆς sc. χρόνῳ, s. 7, 1, 11. διαδεύω, durchreisen. καμ. 5, 17. Κηρυσσ. Mark. 1, 7. εὐαγγ. s. 3 18. Βασ. τ. 9. Mt. 3 2. 2. Πνεῦμα πονηρὸν i. q. δαιμόνιον. δαιμ. ἐπτά Mark. 16, 9. 3. Επίτροπος, dessen B. sorgung etwas übergeben ist; h. Schaßmeister, Geldeinnehmer. διακονέω, Mt. 4, 11. 27, 5. f. αὐτῷ l. H. schr. αὐτοῖς. ὑπάρχω, ξω, Ueberer f. — senn, wie εἰμι; — gehören, eigenthüml. senn. τὰ ὑπάρχοντ. sc. χρήματα, Vermögen. 4. Cf. Mt. 13 1, 23. Σύνεμι zus. gehen, sich versammeln Pr. Part. ἐπιπορεύομαι, herzukommen. οἱ κ. πόλιν die aus d. Städten, d. Städter. 5. Σπόρος, Saat; Saamen, von ἔσπορα p. m. v. σπείρω. καταπατέω, z. treten. 6. Φύω, Φύσω, ich erzeuge. Pass. geboren werden, Keimen. a. 2. Part. p. Ξηραίνω, αἰγῶ, austrocknen, verdorren. ἰκμαῖς, αἶδος, Saft, Feuchtsaft, Wegen der zu kleinen Wurzel mußte der Saft fehlen, und das zu wenige Erbreich lies es nicht Wurzel schlagen. S. Mark. 4, 5. und Mt. 13 5. welche St. hiermit übereinkommen. 7. Ἐν μέσῳ s. 2, 46. συμφύομαι mit aufkeimen. 12. Ἰν. μὴ πῖς. (Mt. 21, 32.) σωθῶσιν, daß sie weder Unterricht annehmen, noch vom Verderben befreit werden. 13. Πειρασμός, Versuchung; Leiden, welche d. Standhaftigkeit prüfen. In den Parallelstellen θλίψις. ἀφίς. weggehen, abfallen. 14. Ἡδονή (ἡδύς, angenehm), das Vergnügen, Wollust. Βίος, leben, Lebensart. πορευομ. s. Mark 4, 19. τελεσφορέω, zur Reife bringen. Herrschende verkehrte Begierden machen die Kraft der Religion unwirksam. 15. Καρδ. καλ. rechtschafne Gesinnungen. κατεχ. aufbewahren. ἐν ὑπομονῇ, in Bestän-

ständigkeit. 16. Cf. Mark. 4. 21. 25. ἀπτω, ψω, anzünden. καλύπτω, verbergen. σκεύος, eos, τὸ, Geräthe, Gefäß. 18. βλ. ο. π. ἀκούετε, Gebet acht, seyd sorgfältig, daß ihr den rechten Gebrauch von meinem Unterricht machet! δοκεῖ, gedachte. 19. Cf. Mt. 12, 46 50. Mark. 3, 31. 35. συντυγχάνω, F. τυχήσω, oder τεύξομαι, zusammen kommen. a. 2. a. 20. Λεγόντων vst. τινῶν. ἰδεῖν, besuchen. 22. Cf. Mt. 8, 18. 23. 34. Mark. 4, 35. 5. 17. ἀνάγομαι, in die See fahren. 13. Ἀρπυνῶω, ὦ, ὠσω, in Schlaf fallen, ἀπ. λεγ. im N. Σ. λαῖλαψ, προς, ἡ, Sturm. συνεπληροῦντο vst. ὑδατι, ihre Schiffe wurden voll. κινδυνεύω, in Gefahr seyn. 24. Ἐπισ. 5, 5. κλύδων, ονος, ὁ, Woge, brausendes Gewässer. 25. Φοβηθέντες — ἀλλήλους, voller Staunen redeten sie sich an. 26. Ἀντιπέραν, i. q. πέραν. „Auf d. Ufer, welches Galil. gegen über lag.“ 27. Bey Mt. 2 Personen; aber etwa war der Eine vorzüglich rasend. ἰκαν. viel, lang. ἐνδιδύσκω, ἐνδιδύσκομαι, durch Redupl. f. ἐνδύω, sich ankleiden. μνήμα, τὸ, Grabmal, Grabhölle. 28. Προσεπ. i. q. ἔπεσε, Mt. 2, 2. βασαν. Mt. 8, 6. ὑψις. Mark. 5, 7. 29. Παραγγέλλω, ankündigen, gebieten. a. i. a. συναρπάζειν, da und dort hinreißen, hlawerfen, Pl. a. δεσχεῖν, binden. ἄλυσις (nicht ἄλυσις, weil es aus α priv. und λυσις komp. ist), εως, ἡ, Kette, Fessel. πέδη, ης, ἡ, Fußfelsen. διαρρήσσω, ττω, F. ξω, zerreißen. ἐλαύνω, treiben. ε. τ. ἐρήμους sc. χώρας, in wüste Gegenden. 30. S. Mark. 5, 9. 15. δαιμόνια, als Neutr. plur. mit dem Singul. d. Zeitworte. 31. Ἐπιτασσ. gebieten. ἄβυσσος, ος, ὁ, ἡ, eigentl. Adj. im N. Σ. ἡ, ἄβ. sc. χώρα. Die LXX. brauchens für ὀψη, Meer, Ocean; bedeutet aber auch unterirdische Gegenden,

den, welche man als den Aufenthalt der Dämonen
 ansah, 2 Petr. 2, 4. Judä 6. Offenb. 20, 1, 3. 32.
 Ἐπιτρέπω, ich erlaube. 37. 39. S. Mark.
 5, 18. 20. B. 38. ἀπολύω, ich trenne, helfe weg
 gehen. διηγέομαι, erzählen. 40. Ἀποδέχομαι,
 aufnehmen, empfangen. προσδοκῶ, 3, 15. 40.
 Ἰπαρχω, B. 3. seyn. Imp. 42. Μονοϋ.
 7, 12. ἀπέθνησκεν, sie stirbt, will sterben. συμπίνω,
 ζω, ersticken, aufs Aeußerste drängen. Einige Codd.
 συνέθλιβον. 43. Προσαναλίσκω, F. ἀναλύσω;
 darauf verwenden, darauf gehen lassen. βίος,
 Vermögen. ισχ. können. 45. Ἀρνέομαι Mt.
 10, 33. συνέχω, zusammenhalten, einperren. ἤρω
 b. d. Gr. d. συνεχόμενος übers. 47. Λανθάνω
 (λήθω), λήσω, verborgen seyn, bleiben. a. 2. α. αἰτία,
 Ursache. ἰώομαι Mt. 8, 8. 51. ἈΦίημι, zulassen.
 52. Κόπτομαι, 1) sich (an die Brust) schlagen; dies
 that man zum Zeichen der Traurigkeit, daher 2) trau-
 ern, betrauern. καθεύδω, schlafen. 55. Ἐπι-
 στρέφω, wiederkommen. πνεῦμα, der Odem. „Sie
 kam wieder zu sich.“ 1 Kōn. 17, 17. διατάσσειν, ver-
 ordnen, wie der Arzt thut. — 56. Ἐξήγησαν
 Mt. 12, 23.

Neuntes Kapitel.

I. 3. Cf. bis B. 6. Mt. 10, 1. 5. 14. Mark.
 6, 7. II. ἀνά, je, wird den distributiven Zahlwörtern
 gebr. binac tunicae. χιτῶν, ἄνω, ὀ, vorzähl. das
 Unterkleid, aber auch von jedem Kleid. Ἐχεν sc. δε-
 λειτε. 4. Dasselbst bleibt so lange, bis ihr von
 dem Orte weggehet. 6. Πανταχῶ, überall.

7. Bis B. 9. cf. Mt. 14, 1. 2. Mark. 6, 14. 16. τε-
 τράρχης, 3, 1. διαπορέω, ᾧ, ἦσω, zweifelhaft wer-
 den, in Verlegenheit kommen. Imp. 10. Cf.
 bis B. 17. Mt. 14, 3. 21. Mark. 6, 30. 44. πό-
 λεος — Βηθσαϊδά, der bey Bethsaida war. Dieser
 Ort in der Nähe von Kapernaum. 12. Κλίβην,
 sich neigen, vst. εἰς ἐσπέραν. καταλύω, einkehren und
 da bleiben. ἐπισιτισμός, lebensmittel auf der Reise,
 von ἐπισιτίζω, ομαι, lebensmittel bringen, verschaffen.
 εὔρασιν sich verjahren. 13. Ἀγοράζω, ἄσω, etz.
 auf dem Markt s. handeln; daselbst kaufen. βρώμα,
 Speise. εἰς πάντα τ. λ. für dieses ganze Volk. 14.
 Ἄσει, etwa. πεντακισχ. fünftausend. κατακλίνα,
 νῶ, s. setzen lassen. κλισία, ας, ἡ, Reihe der Sitzen-
 den, „Machet Anstalt, daß sich die Leute schichtweise —
 niedersetzen!“ 16. Εὐλογέω, Dankgebet sprechen.
 (ἐπ' αὐτοῖς. 18 Καταμίννας, Mark. 4, 10.
 συνῆσαν, sie waren bey ihm. Jes. war nicht mehr bey
 dem Volk. Er betete für sich allein, und seine Schüler
 frunden in einiger Entfernung von ihm. Cf. Mt. 16, 13.
 Mark. 8, 27. 19. Ἀρχαῖος, ὁ, ἡ, τὸ, alt,
 vorig. ἀνίστημι, ich komme wieder ins Leben. a. 2. a.
 21. Χρισ. Mt. 1, 16. 22. Cf. Mt. 16, 21.
 Mark. 8, 31. 23. Er sprach zu allen,
 die zu ihm gekommen waren: denn es hat-
 ten sich, nach Mark. 8 34. noch verschiedene eingefun-
 den. Bis B. 27. cf. Mt. 10, 32. f. 17, 1. 23. Mark. 8,
 38 9, 2. 33. 28. Cf. Mt. 17, 1. 8. Mark. 9, 2. 8.
 „Es waren nun acht Tage vorbey.“ 31. Οἱ ὀφθέντες ἐν
 δόξῃ, sie erschienen in besonderem Glanze; in majestätischer
 Gestalt. ἔξοδος, ἡ, Ausgang, — aus dem Leben; Tod.
 πληρῶω, erfüllen, vollenden. μέλλω, zaudern; zu
 thun; sein. Zur Umschreibung des Futurums.
 33. Βαρέω, ᾧ, ἦσω, beschweren. p. Part. p. ὕπνος,

ὁ, Schlaf. διαχωρίζω, ich trenne, pass. ich scheid
 mich. 34. Sie kamen in eine Wüste; nichts Selts
 ames auf hohen Bergen. 36. Σιγῶω, schwei
 gen. Sie schwiegen nach dem Befehl Jes. Mt. 17, 9.
 37. Ἐξῆς, 7, 11. Κατέρχομαι, herabkommen. συν
 αυντάω, begarren. 38. Αναβοαίω, schreien,
 brüllen. ἐπιβλ. I 48. μονογεν. 7, 12. 39. Λαμ
 βάνειν, ergreift ihn: ἐξαίφνης, plötzlich. σπαράσσω,
 Mark. 1, 26 ἀφρός, 8, ὁ, Schaum. „Er wirft ihn
 so, daß ihm der Schaum vor den Mund tritt.“ μό
 γις, nicht, niemals. 42. ῥήσσω, ξω, reißen,
 zerren. — Den Mensch bekam mit den schrecklichsten
 Konvulsionen den Paroxysmus. 43. Ἐκπλήσ
 σω, ττω, ξω, 7, 28 μεγαλειότης τ. θ. die große
 Macht Gottes, durch welche Jesus solche Wunder ver
 richtet. 44. ὁδε — τῆς, höret wohl auf die
 Neben, welche ich euch gesagt habe. χείρας pleon.
 Mark. 6, 2. 45. ῥῆμα, (Mt. 4, 4.) Rede, —
 Sache. παρακαλύπτω, pass. verbergen, dunkel,
 undeutlich sein. αἰδάνομαι, verstehen. „So dun
 kel Ihnen diese Rede war, so wagten sie es doch nicht,
 ihn darüber zu fragen.“ 46. Cf. Mt. 9, 34. f.
 Ἐισήλθε — αὐτοῖς, es kam ihnen der Gedanke ein.
 μείζων st. μέγιστος. 48. Mt. 18, 2 5. 49. 50.
 Ἐπιστάτα, 5, 5. Cf. Mt. 18, 3 = 5. Mark. 9, 33; 41.
 51. Αναλήψις, εως, ἡ, Aufnahme, vst. εἰς τὸν
 οὐρανὸν. Gal. Mark. 16, 19. σφρίζω, ξω, befestigen. Er
 lehete sein Gesicht nach Jerus. um dahin zu gehen:
 nichts anders, als er wollte nach Jerusalem reisen. Ein
 Hebraïsm I M. 31, 21. 52. Ἐτοιμάσαι αὐτῷ
 sc. ξενίαν, die Bewirtung. Σαμαρ. Mt. 10, 5. 53.
 Οὐκ — αὐτὸν. Weil er als Jude das Passah zu feiern
 nach Jerusalem reiste. Denn die Samar. hatten selbst
 einen Tempel zu Grifim, und besond. deshalb herrsche

zwischen ihnen und den Juden große Eifersucht und Feindschaft. τὸ προσπ. α. f. αὐτὸς, cf. 2 Sam. 17, 11. 54. Θελ. — ἐποίησε, willst du, daß wir befehlen, daß der Blitz auf sie herabfalle, und sie tödte. Die LXX. übs. τῆς durch ἀναλίσκεδαι, zu Grunde richten. 55. Οὐκ — ὑμεῖς. Diese Worte fehlen in mehreren Hdschr. und Kon., und in den Hdschr. wo sie stehen, findet s. in den einzelnen Wörtern große Verschiedenheit. 60. Cf. Mt. 8, 19. 22. bis B. 62. Διὰ γελλ. — verbreite die Lehre Jesu. 62. Ἀποτάσσω, ξω, ich ordne an. Med. ich nehme Abschied. εἰς τὸν st. ἐν τῷ. 63. Ἀγορευον, Pflug. Keiner, der Hand an den Pflug legt (d. i. der überhaupt etwas unternimmt), und dabei sich stets umsieht. Es wird ein Mensch geschildert, der sein Unternehmen nicht treu betreibt; ein solcher sey untauglich zu einem Lehrer des Christenthums.

Zehntes Kapitel.

1. Ἀναδείκνυμι, ich bestimme, wähle. Nur Luk. von dies. 70 Schülern ausdr. in d. and. Evang. und d. Apostlg. doch Spuren. N. ἐβδομήκοντα setzen einige Hds. Uss. und Kv. δύο ἀνά δ. Paarweise. μελλ. Mt. 3, 7. 11, 14. 2. 4. Cf. Mt. 9, 37. f. und wegen B. 3. Mt. 10, 16. B. 4. 12 cf. Mt. 10, 2. 15. Βαλάντιον, Geldbeutel. ἀσπάζ. begrüßen, besuchen. Sie sollen s. nicht säumen. 5. Εὐενη, Glück, das man zur Bewillkommung wünscht. οἰδω. 6. Τίος, wie Mt. 23 15. ἐπαναπαύω, ruhen, über einen kommen, zu Heil werden. ἀνακάμπτω, ψω, zur. beugen, kehren, ohne Wirkung seyn. 7. Τὰ παρ' αὐτ. sc. δοθέντα. „Nehmt fürlieb!“

Wie

Wie B. 8. 9. Ἀθενής, schwach, krank. Weiter Mt. 3, 2. 10. Πλατ. Mt. 6, 5. 11. Ἀπομάσσω, ττω, F. ζω, abwischen, — h. abklopfen. κολλάω, ῶ, ἦσω, sich anhängen. 12. Ε. τ. ἡμέρα ἐκ. was B. 14. ἐν τῇ κρίσει. Vgl. Mt. 11 22. 13; 15. Cf. Mt. 11, 21; 23. 16. Ἀθετέω, ich lege beyseite; achte nicht, verachte. Der nämliche Gegensatz mit ἀκούειν Joh. 12, 48. 17. Δαμ. als Neutr. mit d. Sing. Konstr. ὑποτάσσομαι, unterworfen seyn, gehorchen. Vergleichen Kuren f. d. schwersten gehalten. ὄνομα, Wille, Befehl. Θεορέω, sehen, erblicken. 18. ἀστραπή, ἦς, ἦ, Blitz. Hier mit vergl. m. was schnell entsteht und vergeht. Hier das letzte. Vom Himmel fallen: s. Macht verlieren. „Durch mich d. Reich d. Dämonen zerst.“ 19. Πατέω, ω, ἦσω, treten, auf Etwas; dessen Macht schwächen, oder, ohne Gefahr darüber gehen. Ὀφ. Mt. 7 10. σκορπίος, is, ὁ, eine Schlange, welche sogleich mit dem Schwanz tödtlich vergiftet. ἀδικέω, schaden. „Ihr sollt keine Gefahr, keinen Feind fürchten!“ Anspielung auf Ps 91, 13. 20. Name im Himmel (im Verzeichnis, das f. d. Hebr. im Himmel denki) geschrieben: Bürger darin seyn. 21. Ἀγαλλ. Mt. 5, 12. ἕξομολ. und weiter Mt. 11, 25; 27. 23; 28. Cf. Mt. 13, 16. f. 22 35 40. B. 28. Ζήσῃ, wirst glücklich seyn. 29. Δικαιώω, für rechtschaffen erklären. πλῆσ. Mt. 5, 43. wo von der Vorstellung d. Phar. v. Nächsten geh. ist. 30. Ὑπολ. 7, 43. — Das Wort nehmen. ἱερισῶ, St. drittehalb Stunden von Jerusalem, anderthalb vom Jordan. ληστής, ῆς, ὁ, Straßenräuber. Diese Straße war unsicher. ἡμιθανής, ὁ, ἦ, es, τὸ, halb todt, Accus. ἕα, ἦ. 31. Συγκυρία, Zufall. Nach einer Ueberlieferung wohnten 12000 Priest. Familien

milken in Jerus. weil sie da in der Nähe der Opferstadt waren.

33. Ὀδεύω, reifen. ἐππλαγν. 7, 13.

34. Καταδέω, verbinden. τραῦμα, ατος, τὸ, Wunde. ἐπιχέω, darüber gießen. Del zur Stillung der Schmerzen, Wein zur Reinigung der Wunde. ἐπιβιβάζω, darauf setzen. κτήνος, εος, τὸ, Jumentum. πανδοχεῖον, Aufenthalt f. Fremde, i. q. κατάλυμα. Wirtshäuser, zwar nicht in dieser Gegend; allein da die Samarit. und Juden keine Gastfreundschaft gegen einander ausübten, doch etwas Aehnliches auf dieser Straße. ἐπιμελέω, Sorge tragen, verpflegen.

35. Ἄυριον, morgen. Suppl. ἡμέραν. δηναρ. 7 41. πανδοχεύς, der die Fremden aufnimmt.

προσδοπαναίω, ω, ἦσω, weiter aufwenden. 37.

Ἔλεος, τὸ, Erbarmung Menschenliebe. So konnte Christus aus ihm selbst die Beantwortung seiner obigen Frage herausbringen.

38. Κώμη, kleiner Ort, Flecken, auch kleine Stadt. Aus Joh. 11, 1. sieht m. es war Bethanien ὑποδέχομαι, aufnehmen. 39.

Τῆδε, derselben, dat. παρακαθίζω, neben sitzen. Zu den Füßen, wie Zuhörer pflegten, 2, 46. Ap. Gesch.

22, 3. 40. Περισπάω, zerstreuen, Pass. f. zerstr. sehr beschäftigen. διακονία, Bewirtung. μέλες,

Mat 4, 38. συναντιλαμβ. helfen. 41. Με-

ριμνάω, sich bekümmern. τυρβάζω, beunruhigen. Mied f. Unruhe machen.

42. „Es wäre ja nur

Eines (von den Gerichten) nöthig (χρεία) gewesen.“

μέρις, ἰδος, ἡ, Berrichtung. ἀφαιρέω, weg, abnehmen. Man soll Maria bey dem, was sie thut, lassen.

Fünftes Kapitel.

1. 4. Cf. Mt. 6 9, 13. — ὡς ἐπαυσ. 5, 4. ὅταν, wann, wie oft. Mist c. conj. — ὁ ἐν τ. ἔργων.

ἔργων. und γεν. τ. δέλημα σθ, ὡς — γῆς fehlen in den wichtigsten Hs. in Uebff. und bey Kv. Man gab sie wohl Lukas aus dem Mt. B. 3. τὸ πλεον. κ. ἡμερ. Bst. πᾶσαν, täglich. Bgl. κατ, ἔτος, 2, 41. — B. 4. τ. ἁμαρτ. erkl. τὰ ὄφελ. Mt. 6, 12. ὄφελω Mt. 28 16. ἀλλ. ευσ. — πονηρῆ ist aus eben den Gründen erst aus Mt. hierher gekommen; und von einerley Sinn mit dem vorhergehenden. S. bey Mt. um der Wohlthaten des Gebets und d. Erhörnung zu genießen, so betet anhaltend! lasset den Muth nicht bald sinken! B. 5. 10. Ihr dürft, wenn ihr Gott um etwas Nützliches bittet, nicht fürchten, daß er euch etwas Schädliches geben werde; er wird euch, wenn ihr ihn darum anrufet, mit nichts geringerm, als mit den Gaben, die ihr zu eurer Bestimmung (πνεῦμα ἀγ.) bedürft, erfreuen. B. 11. 13. — τίς für εἴ τίς, Mt. 7 9. Gesezt, jemand hätte zc. Vorsatz der Rede bis zu Ende des B. 7. μεσον. Mark. 13, 35. — ungelegne Zeit. Die Zeit, worinn etwas geschieht, meist im Genit. wie im D. des Abends. χροῖω, ὦ, ἦσω, leihen (einem) a. 1. Imp. a. 6. Ep. Mt. 21, 46. indem; — denn. παρῶν. (γενέω, a 2. m.) Mt. 2, 1. kommen, zu jemand kommen. ὁδὸς Mt. 2, 12. Reise. παρῶν. wie Mark. 6, 41. „Womit ich ihn bewirthen könnte.“ 7. Ἐσωθεν inwendig, im Hause, eig. von innen heraus. μ. — παρῶν. Mt. 16, 10. κόπος. Beschwerlichkeit aller Art. ἡσυχ. κλείω, (p. p.) und Sup. Mt. 6 6. κοίτη (v. κέμαι), Schlafgemach; Beite. f. ἐν τῇ κοίτῃ. „Ich würde m. Kinder stöbren.“ Im Morgent. schläft die ganze Familie in einem Gemach. 8. Διάγε, dennoch um — willen. ἀναιδέα, Unbescheidenheit; unbescheidnes, uner müdetes Bitten. χεῖνω, Mt. 6, 32. 9. 13. Cf. Mt. 7, 7. 11. B. 11. f. εἰ viele Hdschr. Uebff. ἢ ἀντὶ, statt.

statt. B. 12. ὄν, Ey. Eyer im Dr. noch mehr eine Delikatesse als bey uns. σκορπ. 10, 19. „Etwas sehr schädliches.“ Proverb. wie das Vorige. B. 13. ὁ — εἰρ. p. periph. f. εἰρῆνιος, cf. Joh. 3, 1. Röm. 2, 8. πν. ἀγ. (f. B. 5.) Gaben Gottes an d. Apostel, welche hier zum Gebet in Angelegenheiten der Religion ermahnt w. S. Joh. 7, 39. 14. Cf. Mt. 12, 22. ff. wo die nämliche Geschichte erzählt w. — εἶπεν. pleon. εἶ. — ὄχλ. Mt. 9, 8. 15. Mt. 22, 24. 16. Ἐτεροί — auch Gesetzelehrte und Pharis. f. Mt. 12, 38. περι. wie 16, 1. ἐξ οὐρ. f. B. 13. himmlisch, am Himmel; Sonnensfinsterniß, Wetter u. 17. Mt. 12, 25. διανόημα, αἶπος, τὸ, Gedanke. ἐφ' (ἐπι), gegen. Mt. 10, 21. οἰκ. 10, 5. wiederhole. διαμερισθεῖς. πίπτω, Mt. 2, 11. — im Verfall gerathen, f. 6, 49. Bey Mt. 8 σαθρήσεται. 18. 19. Mt. 12, 26. f. ὅτι λεγ. — τ. δαιμόνια, aus eurer Rede folgt, daß Uneinigkeit im Geisterreich herrsche. 20. Δάκτυλος, 8, ὁ, Finger, was mit den Fingern (sonst der Hand) gethan wird; f. Pl 8, 7. Werk: so wie ψαχνη 2 M. 8, 15. daher Wirkung der Allmacht. Bey Mt. ἐν πνεύματι θεῷ. 21. Mt. 12, 29. καταοπλίζω, bewafnen, ομαι, in Rüstung sehn. P. Part. P. φυλάσσω, bewachen, in Sicherheit erhalten. αὐλή, ἧς, Mt. 26, 56. — Palaß. εἰρήνη, Sicherheit. τ. ὑπ. Mt. 19, 21. 22. Νικάω, ὦ, ἦσω, siegen, besiegen. πανοπλία, Rüstung, eig. alles, was zur Bewafnung eines Kriegsmanns gehört. αἶρ. Mt. 9, 6. mit Gewalt abnehmen. πείθω, Mt. 27, 43. ομαι, sich auf etwas verlassen; darauf groß thun. Pl. m. etwa von obsol. Verb. ποίθω. σκύλον, Fell, leder, Beute; Hausgeräthe. In der letzten Bedeut. auch ἕψ. Esß. 3, 13. Mt. in der Parallelstelle 12, 29. σκέυη. διαδίδωμι mittheilen; aus-

thel

theiten, u. rauben, nach der Parallellst. welche διαρπάσσει hat. Auch διανέμεσθαι und μερίσσεισθαι also gen. Conseq. pro anteced. Inj. Sinn und Zusammenh. mit dem Vorh. Bey Mt. 23. Mt. 12, 30. 24. 26. Cf. Mt. 12, 43: 45. Bey Mt. B. 45. die Deutung dieser parabolischen Rede: οὕτως ἔσαι καὶ τῆ γενεᾶ κ. τ. λ. 27. Ἐγεν. wie B. 14. ἤπαίρω, f. αἰρῶ, emporheben, emporheben, erheben. „Sprach mit starker Stimme,“ (ἤρ κῆρ) geführt von Jesu Red. μακ. Mt. 5, 7. κοιλ. Mt. 12, 40. — Mutter: Leib, wie 23, 29 f. Mutter. βασ. Mt. 3, 11. — schwanger gehen. μασὸς, ὁ, Brust, Säugebrust. θηλάζω (θηλή, Milchbrust), säugen; saugen, wie Mt. 21, 16. Beyde Sätze einerley: „Glückliche Mutter, welche einen solchen Sohn gebar!“ 28. Μεγέθυε, vielmehr. φυλ. (B. 21.) beobachten, befolgen. Nach ἴσῳ, obgleich. διαφυλ. eben so bey Prof. Skrib. Die Ankunft der Mutter Jesu zu der nämlichen Zeit (Mt. 12, 46.) gab wohl die Veranlassung hierzu. Vgl. Mt. 19, 20. 29. 32. Cf. Mt. 12, 39. 42. — ἐπαθροίζω, zusammendrängen; versammeln. Med. sich versammeln. Jesus redet gegen diejenigen, welche (B. 16.) ein Wunderzeichen am Himmel gefodert hatten. B. 32. Jes. hatte das Beispiel eines alten Proph. vor sich, welcher, als er die Niniviten warnte, kein Wunder verrichtete: so bedurften auch seine Ermahnungen keiner wunderbaren Bestätigung. 33. Ermahnung in Sinnbildern zum vorurtheilsfreien Gebrauch der Vernunft, um dem Evangel. desto eher zu glauben. Diese Aussprüche zu einem andern Behuf bey andern Gelegenheiten gebr. Hier vgl. Mt. 5, 15. Luk. 8, 16. Wie bey Sprichwörtern hat man hier nicht auf den ganzen buchstäblichen Sinn des Ausspruchs zu sehen, sondern nur den Ged.

danke: das Licht ist bestimmt, seinen wohlthätigen Schein zu verbreiten, herauszunehmen. Dieser wird denn auf d. folgende angewandt. Daß ein Licht nicht versteckt werde, gehört diesmal nicht zu dem intendirten Sinn. κρύπτη, Gewölbe unter der Erde, verborgener Ort, i. εἰς κρυπτόν τόπον. Φέγγος, eos, 85, τὸ, Schein, Licht. 34. Cf. Mt. 6, 22 f. —

So wie aber das Auge (worauf die Lichtstrahlen wirken) d. Körper leuchtet und ihn vor Anstoß schützt, so sollte auch das Licht in deiner Seele (B. 35.) dich leiten; wörtlich: sich nicht verfinstern. 35.

Σκοπέω, Blick klarichten; vorsichtig sehn, sich hüten. Imp a. Vgl. Mt. 6, 23. 36. Statt nun zu sagen, wenn dein Verstand erleuchtet ist, so wirst du alles richtiger einsehen, heißt es nach der angefangenen bildlichen Sprache: wenn dein Körper von allen

Seiten mit Licht umgeben ist, so sind alle Gegenstände (ὅλον zum zweitenmal) für dich erleuchtet, nicht minder als wenn die der helle Schimmer eines Lichts vorleuchtete. μερ. Mt. 2, 22. — Ollied, Theil. ἀσραπή, 10. 18. — Schein. 37. 38. Ἐρωτ. wie 7. 36. Φαρισ. wahrscheinlich war er nebst andern seines Ordens, welche bei dem Gastmahl waren, von denen, welche Jesus eben (B. 15.) so hart behandelt hatten, und ihm jetzt feindselig auslauerten. Daher die empfindliche Rede Jesu. — ἀρισον, Mittagsmahl, Mahlzeit, ἀρισάω, ἥσω, dergleichen halten. ἀναπίπτω, πεσῆμαι (πεσῶ), niederliegen; zu Fische, — wie ἀνακλίνομαι, ἀνάκειμαι, Mt. 8, 11. Matk. 5, 40. a. 2. a. Γαυμ. Mt. 8, 10. „befremdete ihn, äußerte sein Befremden.“ βαπτ. Mt. 3, 1. 6. — Die Hand und einen Theil des Arms (bis an den Ellenbogen) eint auch en; nicht nur besprenzen. a. 1. p. 39.

Cf. Mt. 12, 25. οὐν i. q. ναί, fürwahr. πιν. Mt. 14, 11. εἶσωθ.

ἔσωθ. wie ἐξ. zu ποτ. und πιν. ὑμῶν zu ἀρεπ. und πορ.
 Α. zu ἔσωθ. Jene Erkl. kommt mit der Parallelstelle
 bey Matth. überein. ποιησ. Mt. 7, 22. 40. Ἀφρων,
 ανος, ὁ, ἡ, ohne Verstand (α priv. und φρην); ἔθωρ.
 ποιέω, machen, (v. Gott:) schaffen. καὶ τὸ —
 ἔπ. — also solltet ihr, was darinn ist; die Speisen eben
 so rein; — von Ungerechtigkeit unbefleckt
 halten. Α. ohne Frage ποιησ. πινυ 2 Sam. 25, 19.
 reinigen. „Reinigung des Aeußern ist noch nicht Rei-
 nigung des Innern.“ ἔσωθ. einigen die Speisen, andern
 die Gefinnungen, je nachdem sie es B. 39. nahmen.
 41. Πλ. vielmehr. ἐνεμι, darinn s. Part. d. Spelse,
 die darinn ist. So erfordert's d. einmal in d. Rede
 angefangne Gegensatz. Α. wie sonst der Sprachgebr.
 will: τ. ἐνοντ. d. Vermögen, vst. κατὰ, nach deinem
 Verm. oder ohne κατὰ, dein Verm. ἐλεημ. Mt.
 6, 1. „Macht euch Menschenliebe zu einer solchen Milb-
 thätigkeit fähig, so kommt es (bey Gott) wenig auf
 äußre Reintigkeit an.“ 42. Cf. Mt. 23, 23 πῆ-
 γανον, Raute. λαχ. Mt. 13, 22. παρερχ. vorbe-
 gehen; das Gesetz — es verletzen. 43. Cf.
 Mt. 23, 6. Mark. 12, 38. 39. 44. Γραμμ. —
 ὑποκρ. fehlt in Hdschr. und Ueberss. cf. Mt. 23, 27.
 wo das Bild von mit Kalk übergossenen und dadurch
 bezeichneten Gräbern hergenommen war; ἡ μνημ. ἀδη-
 λα, verbargne, nicht bezeichnete Gräber, über welche
 man hingehet, ohne an Verunreinigung zu denken. „Die
 Leute wissen nicht, welche sittliche unreine Menschen sie
 an euch haben.“ 45. 46. Νομ. Mt. 2, 4. ὑβρι-
 ζω, Mt. 22, 6. — beleidigen. 46. Mt. 23, 4.
 Φορτίζω, Mt. 11, 23. προσψάύω, anrühren. 47.
 48. Cf. Mt. 23, 29 ff. ἀρα, wie B. 20. fürwahr.
 μαρτ. 4 22. — gut heißen. συνευδοκῶ, benstim-
 men. ὅτι, obgleich, s. 23, 40. Ihr Betragen gegen
 Zeune Handb. N. L. 1ter Th. R Jes.

Jes. bewies, was sie gegen Gottes Gesandten thun konnten. S. das folgende. 49. 51. Σοφ. τ. Θ. d. weise Gott. Er spricht es durch mich. Bgl. Mt. 23, 34 ff. ἐκδιώκω, ξω, verfolgen, wegjagen. ἴνα, so daß. ἐκζητέω, wie ψα, Genugschuung fordern, rächen; eigentl. genau suchen. καταβολή, Mt. 13, 35. ἀπολ. Mt. 2, 13. οἶκος, wie 6 4. 52. ἄιρω, ἀρῶ, nehmen, entreißen; sich eigen machen. α. 1. α. κλεις, εἶδος, ἡ, Schlüssel. τ. γνωσ. zur Erkennen. vst. die Auslegung und Bestimmung d. g. Gesetze. α. ε. εἰσηλθ. ihr selbst kommt nicht z. richtigen Einsicht. τ. εἰσερχ. die dazu kommen möchten. κωλύω, zurückhalten, hindern. 53. Δεινώσ, Mt. 8, 6. ἐνεχ. Mt. 6, 19. ἀποσοματίζω, dem Munde entlocken, verfängliche Fragen vorlegen. 54. Ἐνεθρεύω, nachstellen. θηρεύω, auffangen. „Sie wollten etwas herauslocken.“ κατηγ. Mt. 12, 10.

Zwölftes Kapitel.

1. Ἐν οἷς (χρόνοις), indessen. ἐπισυναίγα, Mt. 23, 37. Mark. 1, 33. α. 1. Part. p. μυριάς, αἶδος, ἡ, Anzahl von zehntausend; große Menge. נִיבַת, יבַת. καταπ. 8, 5. drängen. Weiter Mt. 16, 6. ὑποκρ. Mt. 23, 28. Durch Heucheln werden sie eben so verdrilich. 2. Ct B. 2, 9. mit Mt. 10, 26, 33. συγκαλύπτω, verbergen, heuchlerisch verstecken. „Jede Heucheln wird einmal aufgedeckt.“ 3. Ἄνθ' ὧν, 1, 20. ἀκροθ. müstet ihr hören l. So κηρυχθ. Der nämliche Sinn Mt. 10, 27. In der neuen Religion glebt es nichts, was vor d. großen Haufen zurückgehalten wird. 4. Ἐχω i. q. δύνα-

δύναμαι, s. 7, 42. περισσ. τι, weiter etwas, vergl.
 Mt. 5, 37. ποι. übel behandeln; schaden. 5. Υποδ.
 3, 7. Μετ. τ. ἀποκτ. nachdem er euch hat sterben l.
 6. ἐπιλαυνθάνομαι Mt. 16, 5. verabsäumen. p.
 Part. p. die Form λήθω. In der Parallelstelle. πεσέ-
 ται ἐπὶ τὴν γῆν, wird umkommen, ohne daß
 Gott es will. 8. Ἐμπρ. τ. ἀγγελ. τ. θ. vor
 dem herrlichen Gericht Gottes, in welchem er, nach jü-
 discher Vorstell. von so vielen Dienern umgeben ist.
 Hiob 1, 6. 10. Uebergang zu einem größern Verge-
 hen gegen den Mess. cf. Mt. 12, 31 f. 11. 12. Cf.
 Mt. 10, 18 ff. συναγ. 4, 15. auch der Gerichtsort.
 ἀρχὴ und ἀρχαί, auch ἐξστ. meton. obrtgf. Personen.
 ἀπολογέομαι, sich vertheidigen. a. 1. conj. δᾶ, 4, 43.
 13. Dieses ereignete sich wol zu einer andern Zeit. με-
 ρίζω, theilen unter andere, ομαι, sich mit andern ab-
 theilen. κληρ. Mt. 21, 38. 14. Καθίστημι, κα-
 θιστάω, καθιστάνω, F. καταστήσω, bestellen. a. 1. a.
 δικαστής, ἔ, Schlichter. μεριστής, ἔ, Verteiler,
 Insonderheit des Vermögens. 15. Ὁραώω, sich
 vorsehen. φυλάσσομαι i. q. φυλάσσω ἑμαυτὸν, sich
 bewahren; enthalten. πλεον. Mark. 7, 22. Hab-
 sucht, Raubsucht. ἐ. τ. περισσ. 8, 3. wenn jemand im
 Ueberfluß lebt. ζωή, leben, Fortdauer des Lebens. Die-
 ser Sinn durch die sg. Parab. gerechtfertigt. u. Glück
 des Lebens. n. u. Bedürfnisse des Lebens, ἐκ ἐς. ἐκ,
 hängt nicht ab. ὑπαρχ. Mt. 5, 20. 16. Παρ.
 5, 36. πλ. Mt. 19, 23. εὐφορέω, ergiebig tragen.
 χώρα, Acker, Landgut, Jak. 5, 4. 17. Δ. ἐ.
 ἑαυτ. Mt. 21, 25. Das Folg. nur zur Darstell. des
 Ueberflusses. 18. Καθαίρω, 8, 29. — einreis-
 sen. ἀποθ. 3, 17. γέννημα, 3, 7. — Produkt,
 i. q. κέρπος. ἀγαθά (ἰω 1 M. 45, 20.) Früchte v.
 all. Art. 19. Ψυχ. pleon. wie 1, 46. κείμενοι f.

ἀποκειμ. aufbewahrt. ἀναπαύω, Ruhe geben, ομαί, der Ruhe genießen. πίνω, a. 2. εὐφραίνω, f. ανῶ, aufheitern, ομαί, sich aufheitern, fröhlich seyn. Imp. 20. Ἐπι — Θεός — durch eine Krankh. ἀφρ. II, 40. τ. τ. νυκτ. also ohne Frist. ψυχ. wie Mt. 2, 20. 6. 25 ἀπαιτέω, abfordern. „Man fordert“ wie 6, 38. 16. 4. Mt. 7, 16. vgl. Jes. 47, 1. ἐτοιμ. I, 17. — sammeln. 21. Θησ. Mt. 6, 19. πλ. I, 35. ἐαυτῶ für sich; nur für seinen Genuss und seine Bequemlichkeit. εἰς Θεόν, für Gott, vgl. I Kor. 16, 1, d. h. zu sittlich guten Zwecken. 22. 31. Cf. Mt. 6, 25. 34. — Zu einer andern Zeit; aber beynähe in dem nämlichen Zusammenhang trug Jes. dieses in der Bergpredigt vor. B. 24 κατειν. 6, 41 — betrachten. Mt. ἐμβλεπ. κόραξ, kos, ὄ, d. Raabe, für das Genus. Mt. τὰ πετεναῖα. ταμ. Mt. 6, 6. — Speisekammer. πόσω f. ἐν πόσω μέρες, Mt. 6, 23. — B. 26. ἐλαχ. Mt. 26. — B. 29. μετεωρίζω, σω, emporheben (aus μετά und ἑώρα, elevatio), μετεωρίζεσθαι von Schiffen, welche der Sturm herumtreibt, und dah. metaph. von Menschen: stolz; allzu besorgt; ängstlich, unruhig f. 32. Φοβ. Mt. 1, 20. „Sehd nicht bange wegen euers Unterhalts!“ ποιμνιον, Herde, Gesellschaft unter einem Aufseher; die noch wenigen Schüler Jesu. εὐδοκέω, gut gesinnt seyn, für einen wollen. Βασ. (vgl. Mt. 4, 23.) das messianische Reich; Vorzüge, Glückseligkeit desselben, auch nach diesem Leben, daher Zusammenhang mit ἐν ἔργων. im folg. B. Vgl. mit B. 31. 33. Πωλ. Mt. 10. 29. τ. ὑπαρχ. — Sinn: von euern Gütern. δοτ. ἔλεημ. — um nur das d. Habsucht entgegengesetzte auszudrücken. Vergl. II, 41. Βαλ. 10, 4. παλαιόω, ὠσω, veraltern. Sinn: bringet euer Vermögen in einen sichern Verwahrung: ort.

ort: n. brauchet sie als Menschenfreunde, damit ihr sie in eurer Belohnung im Himmel wieder finden möget. *ἤσο*. h. l. der Schatz selbst; sonst der Ort, wo man ihn aufhebt. *ἀνέκλεπτος*, s, ο, ἦ, das nicht zu Ende geht, von *ἐκλείπω*, aufhören. „Hier gesammelten Reichthum könnt ihr verzehren.“ Weiter Mt. 6 20. *διαφθείρω*, f. *εἶρω*, verderben. 34. Vgl. Mt. 6, 21. 35. *ὄσφ*. Mt. 3, 4. *περιζώνω*, *υμι*, f. (*ζώω*) *ζωσω*, den Gürtel anlegen. *περιζώνουμαι*, f — anlegen; sich zu etwas anschicken. Man schürzt im Morgenlande das weite Kleid mit einem Gürtel auf, damit es bey der Arbeit und auf der Reise nicht hinderlich sey. *λ. και*. Mt. 5, 15. Die Apost. sollen zu jeder Zeit bereit seyn, das zu thun, was das Beste d. Relig. von ihnen fodert. Hierzu wird Aufmerksamkeit auf alle Umstände erfordert. Dies. hier und im folg. in parabolischen Vorstellungen empfohlen. 36. *προσδέχομαι*, f. *έξομαι*, aufnehmen, erwarten. *ἀναλύω*, auflösen; sich wegbegeben. *γάμ*. wie Mt. 22, 2. Gastmahl. *κρσ*. *ἀνοίγ*. Mt. 7, 7. 37. *Γεήγ*. Mt. 25, 13. *περιζ*. er wird sich zur Bedienung anschicken. *ἀνακλίνω*, ich lasse liegen; nehme zu Tische auf. F. a. *διακ*. Mt. 4, 11. 8, 15. Was den römischen Sklaven an den Saturnalien wiederfuhr, ist bekannt. An eine solche Volkssitte ist hier gedacht, um eine vorzügliche Ehre der Diener vorzustellen. 38. „Zu jeder Stunde der Nacht; sollte es auch sehr spät seyn.“ Von der Eintheilung der Nacht Mt. 14, 25. 39. Cf. Mt. 24, 43 *ἀφίημι*, f. *ήσω*, zugeben. 40. So stellt Jesus seine Ankunft vor bey der Zerstörung Jerusalems. Mt. 21, 24. 41-46. Cf. Mt. 24, 45; 51. B. 41. *zuf*. bemerkt, was Jesum veranlaßt habe, genauer zu bestimmen, wer d. Knechte im Vorhergeh. sey; nämlich der die Aufsicht über die sämmtl.

Knechte hat, welche bey den Alten unter ihren Sklas
 ven zu verschiednen Berrichtungen angewiesen waren. —
 B. 42. σιτομέτριον, abgemessnes Deputat an Getraide.
 παιδ. wie 7, 7. παιδίσκη Mt. 26. 69. μεθύσκω, be-
 rauschen, ομαί, sich berauschen. B. 46. ἀπίς. 9, 41. —
 treulos, schelmisch. 47. Γινώσκω (γνώμι,
 a. 2. Part.) θέλημα, τος, τὸ, Vorschrift. „Wie
 euch meine Vorschr. bekannt sind.“ ἐτοιμ. in Bereit-
 schaft halten, n. auf s. Herrn Ankunft. πρὸς τ. θελ.
 gemäß der — δέρω Mt. 21, 35. f. 2. p. πολλάς vst.
 πληγὰς, so bey ὀλιγ. B. 48. 48. Πληγ. 10, 30.
 παρὰ τὴν θημι, bey einem niederlegen; ihm anver-
 trauen a. 2. m. αἰτησ. imperf. wie ἀπαίτ. B. 20.
 49. Cf Mt. 10, 34. 36. — πύρ h l. heftige Zwietracht.
 In der Parallelstelle μάχαιρα, Krieg. ἀνάπτω, ψω,
 anzünden. Pass. brennen. a. 1. p. τί θέλω, was
 will, sage ich! U. „τί wie πῶς Vst. 3, 1.) wünscht
 ich!“ εἰ n. d. erst. Erk. da; oder, wie man auch
 gesagt hat: siehe doch! da die LXX. πῶς durch
 εἰ übers. i. B. 1 M. 4. 14. Ezech. 4. 14. nach der
 zweyten Erkār. daß. 50. Βαπτ. Mt. wie 20,
 22. συνεχ. Mt. 4, 24. P. von Angst gedrängt werden,
 bange seyn. τελ. 2, 39. p. vollendet, verüber seyn.
 51. 52. Διαμερισμός, ἔ, Spaltung; Zwietracht,
 von διαμερίζω, s. 11, 17. fünf in einer Fa-
 milie (s. B. 53.) werden in abwechselndem Streit le-
 ben; die bestimmte Zahl für die unbestimmte. 53.
 Πενθ. 4. 38. Mt. 8. 14. vgl. Mt. 10, 35. 54.
 Νεφ. 9, 54. ἀναίτ. Mt. 4, 16. — aufsteigen. δυσ-
 μῆ, auch im pl. δυσμαί, vst. ἠλίς, der Sonne, West;
 Gegend nach dem mittelländischen Meer. οἱ ὄμβρος,
 Regen, Regenwetter. κ. — ἔτω, ihr konntet es mit
 Zuverlässigkeit sagen. 55. Νότος, Südwind.
 πνέω, Mt. 7, 25. Vst. ἴδητε, wahrnehmet. B. 54.
 καύ-

καύσων, αἰος, ὁ, Hitze, heißes Wetter. 56. Cf. Mt. 16, 3. — δοκιμάζω, prüfen (eigentlich von Metallen im Feuer); beurtheilen. πῶς, wie Mt. 16, 11. Mark. 4, 40. Man muß sich wundern, wie ihr, die ihr — nichts von den bevorst. Veränderungen im Staate, zur Zeit der Erscheinung meiner Lehre ahnet. 57. Ἄφ' ἑαυτῶν, — von eurer sonstigen Art zu handeln. ἔχειν, nimmt nicht ab, beurtheilt nicht danach, τὸ δικ. was den Umständen gemäß; was ihr recht ist. 58. Cf. Mt. 5, 25 f. wo Christ. diese Regel der Rechtsgelehrten nach ihrem eignen Sinn einschränkt; hier sie aber mit dem vergleicht, was seine Landsleute zu thun hätten, um ihrem politischen Verderben zu entgehen. „Ihr seyd in der Lage, worinn sich der Schuldige befindet, wann er mit den Ankläger auf dem Wege zum Richterstuhl ist.“ Christus redet die Gesellschaft nur mit den Worten des Gleichnisses an. ἀρχων, obrigkeitliche Person, welche in den jüdischen Ländern und Städten Recht sprach, ἰ. q. κριτῆς: ἐργασία, Arbeit, Fleiß, Mühe. ἰ. ἐργασ. Mühe anwenden. Man findet das dare operam v. lat. und erkl. für einen Latinitismus, allein die Redensart kann aus dem gemeinen Griechischen seyn, und uns aus der Büchersprache der lat. bekannter seyn. ἀπαλλάσσω, τρω, F. ἔω, befreien, P. sich befreien, insonderheit sich von einem gefährlichen Proceß losmachen, sich mit dem Ankläger abfinden. Pr. pr. κατασύρω, f. ᾶ, hinschleppen. πράκτωρ, ορος, Gerichtsdiener, den man zur Vollziehung der Strafe braucht. Man darf hier nicht jedem einzelnen seine Deutung geben. Mt. 5, 26. λεπτ. Mark. 12, 42.

Dreizehntes Kapitel.

1. Παρησ. kamen. μίγνυμι, ὦω, f. μιζω (v. Form μίγω), vermischen. a. i. a. 900. Mt. 9, 13. „Hatte

sie beim Opfer umbringen lassen. „Man vermuthet, sie hätten auf einem Fest Unruhe stiften wollen. 2. Δοκείτε — ἐγένοντο — nach der Meinung vielleicht daß, wer böses leide, auch böses gethan haben müsse? πάσχω (πένθω) 9, 22. p. m. 3. Οὐχί, 1, 60. Mt. 5 46. ἀπολ. Mt. 2, 13. f. 2. m. „Ihr habt euch nicht minder zur Strafe der Römer self gemacht.“ μεταν. Mt. 3, 2. 4. Christus benützt eine andere bekannte Begebenheit, um darüber die nämliche Bemerk. (B. 5.) zu machen. Πυργ. Mt. 21, 33. ein Kastell bey der Quelle Siloam, welche unterm Berge Zion entsprang. ὄφελ. wie Mt. 6, 12. ein Gottloser. παρὰ, mehr als, Röm. 1, 25. 5. Ὅμ. ἀπολ. — etwa mit Hinsicht auf die von Jes. mehrmals vorherges. Zerhöhrung Jerus. 6. Beziehung auf die vorhergehende Bemerkungen. — συκ. Mt. 21, 19 vst. die jüdische Nation. ἀμπ. Mt. 20, 1. Φυτεύω, Mt. 15, 13. p. Part. p. 7. Ἀμπελουργός, Winzer. Man dehne die Parab. in der Deutung nicht so weit aus, daß man unter dem Weingärtner Christum verstehe. ἐκκ. Mt. 23, 10. καταργέω, müßig, unnütz seyn, machen. 8. Ἀφήμι, ἴσω, Mt. 4 36 lassen, stehen lassen. a 2. a. ἕως ὅτε Mt. 5 25. σκάπτω, 6 48. βαλ. um ihn her, oder bey seiner Wurzel. κοπρία, Mist, Dünger. Einige Hdichr. und andere kritische Zugen κόπρια, pl. von κόπριον. Man glaubte im Morgenl. insonderheit einen Palmbaum fruchtbar zu machen, wenn der Herr die Axt an ihn legt, und dann der Gärtner noch Frist für ihn erbittet. Dieses scheint von Jesu benützt zu seyn. 9. Κάνν att. für καὶ ἐάν, Mark. 6, 56. π. καρπ. Mt. 3 8. μήγε Mt. 6, 1. 10. Μισθ für τιμή, Mt. 8, 19. 11. Πνευμ. Mt. 8, 28. ἀδέν. 5, 15. Mt. 8, 17. συγκύπτω, beugen, intransf. gebückt seyn, herabse-

absehen. ἀνακύνω, zurückbeugen, den Kopf — d. h. emporsehen. Bst. ἐαυτήν. „sich zurückbeugen.“ παντελής, ἐός, ὅ, ἡ, ἐς, τὸ, im Ende gebracht, völlig. εἰς τὸ παντ. für παντελῶς, adv. gänzlich.

12. Ἀπολύω, losbinden — befreien. Der Genit. dabey hängt von der damit kompon. Πράπος. ab.

13. Ἐπεθ. τ. χειρ. Mt. 9, 18. παραχρ. 1, 64. ἀνορθώω, emporrichten, ὀμα, sich gerade richten. a. 1. p. δοξ. 2, 20. 14. Ἀρχισ. Mt. 9, 18. ἀγανακτέω, unwillig seyn, Unwillen äußern. ἐργάζομαι, arbeiten. Cf. Mt. 12, 11. ἰ zur Frage, Mt. 6, 30. λύω, losbinden. ὄν. Mt. 21, 2. Φάτην, 2, 7. — Krippe. ποτ. Mt. 10, 42. 16. Ουγατ. (cf. 1, 5) Nachkomml. „Die zu euerm Volk gehört,“ gegen dessen Angehörige ihr doch am meisten, und fast einzig wohlthätig seyn wollet. Nach der alten Sprache bladet eine Krankheit, oder h. l. nach der Meinung bey hartnäckigen Krankh. d. Satan (Mt. 4, 10.) daher δέω, f. ἔσω und ἦσω, binden; und die Krankh. selbst, δέσμος, ein Band. Deswegen auch λύω, losbinden von der Heilung. δεῖ, oportet Imperf. idē, merkt wohl! Jesus will die Dauer auszeichnen.

17. Κατασχίνω, beschämen; zum Schwelgen bringen. ἀντικ. Selbde. ἐνδοξ. 7, 25. — herrlich — seine Wunderthaten. 18, 21. Cf. Mt. 13, 31:33. Mark. 4, 30:32. — B. 19 βάλλω, werfen; — säen, Parallelstelle. σπείρω. κήπος, Garten, überhaupt Land, worauf man pflanzt, vgl. die Parallelstellen. 22. Καμ. Mt. 9, 35. πορεία (von πορεύομαι), das Gehen; d. Weg, Reise. 23. Σώζω, Mt. 1, 21. P. d. Glück d. Mess. Reichs und dadurch Seligkeit nach dem Tode erlangen. Eine der kühnsten Fragen d. jüd. Theologen! 24. Cf. Mt. 7, 13. 14. — ἀγωνίζομαι, sich in einen Wettstreit einlassen; mit aller

Kraft streben. Jesus beantwortet nicht die Frage, die es auch nicht verdiente, nimmt aber davon Gelegenheit zu einem andern Vortrag. ἰσχυ. Mt. 8, 28. 25. Ἄφ' (ἐκείνῃς χρόνῃς,) ἡ αὐτ. ἐγερθ. pleon. οἰκοδοσπ. Mt. 10, 25. ἀποκλείω, verschließen. LXX. f. ἡσθ und ἡσθ. ἀρξ. pleon. κρη. 12. 36. ἀνοίγ. 11, 19. vgl. Mt. 7. 7. „Nimm uns auf!“ 9. οἰκοδ. hat ein Gastmahl (oft Bild der Glückseligkeit des messianischen R.) veranstaltet (s. B. 29.), zu welchem sich die Geladenen zu gehöriger Zeit einfinden müssen. 26. Mein Umgang mit euch und mein Lehrvortrag wird euch darnach nicht helfen. ἐνώπιον σε, in deiner Gesellschaft. πλατεία (Form von πλατύς, εἶα, ὕ, weit, geräumig), vst. ὁδός, χῶρα, weiter Weg, Straße. 27. Ἀφίστημι, ἀποστήσω, trans. wegstellen, intrans. weg zurückgehen (2. 37.) i 9. ἀπέρχομαι. Die Parallelstelle Mt. 7, 23. ἀποχωρεῖτε. ἐργάτης Mt. 10, 10. 20, 1. — der sich beschäftigt. ἀδικία, Ungerechtigkeit; Sorglosigkeit. LXX. für πηγῶ Hof. 10, 9. f. πηγή Sprichw. 11, 5. ἐργ. τ. ἀδ. kommt überein mit dem Hebr. קנה חַבֵּד Ps. 31, 20. Das nämliche 2 Makk. 3, 6. 28. 29. Cf. Mt. 8 11 f. — B. 28. „Diese Vorfäter doch mehr Geist von wahrer Religion als die übrigen Juden.“ B. 29. Außer jenen alten Bekennern der göttlichen Religion kommen auch noch von allen Weltgegenden her ihr huldigende Völker, die des Glücks derselben theilhaftig werden. βορρῆας, α̅, ὀ, Nordwind, nördliche Länder. So auch νότος 12, 55. 30. Ἐσχατος, der letzte, entfernt in Ansehung der Zeit und des Orts; aber auch zum zweitenmal: d. Geringsste. πρῶτος, vorzüglich. Die Rede scheint sprichwörtlich gewesen zu seyn. Hier Sinn: Die später zur wahren Religion kamen, werden vorzüglicher seyn, als die, welchen sie schon lange eigen

eigen war; denn diese werden die geringsten seyn. 31. *Εν* — *ἡμέρᾳ*, um diese Zeit, als Jesus durch Galil. und Peräa, d. Gebiet des Herodes Antipas, nach Jerusalem reisete. *ἔτεῦθεν*, von hier. *θέλει*, hat vor. Er mochte wirklich fürchten, Jesus könnte einen Aufstand erregen, und wollte ihn durch abgesandte Phar. abschrecken, da er ihn hinzurichten sich scheute. U. ers. klären als leeres Vorgeben d. Phar. 32. *Ἀλώπηξ*, *εκός*, ἡ, Fuchs; verschlagener Mensch, wie bey gr. Skribenten. Christus will den Abgesandten andeuten, daß er wohl sehe, wie Herodes auf eine vorsichtige und listige Art zu Werke gehen wolle. Bey andern Völkern haben manche Benennungen von Thieren nicht immer einen so niedrigen und verächtlichen Sinn. *ἐκβ. δαιμ. Mt. 7, 22. ἰασις*, *εως*, ἡ, Heilung. *ἐπιτελέω*, endigen; auch *ἰ. q. ποίεω*, verrichten. *αὐριον 10, 35. h. l. wie Mt. 6, 32. unbestimmt von der Zukunft. Auch so 1172. σημ. κ. αὐρ. nur noch wenige Tage; kurze Zeit. τ. τρίτη*, (verst. *ἡμέρᾳ*,) sogleich darauf. *τελειώω*, endigen, *ομαι*, sich fertig machen, zu Ende kommen. f. m. U. erklärens vom lebensende. 33. *Πλὴν*, hingegen, aber. *ἐχόμενος*, ἡ, *ον*, folgend. Was mit etwas verbunden ist, darauf folgt, in desselben Besitz kommt, davon *ἔχεται*. 1 Makk. 4, 28. *πορ*, meine Reise fortsetzen. *ὅτι* nicht übersf. wie oft *δ. ἐνδέχομαι*, aufnehmen, zulassen, daher *ἐνδέχεται*, es ist zulässig; pflegt zu geschehen. 34. 35. Cf. Matth. 23, 37. 38.

Vierzehntes Kapitel.

I. *Ἀρχων*, h. l. ein Besitzer des Synedriums, τ. *Φαρ.* von der Sekte der Pharisäer. U. von τῶν
 Ὀδο.

Oberem der Pharif. φαγεῖν, (Mt. 6, 35) ἄρτον, Mahlzeit halten. So οὐκ ἔστιν ἡ Σαββάτου, 20, 24. Hier also eine Sabbathemahlzeit, παρατηρ. 6, 7. Mark. 3, 2. Für ἡσυχία und ἡσυχία bei den LXX. Das Verhalten Jesu in Ansehung der Sabbathgebräuche war diesmal ein Augenmerk. 2. Ἰδρωπικὸς, ἢ, ὄν (von ἵδωρ, Wasser und ὤψ, ὄψος, Gesicht), mit Wasser, sacht behaftet. ἐμπρ. αὐτῶ, war vor ihn getreten. — 3. Ἀποκρ. (wie auch B. 5.) fieng an zu reden, wie τῶν γεβρ. Jesus kommt ihren Vorwürfen zuvor. — νομικ. 7, 30. 11, 45. εἰ — Ἰεροσπ. Mt. 12, 10. ἡσυχάζω, ἄσω, ruhig seyn, schweigen, nichts einwenden. LXX. f. ἡσυχ. 4. Ἐπιλαμβάνω, λήψομαι, herzu nehmen. ἀπολύω, weggehen heißen. 5. Alle Hdschr. bis auf eine einzige: υἱὸς ἢ βοῦς. υἱὸς aus dem in Buchstabenzügen ähnlichen ὄνος wohl sehr frühe durch Vertren im Abschreiben entstanden, ὄνος 13, 15. Φρέατα, τὰς, τὸ, Cisterne, gegrabener Brunnen, oft Wasserleer, f. βόθρος, Mt. 12, 11. LXX. für ἡσυχία und ἡσυχία. ἐμπροσθεν, f. m. d. Form πρὸθεν. ἀνασπάω, zurück heraufziehen, LXX. übs. damit ἡσυχία. Ἰσχ. 13, 24. Ἀνταποκρ. i. q. ἀποκρ. LXX. auch für τῶν, f. Nicht. 5, 29. 7. Παραβολὴ h. l. Vorschrift des Verhaltens. ἡσυχία Sprichw. 1, 1. ἐπέχω, f. ἐπέξω, wohin richten, bist. ὀφθαλμὸς, sehen, bemerken. πρωτοκλ. Mt. 23, 6. 8. Γαμ. 12, 36. κατακλίνω, 9, 14. ομαι, sich niederlassen, Platz beim Gastmahl nehmen. ἐντιμος (ἐν τιμῇ), werth, geschätzt, geehrt, vornehm. Compar. 9. Ἐξέω, f. ἐξῶ, sagen. ἀρξῆ (a. i. conj. m. von ἀρχομαι.) pleon. Mark. 1, 45. δίδωμι, a. 2. Imp. αἰσχύνω, Beschämung. κατέχω, κατέξω, erhalten; einnehmen. 10. Πορευθ. pleon. Mt. 9, 13. ἀνασπ. 11, 37. Mt. 15, 35. a. 2. Imp. u. d. Form πρὸθεν.

προσέω. Nach einer andern Lesart. ἀνάπεσαι, a. 1. Imp. m. d. Form πέτω f. σω. προσαναβαίνω, βήσομαι, hinaufsteigen, hinaufdrücken, a. 2. Imp. a. der Form βίβημι von βάω. συνανακ. die sämtlichen Gäste. ἀνώτερος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, superior, Comp. vom Adv. Neutr. ἀνώτερον, weiter hinauf. πῆχυς bey den LXX. Ez. 21, 7. dadurch übers. 11. Ein gewöhnlicher Sittenspruch, welcher, wie Mt. 23, 12. zeigt, bey mehreren Gelegenheiten anwendbar war. 12. Ποιέω, veranstalten, zubereiten. ἄρισον, 11. 38. δεῖπν. Mt. 22, 2. Φωνέω (p. Imp. a.) einladen. Mt. 20, 32. ἀδελφ. wie πη. Verwandter. συγγεν. 1, 36. γείτων, ονος, ὁ, ἡ, Nachbar, von γῆ, Erde, Boden. ἀντικαλέω, dagegen einladen. ανταπόδομα, τος, τὸ, lohn, Vergeltung. 13. Δοχή, ἡς, (von δέδοχα, p. m. des Verb. δέχομαι, freundschaftlich aufnehmen) d. Gastmahl. πτωχ. 4, 18. ἀνάπηρος, s, ὁ, ἡ, verstümmelt am Körper, gebrechlich. πηρός id. von πηρώ, verstümmeln. χωλ. τυφλ. Mt. 11, 5. Dergleichen von Mose verordnete wohlthätige Gastmähle (5 M. 26, 12.) scheinen unterlassen worden zu seyn. 14. Μακ. Mt. 5, ανταποδίδωμι (δώ), δάσω, erstatten; belohnen. f. 1. p. ἀνάσ. τ. δικ. Mt. 22, 31. Die Rabbinen stellen reiche Sabb. Mahlzeiten als gottesdienstlich vor, und versprechen dafür Belohnungen von Gott in diesem Leben. Jesus preißt die vielmehr, welche wohlthätige Handlungen ausüben, selts und nach dem Tode belohnungswürdig. 15. Συνανκειμ. B. 10. St. ἄρισον mehrere ältere u. neuere Hl. ἄρισον βασ. τ. 9. f. Mt. 5, 10 die Herrschaft des Messias. Jesus verst. darunter, seine auszubreitende lehre. Das Glück unter derselben hatten die Proph. unter dem Bild von Gastmahlen geschildert. Solche Bilder waren so sehr in die Sprache übergegangen, daß in andern Stellen sie

sie Jesus selbst, z. B. im fg. Gleichn. braucht. Auch die Seligkeit der zukünftigen Welt als Wohlzeit vorgestellt, und so hatte sich dieser Redende die Vergeltung, wovon Jes. im vorherg. V. redet, vorgestellt. Er will nun die nämliche Bemerkung in Ansehung des Mess. A. machen.

16. Hiervon wird Jes. veranlaßt in einem Gleichniß vorzustellen, wie wenig die igtigen Menschen dieses Glück mögen. — Beral. die Parabel Mt. 22, 1 ff.

17. Ἔτοιμα ἔ. Neutr. plur. meist c. singul. konstr.

18. Ἀπ. μιᾶς vst. γνώμης (oder nach A. φωνῆς — ὥρας), einmüthig. παραιτέομαι, ἔμαι, f. ἴσομαι, verbitten; ablehnen; zum zweytenmal sich entschuldigen. p. p. p. ἔ. μ. παρητημ. habe me excusatum: eine latinisirende Wendung. Es gilt dennoch die Bemerk. bey

12, 53. auch hier. — ἀγοράζω, kaufen, von ἀγορά, Markt, wo Waaren ausgestellt werden. ἀνάγκη, Nothwendigkeit, Obliegenheit. ἐρωτ. wie 4, 38. 7, 3.

19. Ζευγ. Paar, s. 2. 24. Eben so 1 Kön. 19, 21. ἡρατὴν ἡρατῆν. δοκιμάζω, σω, eigentl. vom Probiren der Metalle im Feuer: überhaupt untersuchen; probiren. Γαμέω, ἴσω, heirathen, vorzügl. von Männern gebr. a. i. a. nach der Form γάμω. Bezieht sich auf die irdisch gesinnten Juden, welche der moralischen Lehren Jesu nicht empfänglich waren.

21. Παραγίνομαι 7, 4. Mt. 2, 1. a. 2. Part. m. ἀπαγγέλλω, ελῶ, verkündigen, Nachricht zurückbringen.

a. i. a. ὀργίζω, σω, erzürnen, P. sich erzürnen, zornig werden. a. i. Part. p. οἰκοδεσπ. 12, 39.

πλατ. 13, 26. ῥύμη dav. versch. enge Straße; Gasse. Weiter s. B. 13. — Arme werden zu keinem Gast-

mahl genommen, daher stellen sie hier das niedrige Volk und Heiden vor, welchen der stolze Jude nicht so viel Antheil am Glück des Mess. Reichs, oder gar

keinen

keinen zubachte. — Durch die nämlichen Benennungen dieser Armen, als B. 13. will Jesus zugleich andeuten, daß Gott dergleichen Elende nicht so verschmähe, als stolze Pharisäer.

22. Γεγον. p. m. d.

Form γενέω. ἐπιτάσσω 4, 36. a. i. a. ἐτι τοπ. — deutet an, daß die wahre Religion des Messias, wie sie freylich die Pharis. nicht dachten, sich weit über die Menschen ausbreiten solle.

23. Ὀδ. Straßen.

Φραγμὸς, ἔ, ὁ, Zaun, Verjüngung; — umjüngtes Stück Land, als Acker, Weingarten ἢ ἀναγκάζω, zwingen; h. l. ernstlich einladen. So Mt. 14, 22. Gal. 6, 12. a. i. Imp. a. γεμίζω, anfüllen, von γέμω, voll seyn. a. i. conj p. Es ist d. wohlthätigen Mann nicht genua, jene Sienden in die Stadt aufgenommen zu haben; er will auch noch müde Reisende (εἰς τὰς ὁδοὺς) und seufzende Arbeiter (καὶ φραγμὸς) mit seinem Gastmahl erquicken. Ich glaube die Vergleichung nicht zu weit auszudehnen, wenn ich unter jenen Gebrechlichen, Lahmen ἢ. das von den jüdischen Lehrern so wenig geachtete niedrige Volk des Landes verstehe, welches Jesu etwa mehr Gehör gab, als die Angesehenen der Nation; unter den außerhalb der Stadt Eingeladenen aber, die noch zur Mess. Religion zu berufenden Heiden.

24. Τῶν — κεκλημένων,

an welche der Ruf zuerst ergleng. — γεύω, σῶ, zu kosten geben, Med. selbst kosten; Theil nehmen. Joh. 8, 52. Hebr. 2, 9.

25. Συμπορευόμεαι wie

Mark. 10, 1. σρέθεσθαι, sich wenden. a. 2. Part. p.

26. Cf. Mt. 10, 37. wo der Sinn angegeben ist. —

ἐρχ. — με, mein Anhänger wird; sich zur isigen Zeit dafür erklärt. μισ. wie Mt. 6, 24. ἐτι, noch;

außerdem, noch darüber. Mt. 5, 13. Mark. 5, 35.

καὶ, sogar. Röm. 1, 23. Eph 5, 12. ψυχῇ, leben. Α. τ.

ψυχ. α. sich selbst, wie ἰωδν. Die Religion Jesu mußte

mußte unter Verfolgungen und Gefahren, welche die
 ersten Bekenner betrafen, ihren Anfang nehmen. 27.
 Cf. Mt. 10, 38. 28. Eingestreute Parabeln,
 um die Schwierigkeiten bey dem Uebergang zur ihm er-
 schienenen messianischen Religion nicht zu verbergen.
 Θελ. hat vor. πυργ. wie 13, 4. Mark. 12, 1. großes
 Gebäude. καθισ. zeigt das erstliche Vornehmen der
 Sache an. ψηφίζω, ἴσω, berechnen, von ψῆφος ein
 Stein, Steinchen zum Behuf des Rechnens. δαπά-
 νη, Aufwand, Kosten, i. q. δαπάνημα. ἀπαρτισ-
 μός, ἔ, ὄ, Vollendung, Ausführung, von ἀπαρτί-
 ζω, zu Ende bringen. τ. πρὸς (einige Handschr. εἰς)
 ἀπαρτ. vst. ἀνάγκαια, das Erforderliche. 29.
 Θεвт. a. 2. Part. p. von τίθημι (θεῶ). θεμέλιος, ὁ,
 θεμέλιον, τὸ, das Fundament, von τίθημι, legen,
 und zwar τέθειμαι, pers. i. p. p. ἰσχ. 13, 24. ἐκτε-
 λέω, ᾧ, ἔσω, ausführen. πῆδ ἀρξ. pleon. ἐμ-
 παίζω, verspotten. Mt. 20 19. 31. Συμβάλ-
 λω, αλλῶ, eigentlich zusammen werfen, bringen.
 Vst. ἡ. τὰ ὄπλα, die Waffen, d. ἡ. streiten, Treffe-
 fen liefern. πόλεμος, Krieg; Τρέφεσ, h. l. i. q.
 μάχη. βουλευώ, Rath geben. Med. überlegen, mit
 andern, wie wir: sich berathen. ἐν, mit ὃ praef. v.
 Hebr. χιλιάς, αἶδος, ἡ, Zahl tausend. ἀπαντάω, ᾧ,
 ἦσω, entgegen gehen; rücken, v. feindl. Angriff.
 32. Εἰ θεμήγε, 13, 9. πόρρω, fern, entfernt, von
 Zeit und Ort. πρεσβεῖα, ας, ἡ, Gesandtschaft, v.
 πρέσβυς, vos, att. εως ὄ, d. Alte, dem man Staats-
 geschäfte anvertraut, insonderheit d. Gesandte. ἐρωτ.
 wie B. 18. τ. πρ. εἰρήνην vst. ὄντα, oder ἀνήμεντα,
 quae ad pacem spectant. Friedensbedingungen.
 33. Lukas scheint einige Zwischensätze, oder den An-
 fang der Anwendung der Parabeln auf die Zeitgenossen
 aus seiner schriftlichen Quelle nicht übergetragen zu ha-
 ben.

ben. Wozu Jesus hier ermahnt, konnte erst aus dem Sinn der beiden Parabeln fließen, daß die Annahme der neuen Religion sehr viel, und unter andern Hintansetzung der irdischen Güter fordere. ἀποτάσσω, att. ττω, f. ζω, vom Andern absondern; ομαι, sich trennen, Abschied sagen, Ap. Gesch. 18, 18. daher etwas aufgeben, ihm entsagen, oder auch nur: geringschätzen, nicht achten. ὑπαρχ. 8, 3. 11, 21. Mt. 19, 21. 34. Cf. Mt. 5, 13. Mark. 9, 50. Hier wendet Jesus auf einen größeren Haufen von Anhängern an, was er in diesen Stellen nur von den zwölf Aposteln gesagt hatte. 35. Κοττε. 13, 8. Die Morgenl. brauchen Salz zur Düngung. εὐθετος, 9, 62. ὁ ἐχ. — ἀκρέτο Mt. 11, 15.

Fünfzehntes Kapitel.

1. Ἐγγιζ 10, 9 πάντες, mancherley, oder alle, welche sich selbst befanden. Jesus mag jenseits des Jordans gewesen seyn, wo in der Nachbarschaft Heiden (ἀμαρτωλ.) waren. τελ. κ. οἱ ἀμαρτ. Mt. 9, 10. (ἐνεκα) ἀκρέν. 2. Διαγογγύζω, murren, leise gegen einen reden, Unwillen zeigen. προσδέχομαι, ζομαι, aufnehmen, (freundschaftlich), einen gern leiden. συνεδίω, mit einem essen; überhaupt vom Umgang gebr. Wie einem nicht essen, nichts mit ihm zu schaffen haben. Juden durften nach dem levitischen Gesetz Heiden bey essen lassen. Dergleichen Gemeinschaft fand nun etwa zwischen den römischen Zollbedienten aus den Juden und Römern, die im Lande waren, oder benachbarten Heiden statt, und Jesus kam in ihre Gesellschaft. 3. Παραβολή, Mt. 13, 3. 4. Cf. Mt. 18, 11 13. απολ. Mt. 10, 39. καταλείπω
 Reuss Handb. N. X. iter Th. 6 Mark,

Mark. 14, 52. ἔρημος, Mt. 3, 1. Auf den unbebaue-
ten Plätzen, welche wir Wüsten nennen, wächst doch
Futter. Mt. hat Berge, wo sich im Orient vor-
züglich gutes Futter findet. ἀπολαύω (Form ὀλέω)
p. Part. m. nach attischer Reduplik f. ἀπολαύς, ver-
lohren. 5. Ἐπιτ. ἔ. τ. ὠμ. Mt. 23, 4. 6.

Geit. 14, 12. συγκαλ. ladet sie zusammen ein; nicht
ohne Bez. auf die Gastmahl, welchen Christus unter
Heiden bewohnte συχαρ. a. 2. Imp. p. 7. Ἐν
τ. ἔραν. bei Gott. ἀμαρτ. auch ἡ Heide, wie diese
Bedeut. Mt. 9, 10. anzeigt ist. μεταν. (Mt. 3, 2.) ἡ
Religion übergehen. δίκαιοι Relig. Name der Heiden,
ohne Rücksicht auf moralische Vorzüge. Gal. Mt 9, 13.

8. Δραχμὴ, ἥς, (i. q. δηνάριον, Mt. 18 28) eine
Münze, sechs Denen an Werth; nach unserm Geld drei
Groschen. ἀπτ. λ. 8. 16. σαρώ Mt 12, 44. ἐπιμε-
λῶς (ἐπιμέλομαι, Sorge tragen), sorgfältig, genau.
ὅτι d. attische Genit. von ὅσις, demn. soviel, als
ἐπίνοσ, vst. χρόσι. ἕως ὅτι (χρόσι), bis daß. 10.

Ἐν τ. ἀγγελ. i. q. ἐν τ. ἔραν. B. 7. Man dachte
sich den Himmel als den Palast Gottes, wo er mit
vielen Dienern umgeben ist. Eine moralische Erdich-
tung, welche mit Bez. auf den Unwillen der Pharis.
B. 2. über die Bemühung Jes. Heiden für seine Reli-
gion zu gewinnen, erzählt wird, und die Gesinnung
Gottes gegen Nichtisraeliten darstellt, zugleich aber
auch an dem Betragen des älteren Sohns zeigt, wie
häßlich es sey, Misfallen an dieser göttlichen Gesin-
nung zu haben. 11. Νεώτερος, α, ον, jünger.

12. Δός a. 2. Imp. a. von δίδωμι (δόω). ἐπιβάλλω,
αλλῶ, trans. auflegen; intrans. zukommen.
„Den mir gebührenden Theil.“ εἰσία, ας, ἡ, Ver-
mögen. διαίτέω, ὦ, ἦσω, vertheilen. a. 2. a. vom
obsoleten ἔλω. Βίος, ὁ, was zum Leben gehört; Habe.

Güter.

Güter. Er gab ihnen, was er ihnen bey seinem Leben zugebracht hatte.

13. *Συναγαγ.* attische Redupl. von *συνάγω*. *ἀποδημέω*, ins Ausland gehen; wegreisen. *χωρ.* 2. 8. *μακρὸς, ἀ, ὄν*, entfernt. *διασκορπίζω, ἴσω*, zerstreuen. Mt. 26, 31. Joh. 11, 52. vertheidigen. *ζῶν (ζάων) v. ζάω*. *ἀσώτως*, schweigerisch, liederlich, v. *σάω*, retten: dah. *ἄσωτος*, eigentl. der nicht zu retten, dem nicht zu helfen ist. 14. *Δαπανάω, ᾧ, ἦσω*, aufwenden, verschwenden, i. q. *διασκορπίζω*. *λιμός, ὄ, ὄ*, Hunger; Theuerung. LXX. für *צָר* 1 M. 12, 10. *ἦξ.* pleon. *ὑσερέω*, hinsten zurück sehn, bleiben; Mangel leiden. 15. *Πορ.* pleon. *κολλάω, ᾧ, ἦσω*, zusammen leimen; 10, 11. *Med. bibli.* — in Verbindung treten, sehn. a. 1. p. *πολίτης, ὄ, ὄ* (v. *πόλις*, Stadt), Stadtbewohner, Bürger. κ. *ἐπεμψεν* vst. *ἔτος*. *βοσκω, f. βοσκήσω*, nähren (denn auch von Menschen gebr.) w. lden. *χοῖρος, ὄ, ὄ, ἦ*, Schwein. Schweine hüten, sehr erniedrigend für einen Juden. Jesus will damit die Verunreinigung der Völker in den Augen der Juden andeuten, die zugleich mit den Israeliten, die doch das levitische Gesetz halten, zur Religi. des Mess. gelangen sollen.

16. *Ἐπιθυμέω, ᾧ, ἦσω* (aus *ἐπι* und *θυμός*), verlangen. *Imp. a. γεμίζω* (a. 1. Inf. a.) 14, 23. *κοιλία, ας, ἦ*, (v. *κοῖλος*, hohl) Bauch; Magen. *κεράτιον, τὸ*, von *κέρας*, eigentl. Horn, Hörnchen, dann von der Gestalt: die Bohne eines Baums, der häufiger in südlichen Ländern ist, lat. *siliqua dulcis* oder *ceratonia* genannt. Bey den Hebr. *כַּרְתִּי*, welches Wort auch bey Syrern und Arabern. Die heutigen Juden nennen die Frucht Bockshorn, welches mit dem griechischen Namen übereinkommt. Gewöhnl. Johannsbrod. Ist Fütterung für Schweine, wie bey uns Eicheln; aber

auch Speise für Sklaven und dergl. 17. *Εἰς* — *ἐλθὼν*, kam auf bessere Gedanken: *ad sanam mentem rediens* *μισθίος*, *ία*, *ιον*, um Lohn gedungen, vst. *ἀνδραπος*, Tagelöhner. Nach *ἐγὼ δὲ* eine ältere, mehrere neuere Hdschr. auch *ὕβρις*, noch *ᾧδε*, hier. 18. *Ἀνασ.* plzon. *ἐρ.* 14, 9. *ἀμαρτάνω* Mt. 18, 15. a. 2. a. v. Form *ἀμαρτέω*. Mit *εἰς*, gegen konst. So auch mit *ἐνώπιον*, *ἡδὴ*. *νηη* c. 7. *ἐρανόσ* s. *θεός*, s. Mt. 21, 25. Oder *εἰς τ. ἐρανόν*, in den Himmel: himmelschreierend. 20. *Μακρᾶν*, Adverb. 7, 6, vergl. B. 13. *ἀπεχ.* wie 7, 6. *ἐσπλαγχ.* 7, 13. Mt. 9, 36. „Das väterliche Herz brach ihm.“ *τρέχω*, laufen, v. obiol. *δρέμω*, a. 2. Part. p. *τρέχης*, Mt. 18, 6. Mark. 9, 42. *καταφιλέω* i. q. *φιλέω*, küssen, Mark. 14, 44. 22. *Ἐκφέρω* (*ἐνέγκω*) a. i. Imp. a. *ἑσολή*, Mark. 12, 38. v. p. m. *ἑσολα* v. Verbi *τέλλω*, zieren, τ. *πρώτην*, den kostbarsten. *δακτύλιος*, Fingerring, etwa Stegelring, der auch ein Zeichen der Würde ist. Aber aus allem sieht man, daß der Vater der beiden Brüder als ein reicher und vornehmer Mann vorgestellt wird. *ὑπόδημα*, *τος*, *τὸ*, s. Mt. 3, 11. 23. *Μόσχος*, Kind. *ἕρπ.* *ἡρπ.* *ἡρπ.* *ἡρπ.* *σιτευτός*, ἡ, ὄν, von *σιτεύω*, mästen. *σίτος*, Weizen; Getraide. *θύω*, Vieh schlachten; opfern. *εὐφραίνω*, *ανῶ*, aufhelfern, *ομαι*, sich aufhelfern, tröblich sein. a. i. conj. p. 24. *Ἀναζάω*, wieder zu leben anfangen. „Er war für mich so gut, als todt.“ Das zweite Stüd das Nämliche. 25. *Πρεσβύτερος*, *ἔρα*, ὄν, älter, von *πρέσβυς*, v. Aite. *ἐγγίζω* Mt. 3, 2. *συμφωνία*, Zusammenstimmen der Töne; Musik. *χορός*, Gesellschaft Tanzender, Geräusch derselben. 26. *Παῖς* wie 7, 2. Mt. 8, 6. *πυνθάινωμαι*, auch *πεύδομαι*, s. *πεύσομαι*, forschen, fragen.

gen: 27. Ἦκω, ἕω, kommen. ὑγιαίνω, f. ἰανῶ, gesund seyn. ἀπολαμβάνω, f. λήψομαι, erhalten, wieder erhalten. a. 2. a. d. Form λήβω. 28. Ὀργ. 14 21. παρακ. Mt. 8, 5. „Nöthigte ihn freundschaftlich“ oder: „suchte ihn zu besänftigen.“ 29. δαλεύω, h. l. schuldigen Gehorsam erweisen. παρελθ. f. 11, 42. ἔριφος, junger Ziegenbock. 30. Καταφαύγω 8, 5. — verschwelgen. πόρνη, ης, Hure. 31. Ταῖ ἐμαὶ ἔσιν Neutr. pl., meist c. sing. 32. Δεῖ Imperf.

Sechzehntes Kapitel.

1. Μαθ. mehrere der Anhänger Jesu; nicht nur die 12 Apostel. πλουσ. 6, 24. 12, 16. οἰκόνομος, 8, Hausverwalter. διαβάλλω, αλῶ, übertragen — die Schuld — d. h. verläunden, anklagen. διασκορπ. 15, 13. ὑπαρχ. 8 3. 12, 15. 2. Τί (ἔσι) τῆτο (ὁ) ἀκῶ; ἀποδίδωμι 7, 42. ἀποδ. λογ. sich verantworten, oder λόγος, Berechnung. οἰκονομία, Verwaltung der Güter. οἰκονομέω, Vermögen verwalten. 3. Εἶπε, dachte. ἀφαιρέω, 1, 25. σκάπτω, ψω, graben; Feldarbeit verrichten. ισχ. 13, 24. ἐπαιτέω, ῶ, ἦσω, bitten; betteln. αἰσχύνομαι, f. schämen. 4. Γινώσκω (γνώω, γνῶμι), a. 2. μεδίσημι auch μεδίσανω, f. μεταστήσω, hinweg bewegen; insonderh. h. l. vom Amt: d. h. absetzen. δεξωντ. doch irgend Jemand mich aufnehme. 5. Εἰς ἕκαστος, ein jeder, 4, 40. χρεωφειλάτης, 8, ὁ, Schuldner, vom attischen χρέος f. χρέος, debitum und ὀφείλω, ἦσω, schuldig seyn. 6. Βάτος, 8, ὁ, Maas für flüssige Sachen (nach Epiphani. de mensur.) 13 der gewöhnlichen Maasse, v. hebr.

ηβ Εβρ. 7, 22. ἔλαιον, 10, 34. δεξ. (a. i m.) nimm!
 γραμμα, τος, τὸ, Handschrift, Kontrakt καὶ. wie
 14 31. πενήκοντα, fünfzig. 7. Κόρος, 8, ὁ,
 Maasß bey trocknen Sachen; kommt überein mit τ.
 hebr. יב, 30 Scheffel. σίτος, Weizen, Getralde.
 ὀγδοήκοντα, achtzig. — So wandte er die noch lüßige
 Gewalt über seines Herrn Vermögen zu seiner zukünftigen
 Versorgung an. 8. Dieses nöthigte selbst
 seinem Herrn lob ab. ἐπαινέω, ᾧ, ἦσω, loben. (ἐνε-
 κεν) τ. ἀδικίας, wegen seiner ungerechten That, ὅτι
 φε. ἐποίησε, woraus doch Klugheit hervorleuchtete.
 φρονίμως, adv. flug, vorsichtig. ὑπὲρ, über, mehr
 als. υἱὸς wie γὰ drückt jede Verblindung aus. αἰῶν ἔτος
 (auch mit νῦν), was zum Erdenleben gerechnet w. Reich-
 thum, Willüste ic. υἱ. τ. αἰῶν. τ. Menschen, die sich
 nur mit Dingen, welche zu diesem leben gehören, be-
 schäftigen. Φῶς, Φωτὸς, τὸ, Erleuchtung, Weis-
 heit, aufgeklärte Religion. υἱ. τ. φ. die
 Thellhaber derselben. S. 8, 18. γενεὰ, Mt. 1, 7. —
 die zu einer Zeit lebenden, die Zeitgenossen. ἡ
 Ἠοβελ. 1, 4. „D (sogenannten) Weltmenschen bewel-
 sen sich gegen ihre Zeitgenossen klüger, als die, denen
 wahre Weisheit am Herzen liegt.“ Α. γεν. Beschaf-
 fenheit, Art zu handeln. 9. Ἐκ, durch, mit.
 μαμ. (M. 6 24.) τ. αἰδ. trüalcher, d. h. schwin-
 dender Reichthum. ἀδικία und ἀδικος B. II. Bey-
 wörter zu μαμωνᾶς, welche jene Eigenschaft, die
 man dem Reichthum so oft beylegt, ausdrücken. Der
 Gegensatz B. II. τὸ ἀληθινὸν B. II. zeigt diese Erkl.
 Α. in der gewöhnl. Bedeut. ungerecht; da sieht man
 aber nicht, warum die Christen sich eben von d. durch
 Ungerechtigkeit erworbenen Reichthum Freunde erwerben
 sollen. Die LXX. übs. ἡρῶ durch ἀδικος. In eben
 dem Sinn Εβρ. 4, 37. 38. ἀδικος ὁ οἶνος. — Ἐν τῇ
 ἀδικίᾳ

ἀδικία αὐτῶν ἀπολένται. καὶ ἡ ἀληθεία μένει καὶ ἰσχύει εἰς τὸν αἰῶνα. ἐκλείπω, ψω, verlassen, aufhören; vst. τὸν βίον, sterben. αἰώνιος, Mt. 18 8. σκηνή, 9, 33, Mt. 17, 4. δεξονταί bezieht sich auf φίλους. A. nehmen es imperson. „man euch aufnehme,“ oder „Ihr aufgenommen werdet.“ Aber, um auszudrücken: „durch die Wohlthätigkeit gegen andere kommt Ihr zur Seligkeit“ wird die Redensart im Gleichnisse B. 13. auch bey der Anwendung desselben gebraucht. — lehre: „So wie sich dieser Verwalter durch Gefälligkeit gegen andere eine Unterkunft durch die Güter seines Herrn zu verschaffen wußte, so wendet auch euer Vermögen zu wohlthätigen Handlungen an, welche euch Seligt. nach dem Tode verschaffen. Die folgenden Sittensprüche bis B. 14. stehen hiermit noch in Verbindung.

10. Πῶς, 12, 42. ἐλάχισος, Mt. 2, 6. — von geringem Werth. πολὺς h. l. groß, vortreflich. Treu bey dem irdischen Vermögen ist der, welcher es nach Gottes Absicht und insonderh. j. Wohlthätigkeit gebraucht.

11. S. das B. 9. Gesagte. 12. Ἀλότριος, andern gehörig. So die irdischen Güter gen. weil eben von anvertrauen, πιστεῦεν d. Rede war. ὑμέτερος, euer, was Ihr immer behaltet.

13. Cf. Mt. 6, 24. — Diese Stelle scheint zuf. wieder aus dem Zusammenhang gerissen zu haben. Sie ist in der Parallelstelle bey Mt. in einer etwas andern Verbindung, und kann bey mehreren Veranlassungen vorgekommen seyn. οἰκέτης, 8, ὁ, Hausgenosse, Knecht, Diener.

14. Φιλάργυρος, geldbegierig. ὑπαρχ. Mt. 8, 41. ἐκμυκτηρίζω, k. ἴσω, eigentlich auf die Nase nehmen, die Nase rümpfen, naseweis seyn, aus ἐκ und μυκτηρ, Nase; — spotten. War d. Phar. die Art der Einkleidung im Gleichniß lächerlich? Oder hatten sie die ihnen zu sublime Moral Jesu mißverstan-

den? 15. Δικαιώω, sich tugendhaft anstellen. ἐνωπ.
 1. 6. „So daß ihr den Menschen gefallen.“ ὑψηλ.
 Mt. 4 8 — stolz, „Stolze Menschen.“ Cf. Röm.
 12, 16. A. „was unter den x. in Ansehen ist.“ Βδέ-
 λυγμα. Bd. ἐν. τ. 9. mißfällt Gott. Die folg. drei
 Stellen lassen sich wieder in keinen Zusammenhang bring-
 en. Sie sind aus der Anrede an die Phar. heraus-
 gerissen. — 16. Cf. Mt. 11, 12. 13. ἀπὸ τό-
 τε — da hört die Periode der Propheten auf und die
 Lehre d. Mess. wird gepredigt. εὐαγγ. 1 19. vgl. S. 1.
 Βιάζω Mt. 11, 12. — Med. hat signif. act. und pass.
 h. l. act. — bildl. mit Verlangen ergreifen, gleichsam
 hinzustürmen. Man vst. es von nicht jüdischen Völk-
 ern. 17. Εύκοπος, ó, ή, ον, τὸ, leicht, aus
 εὐ und κόπος, Arbeit, Mühe. Cf. Mt. 5, 18. 18.
 Cf. Mt. 5, 32. — μοιχ. ibid. B. 27. Christus mag
 etwa vorher von verkehrter Auslegung der Mos. Gesetze
 gesprochen haben und nun hier ein Beispiel davon ge-
 ben. Absicht der folg. Erzählung, welche fast mehr
 als Parabel zu seyn scheint, ist wieder Empfehlung des
 rechten Gebrauchs der irdischen Güter. Einiges, in-
 sonderh. B. 27-31. welches mit einem weitem Lehr-
 vortrag, oder mit einem Vorfall, wovon uns huf. nichts
 sagt, Zusammenhang hat. 19. Ἐνδιδύσκομαι
 8. 27. πορφύρα, Purpur, s. Mt. 27, 28. 31. βύσ-
 σος, s, ó, felnes weißes baumwollnes Zeug von
 γιβ, id. wofür es die LXX. 2 Chr. 2, 14. so wie für
 ww 2 M. 25, 4. 26, 1. und s. γιντ Jof. 19. 9. sehen πορφ.
 κ. βύσα. purpurgefärbte baumwollne Zeuge. p. hendiad.
 εὐφρ. 12, 19. vgl. Mt. 6, 11. κ. ἡμερ. 11, 3. λαμπ-
 ρῶς, kostbar, herrlich. λαζαρος soll γρηῃν, „Gott
 meine Hülfe!“ seyn. A. aus κτ, nicht und γρη,
 Hülfe; qu. ἀβοήθητος, d. Hülflöse βιάω (βλέω,
 pl. p.) P. liegen. ἐλκώ, ᾧ, ὡσα, schwätend machen,
 ομαι,

ομαι, Geschwüre haben, von ἔλκος, eos, τὸ, Geschwür, B. 21. p. p. p. Ἐπιθ. wünschte nur. χοστ. Mt. 14, 2. Mark. 6, 42. a. i. Inf. p. P. sich sättigen. ἀπὸ τ. ψυχ. — πλοσις Mt. 15, 27. Er war ein so niedriger Aemer, daß er sich da befand, wo die Hunde ihr Futter hatten, und damit fürlieb nehmen wollte. ἀλλὰ, sogar. ἐρχ. pleon. ἀπολείχω, lecken i. q. λείχω. LXX. f. ἦν? Mich. 7, 17. — Auch durch die Gemeinschaft mit diesen Thieren sein verworfener Zustand vorgestellt.

22. Ἐγένετο, es erfolgte. ἀποφέρω (ἐνέγκω, a. i. Inf. p.) weg, wohin bringen. ὑπ. τ. ἀγγελ. — Dies Geschäft gaben die Juden den Engeln, so wie sie überhaupt glaubten, daß Geister in dasjenige wirkten, was über ihrem Gesichtskreis war. κόλπος, Schoos, Busen. Am Busen eines liegen; die nächste Stelle an ihm beim Gastmahl einnehmen. Die Seligkeit des Himmels als Gastm. vorgestellt, wobei Abraham eine Hauptperson ist. — Δάπτω Mt. 8, 21. a. 2. p.

23. αἰδ. Mt. 16, 18. ἐπαραι τ. ὀφθαλμ. Mt. 17, 8. Βάσσανος Mt. 4, 24. — jede Strafe. μακρ. Mark. 5, 6. Die Bestraften im Hades sehen also die Seligen und dies ist auch sonst bei Morgenl. gewöhnliche Mythologie.

24. Ἐλενο. Mt. 5, 7. Βάπτω, ψω, tauchen, eintauchen. ἄκρον, τὸ, vst. μέρος, äußerster Theil. (ἐφ') ὕδατ. καταψύχω, ξω. i. q. ψύχω, fühlen. γλ. Mark. 7, 33. ὄδυ. 2, 48. Φλόξ, ογός, Feuer, Flamme. Es scheint der brennende Dstwind als entgegen wachend vorgestellt.

25. Μνάομαι, ὦμαι, f. μνήσομαι, a. i. ἐμνήσθην, sich erinnern, überlegen. ἀπολαμβάνω (λήβω) h. i. das Gebührende erhalten, a. 2. a. ἀγαθ. glücklich, wie δήω, f. B. Jes. 3, 10. ὅδε 10, 39. παρακ. wie Mt. 2, 18. „Ist zu einem glücklichen Zustand gekommen.“

26. Ἐπὶ, außer, μεταξὺ, zwischen.

χάσμα, τος, τὸ, Abgrund, tiefer Graben, v. χάινω, s. öfnen. σφριζω, ξω, fest, haltbar machen, aufmauern. p. p. St. einer v. Boden aufgerichteten Mauer, ein Graben. ὅπως wie 2, 35. διαβαίνω, βήσομαι, übergehen. a. 2. a. von βιβημι (βάω), ἐνθεν nach der gewöhnl. Lesart. ἐντεῦθεν, daher. οἱ ἐκεῖθεν (ὄντες). διαπερ. Mt. 9, 1. 27. Ἐρωτ. wie 4, 38. Jesus setzt noch die Lehre hinzu, daß man ohne Wunder bloß durch den Unterricht der heiligen Schrift genug von der wahren Religion überzeugt und gebessert werden könne. Die Juden erwarteten damals die Zureckkunft des Elias und eines andern Propheten. S. Mt. 17, 10. Gegen dgl. Glauben will sich Jesus erklären. 28. Διαμαρτύρομαι, zeugen, beweisen; ermahnen. 29. Μωσ. κ. προφ. die sämmtl. Schriften des A. T. welche vorzügl. aus Mose und dem Proph. bestehen, und nach diesen verich. Theilen angegeben werden. ἀκασ. 2, 9. 30. Οὐχί 1 60. μετανοέω, ἴσω, ändern, bessern Sinns werden. 31. Ἄμισ. a 2. conj a. πείθω, σω, überzeugen, ομαι, s. — lassen; Gehör geben. f. 1. p.

Siebenzehntes Kapitel.

1. 2. Cf. Mt. 18, 6. 7. ἀνένδεκτον, τὸ, was sich nicht ereignen wird, von ἐνδέχεσθαι, möglich seyn. Vor μὴ ἔλθ. vñle, darunter ältere Hdschr. und Ausg. auch einige Kd. τῆ. λωσιτελέω, vorthellhaft s. Wst. μάλλον vor εἰ. ῥίπτω, ψω, werfen, p. p. 3. Προσεχ. Mt. 6, 1. Achtet auf euch selbst! Noch zu B. 2. εἰάν — σ8 Mt. 18, 15. ἐπιτ. Mt. 16, 22. — Vorstellung thun. μεταν. Mt. 3, 2. s. reuen lassen. ἀφίημι (a. 2. Imp. a.) erlassen, vergeben, vst. τὰς ἀμαρ-

ἀμαρτίας. ἀμαρτ. a 2. conj. a. d. Form ἀμαρτέω.
 4. Cf 18 22. ἐπιστρέφω, ψω, wiederkommen.
 5. Προστίθῃμι, wie Mt. 6, 27. a. 2. Imp a. πῖς.
 Vertrauen, standhafter Muth bey dem eben B. 1 3.
 vorgest. Gefahren. 6. Jesus sagt, wie mehr-
 mals, es fehle Ihnen freylich an Vertrauen; sonst wür-
 den sie das Größte in ihrem Amte durchsetzen können.
 Dieses sprichwörtl. wie sich bey spätern Juden findet,
 außgedr. Bäume könntet ihr ic. Ct. Mt. 17 20. —
 συκάμινος (etwa v. hebr. סוכרן), Sykomor; wild-
 der Feigenbaum. Von ihm bekannt, daß er fest ge-
 wurzelt. ἐκρίζω, ὠσω, mit der Wurzel außreißen.
 a. 1. Imp p. „reine dich auß!“ φύτεύω, 13, 6. —
 verpflanzen. id Ins Meer: — für eine unglaub-
 liche That gesetzt. ὑπακ. 8, 25. Die Apostel sollen,
 um nicht muthlos in ihrem Amte zu werden, sich die
 Gesinnung elgen machen, nicht gleich nach Lohn zu ha-
 schen, und ihre Verdienste zu hoch anzurechnen. —
 7. Ἀροτριάω, vflügen. ποιμ. Mt. 2, 6. ἐρ. 12, 10.
 ἀπαπίπτω (πέτω, a. 1. Imp. m.) 11, 37. 8.
 Ἐτοιμ. Mt. 26, 17. δεῖπνέω, zu Nacht essen. περιζ.
 f. d. Wein. 12 35. διακ. (pr. Imp. a.) 12, 31. 9.
 Χάρις, Dank. διατάσσω, ττω, f. ζω, verordnen,
 befehlen. a. 1. Part. p. δοκ 8, 18. 13, 2. 10.
 ἀχρεῖος, ὁ, ἡ, untauglich; — ohne großes Ver-
 dienst. LXX f. ἡψ niedrig; gering, 2 Sam. 6, 22.
 ὄφ. 16, 5. Diese Geschichte scheint nicht in der Zeits-
 ordnung erz. zu seyn. Vielleicht fiel sie in einer Zeit
 mit d. vor, was K. 9, 51 ff. steht. 11. Διέρ-
 χομαι (Imp.) durchreisen. Er reisete auf der Gränze
 zwischen beyden Ländern. 12. Κάμη, Flecken;
 kleine Stadt. ἀπαντάω, ἦσω, begegnen. λεπρ. —
 von ihrer Krankh. f. Mt. 8, 2. ἔσησαν, blieben stehen.
 πόρρωθεν, in einer Entfernung, f. a. a. D. 13.
 Αἶρω,

Αἰρω, 6 29. a. i. αἶρεν φων. laut rufen, ἐπιστάτης, ὁ,
 ὁ, Vorgesetzter, Lehrer. Die a. Ev. λαββί, לבבי,
 s. Mt. 23, 6. ἐλ. 16, 24. Mt. 5, 7. 14. Ἐπίδ. —
 ἰερ. Mt. 8, 4. — D. Samariter d. Priest. seiner
 Nation. Jesus versichert ihnen damit, daß ihr Uebel
 vorüber sey. ἐν τ. ὑπαγω. — noch ehe sie zu d. Pr. ka-
 men. καθαρῶ, rein machen, a. i. p. 15 Ἰαδῆ
 Mt. 13, 15. ὑποσε. Mark. 14, 40. δοξάζω 2, 20.
 16. „Wurf sich ehrerbietig nieder.“ εὐχαριστέω, dan-
 ken. Er war noch nicht, weil er Jes. noch antraf, zu
 seinen Priestern gekommen. 18. Εὐρεθ. (ΝΧΝ)
 I Sam. 13, 16. 5 M. 22, 22.) „find.“ δέναι δοξ. τ.
 θεῶ, הַיְהוָה לְבָרוּךְ הוּא, Gott Ehrerbietung erweisen:
 von Hochachtung gegen ihn durchdrungen s. bey den Ju-
 den gewöhnl. Formel. ἀλλογενής, eos, ὁ, ἡ, von ei-
 ner andern Nation (Stamm). LXX. s. לבבי, Jes.
 56, 3 und ἡ Γ. r. 51, 51. Die Juden nannten so ei-
 nen Jeden, der nicht zu ihrem Volk gehörte. Durch
 die Frage beschämt Jesus das Vorurtheil, als wenn
 keine gute Gesinnungen außer d. Juden zu finden seyen.
 19 Ἄνασ. pleon. ἡ π. ι. — σε Mt. 8, 10. 20. Ἐπερ.
 3, 10. πότε, wann? βασ. τ. J. 7, 28. hier aber von
 dem sichtbaren Reich des Messias, B. 21. in d. Sinn,
 worinn es Jesus gewöhnlich nimmt. Damals rege Er-
 wartung desselben! — παρατήρησις, eos, att. eus,
 ἡ, 1) Aufmerksamkeit, Beobachtung; 2) Gegenstand
 derselben, der sich d. Sinnen darstellt. B. παρατη-
 ρέω, 6, 7. A. Pracht, Glanz. 21. Ἐρ. 12, 10.
 „Auch wird es nicht heißen.“ — id. ὡδα — id. ἐκεῖ
 kommt mit dem Vorberg überein. „An keinem Ort,
 als d. Hauptstadt, oder Residenz wird es sich zeigen.“
 Man sieht wohl, Jesus spricht gegen die jüdische Vorst.
 v. Mess. Reich. Dieses zeigt sich vielmehr durch ge-
 besserte Gesinnungen unter euch (ὑμῶν, den Juden):

es ist ἐντός, in, inwendig von euch; in euerm Herzen, durch ächte Tugend und Gottesverehrung. Vgl. Röm. 14, 17. wo aber ein anderer Gegensatz ist. **A.** ἐντ. unter; unter der Nation, ὑποῦρα, wie Johannes vom Mess. Joh. 1, 26. spricht. 22. Μαθ. Ζησῶν. ἡμ. eine Zeit. ἐπιθ. 16, 21. μίαν, nur einen, so hoch werdet ihr dann, wann ihr zur Erkenntniß gekommen seyd, die glückliche Zeit schätzen, wo ihr durch die Befolgung seiner Lehren noch gerettet werden konntet. υἱ. τ. ἀνθρ. Mt. 8, 20. 23. Μὴ ἀπειθῆ. gehet nicht hin; lasset euch nicht täuschen! διώκω Mt. 5, 10. — anhängen. Vgl. Mt. 24, 23. 26. 24. Zur Zeit des Untergangs des Staats wird man leicht einem Betrüger, der sich für den Messias ausgiebt, Gehör geben; aber wisset, er kommt plötzlich. — ὡσπερ — ὡσερ. — λάμπει, ἐν τ. ἡμέραι αὐτῆς, an seinem (Straf-) Tage, wie der Tag Jehova's bey den Propheten. Vgl. Mt. 24, 27. 25. Ἀποδοκιμάζω Mark. 8, 31. a. 1: p. γεν. 16, 8. 26. Cf. Mt. 24, 37. Tage d. Messias heißt bey Mt. seine Ankunft. Dasselbst von d. Ankunft Jes. zur Zersthörung d. Staats das Mörthiae gesagt. 27. Cf. Mt. 24, 38. 39. — εἶδιω, Imp. Mt. 11, 18. ἀπόλυμι Mt. 2, 13. a. 1. d. Form ἄλέω. 28. Ἐ. I M. 19, 24. ἔδιον — ἀκοδόμην, sie trieben ihre Geschäfte und Lebensart ruhig fort. ἀγοράζω Mt. 13, 44. πωλέω Mt. 10, 21. Φυτ. B. 6. 29. Ἐβρ. (θεός). βρέχω, ζω, besuchten, regnen, wie Regen herabkommen lassen. LXX. f. ἡσκη I M. 19, 24. θεῖον, τὸ, Schwefel; Blis. Die Alten nannten die Dexter, welche d. Blis getroffen hatte, θεῖα, und heiligten sie. LXX. f. ἡρη I M. 19, 24. Der Blis hat Geruch und Wirkung des Schwefels. 30. Κατὰ ταῦτα, eben so. ἀποκαλύπτω, pass. sich an den Tag legen, zeigen.

zeigen. 31. Cf. Mt. 24, 17. 18. σκεῦς, εὐς, τὸ, Geräthe, zu jedem Gebrauch. καταβ. α. 2. ἐπίση. B. 4. ὀπίω. 4. 8. Mt. 4, 19. εἰς τὰ ὀπίω (ὄντα χωγίος). 32. Μνημ. Mt. 16, 9. Mark. 8, 18. — Um nicht die Flucht zu verzögern. 33. Ben and. Geleg. d. nämli. Ausspr. Mt. 10, 39 Mark. 8 35. Luk. 9, 44. Mancher wird sein Leben in d. Hauptst retten wollen, da, wo gerade das Unglück ausbricht! ζωογονέω, eigentl. lebendige Zunge gebären, h. l. wie die Paracletstellen lehren: Leben erhalten. 34. Νυκτι — weil man sich des Uebels so wenig, als in einer Nacht, darian man p'öflich überfallen w. versehen wird; auch wegen d. Schrecklichkeit. κλίνη, 8, 16. 35. Cf. Mt. 24, 41. 36. Viele und alte Hf. haben diese Worte, die aus Mt. 24 40. hlerher gekommen sind, gar nicht. 37. Πῶ, wo? verst. wird das geschehen. Cf. Mt. 24 28. σῶμα, τὸ, i. q. πτώμα, todter Leichnam, Was, welches hier auch einige Hf. haben.

Achtzehntes Kapitel.

Zusammenhang mit dem Vorhergeh. Ben dem bevorstehenden Umsturz des Staats sollen die Befenner der lehre Jesu standhaft bleiben. 1. Πρὸς τὸ δεῖν, über die Nothwendigkeit von derselben. Hebr. 1, 7. ἐκκακέω, in d. Anstrengung nachlassen, feig sehn. Muth verlieren. Eph. 3, 13. 2. Κε Mt. 5, 25. Θεὸν μ. βοῶ. d. ohne Religion war, 1, 50. ἐντροπ. 21, 37. 3. Χήρα, Witwe. ἐνδικέω, 1) rächen, 2) zu Recht helfen. ἐνδίκησις, (mit ποιῆν id. B. 7.) Rechthülfe. ἀντιδ. Mt. 5 25. 4. Ἐπι von der Zeit: felt, während, ε. χρόν. (τινῶ) 4, 25.

4, 25. 5. Διάγει, 11, 8. παρεχ. κοπ. Mt. 26, 10. εἰς τέλος, unaufhörlich entspr. bey den LXX. δ. πᾶς ἡμέρ. 9, 19. ὑπωπιάζω, ins Gesicht schlagen, stoßen, insonderh. von Fechtern gebr. (ὠψ, ὠπός, Auge, Gesicht) bibl. bestürmen, beunruhigen. ἐρχομ. mit Ueberlaufen. 6. Ἀκρο. erwäget wohl! κρ. τ. ἀδ. n. einem Hebr. f. κρ. ἀδικος. 7. Ἐκλεκτ. Mt. 20 16. βοάω, Mt. 3, 3. — antufen, beten. (διὰ) ἡμέρ. κ. νυκτ. stets; vst. in jeder Noth. μακροθυμέω Zorn, Rache verschleiben, überh. langsam handeln; nicht sogleich helfen. ἐπ' gegen. 8. Τάχος, εὐ, τὸ, Geschwindigkeit. πλὴν, aber dennoch. ἄρα, num? an? ἐλθῶν, wenn er kommt, z. Zerst. d. jüdischen Staats, mit welcher der Druck der Freunde Jesu aufhört. εὐρ. κρη, antreffen. πίσις, standhaftes Vertrauen. Sollte er antreffen? heißt: er dürfte wohl wenig, bey wenigen antreffen. „Es ist zu besorgen, daß viele Anhänger meiner lehre das Vertrauen dann schon verloren haben.“ γῆ, jüdische Land, wie γῆν. 9. Πεποιθ. ἐφ' 11, 22. „die sich viel damit wußten.“ — Offenb. von der pharis. Sekte. δικ. rechtschaffen, fromm. ἐξεδενέω, für nichts, gering achten. Aus ἐξ und δεῖς i. q. δεῖς, Niemand. 10. Ἀναβαίνω, (a. 2. βίβημι, von βαίω) vom Gehen nach einem hochliegenden Ort, wie zum Tempel auf dem Morija. ἱερὸν, h. l. Vorhof des Volks. (ἐνεκα) προσεύξασθαι τελ. Mt. 5 46. 11. Σταθεῖς stand, wie die Morgenländer b. Gebet. Mt. 6, 5. εὐχαρ. 17, 16. ἄρπαξ, αἶμα, ὁ, Räuber, Gewaltthätiger. Dav. wird ἀδικος, der durch Ungerechtigkeits das Eigenthum anderer an sich bringt, unterschieden. μοιχός, ἄ, ὁ, Ehebrecher; überhaupt Unzüchtiger. ἢ — τελώνης, der das Vorurtheil wider sich hatte. D. Phar. vorgest. als ein Mann, der die

die ächte Tugend nicht kenne, und sich daher nur rühmt, daß er nicht die größten Verbrechen ausgeübt habe. 12. Nun auch als ein solcher, der in der Beobachtung äußerer Heiligkeit seine Würde setzt. vhs. Mt. 6, 16. *dis*, zweimal. Andere fasteten nur einmal. σαββ. Woche, wie Mt. 28, 1. ἀποδεκ. Mt. 23, 3. κτῆσμαι, contr. κτῶμαι, besitzen. Er war so gewissenhaft, daß er den Zeyaten auch von dem, was nicht ausdrücklich geboten war, von Gartengemüsen, Milch u. gab. 13. Μακρόθεν, 16. 23. ἱσημι p. a. f. ἑσκαῶς. Er stand etwa an einem Ort in d. Vorhof d. Heiden, wo ihn d. Pharis. aus dem Vorhof der Israeliten sehen konnte. Schönes Gemälde: ἐκ ἡθελεν — ἐπαῖρα κατὰ λ. ἐπαῖρα ὄφθ. die Augen wohin richten, auch sie emporheben. τυπτ. 6, 29. σῆθος, eos, τὸ, die Brust. — Ausdruck der Traurigkeit. ἰλάσκω, σμαι, oder ἰλάομαι, besänftigen, sühnen. Pass. versöhnt worden seyn, verzeihen. a. i. Imp. p. 14. Δικαίω, für rechtschaffen erklären. P. dafür erklärt w. Verzeihung, Beifall erhalten. P. p. p. ριχη. A. lesen ὑπερ ἐκεῖνον. A. μάλλον παρ ἐκεῖνον τὸν Φαρισαῖον. Auct. erklären: er fühlte sich mehr gerechtfertigt. Jesus will aber über den Werth der beiden Menschen urtheilen. ὅτι — ὑψώθησεται (sprich wörtlich bei mehreren Veranlassungen gebr. 14, 11. Mt. 23, 12. 15. 16. Cf. Mt. 19, 13. 14. βρέφος, eos, τὸ, 2, 12. pl. iv — ἀπτ. ist nach der Vokalstelle zu erkl. Mark. 1, 41. 10, 13. 17. Cf. Mark. 10, 15. 18. 30. Cf. Mt. 19, 16. 29. und Mark. 10, 17. 30. — B. 18. ἀρχων, obrigt. Person, welche in den jüdischen Städten und Ländern Recht sprach. B. 22. λείπω, ψω, lassen; — fehlen. Mark. 10, 21. ἐν σοι ὑσερεῖ. B. 23. περίλυπος, 8, ὁ, ἡ, sehr traurig. — B. 24. κλήματα, Mark.

10 23. — B. 25. διὰ τρυμαλιᾶς Mark. 10, 25. —
 B. 30. ἐν τῷ καιρῷ τῷ Mark. 10, 30. 31-33.
 Cf. Mt. 20, 17-19. Mark. 10, 32-34. — B. 31. τε-
 λέω, ὦ, ἦσω, endigen; — durch den Erfolg bestäti-
 gen; erfüllen, i. q. πληρόω. B. 32. — ὑβρίζω
 11, 45. 34. Vgl. 9, 45. — Es war ihren Ero-
 wartungen von einer Thronbestelung d. Mess. geradezu
 entgegengesetzt. Vgl. Mt. 20, 20 ff. Mark. 10, 35 ff.
 συνίημι. f. ἦσω (έω), erwägen; — verstehen. S.
 Mt. 13, 13. a. i. a. κρύπτω, ψω, verbergen; p.
 p. p. verborgen, unverständlich. 35-43. Cf.
 Mt. 20, 20-29. Mark. 10, 46-52. — B. 35. προσαι-
 τῶν vst. βίον. — B. 39. προαγ. Mt. 2, 9. — B. 40.
 ἄγω, ξω, bringen. a. i. p. — B. 43. ἐδ. αἶνον τῷ
 θεῷ, preisete Gott. αἶν. Mt. 21, 16.

Neunzehntes Kapitel.

1. 'Ier. Mt. 20, 29. εἰσελθὼν (pleon.) διήχετο,
 als er durch Jericho reiste. 2. 'Αρχιτελώνης, s,
 ὁ, Generalpächter, Oberzolleinnehmer, ein publica-
 nus, welcher über die andern Zollbediente, die por-
 tiores, gesetzt war, und den Zoll gepachtet hatte. Also
 den Juden besonders verhaßt. 3. Ζητ. wie Mt.
 12 47. ἡλικία s. Mt. 6, 27. — die Leibesgröße. 4.
 Προτρέχω (δρέμω), a. 2. συκομαρτία, a. Edd. συκο-
 μαρτία i. q. συκάμνος, 17 6. δι' fehlt in vielen Hs.
 und Ausg. ἐκεῖν. (ἐδῆ). μέλλω, f. μελλήσω Mt. 11, 14.
 Imp. att. pro ἐμελλ. Macht mit d. Inf. eine Um-
 schreibung des Futuri. 5. 'Αναβλ. 9, 16.
 σπευδ. a. i. s. 2, 16. σημ. 2, 11. μένω (1 56.) h. l.
 einführen, i. q. καταλύω B. 7. s. 9 12. — a. i.
 6. Ὑποδέχομαι, 10, 38. 7. Διαγογγύζω, σω,
 Zeun's Handb. N. L. 1ter Th. E
mit

murren, s. leise beschweren; Unwillen zeigen. ἀμαρτωλὸς s. Heide, s. Mt. 5, 47. allein auch die Generalpächter aus den Juden hießen also, weil man sie für Gelade des jüdischen Volks hielt, welches ἀμαρτ. wie δίκωπ, δίκωρ Ps. 125, 4. Darf. 11, 7. heißen kann. — „Bei einem solchen leht er ein!“ 8. ἴσμη h. l. vor Einem treten. a. i. p. ἡμῖς, εἰς, u, gen. ἔς, Neutr. pl. εἰς, contr. η, halb. Aus ἡμῖ, semi, und ἴσος, gleich. τ. ἡμ. τ. ὑπαρχ. d. halbe Vermögen. Vgl. Esth. 5 3. τὰ ἡμῶν ἔστιν ἡμῶν scheint, wie d. fol. nicht im eigentlichsten Sinn zu nehmen zu seyn. Bf. ich theile, was ich habe, mit d. Armen, d. h. wende viel für Almosen auf. οὐκοφαιτ. s. 5 14. fälschlich angeben, oder wenigstens bey dem Angeben Ehrkane machen. Die Zollpächter klagten, bestrafte auch selbst, wenn sie Jemand um den Zoll hintergangen hatte. „Sehe ich, daß ich Jemand Unrecht that, so suche ichs ihm auf alle Weise zu erstatten.“ Er spricht nicht von dem, was er thun will, sondern was er bisher that, stelle sich nicht als Sünder dar, sondern als einen Rechtshandelnden und einen solchen, d. das Unrecht wieder aufzuheben strobt. τετραπλόος, ὄη, ὄον, contr. ἔς, ἦ, ἔν, vierfach 9. Σωτηρία, h. l. Glück. Schon daß er des Unterrichts und der Bekanntschaft mit Jesu theilhaftig wurde, war σωτηρία. Man vergl. nur R. 1, 77. οἶκ. Gas mille. „Ihr solltet ihn als Landsmann (ὡς ἀβρ.) doch nicht bergestalt verabscheuen!“ Vgl. die Bem. 13, 16. 10. Σῶσαί, das Glück seiner lehre zu schenken. ἀπολωλὸς sieht m. wird innon. mit ἀμαρτ. B. 7. genommen, und eben so mit ἀποσάτης. S. 2 Thess. 2, 3. 11. Vgl. mit dieser Parab. eine andere Mt. 25, 14. 29. Προστίθῃμι fortfahren in d. Rede, a. 2. ἐγγύς, nahe. δοκέω, ἦσω, ζῶ, meinen. παρχειῆμα, bald. μετ. wie B. 4.

ἀναφαίνω, ανῶ, zeigen, ομαι, erscheinen, sichtbar werden. — Jesus werde sich als König der Nation zeigen.

12. Ευγενής, εος, ὁ, ἡ, ες, τὸ, von edler Geburt; Fürst. LXX. übers. dam. ἦτα Hiob 1, 3. μακρῶν, fernhin, adv. λαβεῖν, in Besitz nehmen; τ. βασιλ. sich huldigen lassen. Jesus kam, um von den Juden als d. Lehrer einer aufgeklärten Religion angenommen zu werden.

13. Ueber dies. δελ. s. Mt. 25, 14. μνάα, contr. μνά, Mine, in Gold über 100 rthl. in Silber etwas über 12 Gulden. πραγματεύω, Geschäfte, Gewerbe treiben.

14. Πολίτης, ε, ὁ, Bürger, Unterthan. μισέω, abgeneigt seyn, verwerfen. πρεσβεία, 14, 32.

15. Ἐν — βασιλείαν geht auf die Zeit, wenn sich Christus als Bestrafer der Nation zeigen wird. διαπραγματεύω, durch Handel erwerben.

16. Παραγιν. 3, 13. α. 2. προσεργάζομαι, dazu erwerben. S. Mt. 25, 15.

17. Εἰ Mt. 15, 21. ἴδι. q. ἔσο, sey!

18. Ποιέω, Mt. 25, 16. 20. Ἀπέκειμαι, beiseite legen; aufgehoben seyn. σιδάριον, Tuch, worin man Geld wickelt; auch wohl zum Abtrocknen des Schweißes gebr. Cf. Mt. 25, 25.

21. Ἀυσηρός, herb (von Obst, Wein ic.), mürrisch, streng. Cf. Mt. 25, 24.

22. Στόμα, τος, τὸ, Mide. ἡδ. att. pr. εἶδεν pl. m.

23. Τραπέζ. Mt. 25, 27. τος. ibid. πράσσω, ξω, wie 3, 13!

24. Παρίστημι, dabestehen. p. a. Cf. Mt. 25, 28.

25. Dieser B. eine Parenthese. 27. Πλην, was aber betrifft. Uebergang zu einer vorher angefangnen Rede. κατασφάζω, ττω, f. ξω, schlachten; hinrichten. Bezieht sich auf die Strafgerichte über die jüdische Nation.

28. Ἐμπροθεν wie B. 4. weiter fort. ἀναβ. auf dem Wege ic. 29 40 Cf. Mt. 21, 1, 9. Mark, 11, 1 10. — B. 30. πώποτε,

jemals. Joh. 1, 18. — B. 32. ἀποστέλλω, p. p. —
 B. 33. κυρ. Besitzer. Mt. 6, 24 — B. 35. ἐπιβρίπτω, ψω, darüber legen. ἐπιβιβάζω, 10 34. —
 B. 36. υποσταννύω, υμι, f. σρώσω, unterbreiten.
 LXX. f. שׂיֵאן — B. 37. καταβάσις, εως, ἡ, das
 Hinabgehen; Weg abwärts. κ. τ. ὄρος, Fuß des
 Berges. αἰνέω, loben, Loblieder singen. Wird
 mit δοξάζειν und εὐλογεῖν verbunden. ὧν εἶδον, st.
 ἔς εἶδ. indem die Gr. d. Pron. relat. auch im Casu
 mit d. vorherg. Nomen übereinkommen lassen. δύνα-
 μίς, εως, ἡ, Macht, Vermögen; mächtige Größe
 Gottes, Mt. 22, 29. wunderthätige Macht; Wun-
 der. — B. 38. εἰρήνη, Heil, Glück. S. 1, 79.
 Mt. 10, 13. U. lob, Preis, wegen des folg. Gliedes.
 ἐν ἑρανῶν θεῷ Gott. Vgl. Mt. 21, 25. τ. ὕψιστα (μέρη)
 d. Himmel. οἰκτῆρ — B. 39. ἐπιτιμάω (4, 35. Mt.
 8, 26.) verbleten, n. das Schreien. Mt. 12, 16. —
 B. 40. Σιωπάω, 1, 20. κραίω f. 3. p. Die St.
 schreien, proverbial; es kann nicht verborgen bleiben.
 41. Κλαίω (κλαύω) Mt. 2, 18. 42. Ὅτι, wie
 ἵς nicht ausgedr. εἰ, wenn, wenn doch! γινώσκω
 (γνώμι, γνώω), a. 2. καίγε, wenigstens. ἡμέρα Tag
 der Strafe wie 17, 22. εἰρήνη, Wohlfarth. Noch
 ist, da die Strafe schon anbricht, könnte sie durch ein
 den Umständen gemähes Verhalten noch erträglich er-
 macht werden. πρ. εἰρήνην (ὄντα oder ἀνήκοντα).
 κρύπτω, ψω, a. 2. p. „Bist verblendet.“ 43.
 „Daß du nicht siehst, wie das Unglück herannahet.“
 ἦκα, ξω, Mt. 8, 11. περιβάλλω, αλῶ, umgeben
 mit etwas. χάρραξ, κοσ, ὁ, Graben, Damm ums
 Lager; Circumvallationslinie. περικυκλώω, mit einem
 Kreis umziehen, ringsum belagern. συνέχω, in d. En-
 ge, eingeschlossen halten. πάντοθεν, auf allen Seiten.
 44. Ἐδαφίζω, σω, zu Boden werfen, Menschen und
 Ge-

Gebäude. So könnte sich auch auf τέκνα beziehen, worunter die Einwohner verstanden werden, wie 13. 34. U. Vorstädte und Dörfer bey Jerusalem, wie im Hebr. תיבא für kleine Städte, welche zu dem Gebiet einer größern Stadt gehören. 4 M. 21, 25. 32. Jos. 15. 45. Nicht. 11. 26 u. Adann εν (hebr. ן praef.) σοί, bey dir; um dich. ανθ' ων wie 1, 20. 12. 3. επισκοπή, ης, η, Aufsicht, Fürsorge (wie επισκοπέω, Sorge tragen, Hebr. 11, 15.) Vgl. תיבא 1 M. 50, 24. f. 2 M. 3. 16. 13. 19. Gürtigkeit. εκ εγγως, nicht erwäat hast, um sie zur Rettung zu nützen. 45. 46. Cf. Mt. 21, 12. 13. Mark. 11, 15. 16. 47. Καθ' ημέραν, vst. πάσαν, täglich. Vgl. κατ' έτος, 2, 41. ἀπολέσαι, zu tödten; aus dem Wege zu räumen. Mt. 2, 41. πρώτοι, die Angesehensten. 48. Τὸ τί — wie sie es anfangen sollten. τὸ vor ganze Sätze und Gedanken gl. zeigt an, was folgen soll. Luk. 1, 62. εὐρ. wußten. ἐκρέμαμαι, abhängen; ergeben seyn. „Indem es ihn gern hörte.“ Von Selten des Volks war Aufstand zu befürchten, wie denn dergleichen zur Zeit der hohen Feste bey der großen Menge von Menschen nicht ungewöhnlich war.

Zwanzigstes Kapitel.

1. 8. Cf. Mt. 21, 23. 27. Mark. 11, 27. 33. —
 B. 1. Μιᾶ wie 5, 17. f. τινί. εὐαγγελίζω, ομαι, die Messiaslehre vortragen. ἐπίσημι, f. ἐπισήσω, herzutreten, unerwartet kommen. a. 1. ἀρχ. — πρῆσβ. Mt. 2. 4. 8. 31. B. 2. Δὲς a. 2. von δίδωμι. —
 B. 5. συλλογίζομαι, schließen; ú berlegen. — B. 6. καταλιθάζω, steinigen, i q. καταλιθοβολέω bey den LXX. πείθω 16, 31. p. p. 9. 19. Cf. Mt. 3

Mt. 21, 33' 46. Mark. 12, 1' 12. — B. 9. (διά) χρόνος. ικανός wie 8, 27. — B. 11. προστίθηναι, θήσω (θέω), hinzuthun, abermals thun, wie ηδιστα als Adverb. gebraucht; iterum. — B. 12. τραυματίζω, ἴσω, verwunden, blutig schlagen, von τραῦμα, Wunde. — B. 14. διαλογίζομαι, denken, überlegen. — B. 16. μὴ γένοιτο, das geschehe nicht! Blicke entfernt! Entspr. dem τῆλῃ Mt. 44, 7. — B. 19. ἐπιβ. — χεῖρας Mt. 26, 15. in den Parallelstellen: κρατῆσαι, sich zu bemächtigen. 20 40. Cf. Mt. 22, 15 33. Mark. 12, 13 27. — B. 20. παρρηθε. 6, 7. Mark. 3, 2. ἐγκαθέτος, ὁ, ἡ, der im Verborgnen sitzt, auf lauert, Spion. Wird durch ἐνεδρεῦων und κατόπισκος erkl. ὑποκρίνομαι, ὤμαι, andre Person spielen; sich verstellen. δικ. als hielten sie auf Beobachtung der Befehle, und wollten ihn daher in Gewissensangelegenheiten hören. ἐπιλαμβάνω, λήψομαι, ergreifen, fangen. Konstr. mit λόγῳ. — Rede. παρὰ δ. Mt. 5, 25. vor Gericht bringen. ἀρχή, Obrigkeit, vst. die jüdische. ἐξουσία, 4, 6. ἡγεμ. Mt. 10, 18. — B. 21. ἀθῶς, 7, 43. 10, 28. nach Wahrheit. προσωπ. s. Mark. 12, 14. λαμβ. προσωπ. auf d. Außere (den Stand) Rücksicht nehmen. Böllig εὐχρησῶν ausgedr. — νῦν, erheben, mit Beyfall; daher günstig seyn. Also durch λαμβ. nicht richteta übergetragen. Die LXX. richtiger: ταυμάζειν πρόσωπον. — B. 22. φόρος, ὁ, (säthliche) Abgabe; Kopfgeld. — B. 23. κατανοέω, inne werden. πανουργία, wie πωρη in gutem Sinn: Klugheit, Vorsichtigkeit in schlimmen: Arglist. — B. 24. Viel. Hs. δείξατε. Aus Mt. ἐπίδ. — B. 26. σιγάω 9, 36 — B. 27. ἀντιλέγω, ξω, widersprechen, läugnen. Pleon. mit μὴ und εἶ bey d. Griechen. — B. 28. ἄτεκνος, ὁ, ἡ, kinderlos. — B. 31. καταλείπω,

ψα, zurücklassen. α. 2. — B. 34. υἱ. τ. αἰων. τ. die Menschen, wie sie auf der Erde sind. Mt. 3, 29. — B. 35. καταξιώω, ὡσω, für würdig achten, Pass. gemüthigt werden, erlangen. α. 1. p. τυγχάνω (τεύχω, α. 2.) f. τεύξομαι (f. m.) theilhaftig werden. — B. 36. ἰσαγγελος, Engeln ähnl. υἱ. τ. ἀναστάσεως, theilhaftig d. Auferstehung. υἱ. Θεῶ, h. l. so unsterbl. wie Gott; wie ihr — ihn euch denkt. — B. 38. αὐτῶ ζῶσιν, leben als ihm gehörig. — B. 40. τολμᾶω, ὠ, ἦσω, wagen. 41. 47. Cf. Mt. 22, 41. 46. 23, 5. 14. Mark. 12, 35. 40. — B. 42. βιβλος, Mt. 1, 1. Rolle eines Buchs. — B. 45. προσέχετε, vst. ἑαυτοῖς, Mt. 6, 1. 7, 15.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

1. 4. Cf. Mark. 12, 41. 44. — B. 1. ἀναβλ. εἶδε, er beobachtete. δῶρον, Mt. 2, 11. 5, 23. — Geschenk an Geld zur Unterhaltung des Tempels. — B. 2. πενιχρός, αἰ, ὄν, i. q. πένης, arm. — B. 4. ὑπέρημα i. q. ὑπέρησις bei Mark. Von B. 5. 24. cf. Mt. 24. 1. 21. Mark. 13, 1. 19. 5 Καλός, ἦ, ὄν, schön, vortreflich, kostbar. ἀνάθημα, τος, τὸ, Etwas niedergelegtes, (von ἀνατίθημι), aufbewahrtes; Gott geweihtes Geschenk. Dergleichen Geschenke wurden im Tempel aufbewahrt. κοσμέω 11, 25. 6. Ταῦτα Nominat. absolut. was das betrifft. 7. Ἐπὶ τ. ον. μθ, die meine Person annehmen. ὁ καιρὸς (da der Messias erscheint) ἦγγικε geht auf λέγοντες. πορεύεσθαι ὀπίσω τινός, eines Anhänger sein, werden. ἤθη, ἦθη ausgedr. 9. Ἀκατασασία, ἦ, überhaupt verwirrter Zustand; h. l. im Staat durch Keleg und Empörung, πτόεω, ὠ, ἦσω,

ήσω, erschrecken, act. — ομαι, in Schrecken gerathen.
 10. Τότε zu ἐγεγνήσεται. 10. Φόβητρον, 8,
 τὸ, was Furcht erregt. σημ. Mt. 12, 38. „schreckliche
 Wunderzeichen.“ 12. Φυλακὴ, ἦς, Gefäng-
 niß, 12 58. 13. Ἀποβαίνω, f. ἴσομαι, wider-
 fahren. μαρτύριον, τὸ, Zeugniß — von eurer Stand-
 haftigkeit. „Ein solches Schicksal giebt euch G. legen-
 heit zc.“ 14. Τιθέτω ἐν τῇ καρδίᾳ, oder εἰς τὴν
 καρδίαν, zu Gemüthe nehmen; Entschluß fassen.
 a. 2. כָּדָבּוּרָא, „Wisset, daß ihr nicht dürft zc.“
 προμελετάω, ὦ, ἴσω, vorher darauf bedacht seyn, —
 sich vorbereiten, besorgt, bekümmert seyn.
 ἀπολογέομαι, sich vertheidigen. 15. Στόμα,
 τος, Munde zu reden. σοφ. — nebst der dazu nöthigen
 Klugheit. ἀντέπω, widersprechen. a. 2. ἀντίσημι,
 ἀντισησω, sich widersetzen; — h. l. die Klage behaup-
 ten. ἀντίκειμαι, εἶσομαι, gegen über liegen; — sich
 widersetzen. Pr. Part. Gegner. Συγγεν. 1, 36. Mark.
 6 4. (τινές) ἐξ ὑμῶν. 17. Σ. Mt. 10, 22.
 18. Καί, dennoch. — Schon Mt. 10, 30. 19.
 Ὑπομονή, 8 15. — Beharrlichf. Standhaftigf. κτάο-
 μαι, ὦμαι, f. κτήσομαι, erwerben, Mt. 10 9. besitzen,
 (im Besitz) erhalten, sichern. κτήσεσθε, fut. in
 einigen Hf. Ueßf. und Kv. „Suchet in der Standhaf-
 tigkeit euer (bewährtestes) Rettungsmittel!“ ψυχὴ,
 leben. 20. Κυκλώω, ὦ, ὠσω, rings umgeben;
 belagern. στρατόπεδον, lager, Kriegsheer. ἐρή-
 μωσις, f. die Parallelstelle Mt. 24, 15. „Dann glau-
 bet nur, daß sich die Stadt nicht halten wird, und ih-
 re Zerstörung vor d. Thüre ist.“ 21. Ἐν μέσῳ,
 ἤρη, darin. f. 2, 46. αὐτῆς, Jerusalem. ἐκχωρέω,
 heraus weggehen. χάραϊ, Dörfer außer der Stadt,
 Landgüter, Dörfer, Flecken, wo es nicht so sicher schel-
 len möchte, als in d. Festung. 22. Ἐδίκησις,
 18, 7.

18. 7. — Strafe. τὸ πλ. — γεγραμμ. so daß die mancherley Schilderungen vom Untergang bey den Propheten vollkommen eintreffen. 23. Ἀνάγκη, ἡ, Zwang, Bedrängniß; — Noth. Bey den LXX. für πικρὸς Ps. 119, 143. πικρὸς Ps. 107, 6. 13. 28. πικρὸς Hiob 27, 9. 31, 7. das jüdische Land. γρῆ. ὄργη wie 3, 7. Mt. 3, 7. Strafe. 24. Στόμα μαχαίρας (Mt. 26, 47.) Mund (wie bey d. Hebr. בְּרִיחַ מִן הַיָּד. B. 5 R. 13, 16.) Schneide (pleon.) des Schwerdts. Der Hebr. läßt das Schwerdt Menschen fressen, Blut trinken 2c. und giebt ihm daher einen Mund. Oder מִן für מִן von מִן, dessen erste Bedeut. ist schneiden. αἰχμαλωτίζω, in Gefangenschaft bringen, Sklaverey versehen. LXX. für πᾶσι. πατέω, ὦ, ἦσω, 1) treten, 2) unterwerfen. ἔθνη, d. Römer, welche von den Juden gereizt wurden; und die Jesus schon Strafe üben und die Rebellen unter strengerer Bothmäßigkeit halten sieht. ἄχρι 1, 10. καιρ. ἔθνη. die Periode, worinn diese Ausländer über Palästina herrschen, πληρόω, h. l. (cf. Joh. 7, 8) zu Ende bringen, ομοί, zu Ende gehen. Von 25-33. cf. Mt. 24, 29-36. Mark. 13, 24-32. 25. Σημ. ἐν ἡλίω κ. λ. f. B. 11. und was bey Mt. 24, 29. gesagt ist. Christ. kündigt mit Bildern von den Proph. entlehnt, eine schreckliche politische Katastrophe an. συνοχή, ἡ, ἡ, das Zusammendrängen, daher Enge, Angst, Noth. ἔθνη, das jüdische Volk. ἐν, mit. ἀπορία, ἡ, Verleamtheit, verzweiflungsvoller Zustand. ἠχέω, ὦ, ἦσω, ertönen, brausen, toben. wie die Fluthen des Meers. πῶη Jer. 50, 42. σάλος, Meeresbewegung. Σαλ. κ. σαλ. p. hend das brausende Meer. Wieder poetisches Bild, wie überhaupt Naturerschütterung von fürchterlichen Staatsrevolutionen. S. Jes. 5, 30. 26. Ἀποψύχω, f. ξω, ausbauen, — von Furcht

entseelt seyn. προσδοκία, (ängstliche) Erwartung, ἐπέρχομαι, dazu kommen; — bevorstehen. οἰκτιμένη (γῆ) wie Mt. 4, 8. das jüdische Land. B. 20. 21. D. Hebr. Mt. 24. 29. — 27. S. die Parallelstellen Mt. 24, 30. Mark. 13, 26. 28. Ανακύπτω 13. 11. — Das Gemüth aufrichten. „Richtet euer Gemüth durch Hoffnung wieder auf!“ ἐπαίρειν (6. 20.) κεφαλὴν i. q. ἀνακύπτειν. vñ ἡ νῦν Job 10, 15. froh seyn; weil der Traurige das Haupt senkt. — ἀπολύτρωσις, εὖς, ἡ, (ohne auf die Etymologie zu sehen, vgl. Röm 3, 24) Befreyung. Verfolgung von den Juden hat dann ein Ende. 29. Παραβολή, ἡ, 36. Mt. 13, 3. δένδρον Mt. 7, 17. 30. Προβάλλω, hervorwerfen; — hervorbringen — Zweige, Blätter, Früchte; ausschlagen. Bst. ἡ τὰ φύλλα. S. bey Mt. in der Parallelstelle B. 32. ἀφ' ἑαυτῶν, von selbst, ohne daran erinnert zu werden. 31. Γινώσκετε ὅτι — τ. Jes. könnet ihr versichert seyn, daß sich die messianische Religion nun erst recht ausbreiten wird. Die Juden, deren Staat gestürzt ist, stunden ihr im Wege. 34. Προσεχ. Mt. 6. 1. 7. 15. Βαρύνω, f. ὑπῶ, beschweren, drücken. h. l. auf d. Seele angewandt: sich unruhig zu Nachdenken und Geschäften machen. Viele Hl. Βαρηθῶσι, von Βαρέω, eine and. Form des näml. Behovris. καρδ. — vgl. Mt. 6. 21. κραπίλλη, ἡ, ἡ, Kopfschmerz (aus κάρα, τὸ, Kopf und πάλω, la) schwinde, erschüttere, davon auch πάλος, ἡ, Bewegung) von starken Getränken; Ausschweifung im Trinken; Rausch. μέθη, ἡ, ἡ, Trunkenheit von μέθυ, Wein, überhaupt betäuschendes Getränk. μερ. 8. 14. Mt. 13, 22. βιωτικός, ὁ, ἡ, was zum Lebensunterhalt, zum Blos, 8. 43. gehört. αἰφνίδιος, ἰς, ὁ, ἡ, plötzlich, unerwartet, i. q. ἀπροσδόκητος. B.

W. Adv. αὐθις, plötzlich. ἐφίσημι 2 38. insonderh. 20, 1. — übereilen. ἡμερ. 17, 22. 35. Πα-
 γις, ἰδος, ἦ, Strick, Füllstrick, Schlinge. ἐπέρο-
 μαί, wie ἐφίσημι, unversehens kommen. κάθημαι
 h. l. wohnen wie Mt. 4, 16. πρόσωπον, das Aeusere,
 was in die Augen fällt; vom Land: die Oberfläche,
 nach d. hebr. מַרְאֵה וַפּ ausgebr. §. B. 1 M. 2 16.
 „Ueber alle, so weit nur Judäa bewohnt wird.“ 36.
 Ἀγρυπν. wachsam, auf der Hut sehn. Vgl. Mark.
 13, 33. δεομαι, Mt. 9, 38. „Und verwahrt euch
 durchs Gebet vor Leichtsin!“ καταξίω, pass. wie
 20, 35. „daß ihr fähig seyd.“ In and. Hs. κατοχύ-
 ρητε. ἐκφύγω, ζω, entfliehen, entgehen. a. 2. μελ.
 Mt. 11, 14. σαθῆναι (v. ἰσάω, ἴσημι a. 1 p)
 ἔμπε. — ἀνδρ. um unerschrocken stehen zu können vor ic.
 d. h. losgesprochen zu werden. Sinn: um nicht, wenn
 der Mess. als Richter erscheint, mit den Juden den Un-
 tergang zu finden. 37. ἀυλίζομαι, ἴσομαι, s.
 aufhalten, insf. bey Nacht; wird durch μένω erkl.
 LXX. f. ἡλ Nicht. 19, 15, 20. 38. ὀρθείζω,
 σω, frühe thun, kommen ic. von ὀρθος, Mor-
 genzeit. LXX. f. ὀρθωη §. B. 1 M. 19, 2. 27. für
 חַוָּה Hiob 8, 5.

Zwey und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἐορτή, 2, 42. τ. ἀζύμων Mt. 26, 17. Mark.
 14, 12. πᾶσχα, פּסחָ Mt. 26, 18. 2. Ζητέω,
 sich angelegen sehn lassen. ἀρχ. wie Mt. 2, 4. τὸ ganz
 gen Gedanken und Sätzen vorgefetzt, zeigt an, was
 folgen wird; gleichsam darüber, wie ic. vgl. 1, 62.
 9 46. und unten B. 4. ἀναρῶω, ᾧ, ἦσω, aufheben,
 wegnehmen; durch den Tod wegräumen, h. l. im
 Stil

Stillen, wie d. fo. Worte lehren. Dies. Zeitw. hat Tempora v. ἔλω. a. 2. εἶλον, conj. ἔλω. — Soviel Volk, das ihn bisher gehört und bewundert hatte, war auf dem Fest zusammengestossen.

3. Σατανᾶς, gen. ᾶ, ὁ, auch σαταῶν, ὁ, Mt. 16, 23. — Dieser Anführer der Dämonen reißt nach jüdischer Meinung die Menschen zur Bosheit, so wie Römer und Gr. Leidenschaften gewissen Göttern zuschreiben. εἰσῆλθε auch von Gottes Geist, s. B. Ps. 143, 10. Es. 36, 27. 39. 27. gesagt: st. es faßte jemand gute Entschlüsse. Also hier der Sinn, welcher der jüdischen Meinung gemäß nur anders ausgedr. ist: „Iud. gerietb auf den schrecklichen Gedanken, sich (B. 4.) an die Oberpriester etc. zu wenden.“

4. Συλλαλέω, sich besprechen, Abrede nehmen. Στρατηγός, ἕ, ὁ, Officier, h. l. der Tempelwache, aus Priestern und Leviten, welche verschieden war von den römischen Soldaten. Hebr. קִהָּן קִהָּן סִינַיָּהוּ Jer. 20, 1. παραδ. Mt. 10. 19.

5. Χαίρω, f. m. χαρήσομαι, a. 2 p. συντίθεμαι, Vertrag machen, einig werden, versprechen. S. Mark. in der Parallelst. 14, 11.

6. Ἐξομολογέω, i q. ὁμολογέω in der Rede übereinkommen, einwilligen. εὐκαιρία bei Mt. in der Parallelst. 26. 16 ἄτερ, ohne, adv. c. gen. ὄχλος Veräusch, wie bei den lat. turba, bei den Hebr. יְרוּקָה. Von 7: 20, cf. Mt. 26, 17. 29. und Mark. 14, 12. 25.

7. Δεῖ, oportet, Imp. 10. Συναντάω bei

Mark. ἀπαντάω. ἕ Genit. vom relativen Pron. ὅς, als Adverb. wo? Auch Luk. 10, 1. wohin.

11. Λέγει, läßt sagen. 14. Ὦρα, Stunde zum Essen, — Essenszeit. ἀνεπ. 11, 37. Mt. 9. 10. 15.

Ἐπιθυμ. Mt. 5, 28. Mark. 4. 19. Das zum Verbum hinzugehörte Substantiv d. nämli. Bedeut. verstärkt t. Sinn. πρὸ — vgl. 2, 21. Eben so πρὸς ἰσραὴλ Mt.

13, 10. דברך דברך Sprichw. 8 25. 16. ὀκ-
 ἔτι , nicht mehr ὅτι attisch für ἔτινος , vst. χρόνος .
 „Während der Zeit“ vgl. Mt. 5, 25. 14, 22. 26 36.
 πληρώω , vollkommen machen. Pass. Vollkommenheit
 erreichen. Sinn (B. 15. 16.) Ich sehnte mich nach
 diesem gesellschaftlichen Vergnügen, als dem letzten,
 woran ich, so lange ihr es auf diese Art genießet, kei-
 nen Antheil mehr nehmen werde, bis bessere Freuden
 uns im Reiche Gottes zu Theil werden. Alle geistige
 Freuden mit Gastmahlen vergl. Cf. Mt. 26, 29. —
 Eben so br. LXX. πλ. für δομή Dan. 8, 23. — πλ.
 πλ. pass. sich endigen. „Dies Passah findet im Reiche
 Gottes nicht weiter statt.“ N. U. in Erfüllung ge-
 hen. Das Passah war ist bey Christo und s. Schü-
 lern eine Handlung, die seinen Tod vorbildete. Durch
 den Tod Christi wurde das Passah erfüllt. 17. ἀ-
 χομαί , f. ἐχομαί , nehmen, in die Hand nehmen, s.
 2, 28. Man denke hier an ein Trinkgefäß, welches vor
 der eigentl. Mahlzeit herumgleng. εὐχάει das Gebet
 beim Essen verrichten, wie Mt. 15, 36 διαμυρίζω ,
 ἴσω , ausschütten. „Trinket gemeinschaftl.“ 18.
 Vgl. B. 16. γενν. τ. αμπ. Mt. 26, 29. Mark. 14, 25.
 19. Vgl. Mark. 14, 22. διδ. hingegen, aufgeopfert.
 ἀνάμνησις , εως , ἡ , Erinnerung mit lobpreisung, Zus-
 rückrufung des Andenkens. LXX. für יִרְרַב s. B.
 4 Mt. 10, 10. dessen Wurzelw. auch loben heißt. τᾶτο
 ποι — dabey denkt man sich gewöhnlich: so oft ihr
 dergleichen Ostermahlz. haltet. 20. Νοαυτ. Mt.
 20, 5. δειπν. 17, 8. τῆτ. τ. ποτ. — continens pr.
 contento: dies. Wein. S. weiter Mt. 26, 28.
 die neue Relig. (u. διαθ.) welche durch meinen Tod.
 (αίμ. μ.) bestätigt w. 21. Πλήν , aber ἡ χεῖρ —
 τραπέζης (1 Kor. 10, 20.) er — nimmt Antheil an
 der Mahlzeit. Der Ausdr. durch χεῖρ womit er die
 Speis

Speisen nimmt, mehr versinnlicht. S. übrigens Mt. 26 23. Mark. 14, 20. 22. Πορεύομαι, aus dem Leben gehen, auch bey gr. Str. p. euphem. ὀρίζω, ἴσω, beschließen. p. p. S. Apostg. 2, 23 Weiter: Mt. 26, 24. Mark. 14, 21. 23. Συζητέω, einander fragen, mit einander überlegen. τὸ f. B. 2. ἀρα mit τις, πῶ und and. Fragepartikeln verbunden, dient auch bloß zur Frage: Denn, wohl? μελλ. zur Umschr. des Futuri. Erzählt Lukas nicht in der Zeitordnung? Oder schärft Jesus noch einmal die bey gewesener Veranlassung schon gegebenen Lehren ein? Oder war Iht, da sie in Jerusalem waren, d. nämliche Streit vorgefallen? Mt. und Mark. haben den Streit und die Belehrung Jes. früher. Cf Mt. 20, 25 28. Mark. 10, 33. 34. welche Stellen von 24 27. 24. Φιλονεικία, ἡ, Zanksucht; Zank. ἐγέν. kann heißen, war vorgefallen. τὸ f. B. 2. δοκ. pleon. wie Mark. 10, 42. δοκ. εἰν. st. ἐστ. μεζ. Mt. 18, 1. 25. Mt. 20, 25. — εὐεργέτης, ὁ, Wohlthäter; Titel vorbienter Männer, insonderheit der Könige und Heerführer. 26. Νεώτερος 15, 11. — niedrig; der niedrigste, wie das entgegengesetzte μεζων zeigt. S. übrigens Mt. 20, 26. f. 27. S. Mt. 25 28. — ἀντακ. 5, 29 Vgl. 17 8. 28. Cf. Mt. 19, 28. — διαμένω, f. ἐνώ, p. μεμένηκα, bleiben; nicht verlassen. περασμός, ὁ, Unglücksfall. LXX. für τὸν 5 Mt. 7, 19. 29 Διατίθεμαι, anordnen, im Testament vermachen; gewiß versprechen. Ich euch das Reich: n. wichtige Stellen darinn, s. den folg. B. 30. Gastmähle, abermals Bild höchster Freude. Sinn: Ihr sollt auch an dem edlern Freuden, die meine Religion gewährt, gleichsam mit an der Seite Theil nehmen. Uebrigens s. Mt. 19, 28.

31. Σίμων, Mt. 4, 18. 10, 2. 16, 16. σατ. B. 3. *ἐξαιτέω* und *έομαι*, *έμαι*, fordern, daß einem etwas gegeben, übergeben werde; in gutem und schlechtem Verstand. Es wird nach Hlob 1, 2. vorgestellt, als habe sie der Satan als Ankläger bey Gott (nach der gewöhnl. Meinung der Juden) sich von Gott erbeten, um ihre Anhänglichkeit an Jesum auf die Probe zu setzen. *σινιάζω*, sieben von *σίνιον*, das Sieb, i. q. *λιμνάω* Mt. 21, 44. *σίτον* Mt. 3 12. Das Bild auch Amos 9, 9. Der schlechte Walzen, die dünnen Körner fallen durch im Sieb; zeigen sich als schlechte Körner, so zeigt sich bey der Versuchung, wer wahre Standhaftigkeit hat, oder nicht. 32. *δέομαι*, 5, 12. Mt. 9, 38. *ἐκλείπω*, *ψω*, aufhören. *πίσις*, Treue. *ἐπιτρέφω*, wie adv. hlawieder, Apostg. 15. 36. A. auf bessere Besinnung kommen, sich bessern. *σηρίζω* 16 26. — befestigen, zur Standhaftigkeit ermuntern. Vgl. Röm. 1, 11. ἀδελφ. igtze Mitschüler. „Nach überstandner Versuchung wird dein Beispiel wieder den Andern nutzen können.“ 33. *ἔτοιμ.* Mt. 22, 8. — entschlossen. *Φυλακ.* 21, 12. 34. *Ε.* Mt. 26, 34. *Μαρκ.* 14, 29. f. 35. *Βεργ.* Mt. 10 9. f. — *ἀτες* B. 6. *βαλαντ.* *πηρ.* 10, 4. *ύσερ.* 15, 14. 36. *Ἄλλὰ νῦν.* — Nun aber ist es ganz anders! Ehemals fandet ihr auf euern Reisen Unterhalt; nun aber, da die Zeit der Verfolgung meiner lehre anfängt ic. *αίρω*, i. *αῖρω*, nehmen, mit sich nehmen, vgl. 9, 3. 2. 1. *μη ἔχων* vst. *μάχαιραν* (21, 24.) *πωλ.* Mt. 10, 29. *ἀγοράζω* Mt. 13, 44. *ιμάτιον*, Oberkleid, s. Mt. 5 40. Dieses sehr unentbehrlich, worinn sich der Arme auch des Nachts wickelt, s. Mt. 22, 25. f. Also das Schwerdt sehr nöthig, sollte es auch für die ersten Bedürfnisse angekauft werden. Sinn: Man wird euch dergestalt verfolgen, daß es wohl

wohl nöthig thut, daß ihr euch bewafnet. Schilderung der Gefahr, ohne sie eigentlich auszudrücken. 37.

Τελέω i. q. πληρόω, wie 18 31. — Jes. 53, 12. — τὸ Β. 2. μετὰ — ἔλογ. Mark. 14, 28. τέλος ἔχεν i. q. τελεσθῆναι. Nach einer andern Erkl. ist dies alles von B. 35 37. Ironie. Jesus sieht, daß sich Petrus nach einer gewissen Sitte mit einem Schwerdt versehen hat. Daher B. 37. „ich muß noch sogar unter Straßenräuber gerathen;“ nämlich unter die wie Straßenräuber bewafnete Apostel. 39. Die Art,

sich über die bevorstehende Gefahr auszudrücken, hatten die Apost. eigentlich genommen; daher auch Jes. abbricht. — ἰκαν. ἔ. schon gut! Uebrigens hatten sich vermuthlich zweien der Schüler wegen der Gefahr in der Wüste bey Jericho auf ihrer Reise mit Schwerdtern versehen.

39. Cf. Mt. 26, 30. Mark. 14 26. — ἔδος, εος, CONTR. 85, τὸ, 1, 9, 2, 42 — Gewohnheit.

40. Von 40, 46 cf. Mt. 26, 36, 41. Mark. 14, 32. 38. — πειρασμός B. 28. h. l. wie Mt. 6 13. für Melzung zur Sünde, zum Abfall.

41. Ἀποσπάω, ᾧ, ἄσω, wegreißen, Mt. 26, 51. ἀποσπάομαι, i. q. ἀπέρχομαι, weggehen, sich entfernen. βολή, ἧς Wurf. τίδημι a. 2.

43. Einige Hs. z. Th. wichtige lassen diesen und den folgenden Vers aus. Manche hatten sie schon in den ersten

Jahrh. nicht. — ὄπτομαι, Mt. 5, 8. erscheinen. a. 1. ἐνισχύω, stärken, Trost einflößen. Mat-

thäus und Markus sagen hiervon nichts, und man darf wohl fragen, woher es Luk. habe? Die nahen

Jünger waren zu schläfrig, als daß man glauben könnte, sie hätten einen Engel gesehen. Uneigentlich, als

eine göttliche Stärkung möchte ich die Erzählung vom Engel nicht annehmen, denn so will doch wohl der Geschichtschreiber nicht verstanden seyn.

44 Ἀγωνία,

ας, ἡ, Kampf, — Verwirrung und Angst der Seele.
 ἐκτενέστερον, adv. angestrongter, heftiger von ἐκτε-
 νῆς id. ἰδρῶς, ἄτος, ὁ, Schweiß. Ἰρόμβος, dicke
 Tropfen, wie von dichten und geronnenem Blut. So
 erklärens griechische Aerzte. — Dieses eine Wirkung
 der Todesangst. καταβαίνω, herabfließen. 45.
 Κοιμάομαι, contr. ὤμαι, eingeschlafen seyn, p. p.
 Ermattung und Schlaf hatte d. Kummer hervorgebracht.
 46. S. Mark. 14 38. 47. Cf. Mt. 26, 47. Mark.
 14, 43 — προέρχομαι, an d. Spitze gehen, c. gen.
 Viel. Handschr. aber doch αὐτῶν. (ἐνεκα) Φιλήσαι
 Mt 26, 48. 48. Φίλημα, τὸ, 7 45. 49.
 τὸ ἐσόμενον (F. von εἶμι), das Bevorstehende. πα-
 τάσσω, f. ξω, schlagen, Mt. 26, 51. Die LXX. f.
 הכה 4 M. 3 13. ἐν μάχερα, mit dem Schwerdt.
 כרה. 50. Mt. 26, 51. δελον, f. Joh. 18, 10.
 St. 85 (Mt. 10, 27.) Mt. und Mark. ὠτίον mit feh-
 nem Unterschied, vgl. den folg. B. 51. Ἐάω,
 ᾧ, ἄσω, lassen, ablassen, Apostg. 5, 38 bewens-
 den lassen, aufhören. ἕως τῆς ὕψ. ἰκανὲν ἐστὶ,
 nicht weiter! So verhindert Jesus die weitere Verhela-
 digung der Jünger, vgl. Mt. 26, 52. Ἄ. sehen es an
 als Anrede an die Wache und denken nach τῆς noch
 χρόνος, laßt mich! Bindet mir noch nicht die Hände,
 so lange bis ich diesen geheilt habe! Von dieser Stellung
 schweigen die andern 3 Evangelisten. ἀπτ. med. c.
 gen. Mt. 8, 3. ἰάομαι, 4, 18. 52. Cf. Mt.
 26, 55. Mark. 14 48. — Παραγίνομαι, f. γενήσο-
 μαι, herzukommen; mit ἐπι, überfallen. ἀρχ. —
 von dem Priestergeschlecht: diese hatten auch, außer
 den Leviten, Antheil an der Tempelwache. Oder gieng
 gen sie wie die πρεσβυτ. die Besitzher des Synhedriums
 wegen der Wichtigkeit der Sache mit an den Ort?
 στρατηγ. B. 4. ἐξεληλύθατε von d. osfol. Zeltw.
 Zeuns Handb. N. L. 1ter Th. U iλευ

- ἐλεύθω, p. m. c. redupl. att. pro ἐλύθατε. 53. Ἐκτείνειν τ. χ. ἐπὶ τινὰ, gewaltiam angreifen. Ganz anders die nämliche Redensart Mt. 12, 13. 49. — ὑμῶν — ὥρα, die euch gelegne Zeit, nämlich bey Nacht. καὶ (αὐτῇ ἔσι) ἢ ἐξ. τ. σκέπης, dergleichen konnet ihr im Stillern verüben; sagt das nämliche als αὐτ. — ὥρα. Bey Tage durftet sie nicht vor d. Volk. Α. σκοτ. (nach seiner sonstigen Bedeutung) für Verblendung und Bosheit, oder verblendete und boshafte Menschen, die ihr ihre Gewalt üben. 55. Cf. Mt. 26, 58. Mark. 14, 54. ὀπτῶ 8, 16. 11, 33. ἐν μέσῳ i. q. ἔσω εἰς — bey Mark. συγκαθίζω, zusammen sitzen, sich aufhalten. 56. Φῶς h. l. Feuer. ἀτενίζω, ἰσῶ (τοῖς ὀμμασι), ins Auge fassen, c. dat. Cf. Mt. 26 69. 57. Mt. 26, 70. Mark. 14, 68. 58. Βραχύς, εἶα, ὕ, kurz, klein, gering. μετ. βρ. (διάστημα τῆς χρόνης); gleich darauf: ἕτερος i. q. ἄλλος B. 59. Vergl. wir Mt. 26, 71. und Mark. 14, 69. so scheinen sich alle diese Evang. zu widersprechen; aber bey Johann. 18, 25. heist es: sie, mehrere der Umstehenden, machten ihm den Vorwurf, also konnten es Manns- und Weibspersonen thun; der eine Evang. hat nun die Erzählung in Anseh. dieses Umstands so, der andre anders vernommen. 59. Δίσημι, f. διασῆσω, dazwischen seyn, — indeß verstreichen. „Nach Verlauf einer Stunde.“ δισχυρίζομαι, Kräfte anstrengen; — bejahren, versichern. Cf. Mark. 14, 70. 60. Παρωχεῖμα, eigentlich während die Sache ist: sogleich. 61. Cf. Mt. 26, 75. Mark. 14, 72. Στρέφω a. 2. p. indem er sich wandte. ἐμβλέπω, ansehen. ὑπομνήσκω, erinnern, ομαι, sich erinnern, a. 1. 62. Πικρ. Mt. 26, 75. 63. Von B. 63. 65. cf. Mt. 26, 67 f. Mark. 14, 65. — συνέχω, gefangen halten. ἐμπαιζ. 14, 29. der. 12, 47. 64.

64. Περικαλύπτω, verhüllen; wie es den zum Tode Verurtheilten geschah. Weiter: Mt. B. 68. 65. Βλασφ. Mt. 9, 3. Von B. 66, 71. cf Mt. 26, 63 65 besonders 27, 1. 2. Mark. 14, 61, 64 — 66. Συνάγω, versammeln. a. i. p. war beisammen. πρεσβυτέριον, der Rath zu Jerusalem; die Besitzler des Synedrium's. Nach Mt. fragte ihn ὁ ἀρχιερεὺς, wahrscheinlich der Hohepr. Kaiphas. 67. 68. Sagte ich es euch kurz, so glaubet ihr nicht, und wollte ich darüber mit euch disputiren (ἔρωτ. fragen, durch Gründe und Gegengründe untersuchen), so liebet ihr euch nicht darauf ein, und laßet mich auf keinen Fall los. 69. E. Mt. 26, 64. 70. Ἰμεῖς λέγετε, Mt. 26, 25. ὅτι bejaht das Gesagte, so wie bey den LXX für ἰσχυρ. fürwehrt! 71. Mt. hat noch den ἠέσασατε, was man sich hier hinzuzudenken hat: τὴν βλασφημίαν αὐτῶ.

Drey und zwanzigstes Kapitel.

1. Cf Mt. 27, 2. Mark. 15, 1. — πλῆθος, eos, τὸ, 1. 10. — Versammlung. 2. 3. Cf. Mt. 27, 11 f. Mark. 15, 2, 5. διατρέφω, ψω, versdrehen; abwenden, aufwiegeln. καλύω, abhalten. Φόρος, 20 22. R. 20, 20, 26. hatte Jesus das Gegenheil gelehrt; aber wer sich für d. χριστός, welcher hier durch βασιλεὺς erklärt w. ausgiebt, so wollen sie folgern, der zieht die kaiserlichen Steuern an sich. σὺ λέγεις 22, 70. Mt. 26, 25. 4. Ευρίσκω, so wie die Juden B. 2. gesagt hatten: sie hätten in der gerichtlichen Untersuchung gefunden. αἴτιον, i. q. αἰτία, Grund, Ursache; insonderheit ein Verbrechen, welches die Todesstrafe nach sich zieht, verst. τὸ θανάτου.

Die LXX. setzen es 1 Mos. 4, 13. gerade für ἦν. Um Pilatus zu einem solchen Urtheil sich fähig denken zu können, vergl. man die Erklärung Jesu Joh. 18, 36 ff. über sein Reich.

5. Ἐπισχῶ, f. ὕσω, neue Kräfte nehmen; heftiger auf etwas dringen. ἀνασειῶ, f. εἶσω, bewegen, erschüttern, aufreizen.

Die vorige Anklage wiederholt; aber auch eine zweite, die Ausbreitung seiner neuen Lehre betreffend, welche eigentlich den Aufstand hervorbringen soll. Man war gewohnt, daß leicht von Galliläa aus Unruhe ausbrach.

6. 7. Galliläa gehörte zum Landesantheil des Herodes Antipas. S. Mt. 2, 22. ἐξουσία, Herrschaft, Gerichtsbarkeit. Pilatus war es erwünscht, sich so der Sache entledigen zu können. Herodes konnte Jesum unverbächtiger lossprechen, weil der Ausrubr in Galliläa ihn zunächst anging.

8. Χαιρ. a. 2. p. ἐξ ἱκανῆ (χρόνου), seit geraumer Zeit. σημ. Mt. 12, 38.

9. Ἰκαν. wie 7, 11. Die bloße Neugierde des Königs verdiente keine Antwort.

10. Εὐτόνος, sehr, heftig, von εὐτονος, stark. κατηγορ. 11, 54.

11. Ἐξθενέω, für nichts achten; gering halten, 18, 9. mit Schmach behandeln. ἐμπαιζ. 14, 29. περιβάλλω, f. αλλῶ, umwerfen, hängen, ankleiden. ἐδής,

ἦτος, ἦ, Kleid, von ἔω, anziehen. λαμπρὸς, αἰ, ὄν, weiß, von λάμπω, leuchten. Diese Kleidung, welche die vornehmsten trugen, zum Spott, wegen des Königsnamens.

στρατεύματα, Mt. 22, 7 h. l. das Gefolge des Herodes, oder auch seine Leibwache, die ihm in Jerusalem verstattet war.

12. Ὁ, τε, ἦ, τε, το, τε, dieser, e, es. Der Artic. praepos. mit τε und einem Comma, um ihn durch dieses von ὄτε zu unterscheiden.

ἀλληλ. Mt. 24, 10. προῦπάερχω, f. ξω, vorher seyn. ὄντος pleon. ἔχθρα, Feindschaft.

14. Προσφέρω (ἐνέγκω) a. 1. ἀποσρέφω i. q. διασρέφω,

Φω Β. 2. ἀνακρίνω, f. νῶ, verhören. a. i. 15.
 Und er hat nicht begangen, steht für: es erglebe
 sich auch, daß er nicht begangen hat.
 ἄξιος, 12, 48. Mt. 10, 10. πράττω, ζω, ausüben, wie
 22, 23. 16. Παιδεύω, f. σω, zuchtigen m. Geißeln;
 sonst eine Art von Torur bey den Römern, vergl.
 Apostl. 22, 23 f. 17. Cf. Mark. 15, 6 f. —
 Ἀνάγκη, stete Gewohnheit, vgl. Joh. 18, 39. 18.
 Ἀνακράζω, ζω, Geschrey erheben. παμπληθεῖς, aus
 dem ganzen Haufen, welchen das Schmeck. nach Mt.
 27, 20. Mark. 15, 11. aufreißte. 19. Στάσις,
 ιος, att. εως, ἡ, Aufrüstung Faktion, wie Mark. 15, 7.
 Φον. a. a. O. βάλω (βλέω) — p p. Φυλακ. 2, 8.
 Von 20, 23. cf. Mt. 27, 21, 23. Mark. 15, 12, 14.
 20. Προσφωνέω, ῶ, ἦσω, zurufen. Er that Ihrer
 Wuth Einhalt. δέλων, weil er wüschte. 21. Ἐπι-
 φανέω, anschreien, entgegen schreien. 22. Αἰτ.
 Β 14. παιδ. Β. 16. 23. Ἐπίκειμαι, zusehen;
 mit etwas anliegen. κατισχύω, stark, stärker
 werden, besiegen. A. nach der ersten Bedeut. „Das
 Geschrey vermehrte sich.“ Vgl. Joh. 19, 12. 24.
 Ἐπικρίνω, νῶ, Urtheil fällen; Urtheil bestäti-
 gen. αἴτημα, τος, τὸ, Bitte. Vgl. Mark. 15, 15.
 26. Cf. Mt. 27, 32. Mark. 15, 21. — ἐπιλαβ.
 Mt. 14, 31. — ergreifen. ὀπίθεν, c. gen. hinten
 nach. ἡπην I M. 18, 10. 27. Κόπτομαι,
 trauern, Schmerz an den Tag legen, f. Mt. 11, 17.
 θρηνέω ebendas. 28. Στραφ. 22, 61. Συγάτηρ
 f. 13, 16. — Bürgerin. Ueber euch selbst und zc. —
 weil dem Staat seinen Verfall bevorsteht. 29.
 Sinn: „Ihr Mütter werdet bey dem allgemeinen Ver-
 derben die betlagenwürdigsten seyn.“ ἐρ. 2, 15. —
 „wo es heißen wird“ σείρα, ας, ἡ, eine Unfruchtbare,
 von σείρω, berauben. κοιλία, Mt. 12, 40. — Mut-
 ter

terleib, für Mutter. *μαστός*, ὁ, Brust, Säugebrust. *θηλάζω* (*θηλή*, Milchbrust) saugen, säugen. 30. Ἀρξονται wie 3 8. *Μάρκ.* 6, 7. *Βουνός*, ἕ, ὁ, Anhöhe, Hügel, 3 5. *καλύπτω*, bedecken, h. l. schützen. *πέσετε* (a. 2. d. absol. Form: *πεσέω*, gew. *πίπτω*) stürzt über uns! d. h. gebt uns Sicherheit in euren Höhlen. So stark drückt dieses *Hoseas* aus *R.* 10, 8. welche Stelle *Luk.* einfiel. *Jes.* 2, 10. 11. erläutert den *Hoseas*. 31. *Υγρός*, ἄ, ὄν, feucht, naß; gr ὕν. *LXX.* für *ἡ* *Ἄχι.* 16, 7. 8. *ξύλον*, τὸ, Holz; *synekd.* Baum, wie *γρ.* *Ξηρός*, ἄ, ὄν, trocken, dürr. *ξύλ. ὕγρ.* Bild der Unschuldigen und Tugendhaften, *Ξ. Ξηρ.* des Schuldigen und Lasterhaften. *ποιῶσι*, man verfährt. *Proverb.* — *ἦ*, „Gott wird doch die Verdorbenen eine härtere Strafe treffen lassen, als das Schicksal ist, welches er den guten Menschen wiederfahren läßt.“ 32. Ἄγω, bringen, führen. *κακῆργος*, *contr. pro κακόεργος*, der Schaden thut, Böswicht, Uebelthäter; besonders von Straßendäubern, daher *Μάρκ.* 15, 27. *δύο λησάς. ἀναιρέω*, tödten; von der Kreuzesstrafe *Αποστ.* 10 39. *ἔτ. δύο κακ.* zweien, welche Uebelthäter waren. 33. Von hier die *B.* 39. cf *Μτ.* 27, 33-44. *Μάρκ.* 15, 22-37 — *κραν.* bey *Μτ.* *B.* 33. *στ. ἡ. | p.* *meton f. κρανίς τόπος.* 34. Ἀφίμι, f. ἦσω, Schuld erlassen, Sünde vergeben, *f. Μτ.* 6, 12. a. 2. a. 8 — *οἰδασί*, sehen es nicht ein, oder erwägen es nicht gehörig. *Βίτ. d. Juden.* Nach einer andern Erklärung, die römischen Soldaten bey der Kreuzigung wissen nicht, was sie thun; untersuchen frenlich den Proceß nicht. Wozu bedurfte es also der Bitte? *διαμερίζ.* bey *Μτ.* *B.* 35. 35. Θεωρέω, zuschauen. *ἐκμυκτηρ.* wie schon 16 14. *σύν αὐτοῖς* bey dem Volk. *ἐκλεκτός*, Liebling, wie *Μτ.* 20, 16. 36 Ἐμπαι?

παύς. 14, 29. *σφραγ.* Mt. 27, 27. ὄξος Mt. B. 34.
 Vgl. die Bemerkung Mark. 15, 23. 36. 38. Mt.
 B. 37. Mark. B. 26. γράμμα, τος, τὸ, Buchs-
 tab, Schriftzug. ἑλληνικός, ἡ, ὄν, griechisch. S.
 Apostg. 2, 9. 10. Die griechische Sprache damals all-
 gemein gesprochen. ῥωμαϊκός, ἡ, ὄν, römisch, latei-
 nisch. Die Uberschrift in dieser Sprache, weil die
 römische Obrigkeit die Kreuzigung vollziehen lies. ἑβραϊ-
 κός, ἡ, ὄν, hebräisch; doch eigentlich aramäisch, oder
 in dem babilonisch-syrischen Dialekt, welchen die Juden
 in Palästina nach der Rückkehr aus dem babilonischen
 Exil redeten; aber ihn wohl noch hebräisch nannten.
 39. κρεμάω, ᾧ, ἄσω, aufhängen. a. 1. p. βλασφ.
 Mt. 9, 3. 27, 39. 40. Ἀποκρ. nahm das Wort,
 begann, wie πον. Ἐπιτιμάω, 4 35. Mt. 12, 16.
 Imp. a. φοβεῖσθαι τ. θεόν, wie οὐδέ τι κατὰ
 ἡσυχίαν; oder auch hier sich vor Gott scheuen. Wer
 Unglücklicher spottet, wird vorgestellt, als scheute er sich
 nicht vor Gott. κέρμα, oder κέρμα, τος, τὸ, h. l.
 Strafe, wie Mt. 23, 14. ὅτι, obgl. εἶναι ἐν κέρμα-
 τι, gestraft werden. 41. Δικαίως, Adverb. von
 δίκαιος, mit Recht, verblenderweise. Bst. εἶσμεν ἐν τῷ
 κέρματι. ἄξια wie 12, 48 ἀπολαμβάνω, erhalten.
 ἄτοπος, ὁ, ἡ, unschicklich; lasterhaft, gottlos.
 42. Μιμνήσκομαι, μνήσομαι (μνάω f. m) ἐμνήσθην
 a. 1. sich erinnern. Sorge tragen, Wohlthat
 erweisen. εἰλθ. ἐν τῇ βασιλ. σ. kommst in den Bes-
 sitz deines Reichs, d. i. als König. Dieses n. d.
 Glauben seiner Zeitgenossen an eine Zurückkunft des
 Mess. zur eigentlichen Stiftung seines Reichs, und zur
 seligen Auferweckung der Todten. An dieser möchte er
 Antheil nehmen. 43. Ἀμήν Mt. 16, 28. σήμε-
 ρον Mt. 6, 11. Also nicht nach so langer Zeit erst, als
 du dir denkst, sollst du dich selig befinden. παραδείσος,

& ö, ein angenehmer Baumgarten, den sich die Ju-
 den als Aufenthalt der Frommen nach dem Tode dach-
 ten. Berm. ein perüches Wort; welches A. aus den
 gr. Wörtern πορρα und δεύω, wässern, zusammen-
 setzt finden, so wie es n. A. aus dem Arabischen her-
 leiten, oder wieder And. aus dem Hebr. טרף, welches
 eben sowohl einigen persisch, andern semitisch vorkommt.
 Die LXX. setzen πορραδ. für יא Jes. 51, 3. Ez. 28 13.
 Joel 2, 3. für תרף Jes. 1, 30. Jer. 29, 5. für תרף Jes.
 51 3. 1 M. 2, 8. für טרף Neh. 2 8. Pred. 2, 5.
 Hojel. 4 13. — Vgl. unten 2 Kor. 12, 4. Von
 44:55. cf. Mt. 27 45 61. Mark. 15, 33 47.
 45. Σκοτίζεσθαι, verfinstert s. (s. Mt. 24 29.) oft.
 durch Wolken. Nach einer andern Lesart, welche we-
 nige Zeugen vor sich hat, zwar schon im 3ten Jahrh.
 vorhanden war, aber von Origenes verworfen wurde.
 τὸ ἥλιος ἐκλείποντος. Mit dem vorhergehenden Vers
 verbunden. „Dunkelheit verbreitete sich bey einer
 Sonnenfinsterniß über das ganze Land.“ ἐκλεί-
 πω, ψω, 16 9. — von Sonnen und Mond-
 Finsternissen. E. das bey Mt. B. 45. bemerkte.
 μέσον, in der Mitte. S. M. B. 51. 46. Παντὴ
 μεγάλη Mt. B. 50. ἐ χειρ. σ. soulet als dir, vgl.
 Mark. 6 2. παρατίθημι, bey Jemand niederlegen,
 übergeben, anvertrauen, wie 12 48. — Aus
 Ps. 3 6. entlehnt, wo τῶν leben heißt; da hier bli-
 gegen das πνεῦμα der LXX. den Geist der Menschen
 bedeuten soll. ἐξενν. Mark. B. 37. 47. Ἐκα-
 τont. Mt. B. 57. δοξάζω, preisen: dies that er,
 weil er von Gott geistlich Phänomene erkannte. ὄν-
 τως, fürwahr. דַּכָּחַן. δικαίος, unschuldig, rechts-
 schaffen, 1, 6. 17. Mark. 6 20. — Nach Mark. 47.
 sagt er etwas Anders, welches ihn Mt. B. 54. zu-
 gleich mit andern Umstehenden sagen läßt. Das Ur-
 theil,

theil, welches er hier fällt, folgte ganz natürlich aus dem bey den andern Evangelisten.

48. Συμπαρο-
γίνομαι, zugleich herzugehen; zusammenfließen.

a. 2. θεωρία, spectaculum. τυπτ. — εἴδη, 18, 13.

49. Ἐισηκ. waren als Zuschauer zugegen gewesen.

γνωστός, ὁ, ἡ, bekannt; vertraut. μακρ. 16, 23.

συνακολ. Mark. 5, 37. ὄρωσ. τευτ. bezieht sich auf εἰσήκεισαν.

50. Bsl. Mark. V. 43. ὑπάρχω
i. q. εἶμι, 8, 41.

51. Συγκατατίθημι, jugl.

niederlegen. Med. id. vst. ψῆφον, calculum, und

daher bey st. immen. βελή, ἡς, Berathschlagung,

Kath. πράξις, eos, att. εως, ἡ, That; Ausführung

des Entschlusses. Ἀριθμ. Mt. V. 57. προσεδ. —

τῶ θεῷ Mark. V. 43. 53. Καθελ. Mark. V. 46.

ἐνετυλ. κλ. Mt. V. 59. μνήμα, τος, τὸ, von μνάο-

μαι, sich erionern, i. q. μνημεῖον Mt. V. 60. λα-

ξευτός, ἡ, ὄν, in Stein, Feisen gehauen, von λα-

ξεύω, in Stein hauen, von λάς, λάος, Stejn, und

ξέω, volltren. κείμενος, situs, von Todten gebraucht.

54. Παρασκευή, Mt. 27, 62. — der Vorsabbath.

ἐπιφ. anbrechen, anfangen, wie Mt. 28, 1. — Es

war Frentags Abends, da der Sonnabend, ober Sab-

bath anfieng. Denn die Juden rechnen ihre Tage von

Abend zu Abend. 55. Κατακολ i. q. ἀκολο-

δέω, c. dat. συνεληλυθῆσαι, p. m. c. redupl. att.

für συνελυθῆσαι. von dem obsol. Zeitw. ἐλεύθω i. q.

ἔρχομαι, das von ihm Tempora borgt. θεάομαι 5, 27.

Mt. 11, 7. Weiter: Mt. 15, 47. 56. Ἵποση.

1, 56. ἔτοιμ. 1, 17. — zubereiten; anschaffen.

ἄρωμα, Mark. 16, 1. μύρον, wohlriechende Salbe, v.

γῆ, myrrha, wovon sie zubereitet wurde. Mt. 26, 7.

ἡσυχάζω, f. σω, ruhig f. sehern. Also erst nach d. Sabb.

schaften sie die Specereien an, dem gemäß, wie es Mark.

16, 1. heißt: „Nach d. Sabb. (d. Sonnt.) kauften sie u.“

Bier und zwanzigstes Kapitel.

Von B. 1. 9. cf. Mt. 28, 1. 8. Mark. 16, 1. 8.
 1. Mt. B. 1. ὄρθρος, vst. χρόνος, der Morgen, Anbruch des Tages. βαθύς, εἶα, ὕ, tief; überhaupt das größte in seiner Art. „An sehr frühem Morgen.“
 Welter: 23. 53. 56. 4. Διαπορέω, i. q. ἀπορέω Joh. 13. 22. eigentl. den Durchgang nicht finden; — daher in Verlegenheit, Sorge seyn. Med. id. περί τέτε (πρόγυμος). ἐπίσημι 20, 1. von plötzlichen Erscheinungen. ἐδῆς i. q. ἐδῆς 23, 11. ἀστράπτω, ψω, blitzen; 17, 24. glänzen. 5. Ἐμφοβός, ὁ, ἡ, ον, τὸ, in Schrecken gesetzt. κλίνας (9, 58.) τὸ πρ. die Augen niederschlagen. Sie konnten den Anblick der glänzenden Erscheinung nicht ertragen; und in Verwirrung gebracht, glaubte die Eine der Weiber, als sie sich nachher besannen, sie hätte Einen; die Andere, sie hätte Zweien Männer gesehen. Aus den verschiedenen Erzählungen hiervon entstand die Verschleberheit des Luk. von Mt. und Mark. welche nur von einem Engel reden. 6. Μνησθ. 16, 25. — S. Mt. B. 6. Mark. B. 6. 7. Eis χειρ. s. 23, 46. ἀμαρτωλ, Heiden Διωνη I Sam. 15, 18. S. Mt. 5, 47. Sinn: „Man werde ihm vor den Römern den peinlichen Proceß machen.“ 10. Ἰακώβε vst. μήτηρ. ἰωάννα, s. 8. 3. S. hierben Joh. 20, 2. 11. Φάινω, α. 2. λῆρος, ὁ, bes. V. λῆροι, unnütze Dinge; Fabeln. ἀπισέω, nicht glauben. Imp. 12. Dieser B. steht nicht in der Kambridger Hofschr. und in einigen Uebss. vor Hieronymus. παρακύντω, ich beuge mich zu etwas hin, um es genauer zu sehen. ὀθόνιον leinenes Tuch, Leinentuch. Die LXX. für γίγναι Nicht. 14, 12. und für πῆψα Hof. 2, 5. πρὸς ἑαυτὸν, nach Haus. γεγον. p. m. von γίνομαι, eigentl.

eigentlich γυνέω. 13. Δύο: nicht von den 11 Aposteln, vgl. B. 33. sondern etwa von den 70 Jüngern. κωμ. 5 17. ἀπέχω, 6, 24. Mt. 6 2. — entfernt sein 7, 6. 15. 20. σάδιος und σάδιον, 8, Rennbahn, Laufbahn, 1 Kor. 9, 24. ein Wegemaß von 125 Schritten, darnach 60 Stad. 3 Stunden Wege. ἐμμ. lag nord-westwärts von Jerus. 14. Ὀμιλέω, sich unterreden, von ὄμιλος, Haufe, Gesellschaft; daher auch in der Versammlung sein. συμβ. Mark. 10, 32. p. a. 15. Συζητ. wie schon 22, 23. Mark. 1, 27. 16. κρατέω, an- fassen, Mt. 9, 25. mit d. Hand halten, Offenb. 2, 1. Mt. 14, 3. zurückhalten; verhindern. f. ἔχω bei d. LXX. weich. sie Hiob 12, 15. durch κωλύειν übers. 17. Ἀντιβάλλω, αλλῶ, mit λόγος, Gespräch füh- ren. σκυθρωπός, 8, Mt. 6, 16 — mißvergnügt. 18. Παροικέω, am fremden Orte sich aufhalten. Man denke an die, welche zur Passahfeier in Jerusalem ge- wesen waren. Sie denken sich Jesum als einen vom Fest zurückreisenden. 19. Ποι. 5, 19. περὶ Ἰησ. vst. γυνόμενα. ναζωρ. f. Mt. 2, 23. ἀνήρ-pleon. προφ. wie 13, 37. 20, 6. für Lehrer, Religionslehrer, von dem man göttliche Aussprüche vernimmt. δυνατός, ὁ, ἡ, der sich in seiner Wirkungskraft auszeichnet. ἔργω, Wunder, wie πωππ. W. 107, 24 f. Mt. 11, 2. ἐν-αντίον τ. Θεῷ, wie ἐνώπιον τῷ Θεῷ, was Gott bli- llat, und also wirklich gut ist; — wahrhaftig. πῆρ. 20. Die sämtlichen Benutzer des Synhedriums. κρίμα, 23, 40. 21. Ἐλπίζω, Mt. 12, 21. μελλ. wie 22, 23. Mt. 11, 14. λυτρό-ω, loskaufen, von λύτρον, Lösegeld; — befreien, insbesondere von Unterdrückung, Sklaverei. Sie denken an das Joch der Römer. σύν π. τστ. bei dem Allein; demungeachtet. So πγ für πγ. ὄγω von der Zeit:

Zeit: zubringen. Mt. 14, 6. Apostgesch. 19, 38.
 ἄγες imperf pro pass. Oder χρόνος ist ausgelassen.
 ἀφ' ἧς (χρόνος), seitdem. 22. Ἐξίστημι, f.
 ἐκθήσω, Mt. 12, 23. — in Schrecken setzen.
 ὄρθριος, ἰα, ἰον, zur frühen Morgenzeit, von ὄρθρος
 B. 1. 23. Ὀπτασία, 1, 22. 25. Ἀνό-
 ητος, ὁ, ἡ, unverständlich; der seinen Verstand
 nicht braucht. βραδύς, εἶα, ὕ, langsam, träg.
 καρδία, Verstand, wie oft ἄ, Eph. 1, 18. Hebr.
 3, 8. — τ. πιστεύειν, es hält euerm Verstand schwer,
 zur Ueberzeugung zu kommen. 26. Ταῦτα.
 Was B. 20. von ihm gesagt worden. πάσχω, a. 2.
 d. Form παθεῖω. δόξα, von Christo gel. f. Mt.
 19, 28. Jesus führt ihnen dasjenige zu Gemüthe, was
 man sich von dem Messias damals schon dachte. 27.
 Moses und die Propheten für den Inbegrif der heiligi-
 gen Schriften der Juden. Joh. 5, 45. 2 Korinth.
 3 15. αἱ γραφαί, id. f. Apostg. 18, 24. διερμη-
 νεύω, überfließen; ausleeren. Imp. 28. Οὐ,
 wo, wohin. προσποιέομαι, ἔμαι, vorgeben. πορ-
 ρότερώ, Compar von πόρρω (Mt. 25, 8.) weiter
 fort. 29. Παραβιάζομαι (von βία, Gewalt),
 in Eilen dringen, freundlich zureden. μένω,
 a. 1. εἰσπέρα ἰ q ὄψια Mt. 14, 15. πρὸς — ἐστὶ,
 vst ὥρα, die Zeit, oder ἡμέρα löst sich auch dahin
 ziehen. κλίνω, vergo — (zum Ende) neigen. 30.
 κατακλίνω, 9 14 Pass. ἰ. q. ἀνακεῖσθαι, Mt.
 9, 10. εὐλογ. Mt. 14, 15. κλάω, ὦ, κλάω, f.
 σω, vom Zerbrechen der dünnen Kuchen, wie man sie
 im Orient hat. 31. Διανοίγω, f. ζω, eröffnen,
 a. 1. p. καὶ ἐπεγνώσ. erklärt das Vorhergehende.
 ἀφαντος, ὁ, ἡ, unsichtbar. 32. Καίω, Mt.
 5, 15. — von Gemüthsbewegungen. Eben
 so 723 Ps. 39, 4. Sie ahnten so etwas mit brennen-
 dem

dem Herzen. *διανοίγω* B. 31. von erklären, wie *πηδ*,
 Insonderheit *πηδ* für Lehre, Ps. 119. 130. 33.
ἄνας. — *ὕπεσθ*. machten sich den Augenblick auf den
 Weg. *συναθροίζω*, versammeln (andere); *ομαι*, sich
 versammeln. P. P. P. 34. *Ἐγείρω*, Mt. 10. 8.
 Pass. aufstehen. *ὄντως*, 23, 47. *σίμωνι*, vgl. 1 Kor.
 15, 5. *ὀπτομαι*, a. 1. 35. *Ἐξηγέομαι*, *ἔμαι*,
 f. *ἴσομαι*, hervorführen, — vor die Augen, — er-
 zählen; erklären Joh. 1, 18. Imp. *κλάσις*, die
 Handlung des Brechens. 36 *Ἐν μέσῳ*; f. 2, 46.
εἰρήνη ὑμῖν, *εἰρήνη*, gewöhnlicher Gruß der Ju-
 den, s. Mt. 10, 13. 37. *Πτοέομαι*, 21, 9. a. 1.
 P. *ἔμφοβ*. B. 5. *δοκέω*, meinen. Imp. *πνεῦμα*,
 die abgetheilte Seele, von welcher sie, nach der ge-
 meinen Meinung, glaubten, sie wäre erschienen.
 38 *Ταραύσσω*, *ττω*, f. *ζω*, in Erschütterung,
 Schrecken bringen, P. — *σην*. *διαλογισμός*,
ἔ, ὁ, Gedanke. *ἀναβαίνει ἐν τ. καρδ.* (auch *εἰς* oder
ἐπὶ τ. καρδίαν) fällt euch ein. Vgl. Apostg. 7, 23.
 1 Kor. 2, 9. Böllig d. Hebr. *בָּה* — *בָּה* *הָיָה*. Jer. 45,
 21. 51. 50. 39 *Ψηλαφάω*, *ῶ*, *ἴσω*, berüh-
 ren, betasten. *ὅς*. Mt. 23, 27. 41. *Ἀπισ.*
 B. 11. „Da sie ihre Ueberzeugung noch nicht zeigen
 konnten;“ und also noch zweifelhaft zu seyn schienen.
ἀπὸ wie 19, 3. 22, 45. *βρώσιμον*, *τὸ*, Speise. Das
 zweyte, wodurch er ihnen den G. danken an die Erschei-
 nung seines Geistes benimmt. Vergl. B. 39. 42.
Μέρος, *τὸ*, ein Stück. *ὀπτός*, i. q. *ὀπτητός*, gebrat-
 ten, von *ὀπτάω*, kochen, rösten. *μελισσιος*, von
 Bienen. *κηρίον*, *τὸ*, Honigwaben, von *κηρός*,
 Wachs. Ausdr. Bienenhonig, das noch in Wachs-
 tuchen ist, gen. weil man im Orient noch andere Arten
 des Honigs hat, als Traubenhonig, aus dem einge-
 kochten Saft der Rosinen, und Dattelhonig. 44.
 Οὔτοι

Οὗτοι οἱ λόγοι ἐστὶν εἰς, dies ist nun die Erfüllung der Reden. ἐν τῷ νόμῳ — ψάλμοις, in der ganzen Sammlung der heiligen Schriften. S. B. 27. ψάλμοις, als das erste Buch unter den Schriften, welche דיבניך genannt wurden, und alle Bücher außer den Schriften Mos. und d. Proph. in sich begreifen, für diese zusammen angeführt.

45. Διανοῦν: B. 31. νόος, CONTR. νοῦς, νοῦ, auch νοῦς, νοός, νοί, Vermuth; Besonderheit Verstand, Einsicht. διανοῦν. τὸν νοῦν, zur Einsicht leiten. συνίημι, 2, 50. verstehen.

47. Κηρύσσω Mt. 3, 2. a. i. p. bezieht sich auf ἕδαι B. 46. ἐ. τ. ὄνομ. αὐτ. nach der von ihm gestifteten Lehre, welche seinen Namen führt. μεταν. Mt. 3, 2. 8. ἀφ. τ. ἁμαρτ. M. 26 28. ἀρξάμενον Neutr. in Verbindung mit κηρυχθ. welche man sich als Substant. als κήρυγμα denken muß.

48. Μάρτυς, es, ὁ, Zeuge. U. h. l. Lehrer. τῶτων, dieser Geschichte, val. B. 46. S. Apostg. 10, 41. 22, 15.

49. Ἄποσ. sende, lasse kommen; euch zu Theil werden. ἐπαγγελία h. l. verheißenes Geschenk. d. δυν. ἐξ. ὑψος. Hebr. 4, 1. 6, 12. καθίζω — bleiben, sich aufhalten, wie צהי.

Daß sie während der Zeit nach Galiläa reiseten, kann nicht dagegen seyn, da sie doch immer ihren Aufenthalt in Jerusalem behielten. Also keinen Widerspruch mit Mt. 26, 32. 28, 7. 10. Mark. 14, 28. 16, 7. εἰδύω 12, 22. — ομαι, als eigen empfangen; ausgerüstet werden. So צהי i. B. Jes. 51, 9. 61, 10. ὑψος, eos, es, τὸ, Höhe, Himmel, wie דיגא auch für Gott gef. wie ουρανός, s. Mt. 21, 25. δύναμις ἐξ ὑψ. göttliche Kraft, welche sie fähig machte, Boten des Evang. Jesu seyn.

50. Βηθ. am Ölberge, Mark. 11, 1. ἐπαίρω, a. i. hielt die Hände empor. So betete man, [i. V.] 141, 2. 1 Tim. 2, 8. εὐλογ. sprach

zum Abschled gutes über sie aus, zur Versicherung, daß sie es erhalten würden; gab ihnen den prophetischen Segen. Wie $\Gamma\beta\ \iota$ Mos. 27, 23. 25. 48, 9. 5 Mos. 33, 1.

51. Διασημι, f. διασήσω, 22, 59. — sich trennen, entfernen. a. 2. ἀναφέρω, f. ἀνοίσω, emporheben.

52. Προσκυν. Mt. 2, 2. —

Gewöhnliche bürgerliche Ehrenbezeugung! 53 Δια-

παντός (χρόνος), Mark. 5, 5. $\gamma\iota\mu\eta$. — So oft man zum Tempel zu gehen pflegte. — αἰν. κ. εὐλογ. 2, 13. 20. und 19, 37. 38. αἰν. mit εὐλογ. (2, 28.) verbunden wird.

Johannes.

Kατά (s. S. 2.) Ἰωάννου. — Johannes hatte Zebedäus zum Vater und Salome zur Mutter: der ältere Jakobus kommt als sein Bruder vor. Daß er ein naher Verwandter Jesu wäre, konnte Niemand beweisen. Seinem Geschäft nach war er ein Fischer, wurde nebst Petrus, Andreas und Jakobus zu Jesu Schüler berufen und kam nachher zu Jesu Aponela Mt. 4, 18; 22. Oft wurde er von Jesu als Vertreter ausgezeichnet. Joh. 13, 23. — Noch nach Jesu Himmelfahrt blieb er in Jerusalem. Nachdem er diese Stadt verlassen hatte, etwa im J. Christi 66 brachte er seine übrige Lebenszeit in Kleinasien zu Ephesus zu. — Das Alterthum betrachtete Johannes stets — beynah mit völliger Einmüthigkeit als den Verfasser des nach ihm gen. Evangeliums. Man will, der Zweck Joh. bey demselben sey fast einzig polemisch, und zwar gegen diejenigen, welche die Person und Bestimmung Jesu herabsetzen wollten. Irenäus adv haer. 3, 11. sagt, Johannes habe die Irrthümer des Cerinth und der Gnostiker widerlegen wollen. Eine solche Widerlegung will man nun auch deutlich im Johannes finden, nicht nur ganz zu Anfang des Evangel. sondern auch in vielen sich dahin beziehenden Stellen. Eine zweyte polemische Absicht soll Widerlegung der Johannes Schüler seyn, welche auf

auf Unkosten Jesu eine zu hohe Achtung vor dem Läufer hatten, daher so oft Jesus über Johannes gesagt, daher eigne Aussprüche dieses gegen seine übertriebne Verehrer von dem Evangelisten gebraucht worden. Uebrigens sieht man deutlich, daß Johannes unter Andern den Zweck hatte, Ergänzungen zu den übrigen Geschichtschreibern des Lebens Jesu zu liefern, daher er eben das, was diese umständlich erzählen, oft ausläßt, und, wo er etwas bey ihnen nicht findet, dasselbe zusetzt. — Ευαγγέλιον s. S. 2.

Erstes Kapitel.

1. 'Εν ἀρχῇ, vst. τὸ κόσμος, תְּחִלָּה I M. 1, 1. bey oder vielm. vor der Erschaffung der Welt, vgl. B. 3. A. bey dem Anfang des Evangeliums, I Joh. 1, 1. Hebr. 2. 3.) so daß der Sinn sey, Jesus war der erste Stifter der neuen lehre auf Erden. ὁ λόγος für ὁ λέγων, abstr. pro concr. d. Sprecher, d. i. Lehrer, der größte Lehrer nach dem Sinn Johannis, wobey die Begriffe von einem Verbum substantiale, hypostaticum und aeternum bestehen können. Andere Erklärungen. — 1) Man wollte, λογ. aus dem Plato und Philo erläutern, wo es wie von Joh. gebr. ungefähr vorkomme, und etwa um der alexandrinischen Juden willen aufgenommen sey. Allein diese Behauptung scheint nicht mit der Simplicität des Joh. übereinzukommen. 2) Man dachte an das targumische מִימְרֵי; allein מִימְרֵי nur zur Umschreibung gebraucht, so wie מִימְרֵי, Ich; also מִימְרֵי דֵי, Gott. Man findet gar keinen Grund anzunehmen, daß dieser Name in den Targumim, oder sonst wo für den

Leuns Handb. N. L. iter Th. X Mess

M. sias gebraucht werde. 3) Man nimmt an, Johannes
 brauche das bey den Gnostikern vorkommende λόγος,
 welches Name des zweiten Aeon war, den der μονο-
 γενής hervorgebracht hatte. Dieser, also nicht die höch-
 ste Gottheit selbst, sondern ein untergeordnetes und
 geringeres Wesen. Da λόγος nun einmal als Name
 Christi zu Johannis Zeit gebraucht wurde, so will er
 zeigen, daß er mehr gewesen sey, als man sich nach
 dem Cerinthlichen System zu denken habe. 4) Man
 hielt λόγος dem Ausdruck und der Bedeutung nach mit
 der Weisheit Sprüchw. 8, 22 31. für einerley. 5)
 Man erklärte λογ. durch Verheißung, und dann h.
 als concretum, der Verheißene. — πρὸς τὸν
 Θεόν, bey Gott; — da, wo sich der Mensch
 die Gottheit denkt. U. Er empfing (ehe er sei-
 ne Lehre vortrug) göttliche Offenbarungen, so wie Je-
 sus sagt, er sey bey Gott gewesen, wenn er den gött-
 lichen Ursprung des von ihm gestifteten Evangel. aus-
 drücken will. Joh. 3, 13. Θεὸς ἦν ὁ λόγος, Gott —
 war dieser Logos. U. Gott war es, der zu den
 Menschen sprach, indem er nämlich Jesum dazu bevoll-
 mächtigte. 2. Genauere Bestimmung: der
 Log. nicht nur schon überh. im Anfang,
 sondern auch im Anf. schon bey Gott.
 3. Πάντα, das ganze Weltall. U. die ganze
 neue Einrichtung durch die Einführung seiner Lehre.
 Diese wollte Gott durch ihn allein schaffen: er sollte
 allein Stifter der Religion des neuen Bundes werden.
 ζωῆς — γέγονεν, noch einmal das Nämliche; aber
 klarer ausgedrückt. 4. Ζωὴ, ἡς, ἡ, leben,
 Glückseligkeit, Quelle derselben und aller
 Errettung, wie so oft bey Johannes. U. Die Gnos-
 tiker nahmen einen besondern Aeon an, den sie Ζωὴ
 nannten, welch. d. sonst todtten Welt d. leben gab. —
 Johan

Johannes: „In dem Logos war zugleich das Leben! War nicht nur Hervorbringer der Welt, sondern auch ihr Beleber.“ *ὥς, φωτός, τὸ, Licht, als concr. Erleuchter, Aufklärer, für φαίνων, oder wie es Johannes selbst erklärt, φωτίζων πάντα ἄνδρ. B. 9. Vgl. Joh. 5, 25. 1 Joh. 5, 11. 2 Tim. 1, 10. Und. erkl. es von einem andern Aeon der Gnostiker, von dem sie nicht wissen, was deren System aus ihm machte; aber vermuthen, es solle der Aeon seyn, welcher dem Menschen Vernunft gab. Auch dieser, sagt Joh. war in dem Logos, oder der Logos stellte auch ihn vor: er schuf den Menschen auch zugleich Vernunft an. 5. Σκοτία Mt. 10, 24. — unvollkommener Zustand in der Religion vor Jesu; unwissende Menschen in der Religion vor dem Evangelium. Insbesondere die jüdische Welt. φαίνο, f. αὐῶ, leuchten; bessere Erkenntniß verbreiten. καταλαμβάνω (λήβω), f. λήψομαι, annehmen; sich zu Nutzen machen. a. 2. ὄνομ αὐτ. Ἰωανν. — ist Parenthese. ἀποστέλλω, f. ἀλῶ, senden, p. p. 7. μαρτυρέω, ὦ, f. ἦσα, belehren. περί, über. μαρτυρία, as, ἡ, Belehrung. δι' αὐτοῦ geht auf Johannes: sie sollen glauben durch das, was er that. 8. Ἄλλ' ἔστι ἡλθεν, vergl. B. 7. „Mein, dieser trat nur auf.“ — ἵνα κ. λ. 9. Ἀληθινός, ὁ, ἡ, ὄν, τὸ, wahr, — h. eigentlich oder einzig wahr. φωτίζω, f. ἴσω, erleuchten, lehren, zur richtigen Einsicht bringen. ἦν zu ἐρχόμενον per hebraismum, da das Participle, oft mit ἦν statt des Präsens steht. Also hier statt des Aorist. ἡλθεν. „Das eigentliche wahre, jeden erleuchtende (lebens-) Licht kam ist erst in die (jüdische) Welt.“ So muß nach ἄνθρωπον ein Komma gesetzt werden. Ἄ, ἐρχόμενον, nachdem es gekommen ist.*

10. Δι' αὐτῶν ἐγένετο, war doch durch ihn geschaffen, s. oben. 11. δι' αὐτῶν (δι' αὐτὸν) seines wegen. Das Judenthum (κόσμος), nämlich die alte Mosesische Einrichtung nur auf eine Zeitlang, mit Hinsicht auf ihn, bis Er, das eigentliche wahre Licht, erscheinen würde. ἐκ ἑγῶν, 27. 28, verkanntheit.

11. ἴδια, τὰ, eigene Nation; Vaterland. ἴδιοι, Landsleute. παραλαμβ. aufnehmen, anerkennen. 12. Ἐλαβον ἢ 9. παρέλαβον

11. ἐξουσία, Vermögen, Recht, Würde, Würdigkeit. ἔδωκε, erkannte er zu. τέκνα θεῶ — Die Juden nannten sich das Volk Gottes. Die Befehrer der neuen Religion sollen sich der Gnade Gottes vorzüglich zu versichern haben. 13. Ἐξ αἱμάτων, aus natürlicher Abstammung. Δέλημα, — lust. ἐκ Δελήματος σαρκός, durch Zeugungstrieb. Sagt das Nämliche. Man glaubte wohl αἱματα wären die leiblichen Nachkommen Abrahams; Δέλημα σαρκι. die jüdischen Proselyten, aus eigener Bewegung; und Δέλημα ἀνδρός, die durch Anderer Bemühung Proselyten gewordene. — Aber h. lauter gleichbedeutende Redensarten, die zusammengesezt werden, um recht deutlich und nachdrücklich zu reden. ἐκ θεῶ ἐγενν. — Durch Gottes belebenden Geist zu ändern, bessern Menschen umgeschaffen.

14. Σάξξ für Mensch, wie 27. σκηνῶν, ὦ, ἢ ὡσω, Gezelt, aufschlagen (so bey den LXX. 1. B. 1 M. 9, 27) darinn wohnen, sich aufhalten, wo leben. δόξα, Herrlichkeit, Vorzüge vor andern Lehrern, welche sich auch in Wunderthaten offenbarten. 2. 11. μονογενῆς, ἕος, ὁ, ἡ, eingeboren, der einzige Sohn in einer Ehe; von J. su: der vorzüglich geliebte, d. ἀγαπητός, 27. 27 bey den Hebr. welches eben so gebraucht wird. χάρις, τος, ἡ, Huld, Güte; Wohlthat

ἀλή-

ἀλήθεια, Wahrheit, Religion. p. hendiad. „wohlthätige Religion.“ 15. Was Joh. der Täufer von Christ. lehrte, mit dessen eignen Worten. — κρόζω Mt. 9, 27 — „Machte es allen bekannt,“ ἐκήρυξε, Mt. 3, 2 ὅν εἶπ. — schon vorher. ὅπ. — ἐξχ. Mt. 3, 11. ἔμπροσθεν, vor, eher; er war ja ἐν αἰετῷ B. 17, 2. U. „Er ist mehr, als ich; welches aber der vorhergeh. Satz, welchem dieser entgegengesetzt ist, nicht zuläßt; ob sich gleich der Täufer Mt. 3, 11. also ausdrückt. πρῶτ. wie Luk. 2, 2. d. Compar. Der letzte Satz kann nur wieder das Nämliche sagen. 16. Wieder Worte des Evangelisten. St. καὶ d. mehrsten Hf. auch Uebfl. und Kv. ὅτι, welches die wahre Lesart ist. πλῆραμα Mark. 8, 20. — Ueberfluß, Reichthum. χαρ. B. 14. ἀντι, h. l. darüber, dazu; vermehrt. Hebr. תּוֹנָה עַל תּוֹנָה. Eine Wohlthat über die andere, viele Wohlthaten; eine ganze Reihe derselben. „Er wurde für uns ein reicher Schatz stets auf einander folgenden Wohlthaten Gottes.“ 17. Man denke hier die Mosaische Reliq. so d. Evangel. entgegengesetzt, wie in den Apostolischen Schriften. χ. κ. ἀληθ. B. 14. 18. Gott gesehen, — vgl. 2 M. 33, 20. Πῶπ. Luk. 19, 30. μονογ. B. 14. κόλπος (wie Luk. 16, 22.) πῶπ, Busen. Beim Zutischellegen der Alten lag der nächste Tischgenosse nach d. Ersten so auf d. linken Arm gestützt, daß, wenn er sich weiter gegen seinen Nachbar hinbeugte, er mit dem Kopf (εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ) in seinen Busen reichte, und so unmittelbar mit ihm sprechen konnte. Daher ὁ ὢν — πατρός, der Vertraute Gottes. ἐξηγ. Luk. 24, 33. — kund thun; belehren. „Niemand als dieser Vertraute Gottes konnte uns Gott in einem solchen Lichte zeigen.“ 19. Ἡ μαρτυρ. wovon B. 7. 8. die Rede war. Eie. das awente hier angeführte Zeugniß. ἰσδαίος, vst. das jüdische

Sonebrium. *Levīται*, heißen sonst auch die Priester, welche alle aus dem Stamm Levi waren; hier werden sie von denselben unterschieden. „Sie fragen, wer er sey; aber als die direkte Frage ausgedr. Seine Taufe und lehre hatte Aufsehen und Sorge erregt. Es scheint, die Frage sollte für den Täufer gefährlich werden.

20. Es muß die besondere Frage an ihn erlangen seyn, ob er *Messias* sey. *ὁμολ.* Mt. 7, 23. *εἰσπνεόμεν, ἔμοι, f. ἡσομαι*, leugnen. „Ohne Zurückhaltung bekannte er.“ So auch Prof. Strib. 21. S. das Mt. 16 14. und 17, 3. bemerkte. 23. Vgl. Mt. 3, 3. *εὐθύνω* f. *υῦω*, eben machen. a I. A. a D. *εὐθείας* *ποι. u. λ.* 24. *Ἦσαν (τινὲς) ἐκ. τ. Φαρ.* 25. (*Διὰ*) *τί*, warum? oder, mit welchem Recht? *ὁ προσφ.* d. versprochene Prophet. S. Mt. 16, 14.

26. *Ἐγὼ — Ἰδοὺ*, (vgl. Mt. 3 11.) mit d. gleich folgenden verbunden, und B. 23. hinzugenommen, kann keinen andern Sinn haben, als ich verpflichte durch meine Taufe zum Glauben an den, der ic. Vgl. *ἐκ οἴδατε* wie *ἐκ ἤδεν* B 31. 33. drückt hier noch keine Verwerfung aus. 27. S. B. 15. und vergl. Mark. 1, 7.

28. *Περ. Mt. 4, 25.* *Βηθανία* f. *βηθανίαβαρὰ* hat viele und wichtige Zeugen. Man müßte aber ein anderes, ganz unbekanntes Bethan. jenseits des Jordans annehmen. *בית עברא*, ein Ort, wo man übersetzt. 29. *Τῇ ἐπούριον* (cras, postridie) vst. *ἡμέρα.* *ἴδε*, a. 2. von *εἶδω*, ein Wort, das Aufmerksamkeit auf etwas erregt. Mark. 2 24. *ἀμνός*, ἔ, ὁ, Lamm. *τῆ θεῷ*, das Gott geweihte. Lämmer, die ger. öhrlichsten Opfethiere bey den Juden. *ἀρῶ*, f. *ἀρῶ*, wegnehmen, auf sich nehmen. *ἀμαρτία*, Sünde; Strafe der Sünde. *מחטא. גן נשׂוּ*, 3 M. 16 22. Sünde (meist durch Händeauflegen, welches überhaupt ein Uebertragen symbolisch vorstellt) dem Opfethier aufgelegt.

legt. — Dachte sich etwa der Täufer mit mehreren seiner Zeltenossen von Gott zum Tode bestimmt? 31. Οὐκ ἦδεν. (att. pr. εἶδεν, pl. m.) nach seiner hohen Bestimmung. Φανερώω, bekannt machen. 32.

Θεάομαι, Luk 5, 27. p. p. Weiter Mt. 3, 16. μένω, f. μὲνῶ, bleiben, h. l. schweben. a. i. a. 33.

Ἐκεῖνος μοι εἶπεν. ἐφ' ὃν κ. λ. wahrscheinlich auch in einer Vision. S. die Bemerk. bey Mt. 3, 16. Der Täufer konnte seinen Messias nicht anders als mit sehr hohen Talenten begabt denken: begeistert von diesen Vorstellungen stellte sich ihm die Erscheinung des Gestirns über demselben in sichtbarer Gestalt dar. Als die nämliche Vision bey der Taufe Jesu, von dem er nach Mt. 3, 14. schon vorher so erhabne Vorstellungen hatte, daß er ihn gern über sich setzte, sich ihm erneuert, so war ihm nun die erste göttliche Vorhersagung: über welchem er den Geist zc. d. sey Messias. μένον Part. neutr. βαπτ. — ἁγίω, Mt. 3, 11. 34. Bey

dieser Erscheinung kann ich nicht anders, als öffentlich sagen zc. vi. τ. Ἰεῦ, Luk. 1, 32. 35. „Taufte

abermals am Jordans.“ δύο: Andreas und unser Evangelist. 36. S. B. 29. 37. Ἠκολ. —

wahrscheinlich um mit dem, wovon der Täufer so erhaben gesprochen hatte, für ihn nur bekannt zu werden.

39. Τι ζητεῖτε; was verlangt ihr? λαββί, Mt. 23, 7. ἐρμηνεύω, übersetzen; erklären. μένω, Aufenthalt nehmen, haben. Bey den LXX. für עֲשֵׂה I Mos. 24, 55. für יָהּ Nicht. 19, 9. 40. Ὡς, etwa.

ωρ. δεκ. — nach unsrer Stundenzählung 4 Uhr Nachmittags, den Anfang des Tags von Morgen 6 Uhr an gerechnet. 41. Ἀνδρέας κ. λ. Mt. 10, 2. παρὰ, von, wie B. 6.

42. Ευρ. irrt an. κχγ I M. 37, 15. πρῶτος f. d. Ἀβ. πρῶτον, wie 8, 7. id. B. 11. εὐρηκ. wir haben entdeckt. μεσσίας, 8, 6, das hebr. מָשִׁיחַ,

gesalbt, (Part. pass von $\pi\psi\chi$); aber griechisch umgebildet. $\mu\sigma\theta\epsilon\rho\mu$. Mt. 1, 23. $\chi\rho\iota\varsigma$. Mt. 1, 16. 43. $\text{Ἐμβλ. } \alpha$. — Mit einem Blick entdeckte er die Eigenschaften des Mannes. $\iota\omega\alpha\acute{\nu}$ gen. v. $\iota\omega\alpha\acute{\nu}\varsigma$. Der Morgenländer liebt recht bedeutende Namen; daher sie bei wichtigen Begebenheiten und neuen Bestimmungen des Lebens verändert werden. $\nu\eta\delta$ Fels, griechisch gebildet $\kappa\eta\phi\alpha\acute{\nu}\varsigma$, und gr. übs. eigentl. $\pi\acute{\epsilon}\tau\rho\alpha\varsigma$, aber m. männlicher Termin. $\pi\acute{\epsilon}\tau\rho\alpha\varsigma$. Das Bedeutende dieses Namens für einen Apostel s. Mt. 16, 18. — Uebrigens gehet diese Erzählung in eine andre Zeit, als was Mt. 4, 18. ff. steht. 44. Ἡθελ. war er willene. $\acute{\epsilon}\xi\epsilon\rho\chi$. verreisen, wie Mt. 2, 13. 6, 12. $\alpha\iota\kappa\omicron\lambda$. letzte Gesellschaft! 45. $\text{Βηθσαϊδὰ, } \alpha\acute{\iota}\varsigma, \eta$. die Endigung nicht $\alpha\nu$, wie sie in mehrere Ausg. durch Irrthum im Abschreiben gekommen ist. D. Flecken muß an der westlichen Seite des gall. Meers gelegen haben: uebrigens unbekannt. Ein anderer Ort dieses Namens auf der andern Seite des Jordans. 46. Ἐγγραψε , noch vorherverkündigend. $\nu\omicron\mu\omicron\varsigma$, Moses Schriften. $\eta\gamma\eta\mu$. S. Luk. 24 44. 47. Nazar. Klein und unbedeutend, und in Galiläa, welches rohere Einwohner, als Judäa hatte. — $\alpha\gamma\alpha\theta\acute{\omicron}\nu$ bed. wie $\beta\iota\omega$ das Vorgügliche. 48. Ἀληθῶς (Mt. 14, 33.) $\iota\sigma\rho\alpha\epsilon\lambda$. (eine ehrenvolle Benennung der damaligen Juden. S. Apostg. 3, 22. 3, 12. 2 Kor. 11, 22.) s. $\alpha\lambda\eta\theta\iota\mu\acute{\omicron}\varsigma$ $\iota\sigma\rho$. ein rechtschaffner Mann, würdig zu dieser Nation gezählt zu werden. $\delta\acute{\omicron}\lambda\omicron\varsigma, \varsigma, \acute{\omicron}$, Trug; Arglist, verdorbne Bestimmung. 49. Συκῆ , Feigenbaum, Luk. 13, 6. 21, 29. In spätern jüdischen Schriften findet man, daß Gelehrte unter Schatten gebenden Bäumen nachdenken, oder sich unterreden. $\epsilon\iota\delta$. lernte ich dich kennen; beobachtete die Stimmung der Seele und erkannte d. religiösen und biedern Mann. 50. Παββ. B. 39.

vi. τ. θ. β. 34. βασ. τ. ἰορ. i. q. χριστός, aber nach jüdischem Begriff.

51. Ἰπποκ. Mark. 6, 11.

„Schon der tiefe Blick, welchen ich in d. Seele that, bringt dich zur Ueberzeugung.“ μέζω (μέζωα): vst. πράγματα.

52. Ἀμην, Mt. 16, 28. ἀπ' ἀρι; (Mt. 9, 26.) von ihm an; in der Folge. ἀνοίγ. Mt. 2, 11. p. m. D. Himmel geöffnet sehen: — aus gesehneliche Beweise der göttlichen Wirkungskraft erfahren. Himmel bed. Gottes Herrlichkeit. ἀγγελοι als Werkzeuge der göttlichen Macht, der gemeinen Denkart gemäß. Diese Christo auf alle Art zu s. Dienst. Das Gemälde gab Jakobs Erscheinung im Traum, I M. 28, 12.

Zweytes Kapitel.

1. Τῆ — τειρη — nach der Unterredung mit Nathanael, 1, 48. ff. γάμος, 1) Gastmahl. πηνη; 2) Hochzeitfeier. Wgl. B. 9. κανᾶ, ein Flecken in Galiläa (Die landsch. hinzuges. wahrscheinlich um es von einer Stadt desselben Namens in Syrophönicien zu unterscheiden), nicht weit von Kapernaum.

2. Καλέω (κλέω), einladen. κηρ.

3. Ἰσσερέω, fehlen, zu fehlen anfangen. Mt. 19, 20. οἶν. Mt. 9, 17. οἶν.

ἐκ. ἐχ. erklären Einige als einen Wink, den Chr. empfängt, daß er sich mit seinen Jüngern entfernen möchte. Gew. als Besorgniß der Mar. gegen Jes. geäußert.

4. Τί — σοί, es geht weder mich, noch dich an. Ἄ.

τί — σοί (πράγμα κοινὸν ἐστὶ), als Bestrafungsformel; d. hebr. ἴךְ יךְ - תיך 2 Sam. 19, 23: was geht dichs an, was ich thue! Erwarte was ich thue! So muß man es eben nicht als eine empfindliche Rede annehmen. ἔπω, noch nicht. ὄρα, wie καὶρός, s. hieflliche

Gelegenheit. Vst. d. Noch abzuheffen. Α. ἐπω — με, es ist noch nicht Zeit wegzugehen. 5. Diese Veranstaltungen der Maria scheinen doch zu zeigen, daß das οἶνον ἐκ ἔχουσι B. 3. eine Aufforderung zur Hülfe war. διάκονος, Diener, Aufwärter beim Gastmahl. ὁ, τι, was nur. Die Distinktion zum Unterschied v. ὅτι. S. Mt. 10 32. 6. Ὑδρία, Gefäß für Wasser, von ὕδωρ, Wasser. λίθινος, ἰνῆ, ον, steinern. κείμενος (κείμεναι), dahin gestellt. Dieses in Kontext überfl. Wort haben mehrere Hs. gar nicht; andere in einer andern Ordnung. Scheint späterer Zusatz zu seyn. κατὰ — ἰσθ. st. κατὰ τὸ ἔθος τῆ καθαρισμῆ, derjenigen Sitte gemäß, nach welcher die Juden s. vor und nach dem Essen; desgleichen die Becher und and. Gefäße wuschen. χωρέω, fassen, v. χώρος, Raum. ἀνά, adv. distr. Mt. 20, 9. f. μετρητής, ἄ, ὅ, d. Messer — d. Maas, das eine Amphora hält, übereinst. m. d. hebr. חז, s. Luk. 16, 6. Aus diesen Amphoris schöpfte man in kleinere Gefäße. 7. Γεμίζω, f. ἰσῶ, anfüllen, v. γέμω, voll seyn. ἀνω, der oberste Theil; oben. 8. Ἀντλέω, schöpfen; In ein anders Gefäß schöpfen. ἀρχιτεκνός, der die Aufsicht über die Gastmahlanstalten hat; unter andern die Speisen und Getränke kostet. — 9. Γεύω, kosten lassen. Med. selbst kosten. Mt. 27, 4 ἀντλέω p. a. νυμφίος, Bräutigam. 10. Τίθημι, vorsetzen. μεθύομαι, berauscht s. auch sich satt, vergnügt trinken, wie ἡψ 1 M. 43 34. wofür d. LXX. μεθύω. ἐλάσσων oder ἐλάττων (compar. von ἐλαχίς), kleiner, von geringerem Werth. acc. ἐλάσσω att. für ἐλάσσοα und dies. f. ἐλάσσονα. Aus dieser Erwähnung einer Sitte folgt nicht, daß die Gäste, unter denen Jes. war, sich berauscht hatten. τηρέω, behalten, zurüchhalten.

11. Σημ. ἦν, Mt. 12. 38. Φανερώω, sehen lassen, an den Tag legen. δοξ. 1. 14 ἐπις. ihre Ueberzeugung wurde noch stärker. 12. Κατεβ. Luk. 2. 51. καπερν. Mt. 4, 13. ἀδελφοί, Verwandte, οὐκ Mt. 1, 11. 12, 46 μένω, 1, 39. — sich aufhalten. So ὡς 1 Mt. 24 55. a. 1. 13. Καί, denn, wie ὁ d. Hebr. πάσχα, Mt. 26, 2. ἀναβαίνω, 1) nach Norden reisen; ἦν 2) in die Hauptstadt reisen. a. 2. Dieses das erste Passahfest, welches Jesus nach seinem angetretenen Lehramt besuchte. 14. Was hier Jesus im Tempel that, ist nicht, was Mt. 21. 12. 16. 23. 27. Mark. 11 15. Luk. 19, 45. erzählt wird. Es ist den Umständen, und der Zeit nach (s. B. 13.) verschieden. Von dieser Austreibung der Entehrer des Tempels hat Mt. nichts. Sie fiel auch vor der Zeit, daß er Jünger war, vor. — Den Unfug traf Jesus jedesmal an, wenn er in den Tempel kam. — Man vgl. d. angef. Stellen, und das das. Bemerkte. κερματισῆς, 8, ὁ, Geldwechsler, der kleinere Münzen, so wie man sie zur Tempelabgabe nöthig hatte, gegen größeres Geld vertauscht. i. q. κολλυβισῆς, Mt. 21, 12. 15. Φραγέλιον (auch Φραγυέλιον), τὸ, Peitsche. Aus dem lat. flagellum. σχοινίον, τὸ, Strick, aus Binsen oder dgl. geflochten. Hiermit trah er. ἐκχέω, f. ἔσω, εὔσω, ausschütten. κέρμα, τὸ, kleine Münze, wofür man die größere einwechselte. ἀνασπείρω, ψω, umwerfen. Man hat wohl angenommen, Jesus sey, als er so handelte, für einen Zeloten gehalten worden. Die Zeloten hatten einen Galläer zum Stifter und hießen Galläer; sie hatten sich gleichsam das Recht erworben, Entehrung des Gottesdienstes und dgl. selbst auf eine heftige Art zu strafen. Hieraus will man sich erklären, daß man sich Jesu nicht widersetzte; allein ich glaube,

das

das Ansehen, das er sich durch Lehren und Wunderthaten erworben hatte, setzte ihn in den Stand, den Tempel, ohne mit Gewalt abgehalten zu werden, zu reinigen. Was man im folg. B. von ihm verlangt, setzt voraus, daß man ihn für einen Propheten hielt, hätte er auch im Tempel damals kein Wunder verrichtet.

16. Vgl. Mt. 21, 17. ἐμπόριον, τὸ, Kaufplatz; Markt. So bey den LXX. 5 Mos. 33, 19. 17. Τετραμμ. — Ps. 69, 10. — ζῆλος (v. ζέω, entbrennen), Eifer, Unwillen, Zorn. τ. οἰκ. über d. Tempel. καταφάγω, f. ᾧ, auffressen; das Gemüth beunruhigen. „Ich halte mit heftigstem Eifer über deinen Tempel.“ Ein vom Vaterland entfernter frommer Judäer klagt in d. Ps. — Allein Iht, wo Messias die Lieblingsidee der Nation war, erklärte man ihn vom Messias. — 18. Ἀποκριν. zu reden anfangen, nach dem Gebrauch von πρὸς ἑ. B. 5 M. 25, 5. S. Mt. 11, 25. σημ. B. 11. — als Dokument der Gesandtschaft von Gott (Vgl. B. 15.) und des Rechts, dergestalt im Tempel handeln zu dürfen. 19. Λύω, Mt. 21, 2. Mark. 1, 7. — i. q. καταλύω, zerstören, einreißeln, 1 Petr. 3, 10. 11. ναὸς, ἱ, Tempel; der Körper eines Menschen, der ächte Religionsgesinnungen hat, und von dem Geist derselben gleichsam bewohnt wird. B. 21. ἐγείρω, f. ἐγείρω, erregen; aufrichten; aufbauen. Erklärte der Evangel. B. 21. nicht d. Rede Jesu v. dessen Körper, so wollte Jesus etwa von der Stiftung eines neuen Religg. Gebäudes reden, das er bald vollenden würde, wenn mit dies. Tempel die bisherige Religion aufhörte, so wie er ihn eben gereinigt hätte. Paulus nennt die geistliche Religg. Gesellschaft der Christen einen ναὸν, 1 Kor. 3, 16. — vgl. Eph. 3, 20, 22. 20. Nach historischem Zeugniß in 9 Jahren; aber noch lange

lange würde gebessert und verschönert. οἰκοδομέω (Mt. 7, 24.) wie תִּבְנֶה von weiterem ausbauen. 21. Jes. muß bey τῶν τούτων auf sich hln gedeutet, oder sich hernach seinen Jüngern näher erkläret haben. 22. Ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν, Mt. 10, 8. αὐτοῖς haben viele H. und Ueßf. nicht. τ. γραφῆ, d. Weissagungen des A. T., die sie wenigstens dafür annahmen. ὧ f. ὅ, ins dem sich bey den Griechen der Casus d. pron. relat. attice nicht nach dem folg. Verb. sondern d. vorherg. Substant. richtet. 23. Hier ein neuer Abschn. womit K. 3. anfangen sollte. ἐ. τ. ὄνομ. ἁ. i. q. εἰς αὐτόν. So DW für aliquis. 1 Sam. 1, 20. Βῆλ. Mt. 28, 19. 24 Πιστεύω, anvertrauen; sich entdecken. Er konnte ihnen seine eigentliche Bestimmung nicht sagen. 25. Χρείαν ἔχειν, bedürfen, 16, 30. μαρτ. 1, 7. Eines Character schildern: ἐν τῷ ἀνδρῶν am Menschen; seine eigentl. Gesinnung. „Er that tiefe Blicke ins menschliche Herz.“

Drittes Kapitel.

1. Ἀρχων τ. ἰσδ. (Mt. 9, 34.) Mitglied des höchsten Rathes zu Jerusal. Nikod. keiner derer, welchen sich Jesus nicht vertrauen durfte. S. 2, 24. 2. (Διὰ) νεκρῶς — weil sich Niemand seines Ordens zu J. hielt. K. 7, 48-50. ῥαββί, Mt. 23, 7. Etwa οἶδα μὲν abzutheilen, oder pl. pr. sing. B. 11. oder er redet von der Uebersetzung mehrerer. ἑληλ. (p. m. c. redupl. att. pr. ἤλυθας ἀπ. θεῶ (ἀπεσαλμένος). — μετ' α. er unterstütze ihn. Ob er ihn gleich für einen von Gott autorisirten Lehrer hielt, so erkannte er in ihm doch noch nicht den Messias. 3. Ἀμήν, Mt. 16, 28. γεννάω, Mt. 1, 12. — Bey den Juden von

von den Profelyten, welche durch die Taufe einen Vater an Abraham erhalten, und daher dessen Neugebörne Söhne heißen. Hiermit die Idee von Veränderung in Relig. Begriffen und in Gesinnungen verbunden: ἀνωθεν, ἄνωθεν, ἄνω, von oben her (ὀψεσμένον); von Gott. Joh. 1. 13. 1 Joh. 2, 29. 1. 9. ἐκ πνεύματος B. 5. vgl. 6. 8. Insond. aber hat man an Lehren zu denken, die (erst) von Gott kommen, ἐπερὰντα, B. 12. „So wie du glaubst, daß ich von Gott (B. 2.) sey, so mußt du auch durch die Lehre, welche ich von daher bringe, (γεννηθῆναι) neues Leben erhalten.“ A. ἀνωθεν, von Neuem; noch einmal. 4. Τέτατον, οὐτος, ein Alter. — Nikod. hatte Jesu bildliche Rede wohl verstanden, nur will es ihm nicht in den Sinn, wie sich die neue Geburt bey den Juden denken lass: die so widersinnig sey, als die abermalige leibliche Geburt eines Erwachsenen. „Leute, welche die richtigsten Kenntnisse aus ihren h. Schrifften schöpfen, die bedürfen doch wol keiner solchen Umwandlung, als der Helde, wenn er zur Kindschafft Abrahams aufgenommen wird!“ 5. Ἐξ ὕδατος, durch eine Taufe; um anzuzeigen, daß ein förmlicher Uebergang zu einer andern Relig. verlangt werde. καὶ (ἐκ) πνεύματος, und durch höhere Lehren, die von Gott (ἀνωθεν) kommen. πνεῦμα, dasjenige in Gott, welches das natürliche Leben giebt, 1 M. 6, 3. aber auch den für richtige Erkenntniß und das Gefühl des Guten Todten belebt, — daher vorzügl. bessere Einsicht giebt; meton. Belehrung selbst, die Religion vom Himmel. Das B. 3. Gesagte noch bestimmter, abermals in Ausdrücken, die Nikodemus verstand. 6. Τὸ γέγενν. — αἰσῆ ἐστὶ — ist nun gegen die Meinung, daß der Jude keine weitere höhere Belehrung bedürfe. Nikod. glaubt, nur der

der Proselyte müsse durch die Taufe zum Sohn Abrahams geboren werden; der Israelite sey es der natürlichen Abkunft nach. Dagegen Jesus: „Durch die natürliche Abstammung von Vorfältern erhält man keine veredelte Gesinnungen; sondern nur das natürliche Leben. σαρκός, κός, ή, wie ἄνθρωπος, Mensch. Τὸ γεγεννημένοι (οἱ γεγεννημένοι) — πνεῦμα ἐστὶ 1 Kor. 2, 15. (πνευματικοὶ εἰσι), haben aufgeklärte Vorstellungen, veredelte Denkungsart. So etwas kann aber nur ἐκ τῆς πνεύματος, durch höhere, göttliche Belehrung kommen. S. B. 5. bei πνεῦμα. 7. „Also bestrebe dich nicht, daß ich sagte u.“ Aber wisse, worin der Fehler liegt, daß du das Gesagte nicht faßest! 8. „Du siehst nämlich nicht ein, daß der Geist aus mir kommt, und daß er auch für die Juden ist.“ πνέω, ὤ, f. πνεύσω, hauchen, beleben; 1 M. 2, 7. Apstg. 17, 25. wirkende Kraft zeigen. ὅπου θέλει, wo, aus welchem Menschen er will; — und ist aus mir, welches ihr nicht denkt, weil ihr mich nicht für den Messias haltet. B. 11. 12. καὶ — ἀκούεις, aus mir vernimmst du seine Lehre. Aber dennoch weist du nicht πόθεν — καὶ πρὸς ὅπου, wohin er weht, oder wen er anhauchen und beleben will, n. auch die Juden, welche bei ihrem Gesez noch wie Todte zu betrachten sind. ἔτι — πνεύματος, auf diese Weise wird jeder aus d. Geiste geboren; so verhält sich mit der neuen Geburt durch die Messiaslehre. Bezieht sich auf die ganze vorgetragene Belehrung von der neuen Geburt. Und. πνεῦμα πνεῖ κ. λ. vom Wind, bei welchem, wie bei der neuen Geburt zum Reiche Gottes, manches unbegreiflich sey. 9. Δὸν γεγέννηται, kann das zugehen, daß man dem Judenthum sterbe? 10. Διδ. τ. ἰσρ. der die h. Nation. Schriften und die Religion studirt hat. Du — solltest das Ende des Judenthums

in den Propheten finden! 11. Λαλέω, vortragen. Plur. pr. sing. ὁράω — h. l. einsehen, richtig erkennen. μαρτ. i 7. 12. Ἐπίγειος εἶς, ὁ, ἡ, ον, τὸ, auf der Erde unter den Menschen anzutreffen, lehren, die schon bekannt sind, wenigstens seyn könnten Mos. von seinem Ges. i M. 30, 11. הַיָּהוּוּ עַל הָאָרֶץ. So war dasjenige, was Nikod. vernommen hatte; vgl. B. 10. ἐπερᾶνιος, ε, ὁ, ἡ, ον, τὸ, himmlisch, im Himmel. „lehren, die ich erst vom Himmel von Gott erhalte, und ihr noch nicht wußtet.“ Vgl. das folgende. Nun über die Bestimmung des Messias, als welchen sich Jes. deutlich genug angiebt. 13. Καί wie b. Hebr. fängt eine ganze Rede an. ἔδειξ — ἔδειξόν, gelangt zu den ἐπερᾶνις, den bisher unbekanntem Wahrheiten (den μυσητοῖς). Diese Wendung entstand ganz natürlich aus dem Ausdr. ἐπερᾶνιος; dabei kamen etwa die Stellen Sprichw. 30 4. 5 M. 30, 11. Jesu ins Gedächtniß. ὁ ἐκ. — κατὰ β. des von Gott gesandt ist. vi. τ. ἀνθρ. Mt. 8 20. ὁ ὢν ἐν τῷ ἔρεινῳ, d. im Himmel, bey Gott ist, d. h. dem er seine Geheimnisse anvertraut: sein Vertrauter. Gal. 1, 18. 14. Ἰψῶα, ὦ, ὦω, erhöhen, in die Höhe hängen. ὁφ. Mt. 7, 10. — kupferne Schlange. — Nach der Gewohnh. Bilder der Landplagen nach erfolgter Errettung aufzuhängen. Die Israeliten, die wegen des in ihnen wüthenden Giftes dem Tode nahe waren, sollten durch den Anblick der kupfernen Schlange überzeugt werden, daß das Uebel nicht mehr wüthete, sollten dadurch wieder belebt werden. — 4 M. 21, 8. 9. Das Nämliche soll Iht Christus der dem Tode nahen Nation werden. B. 15. Er muß so er. öbt werden: d. h. er muß das werden, was die hoch aufgehängte Schlange war. Oer es geht auf d. Kreuzestod. Das Aufhängen der Missethäter bey den Hebr. ein Erhöhen. S. i M.

S. 1 M. 40, 19. 15. Ἀπολλ. Mt. 5, 29. —
 Med. (f. Mt. 10, 6.) in der Irre, und daher in Ge-
 fahr sein anzukommen; unglücklich werden.
 724. ζ. αἰών. Mt. 7, 14. 19, 16. 16. Κόσμος,
 das Menschengeschlecht. A. h. l. die jüdische Nation.
 Aber Christus scheint hernach von Strafen des κόσμου
 zu reden, von welchen die Juden meynten, sie würden
 zur Zeit des Messias die Heiden treffen. μονογ.
 1, 18. 17. Κρίνω, f. κρίνω, Gericht halten; ver-
 urtheilen; strafen. ὑπόψιν Ps. 119, 120. Die
 Juden erwarteten nämlich große Strafen des Messias
 über andere Völker. σώζεσθαι dem ἀπολλύεσθαι opp.
S. Luk. 19, 9. 10. Die Welt soll durch Christ ge-
 rettet, d. h. von der Gefahr, worinn sie sich bey ihrer
 Verirrung (ἀπολλύεσθαι) befindet, befreuet werden.
 18. Ἡδὴ κέκριται, (p. p.) über den darf nicht erst
 ein Strafurtheil gesprochen werden: er ist schon un-
 glücklich, weil er seinen Beyfall dem versagt, welcher
 ihn retten und ihm neues Leben geben könnte. εἰς τὸ
 ὄνομα τῆ μονογενῆς f. εἰς τὸν μονογενῆ. ὄνομα wie
 20 die Person oft pleon. **S. 1 Sam. 1 20.** 19.
 Αὐτὴ — κρίσις, darinn besteht eigentlich die Strafe,
 welche sich die Welt zuzieht. ὅτι — κόσμον, 1 92
 σκότος, εὐσ, τὸ, Zustand der Vorurtheile und des
 Irrthums. ἦν — ἔργα giebt die Ursache an, warum
 sie lieber in der Verblendung bleiben. 20 Φαῦ-
 λος, η, ον, böß, verkehrt. φαῦλα (ἔργα). μισέω,
 ᾧ, ἦσω — h. l. zurückfliehen, scheuen. ἐλεγχω, f.
 ζω, widerlegen; offenbaren. Pass. an den Tag
 kommen. 21. Ἀλήθεια, unsträfliches Ver-
 fahren. φανερόω, offenbar machen. Pass. offenbar s.
 bemerkt werden. ἐν θεῷ f. κατὰ θεόν, nach
 Gottes Muster. Gal. Röm. 1, 24. Eph. 4, 17. Kol.
 2, 6. 22 Ἰσραὴλ γῆ, das Land außerhalb der
 Leuns Handb. N. L. iter Th. Haupt

Hauptstadt, s. d. südlichere Theil von Palästina. δια-
 τρέιβω, ψω, 1) aufreiben, verzerren; 2) — τὸν χρό-
 νον, die Zeit zubringen; sich aufhalten. lies n.
 4, 2. durch s. Jünger taufen. 23. Am wahr-
 scheinlichsten an εἰρήῃ und ἡσυχίᾳ Jos. 15, 32. zu den-
 ken, in deren Gegend der Täufer zu Hause war. Das
 erstere verlor im Griechischen das π. und das andere
 erhielt die Endigung ov. παραγωγί. Mt. 2, 1. 24.
 Vgl. Mark. 6, 17, 29. βάλω (βλέω) p. p. φυλάσσω.
 Mt. 5, 25. 25. Ζήτησις, εως, ἡ, Streit, Disputa-
 tio. ἐκ, von, 6, 65. „Es wurde — angefangen
 von ic.“ Die meisten Hs. ἰσδαίς, vst. τινός, welch.
 nicht wohl wegbleiben durfte. — Man hat vermutet:
 ἰησοῦς, mit d. Ellipse: μαθητῶν. Eine ähnliche Stelle
 würde sich 5, 36. finden. Καταρισμός, 2 6. — Tausch.
 2 Petr. 1, 9. 26. Παββ. Mt. 23 7. ὦ, von
 welchem. S. 1, 29, 36. — 29. Οὐ hebt die Neg-
 ation nicht auf. λαμβάνω, sich anmaßen. Joh. redet
 von sich. 28. Ἰμ. μαρτυρ. n. B. 26. vergl.
 1, 23. 29. Νύμφη und νυμφίος, Mt. 9, 15. 10, 35.
 Sinn: „So wie bey Hochzeitfe. erlicht. die Hauptperson
 ist, so ist Christus.“ Sich vgl. d. Täufer mit dem
 Φιλ. τ. νυμφ. des Bräutigamsdiener, Paranympheus;
 hebr. זר, זרזר. Richt. 14, 11. ἐσηκώς, der zu Befehl
 steht. τῶν, Ps. 107, 25. χαρ. χαρ. Mt. 2, 10.
 Φωνή (ἦρ), Befehl. Allein, befahl auch Christ. dem
 Täufer? — Die Worte: ὁ δὲ φίλος — τῆ νυμφίος
 erklärt man daher vom Stehen des Bräutigamsdieners
 vor dem Bräutigam und seiner Erhöhung über die laute
 Freude des Bräutigams über den Besitz der
 Braut. πληρεῖσαι (p. p) aufs höchste steigen. 30.
 Αὐξάνω, ἰ. αὐξήσω, zu größerem Ansehen kommen.
 ἐλαττώω, ὦ, ὠσω, verringern, Pass. kleiner werden.
 Ansehen verlieren. Das eigentliche Geschäft des
 Täu.

Zäufers gleich mit dem Antritt des Lehramts Jesu zu Ende.

31. Ἄνωθεν wie B. 3. „Hat den Vorzug vor allen Reliq. Lehrern.“ ὁ ὧν — ἐστὶ, den hat man als einen Menschen von gewöhnlichen Einsichten zu betrachten. ἐκ τῆς γῆς λαλ. er spricht nur über Wahrheiten, die schon unter den Menschen sind. Σ. ἐπιγινώσκων, B. 12. Die Worte ἐπάνω bis καὶ im fg. B. lassen einige Hs. aus.

32. Τοῦτο wird von mehreren kritischen Zeugen verworfen. — Vgl. hiermit B. 11.

33. Σφραγίζω Mt. 27, 66. — Zeugnis von seiner Ueberzeugung ablegen.

34. Ἐκ μέτρου (Mt. 7, 2.) i. q. μετρίως, abgemessen, d. h. sparsam. ἐκ ἐ. μετρ. reichlich. πνεῦμα, Geisteskraft; p. meton. (höhere) Einsicht.

35. Ὁ π. — υἱὸν, — er ist ja d. μονογεν. τ. Θεῶ, (1. 14.) muß also Vorzüge vor and. Lehrern haben. Χεῖρ, ὄς, vollkommene Gewalt, 10, 28.

36. Vgl. B. 15. f. ἀπειθεῖν, lehre nicht annehmen: sonst auch, ungehorsam seyn. ὀπτομαι, Mt. 17, 3. theilhaftig werden. ὀργή, Zorn; meton. Strafe — vergl. Mt. 3, 7. Eben so Eph. 2, 2. ihr waret τέκνα τῆς ὀργῆς der Strafe würdig, — ehe ihr Christen wurdet. Job. denkt sich große Lasterhaftigkeit, wie Paulus a. a. O. wovon der Glaube an Jesu lehre befreien konnte.

Viertes Kapitel.

1. Johannes im Gefängniß; aber dadurch f. b. Pharis. nichts gewonnen; durch Jes. verbreitet sich die neue lehre noch mehr, als durch jenen.

2. Τοῦτο, obgleich.

3. Ἀφίμυ, a. 1. Mehr Freiheit zu lehren und Sicherheit hatte er in Gall (Mt. 2. 22.) wo er nicht schlechterdings unter dem höchsten Rath

zu Jerusalem stand. 4. Samaria lag zwischen Judäa und Galiläa. S. Mt. 2, 22. 5. Eis, an. *σιχάρ*, Sichem, Jos. 20, 7. Richt. 9, 7. eine uralte Stadt zwischen den Bergen Garisim und Ebal *πλησίον*, v. *πέλας*, adv. nahe. c. gen. *χωρίον*, Mt. 26, 36. — Stück Landes. Mehrere Hj. *ἔδωκεν ὁ ἐδ. ἰωσ.* τ. *υἱῶ α.* — 1 M. 48, 22. 6. Πηγὴ, ἡ, ἡ, Quelle; Brunn, i. q. *Φρέαρ*, B. 11. Non ist, eine Viertelstunde von Sichem gelegen, behält er seinen Namen: Die Jakob. *κοπιῶν, ἄσω*, arbeiten B. 38. sich ermüden; müde sein. *ὀδοπορία*, die Kette (Apostg. 10, 9.) *κατέζω*, sitzen, M. d. i. sitzen. *ὦρ* — *ἔκτη*, nach unfr. Stundenzählung 12 Uhr, wo man wegen der stärksten Hitze im Orient allgemein ruhet. 7. *Σαμαρείται* wie B. 4. landlich. Samaritanen. *ἀντλ.* 2, 8. *πῖνα* (*πίω*), a. 2. 8. *Ἀπεληλ.* 3, 2. pl. m. *τροφ.* Mt. 3, 4. *ἀγορ.* Mt. 13, 44. 9. *Σαμαρεῖτις*, *εἰτιδος*, ἡ, Samariterin, aus der Stadt, oder Landschaft Samaria *συχχράομαι, ἄμαι*, Umgang, Gemeinschaft haben. Die Feindsch. zwischen Juden und Samaritanern wurde zuerst dadurch gegründet, daß jene diese am Tempelbau keinen Antheil nehmen ließen. 10. *Εἶδω* pl. m. *δωρεά, ἄς*, Wohlthat; — das Glück, daß du mit mir in Unterredung kommst. *καί*, daß; *ἡ ὕδωρ* (Mt. 3, 11) *ζῶν*, *οἰη* *οἰη*, Quellwasser (das lebt, Bewegung zeigt), welches im Orient sehr geschätzt wird — daher wegen der Vortreflichkeit und erquickenden Eigensch. die Lehre Jesu und ihre Wohlthaten. 11. *Ἀντλήμας, τος, τὸ*, Schöpfgefäß, — das an einem Seil in den Brunn gelassen wurde. *ἡ*. *Φρέαρ*, B. 6. *ἰωσ.* 14, 5. *βαθὺς ἔρα, ὅ*, tief. *ἰωσ.* 14, 1. *πόθεν* — *ζῶν*, — Sie denkt, Jesus rede von einer andern Quelle in der Gegend, welche er ihr entdecken wolle. 12. *Μεί-*

Μείζων, — so daß du mehr verstehst. — Ἰρέμμα, τος, το, was man ernährt (von τρέφω), daher Vieh, Heerde. γινυ. Ἄ. Sklaven. 13. Διψάω, Mt. 5, 6. 14. Οὐ ἐγὼ δάσω, B. 10. 8. — εἰς τ. αἰῶνα, nie wieder, weil seine lehre aufs beste unterrichtet und tröstet, so daß sie, ohne etwas weiteres diese Zwecke erfüllt. ἀλλομαι, ἢ ἀλλέμαι (Activum wie nig aobr.), springen; hervorspringen v. Wasser. εἰς ζωὴν αἰῶν. — Meine lehre führt ihn zu dem ewigen Glück. Das Bild von Quellen, die von Klüften und zuletzt v. Ocean aufgenommen werden. 15. Aus Gedankenlosigkeit versteht sie Jes. immer noch nicht. 16. 18. Ihren Mann, weil der der Belehrung fähiger seyn konnte, als dieses Weib. ἀνδρα, einen rechtmäßigen Mann. καλ. Mt. 15 7. ἔχω (σχέω). Die vorigen Männer konnten sich wegen Ehebruch von ihr geschieden haben, (B. 29.) auch, wenigstens zum Theil, gestorben seyn. ἐκ — ἀνής. — Sie war seine Benschläferin, oder nur erst mit ihm verlobt. 19. Θεωρεῶ, Mark. 5, 15. — einsehen, erkennen. 20. Ἐν τ. ὄρει, auf d. Gerisim, wo sie ehemals einen Tempel hatten und nach der Zerstörung desselben doch ihren Gottesdienst daselbst fortsetzten. προσεκ Mt. 2 2. Βστ. τῷ πατρὶ, B. 21. und 23. — καὶ ὑμεῖς — δεῖ — Dies. Behauptung d. Juden weg. 5 Mo. 12, 5. 14. 21. Ὄρα, Zeit. Iuf. 7 21. ὅτε, quum. Jesus meint, die Gesetze, welche bey Samaritern und Juden das Außere des Gottesd. bestimmen, werden aufgehören. 22. Ὑμεῖς — οἶδαμεν verst. man sehr gew. von der richtigern Meinung der Juden als der der Samar. in Anf. d. Orts der Anbetung; allein der Text, wie er ist, läßt das nicht zu. Christ. sagt: „wir können eher richtige Begriffe von Gottesanbetung haben, als ihr.“ σωτηρία, das Glück, wech. durch das

das Reich des Mess. entsteht; welch. einige nur als Befreiung von Feinden, Luk. 1, 69. 71. dachten; andere noch die Idee von besserer Relig. Erkenntniß damit verbunden. ἐκ τῶν Ἰδ. (seiner Entstehung nach, s. 3. 25.) von den Juden: unter welchen d. Beglückter der Nachkomme Abrahams geboren wird, und wo bessere Einsichten in die Relig. eher entstehen mußten, als bey euch.

23. Καὶ νῦν ἐσιν — zur Zeit der Erscheinung des Messias. ἀληθιν. wahr, was seinen Namen verdient. προσκυνητής, ἄ, ὁ, Anbeter, Verehrer. πνεῦμα, Herz, Gesinnung. ἀλήθεια, h. l. Rechtschaffenheit, Heiligkeit. ἤκκ. P. hendiad. „fromme Gesinnungen.“ ζητέω, Mt. 6, 31. — wollen, verlangen.

24. Πνεῦμα ὁ Θεός· καὶ τοὺς κ. λ. es widerspricht d. Begriff von einem nur geistigen Wesen, es nur durch körperliche Handlungen verehren zu wollen; nur unsere Seele kann durch frommen Sinn es anbeten.

25. Μεσο. 1, 42. ἀναγγέλλω, f. ελῶ, Mark. 5, 14. — lehren.

27. Sonst hielten es jüdische Gelehrte unter ihrer Würde, mit einer Frau, noch dazu über Religionsfachen zu reden. μέντοι, dennoch. ζητέω, sich unterreden; welch. d. fragen geschehen konnte.

28. Ἰδρία, 2, 6. 29. Πάντα im Affekt. — μήτι, ob. „Christus sey:“ — weil er selbst gesagt hatte B. 26.

31. Ἐν τῷ μεγάλῳ (ὄντι χρόνῳ,) indef. ἐρωτάω, bitten, Luk. 4, 38. ἔαββι, Mt. 23, 7.

32. Βρώσις, εως, ἡ, das Essen; 1 Kor. 8, 4.

Speise, i. q. βρώμα, B. 34. von βιβρώσκω, ober βρώσκω, essen. Sinn: „ist statt des Essens eine andere und angenehmere Beschäftigung.“

33. Μή, Fragepartikel. 34. Βρωμ. B. 32. τελείωω,

ώσω, zu Ende bringen; ausrichten. ἔργον, aufgetragenes Geschäft. — Ps. 19, 11.

35. Οὐχ ὑμ. — Für: sagt man nicht? vst. sprichwörtl. ober im gemeinen

meinen

meinen Leben. τετράμηνος, 8, ο, ἡ, ον, τὸ, von vier Monaten. Bei τετράμηνον vst. μέρος τῆς χρόνου, Zeitraum von 4 Monaten. Aber die meisten Hdschr. und einige Kd. τετράμηνος vst. χρόνος. Δερισμός, Erndte. Im Orient von der Saat bis zur Erndte 4 Monate, ungefähr von December bis April. Von wirklicher Erndte nach 4 Monaten konnte Jesus nicht reden, weil schon das Osterfest einige Zeit vorüber war, an welchem die Erndte anfieng. Alles bildlich wie Mt. 9. 37. f. Die Erndte (die Samariter) bald nach der Ausfaat, (bald nach der Unterredung mit d. Samariterin) zur reifen, die Fluren bedeckenden Erndte (zu der unter ihnen ausgebreiteten Liebe zur lehre Jesu) gekommen. ἐπέσκατε τ. ὁ. Mt. 17. 8. Man hat nicht nöthig zu denken, Jesus habe auf die aus der Stadt strömenden Samar. hingewiesen. χάρα, wie Luk. 12, 16. λευκός, Mt. 5, 36. — salb. ἦδη ziehen einige Hdschr. 3. sa. B. 36. Καὶ lassen einige Hs. weg, deren einige ἦδη hlerher ziehen. Δερίζων, der ein- erndtet (Mt. 6, 26.); die Jünger, welche von d. Sam. etwa die Taufe zu verrichten, und in deren Familien zu unterrichten hatten, καρπ. i. q. μισθ. 72. Jes. 3, 10. „Und so könnet ihr Antheil an meiner (ὁσπεύων) Freuden nehmen.“ 37. Λόγος, wie dictum, verbum d. lat. Sprichw. 38. Ἀπέσταλα (a. i.) ich sende. κοπιᾶω (B. 6.) p. a. ἄλλοι pr. sing. sonst Jemand. U. denken außer Jes. noch an den Läufer. N. A. an die Lehrer der Sam. deren lehre vielleicht in mehrerem Betracht der der jüdischen Rabbinen vorzu- ziehen war. κόπος, Arbeit. εἰσεληλ. (3 2) send einige treten, nachgefolgt. 39. Μαρτυρ. versichern. 40. Ἠρωτ. wie B. 31. μέγα (a. i.) Mt. 10, 11. 41. πλείονες, eos, CONTR. 85. 42. Παλιὰ, αἰς, ἡ, Rede, Erzählung, i. q. λόγος, oder h. l.

μαρτυρία, B. 39. αἰσώ p. m. f. ἠκούαμεν. σωτήρ,
 Luk. 1. 47. 2, 11. v. Μισίας γεβτ. κοσμ. f. das 3, 16.
 Bemerkte. 43. Γαλιλαίαν, die übrige Landesch.
 Galliläa, n. B. 44. nicht nach Nazareth. 44.
 Ματρ. sagen, sich erklären. πατρίς, ἴδος, ἡ, Vater-
 stadt. τιμή, 1) Werth; 2) Achtung, Ehre. S. Mt.
 13, 57. Mark. 6, 4. 45. Ἐδεξ. Mt. 10, 40. —
 sowohl gottfreundschafft. als auch m. Benfall. ἐποι. 27 23.
 46. Ἡλθον — οἶνον, 2, 1: 11. βασιλικὸς, verst.
 ὑπηρέτης, einer der ersten königlichen Bedienten. Ἄ.
 αἰνῆ βασιλικὸς, einer aus des Herodes Familie. Dies-
 ser, obgl. Tetrarch, wurde auch König genannt. Ἄ.
 verstehen einen kaiserlichen Bedienten. Ἄ. Ἄ. sehen
 βασιλ. als Nomen proprium auf αἰθενέω, Mt. 10, 8.
 Imp. 47. Ἐρωτάω (Imp.) B. 31. ἐμελλε, Mt.
 11, 14. „Er sen dem Tode nahe.“ 48. Σημ. und
 τερ sind synonym, f. Mt. 24 24. Hebr. תִּיבָה und
 תִּיבָה — Jesus will die Bitte zwar nicht abschlagen,
 nur bedauert er, daß man dergleichen ungewöhnliche
 Thaten mehr für Beweis seiner Sendung von Gott
 ansah, als alles Andere, was durch ihn geschah.
 49. Er stellt sich also vor, zu der Errettung seines Soh-
 nes sen Jesu Gegenwart schlechterdings notwendig.
 50. Ζάω, ᾧ, Ζῆς, Ζῆ, f. ζήσομαι, Mt. 4, 2. —
 genesen, wieder gesund sehn. So πῆν,
 Jes. 38 9. 51. Ἀπαύτ. Mt. 28, 9. a. 1.
 52. Πυνθάνομαι (πέυθω), f. πεύσομαι, forschen,
 fragen. a. 2 m. κομψότερον, besser; wird durch
 βελτιότερον, ἐλαφρότερον erklärt von κομψός, ἡ,
 ὄν, (eigentlich von der Kleidung gebr.) schön, zierlich,
 fein. ἔχεν (σχέιν), verst. ἑαυτὸν, sich in einem
 Zustand, insonderheit der Gesundheit befinden. a. 2.
 χθές, i. q. ἐχθές, gestern. ἑβδομος, der sie-
 bente. Nach unserer Stundenählung Nachmittags

tage um 1 Uhr. πυρετός, Fieber. Mt. 8, 15. 54.
Das zweite Wunder, nämlich in Galiläa verrichtet.
ἐπι. 2, 32. 3, 2.

Fünftes Kapitel.

1. Ἑορτή, — nach einigen Hs. und Kb. ἡ ἑορτή, wahrscheinlich der Art. zuweil. weil man nur an das Osterfest dachte, wo doch ἡ ἑορτ. nöthig war. Hier kann gar wohl an ein andres Fest zu denken seyn, vermuthl. das Laubbüttenfest. ἀνεβ. Mt. 20, 17.
2. Ἐπὶ προπαρά, bey. ἢ. προβατικός, ἡ, ὄν, ovilis, oviarius, pecuarius. Vst. πύλη: Schaafthor, Neh. 3, 1. 32. aus welch. St. man die Lage dess. nicht einseh. Gewöhnl. auf d. Morgenseite der Stadt gesetzt, so daß es nach dem Delberge führte. Die Schaafe zu Opfern sollen durch dass. zum Tempel getrieben worden seyn. V. verstehen bey προβ. — ἀγορά, Schaafmarkt. κολυμβήθρα, ἄς, ἡ, Teich, v. κολυμβάω, schwimmen. πῆρα, ἐπιλέγομαι, Namen, Benennamen geben. ἑβραϊστ., adv. hebräisch; aber ist bey den Jud. aramäisch. Βηθεσδα, בֵּית הַטְּהוֹמִים, wohlthätiger Ort; h. v. Teich, der Heilkräfte hat. And. ἡ. Βηθσαϊδά, Fischteich, n. noch eine and. ἡ. Βηθζαδά, Name der Neustadt von Jerus. gegen Norden auf einem Hügel gelegen. σά (οἶκος), gewölbte Halle zum Aufenthalt der Kranken. 3. Κατάκειμαι, ἡ. εἶσομαι, Mark. 1, 30. ἄθεν. 4, 46. τυφλ. χωλ. Mt. 11, 5. ἔης. Mt. 12, 10. ἐκδέχομαι, ἡ. ζομαι, erwarten, aufnehmen. κίνησις, ἑως, ἡ, Bewegung, ἡ. κίνημα, v. κινέω, bewegen. Bewegung deutet das Hervorprudeln dieser periodischen Quelle an. Alles von ἐκδεχομένων bis zu Ende des V. 4. fehlt in

verschiedenen, zum Theil wichtigen Hdschr. und Uebsf. vorz. der B. 4. in welchen man bey einigen Handschr. Obolen findet, die ihn verdächtig machen. 4. ἄγγελος — ἵδωρ: das war die gewöhnliche Meinung, weil man sich aus Mangel an Naturkenntnissen die Wirkungen im Wasser und dessen erhaltene Heilkraft nicht erklären konnte. κατὰ καιρὸν, zu gewissen Zeiten. ταραάσω, ἔω, erschüttern. ταραχή, Erschütterung. ὁ πρῶτ. ἐμβάσις. — läßt sich dieses nicht von mehreren verstehen, die zugleich hineinstiegen? Es mag seyn, daß man die, deren Genesung am ersten zu erwarten war, nur zuließ, um das Bad in gutem Ruf zu erhalten. Eben bewegen konnte der Mann, der 38 Jahre krank gewesen war, nicht hinzukommen. ὑγιῆς ἐγένετο, wurde gesund: nicht eben sogl. er fieng an gesund zu werden. δῆποτε, irgend nur. κατέχω — Luk. 14, 9. Pass. behaftet seyn u. νόσημα, τὸς, τὸ, Krankheit. 5. ἔχεν, von der Zeit: zubringen. Vgl. d. fg. B. Oder 3. folg. ἐ. ἀδ. befand sich krank. S. 4, 52. ἀδένεα, Mt. 8 17. 6. Γινώσκω (γινῶμι), a. 2 7. ἔρχομαι, hineingehen, hinein wollen, wie πῆλ, welches nicht nur venire, sondern auch introire heißt. 8. ἔγειρω, i. ἐγῶ, aufrichten; Med. sich aufrichten; aufstehen, a. i. κράββατος, Mark. 2, 4. D. Uebrige Mt. 9, 6. 9. Er hielt doch wohl Jes. für einen solchen Mann, der ihm etwas erlauben könnte, so am Sabbath nicht erlaubt war. 10. Θεραπ. Mt. 3 16. p. p. ἔξει, Mt. 12, 2. ἄρα, Mt. 9 6. 11. ἴγνίει, CONTR. ὑγιῆ. 13. Hid. pl. m. att. pr. εἶδ. ἐκνεύω, (n. einer and. Form, νέω), hervorichimmen, sich herauswickeln; weggehen. Es scheint, Jesus wollte nur Veranlassung zur Nachfrage geben. Oder vielmehr wollte er diesmal nur ein Werk der Menschenliebe ausüben;

üben; nicht aber dem angaffenden Haufen einen Beweis seiner hohen Bestimmung geben.

14. *Γινώμαι* (*γενέω*), p. m. *μηκέτι*, Mt. 21, 19 *ἀμαρτ.* Mt.

18 15. *χέρων*, *ονος*, *ὁ*, *ἡ*, Neutr. *χῆρον*, ärger, als Compar. von *κακός*. Der Mann hatte sich also die Krankheit durch Ausschweifungen zugezogen.

15. *Ἰσραήλιος*, vornehmen Juden, die etwa im höchsten Rath saßen. Er will Jes. nicht schaden, sondern die merkwürdige Heilung bekannt machen.

16. *Διώκω*, Mt. 5, 10. Sie giengen ihm nach, um ihn mit guter Gelegenheit zu fangen. Das Sabbatsgesetz untersagte alle gemeine Handlungen, welche nur einigermassen mit Bemühung und Aufsehen verbunden waren.

Für einen Propheten hielten sie Jes. nicht; sonst hätten sie geglaubt, er könnte an Ritualgesetzen etwas abändern.

17. *Ἔργάζομαι*, arbeiten, Mt. 21 28 Luk 13 14.

beschäftigt s. wirken. Von den LXX, f. *עָבַד*, *עָשָׂה*, *עָבַד*, *עָשָׂה*. Also ein solches Wirken, wie es der Sabbath verbot. *ἕως ἄρτι*, bis ist.

Seit jener großen Sabbathstener 1 M. 2, 2. — *καγὼ* (*καὶ ἐγὼ*) — so auch ich; — anders habt ihr meine Wunderthat am Sabb. nicht anzusehen.

18. *ἴσως*, Mt.

21, 2. — aufheben — verlegen. *ἴσως* — gleich — in Ans. d. Befugniß. *ἀλλὰ* — *τῶ*, *θεῶ*, habe Gott auf eine Art seinen (besondern) Vater genannt, daß er vorgebe, er handle wie derselbe; mit gleichem Recht.

19. *Δύναμαι*, h. I. dürfen, befugt seyn. 3, 27. Mark.

2, 7. *εἰάν μὴ* — *ποιῶ* — das B. 17. Besagte umständlicher dargestellt: ich handle nach dem Muster der Gottheit; meine Wunder sind dasjenige, was Gott in der Natur wirkt.

20. *Πατ. Φιλ.* — Der Sohn s. Vertrauter. Vgl. 1, 18. 3, 11. 12. 35. *δείκνυμι* (Mt. 4 8.) offenbaren; anvertrauen.

21. *Ἐγ.* Mt. 2, 13. — 10, 8. *ζωοποιέω*, leben wieder geben.

ὁς ἰέλες — nämlich der Vater. So will es der Zusammenh. vgl. auch B. 30. A. von Christo. — Eine ganz andre Erkl. vst. diesen B. so wie 25. 28. 29. von Zurückführung zu richtigerer Erkenntnis und besseren Gesinnungen. 22. Οὐδὲ οὐδένα, auch Niemand. κρίσις Richterspruch, den Christ. dereinst fällen soll. Von der Auferweckung der Todten, der natürliche Uebergang zum Gericht. 23. Ἴνα ἰ. q. ἄφε, zur Folgerung aus dem Vorgetragenen. „Wer den Messias nicht verehrt, der legt dadurch an den Tag, daß er auch Gott nicht verehrt, denn jener thut den Willen dieses kund, und kann nichts thun (B. 17. 19 20.), als wozu ihn jener bevollmächtigt hat.“ 24. Εἰς — ἔρχεται, s. 3 18. „Ertraeht aller Strafe.“ κρίσις, wie Mt. 23 33. μεταβαίνας, f. βήσομαι, übergehen, von einem Ort zum andern. Τάνατος, unglücklicher Zustand, opp. dem ζῶν, dem glücklichen Zustand. S. 8, 51. 25. Καὶ νῦν ἔ. durch Auferweckung todtet Menschen. A Schon ist gehen durch mich viele, die meiner Lehre Gehör geben, ins neue Gottesreich, das Reich des Lebens. S. B. 21. — „Die Todten werden auf meinen Befehl wieder aufleben.“ 26. Ἐν ἑαυτῷ, in sich, das heißt ganz eigentümlich, um nun den Tod aufzuheben und Leben zu schenken. ἔδωκε hat verstattet, wie ἦν. Also der Sohn darf auch, als Gottes Gesandter und Bevollmächtigter das Leben den Sterblichen wieder geben. 27. Κε. ποι. Strafe ausüben. υἱὸς ἀνθρ. h. l. (ohne Artikel) Mensch, wie Ezech. 2, 1. οἶον ἦν, vgl. Ps. 79, 18 7. 13. Die Schicklichkeit, zum Richter der Menschen gemacht zu seyn, soll anschaulich gemacht werden. 28. Μὴ θαυμ. über das. B. 25. Gesagte. μνημεῖον, Mt. 8 28. Auf meinen Befehl: d. i. auf meine Wirkung. 29. Φαυλ. πρᾶσσ. 3, 20 ἀνασ. Mt. 22, 28. 31. τ. ζῶης — worauf Glückseligkeit folgt.

τ. κρίσεως — worauf Strafe folgt. 20. Κα-
 τὰς ἀκείων, n. v. d. Vater, S. 3, 11. Die richterli-
 chen Aussprüche von mir kommen von Gott; gehören
 zu der Offenbarung Gottes, welche mir zu Theil wird.
 Δέλημα, τος, τὸ, Wille, Absicht. ζητέω, sich an-
 gelegen sein lassen. 31. Freylich erhält dieses
 keine Glaubwürdigkeit und Gültigkeit, weil ich's sage. —
 ἀληθείης, ὁ, ἡ, es, τὸ, wahr, 7, 18. — gültig,
 rechtskräftig. 32. Ἄλλος, vst. Gott, vgl.
 B. 36. μαρτυρέω, wie 1, 19. 33. S. 19 ff.
 τῇ ἀληθείᾳ, zur Beförderung der Wahrheit. 34.
 Δαμβάινω h. l. verlangen, bedürfen, Mt. 17, 24.
 21, 34. auch so πρὸς 2 M. 30, 16 σώζω, einem nützen;
 ins. zum Evangelium, zur Annahme des Mess bringen.
 a. i. p. „Um euch zu gewinnen;“ weil Joh. bey euch
 in Anzihen war. 35. Δύχνος, Licht, Kerze;
 Mt. 5, 15. — Bild eines, der Aufklärung stiftet, des
 aufklärenden Lehrers. καίω, k αύσω, bren-
 nen, anzünden, P. angezündet werden, daher brennen;
 hier in eine Idee mit Φαίν. zus. gefaßt. Φαίνω, Mt.
 1, 20. — h. l. wie 1, 5. vgl. 2 Petr. 1, 19. 1 Joh. 2, 8.
 Sinn: „Ihr härtet durch diesen Lehrer auch in Anseh.
 melner unterrichtet werden können; allein zc. ἀγαλλ-
 λιάω, Mt. 5, 12. — Vergnügen finden. πρὸς
 ὥραν, eine Zeitlang. Φῶς, Φωτὸς, τὸ, 1) Licht;
 Schein des Lichts; 2) Was Licht giebt (z. B. Feuer,
 Blitz); Lehrer, der Aufklärung stiftet; s. 1, 5. lehre,
 die diese bewirkt. Die Juden gaben wohl Anfangs
 dem Täufer Beifall 36. Μείζω (μείζοα aus
 μείζονα), ein größeres, höheres. Mt. 4 32 (τῆς
 μαρτυρίας) τῷ Ἰωάννῃ, als Joh. von mir ablegen
 konnte. ἔργα, wie Mt. 11, 2. Wunder. πῶρον Pl.
 107, 24. ἔδωκε h. l. aufgetragen, anbefohlen hat. τελ.
 wie 4, 34. i. q. ποιέω. 37. Καί, h. l. demo-
 nach,

nach, also. *μεμαρτ.* f. d. Präsens nach hebr. Art. *אתם — ἀκηκόατε* (P. m. f. *ἠκούατε*), ihr (die ihr mir an Einsichten gleich seyn wollt) seyd nie einer nähern göttlichen Offenbarung gewürdigt worden, wie ich, der ich ihn gleichsam selbst reden hörte. *πώποτε*, jemals. *εἶδος, εὐς, ες, τὸ*, äußere Gestalt; Anblick Gottes; bedeutet den höchsten Grad von Offenbarung, wie sie selbst Mose nicht erhielt, 2 M. 33, 20. Der zweite Satz sagt das Nämliche. Vergl. 1, 18. Christus will sagen: ihr müßt wissen, daß ich eine ganz außerordentliche Art der Erleuchtung erhalten habe, wovon ihr freylich, weil euch dergleichen nicht zu Theil werden kann, keinen Begriff habt. 38.

Λόγος, Unterricht, — den ich euch aus so einer Offenbarung gebe. *ἐν ἔχετε μὲν*. behaltet ihr nicht bleibend; nach seinem ganzen Eindruck: und zwar weil ihr nicht ic. 39.

Ἔρευνάω, ᾧ, ε. ἦσω, suchen, nachsuchen, studiren. *γραφαί*, Schriften des A. T. sonst auch *ἡ γραφή*. *δοκέω*, glauben. *ἐν αὐτ.* ζ. in ihnen die Anweisung zur ic. „Und ob euch diese gleich in Ansehung meiner belehren (*μαρτ.* 1, 7.), so wollt ihr (B. 40.) mich doch nicht annehmen.“ 40.

Ἐλθεῖν πρὸς τινὰ h. l. sich zu einem halten, zu ihm übertreten; sein Schüler werden. — „Um das Glück, welches zu erhalten, euch das A. T. auf mich verweist, zu erhalten.“ 41.

Δόξα, ης, ἡ, Meinung; Schätzung eines Menschen; — Benfall. *λαμβάνω*, wie B. 34. 42.

Ἀγάπη τῆς θ. die Gesinnung, welche euch d. Verehrung Gottes fähig macht. Die konnte bey ihrer Eitelkeit und Erwartung eines nur irdischen Messiasreichs nicht statt finden. 43.

Ἐλλ. p. m. 3, 2. ἐν τῷ ὀνόματι, auf Befehl. *Ἐ. Mt. 23, 39.* — *ἰδίῳ*, aus eignem Antrieb: — ein falscher Messias, vergl. man aus der Geschichte kennt. 44.

44. Πισ. 1, 12. δοξ. — λαμβάνοντες, einer möchte nur den Beifall des Andern (ἀλλήλ. Mt. 24, 10.) erhalten. δόξα παρὰ τῷ Θεῷ, Beifall Gottes, welchen man erhält, wenn man das wahre Gute befördert. Vergl. 12, 43. 44. ζητ. h. l. i. q. λαμβάνειν, captare.

45. Κατηγορέω, ᾧ, f. ἦσω, beschuldigen, anklagen. c. gen. der Person und der Sache mit und ohne Präposition. Μὴ — ἐγώ, nicht ich, d. h. meine Lehre, welche ihr euch nicht eigen macht; — aber μοῦς, d. i. der Inhalt der mosaischen Schriften, welche ihr euerß ganzen Studiums (B. 39.) würdiget, und die Anweisung zu ewigem Glück darinn findet. ἐλπίζω, f. σω, hoffen; Luk. 23, 8. — vertrauen; anhängen. Wie πῶς seq. ὃ, mit ἐν, εἰς und ἐπὶ konstr. vgl. diese Stelle mit B. 22. und 2 Kor. 2, 15 woraus der richtige Sinn v. κρῖναι und κατηγορεῖν von einem göttlichen Lehrer gebraucht, etwas einleuchtender werden könnte.

46. Eben das sagte B. 39. und 40.

47. Γράμμα, τος, τὸ, scriptum. „In seinen Schriften wollet ihr keinen Lehrer, wie ich bin, finden,“ ob ihr gleich könntet. ἤμα, τος, τὸ, Lehre.

Sechstes Kapitel.

1. Μετὰ ταῦτα, nach einiger Zeit; hierauf. Wie lange darnach? wissen wir nicht. πέραν, Mt. 4, 15. Der See Genesareth der galliläische gen. weil er bey Galliläa lag. τῆς τιβεριάδος, von Tiberias, zur nähern Bestimmung. Diese Stadt auf der Westseite des Sees. Der Kaiser Tiberius legte sie an, und Herodes Antipas erweiterte sie. Dieser gab ihr d. Tiberius zu Ehren den Namen.

2. Σημείον, Mt. 12, 38. ὁράω, Imp. ὅτι, weil. ἀθεν. 5, 3. Mt. 10, 8.

3. Eis τὸ ὄρος, auf einen Berg: dies Mt. K. 15, 29. bey einer andern Spelßung des Volks. Bey dieser Spelßung spricht er K. 14, 13. und Luk. K. 9, 10. von einer wüsten Gegend; welche aber im Orient meist bergigt — sind.
4. Πάσχα, Mt. 26, 2. Die nahe Zeit des Festes mochte die Volkemenge herzugeführt haben.
5. Ἐπαρ — ὄφθ. Mt. 17, 8. πόθεν, woher; von welchem Ort her. ἀγορ. Mt. 13, 44.
6. Πειράζω, f. αἰσώ, auf die Probe stellen. ἡδ. att. f. εἶδαι, pl. m. ἐμελλ. wie unten a. Mt. 11, 14. zur Umschreibung des Futuri.
7. Διασκοο. δην. ἀστῶν, Mart. 6, 37. ἀρκέω, ᾧ, f. ἦσω, helfen, 2 Kor. 12, 9. — hinlänglich seyn. βραχύς, εἰς, ὕ, kurz; — wenig. τι, vst. μέρος.
8. Παιδάριον, τὸ, Knabe, Jüngling. LXX. für ἄγγυ und ἄγγυ, auf ἄγγυ, Sklave, z. B. 1 Sam. 21, 7. Viel leicht hier so zu nehmen. κριθῶς, η, ον, von Gerste, von κριθή, ἦς, ἡ, Gerste. ἀστῶς. — im Orient dünne Kuchen, welche man bricht. Nur bey Armen sind sie aus Gerste, bey Wohlhabenden aus Walzen gebakken. ὀψάριον, Spelße, gekochte, zubereitete Spelße, von ὀπτᾶω, braten, h. l. Fisch, entweder weil Fische gebraten wurden, oder hier die gemeinste Spelße waren.
9. Ποι. lasset; bey Mt. 14, 19. καλεύσας ἀνάκλιθῆναι. ἀναπ. Mt. 15, 35. χόρτος, ὁ, Gras. Dies findet sich im Orient auf Bergen. (κατὰ) τ. ἀριθμ. πεντακ. Mt. 14, 21.
10. Εὐχ. sprach das beym Essen gewöhnliche Gebet. Mt. 15, 36. wo auch das Uebrige.
11. 12. 13. S. Mt. 14 20. 15, 37. ἐμπλήθω, f. σω, anfüllen, sättigen. P. sich satt essen. Luk. 6, 25. ἀπόλλυμαι, umkommen, d. Form ὀλέω, a. 2. m. γεμίζω, anfüllen. βιβρώσκω, essen. p. a.
12. 14. Ὅτι, nach VV. dicendi oft pleon. τ. ἐρχόμενος f. ἐλευσόμενος, Mt. 11, 3. Messias als
des

der größte Gesandte Gottes gedacht, und ist stark er-
wartet.

15. Μελλ. Mt. 11, 14. ἀρπάζω, f.
σω, oder ζω, — mit sich fortnehmen. ἀνα-
χωρέω, ἦσω, sich wegbegeben.

16. Cf Mt.

14, 22: 31. Mark. 6, 45, 50. von hier bis V. 21. —

Ὀψία vst. ὄρα, Mt. 8, 16. κατεβ. — θάλασσαν,

sie wollten über den See setzen, um nach Kapernaum zu

kommen. Nach der Parallelstelle geschah es auf Jesu

Gehelß.

17. Εμβ. Mt. 8, 23. περ. V. 1.
καπερ. Mt. 4, 13. γίνομαι (γενέω), pl. m. ἑληλ.

3, 2. pl. m.

18. Ανεμ. und πνέω, Mt 7, 25.
διεγείρω, ερῶ, Mt. 1, 24. διεγείρεσθαι, aufschwellen,

stürmisch sehn, werden. ἦν, wofür d. LXX. ἐξη-

γείρετο haben.

19. Ἐλαύνω, f. ἐλάσω, d. Form

ἐλάω, treiben, forttreiben; h. l. vst. ναῦν, das Schiff:

fortschiffen, weiter rudern. Mark. 6, 48.

p. a. c. redupl. att. pro ἡλακότες, d. Form ἐλάω.

σαΐδιος, wie σαΐδιον gebt. Luk. 24, 13. — 25:30. Stas-

bien, noch keine volle deutsche Meile. ἐπ. τ. θαλ. auf

d. Meer. Α. an d. Meer, d. i. am Ufer. ἔν, an,

ben. — Vgl. Joh. 21, 2. Apstg. 8, 36. Ps. 1, 3.

2 Röm. 2, 7. Hohesl. 5, 12. Jesus hätte nach dieser Er-

klärung das Schiff umgehen wollen, weil er etwa wußte,

daß sie ben dem Sturm nicht weit kommen würden.

ἐγγύς γιν. wie V. 21. lehrt, mit diesem vgl. so sahen

sie ihn erst in der Entfernung und geriethen in Furcht,

weil sie ihn noch nicht erkennen konnten; als sie sich

ihm aber am Lande näherten, erkannten sie ihn erst.

21. Eis ἦν ὑπῆγον, wo sie landeten.

22. Ἡ

ἐπαύριον, vst. ἡμέρα, der folgende Tag. ἰδῶν, nach

hebr. Art für d. Verb. finit. Die Worte: ἐκεῖνο —

μαθηταὶ αὐτοῦ fehlen in mehreren guten Hs. Uebss. un-

ter. Rv. συνεισερχομαι, zugleich hinein steigen.

23. Dec

V. eine Parenthese. ευχαρ. V. 11. Das Tischgebet

Leuns Handb. N. L. 1ter Th. 3 spricht

spricht der Wirth, daher scheint es hier für bewir-
t h e n zu stehen.

25. Παββ. Mt. 23, 6. πότε, wann. γίνομαι, wohl kommen. S. Luk. 10, 32. p. m. d. Form γενέω.

26. Wunder sahet, und überzeugt wurdet, daß ich der Messias sen. χορτάζω, speisen, sättigen. Mt. 6, 5.

27. Εργάζομαι, besorgt sehn. βρώσις, Speise. ἀπολλ. B. 12. „Die vergänglich ist.“ μὲν. die bleibt, fortdauert; noch da be-
glückt. υἱ. τ. ἀνθρ. Mt. 8, 20. σφραγίζω, f. ἴσω,

Siegel (σφραγίς) unterdrücken; beglaubigen. „Beglaubigt als den, welcher wahre Glückseligkeit giebt.“

28. Zu ἐργαζ. noch ein Substantiv v. verwandter Bedeut. ges. demnach ἐργον, Angelegenheit.

τὸ θεῶ, wie sie Gott will. וְיָהוָה אֱלֹהֵימָא, Gott wohlgefällige Opfer.

30. Aber warum halten sie das Wunder der Speisung B. 6, 14. nicht für hinlänglich? — Vorz. doch, weil es nicht so in die Augen fallend war, wie sie sich etwas wünschten: ἵνα ἴδωμεν.

ἐργαζ. wie 5, 17. von Wundern gebr. 31. Μάννα, oder Μαν, τὸ, ein Naturprodukt, welches noch ist in den arabischen Wüsten thauartig herabfällt, und getrocknet zur Speise dienen kann. Die Israeliten erhielten es auf eine Art, wie es viel zur Beglaubigung

Mosis beitragen konnte. S. 2 M. 16, 15. ff. γεγραμμένον. — Ps. 78, 24.

32. Sie glaubten also, Mose habe durch das Manna das Nämliche gethan; aber der Messias müsse sich doch vor demselben auszeichnen. Darauf Jesus: durch mich giebt euch Gott eine ganz andere, für euer Glück bleibende Speise, von welcher B. 27. die Rede war, eine Speise, die ἀέρος

ἀληθινὸς ἐκ τ. ἔσ. ist. 33. Καταβ. ἐ. τ. ἔσ. der Messias, ich, Jesus, vgl. 3, 13. Die Benennung des Manna, ἀέρ. ἐκ τῶ οὐρανοῦ giebt die Gelegenheit, sich als vom Himmel kommende Speise vorzustellen.

ἀέρος,

ἄρτος, wie ὄνη, überh. Speise, synonym. mit βρώσις
 W. 27. Diese ist der Mess. weil er ζῶν διδ. τ. κ. 34.
 Πάντοτε, glf. κατὰ πᾶν τότε, zu jeder Zeit. Sie ver-
 wechseln, was Jesus meinte (seine beglückende Lehre),
 immer noch mit leiblicher Speise. 35. Sinn:
 „Ich sage euch, daß ich keine andere Speise geben will,
 als mich selbst: ihr müßt meine Lehre zu eurer Glück-
 betruhen.“ ἐξ. πρ. με, wie 5 40. 36. Ἐωρεά-
 κατε, kennen gelernt; konntet mich erkennen, als den
 Messias. 37. Πᾶν f. πᾶς, wie das N. stul.
 im zweiten Glied. δίδωμι, bestimmen, wie ἦν. „Wer
 nach Gottes Fügung mein Anhänger werden soll.“
 Vgl. d. Stellen Jer. 28, 5. 6. 2 Chron. 36 23 ἦκω,
 f. ἔω, kommen. Ist überall in dies. K. nichts, als
 wer von Gott das Glück hat, fähig zu der Annahme
 meiner Lehre seyn. πρ. με ἦκ. nimmt mich an, ἐκβάλλω,
 f. αλλω, hinauswerfen, wie aus dem Speises-
 saal — abweisen. 38. Καταβαίνω, p. a.
 „Ich bin von Gott gesandt.“ Uebr. vgl. 5, 30. 39.
 Πᾶν κ. λ. wie B. 37. ἀπόλλυμι, f. ὀλέσω, d. Form
 ὀλέω, — Schaden nehmen lassen; unglücklich machen;
 vst. durch verderbliche Lehre. ἐξ αὐτῶ, vst. τί f. τινῶ.
 Das folgende nichts anders, als das Oppositum des Vor-
 hergehenden. ἀνίστημι, geistiges Leben, Glück d. Seele
 geben. So auch ἀνάστασις Röm. 6, 5. 2 Tim. 2, 11.
 αὐτὸ f. αὐτὸν. ἔσχατη ἡμέρα kann d. Zusammenhang
 nach, die Zeit des Messias seyn, welche die Juden
 οὐρανὸν οὐρανὸν nannten, so wie sie Apostgesch. 2 17.
 ἔσχαται ἡμέραι, Hebr. 1, 2. ἔσχατον τῶν ἡμερῶν
 und 1 Petr. 1 20. οἱ ἔσχατοι χρόνοι heißt. — Und.
 verst. die Auferweckung vom Tode am jüngsten Tage.
 40. Θέλημα, Absicht. Θεωρέω h. l. i. q. γινώσκω,
 f. 14, 17. „Wer ihn für den Messias anerkennt.“
 41. Γογγύζω, f. ὕσω, murren; übel aufnehmen.

Sie hatten von dem Manne eine hohe Vorstellung; Jesus sprach dagegen V. 32. und setzte sich an die Stelle dieses Himmlebrods, V. 33. 35. — 43. *Το γγύζειν*, überh. fremere; dah. sich leise beschweren, welches auch zankend unter einander (*μετ' ἀλλήλων*) geschieht. Einige wollten vermuthlich die aufgefollene Rede Jesu gegen die andern entschuldigen. Gal. V. 52. 44. *Ἐλθ. πρ. μς* wie 5, 40. *ἐλκύνω*, f. *ἔσω*, ziehen, hervorziehen, 21, 6. anlocken, bestimmen, fähig machen. Eben so *ἤψω* Mt. 4, 7. Jer. 31, 3. Die Redensart, die nämliche, als das *διδωσί μοι ὁ πατήρ* V. 37. Sinn: „Darüber enthalte euch doch alles Zankens (V. 43.), denn wer nun einmal nicht von Gott das Glück hat, meines Unterrichts fähig zu seyn, der wird nimmer mein Schüler werden und die Glückseligkeit des Messiasreichs von mir erhalten können.“ 45. *Προφητ.* Inbegriff der prophetischen Schriften, h. l. einer derselben, die St. nämli. Jes. 54, 13. Jesus ziehet daraus d. Satz, man müsse von Gott oder in wahrer Religion belehrt werden. — *διδάκτοι τῆ θεῶ*, in d. wahren Religion eigentlich von Gott belehrt. *היה ירהי* bey Jesajas. *ἀκέω*, Unterricht empfangen. Mt. 13, 12. *μαθητάνω* (*μαθήω*), lernen. a. 2. *ἐρχ. πρ. μ.* V. 37. Jesus führt das V. 44. und schon vorher gesagte weiter durch die St. bey Jesajas aus. 46. *Οὐχ ὄτι* — *ἕωρακεν*, 1, 18. Jesus will Misverständnis von *ὁκ. παρ. τ. πατρός* V. 45. entfernen; frenl. die Erkenntnis, die Gott dem Mess. verlieh, ist anschaulicher und vollständiger, denn er war *παρὰ τῆ θεῶ*. 47. „Ich kann euch also versichern, daß, wer mir glaubt, sich der Folgen der allein wahren und vollkommenen Religion versichert halten kann, daß ein solcher sich wahre, dauerhafte Glückseligkeit versprechen kann.“

49. 50. Ἀπέθανον — Diese Speise konnte sie also in ihrer Art nicht vor dem Tode bewahren; ich hingegen wende den Tod, das Verderben der Seele ab. οὗτος, hier diese Speise, auf sich hindeutend. Bergl. 2 19.
51. Ζάω (Pr. Part. a.) h. l. f. ζωποιέω, beleben; beglücken, α. ο ζών i. q. α τ. ζωής B. 48. Im Hebräischen auch Kal f. Hiphil. ο — καταβάς B. 33. και denke man sich vor η σάρξ; ist auch mein Leib. — σάρξ wie רבא der menschliche Körper. Speise ist dieser, wie es Jesus selbst erklärt, weil er ihn zum Glück der Welt hingiebt. Glück und was zur Beförderung desselben bestimmt ist, heißt in dieser Rede Jesu Speise. — δίδωμι, wie נתן Preis geben, aufopfern. 52. Μάχομαι, f. ήσομαι und έσομαι, streiten, sich streiten. D. LXX. f. נצח, 2 M. 21, 12. 2 Sam. 14, 6. Vgl. B. 43.
53. Leib und Blut, in wiefern sie für die Welt aufopfert werden. Essen und Trinken: überhaupt genießen; d. h. den Tod Jesu richtig ansehen und gehörig benutzen. εν εαυτοις für euch, εν wie h praef und d. Dat. commodi. 54. Τρώγω, f τρώξω, essen. Weiter B. 39.
55. Ἀληθώς, adv gewiß, in der That. „Man kann allerdings Nutzen von meinem Tode erhalten.“ f. αληθώς mehrere Hl. Uebsf. und Kv. αληθής. 56. Μέγαν εν τινι, auch μετα τινος, mit Jemand vereintigt seyn. „Ich und derselbe, wir stehen in genauester Verbindung.“ 57. Ο ζών πατήρ — der Allen Leben, Glück giebt, die Urquelle davon ist. „Durch den Vater bin auch ich ζών, d. l. ζωποιών (B. 51.), der Beglückter der Menschen.“ τρώγων με, nach der bisherigen bildlichen Rede: wer meine Lehre annimmt und befolgt; sich dieses zu seiner Speise macht. ζήσεταί δι' εμέ, wird durch mich Glückseligkeit erhalten. 58. Ουτος — καταβάς B. 33. Weiter B. 49.
59. Συναγ. Mt. 4, 23. 6, 23.

In der Synagoge zu Kapernaum lehrte Jesus oft. 60. Μαθητ. nicht Jünger Jesu im strengsten Verstande, sondern seine Begleiter, die ihn gern hörten, auch wohl nicht abgeseigt waren, sich ferner zu ihm zu halten. σκληρός, α, όν, hart; unangenehm, verkehrt. LXX. f. ὤρῳ und ἕρῳ. „Wer mag ihn länger anhören!“ 61. Σκανδαλ. wie Mt. 5, 29. Anstoß geben. „Giebt euch das Anstoß, wie vielmehr ic.“ 62. Αναβ. in den Himmel. τὸ πρότερον, ehe er auf die Erde kam. Vgl. 1, 1. 63. Πνεῦμα, die göttliche Kraft, welche zum Guten und zur Annahme der Religion fähig macht. Diese Wirkung drückt ζωοποιεῖν aus. σάεξ, der Mensch ohne diese göttliche Wirkung, sich selbst überlassen; insond. der sinnliche, wie ein damaliger Jude war. ὠφελέω, nützen, helfen. „Ohne die Hülfe der Gottheit erhält der Mensch kein Leben.“ ῥήματα μ. meine Lehre. — Die Neutr. plur. meist mit dem Sing. des Verbi. — „In diesen Lehren ist der Leben gebende Geist.“ πν. καὶ ζωῆ p. hendiad. f. πνεῦμα ζωοποιεῖν. Vgl. 3 8. Jesus will sagen, meine Lehre, durch welche Gott eine glückliche Veränderung bey euch hervorbringen will, kann euch allein das geistliche Leben verleihen, nicht ihr (σάεξ), nach euren sinnlichen Vorstellungen. 64. Ἐξ ἀρχῆς, sobald sie nur anfangen seinen Unterricht zu hören. παραδ. Mt. 10 4. 65. Ἐξέω, p. a. ἐλθ. π. με. f. 5, 4. εἶν. — πατρός, B 37. Jesus hatte es oben von der ihm nachgekommenen Festivalsbane gesagt. 66. Ἀπέρχεσθαι εἰς τὰ ὀπίσω (όντα μέρη), h. l. einen als Lehrer verlassen. περιπατεῖν μετὰ τινί, in einer Gesellschaft seyn. 67. Μὴ φράγ. ὑπάγειν, weggehen, verlassen. 68. Πρὸς τίνα (διδάσκαλον). „Wo könnten wir einen vortrefflichen Lehrer haben?“ ῥήματα ζωῆς (B. 63) lehren, die

die den Geist beleben. 69. Ἐγνώκαμεν, wir sind überzeugt worden. S. 4, 42. Χριστὸς 1, 16. Einige lesen ὁ ἅγιος τῷ Θεῷ. S. Mark. 1 24. Mehrere Hs. und Uebss. lassen τῷ ζῶντος aus. ζῶν wieder für ζωοποιῶν. 70. Ἐκλέγομαι, Mark. 13, 20. a. 1. διάβολος, ὁ, Angeber, Verfläuger, Feind Bösewicht. 71. Ἰσκαριώτης, Mt. 10, 4. ἡμελεῖν, Mt. 11, 14.

Siebentes Kapitel.

1. Περιπατέω, herum gehen, sich aufhalten. μετὰ ταῦτα, in der Folge. Vor dem höchsten Rath zu Jerusalem hatte Jesus alles, vor Herodes Antipas dem galliläischen Tetrarchen, welcher sich um Gegenstände der Religion wenig bekümmerte, beynahe nichts zu fürchten.

2. Σκηνοπηγία, ας, ἡ, 2) Tabernaculorum fixio, von σκῆνος, tabernaculum und πήγνυμι, figo; 2) Laubhüttenfest, zur Ehre des Andenkens an den Aufenthalt der Israeliten in den arabischen Wüsten. Es fiel etwa auf unsern 24sten September und dauerte etwa eine Woche. πη, πήροη, 5 M. 16, 16.

3. Ἀδελφοί, wohl nicht nur Halbbrüder Christi, sondern auch Anverwandte. S. über d. Sprachgebr. Mt. 12, 46. μεταβαίνω, ἴσομαι, von einem Ort zum andern gehn; wegreisen. Imp. a. μαθηταί, Anhänger, die in Judäa lebten. θεωρέω, sehen. ἔργα, Wunder.

4. Κρυπτ. Mt. 6, 4. καὶ ζητεῖ, sondern sucht. παρρησία, ας, ἡ, Freymüthigkeit; in die Augen leuchtende Art des Handelns; daher öffentlich; von παρὰ und ἔησις. εἰ τ. (vst. ἔργα B. 3.) ποιῆς, verrichtest du (wirklich) Wunder; bist du deiner Sache gewiß? Φανερόω, ᾧ, αἴσω,

ἄνω, 1, 31, 2, 11. κόσμος, die Leute, die Juden in Jerusalem.

5. Selbst seine Verwandten erkannten ihn nicht für einen wahrhaftig wunderthätigen Lehrer, nicht für den Messias.

6. Καιρός, Zeit, Schicklichkeit der Umstände. πάρεμι, f. έσομαι, da seyn; eintreffen. πάντοτε, 6, 34. έτοιμος, esse έτοιμος bereit; was keinen Aufschub macht. „Euch hält zu keiner Zeit etwas auf.“

7. Ού δύναται, es läßt sich nicht denken, wie sie zc. μισέω, ᾧ, ήσω, hassen, verfolgen; nachstellen. κοσμ, die Juden, die jüdische Welt. μαρτυρέω, fren, ohne Scheu sagen. έργα πονηρά, 3, 19.

8. Αναβαίνω, ήσομαι (pr. Imp. d. Form βιβημι), nach einem höher liegenden Ort, insonderh. nach Jerusalem reisen. πληρέθει, vom Verstreichen der Zeit, der Erscheinung der schicklichsten Umstände. So 2η, 3 M. 25, 30. Jer. 25, 12.

10. Φανερώς, öffentlich. ᾧς pleon, vgl. Apostg. 17, 22. έν κρυπτῶ, in der Stille. Jesus wollte also, um gar kein Aufsehen zu machen, ohne alle Begleiter und Anhänger erscheinen.

12. Γογγυσμός, ᾧ, ὁ, fremitus, insond. der Zankenden, s. 6, 43. 52. αγαθός εἰς, ein guter, rechtschafner Mann; rechtschafner Lehrer der Tugend und Religion. πλανάω, ᾧ, f. ήσω, Verföhrrer, Betrüger seyn.

13. Παρήστια, B. 4. δια — ισδαιών geht besonders auf die Stunde Jesu.

14. Μεσώ, ᾧ, f. ᾧτω, in der Mitte (von Zeit und Ort) schon den Anfang genommen haben. „Während des Festes.“ και (hebr. ׀) έδιδασκε, um zu lehren.

15. Γράμματα, Wissenschaften; insonderh. gelehrte Auslegung der Nationalschriften, daher 5, 47. die Bücher Moses auch also heißen. μενθάνω, — unterrichtet seyn, studirt haben; besonders jüdische Theologie und Auslegung der h. Bücher.

16. Διδασχῆ, Mt.

Mt. 16, 12. ἐμὴ, von mir erfunden. **17.** Θέ-
 ληται αὐτῷ ποιεῖν, seinen Befehlen gemäß handeln;
 sich Tugend zum Zweck machen. πότερον, Adverb.
 (Neutr. v. πότερος, welcher von beiden) ob. ἀπ'
 ἐμαυτοῦ, aus mir selbst genommen. „Es wird Folg-
 samkeit gegen die Befehle Gottes erfordert, wenn man
 meine Lehre, welche die Tugend zur Absicht hat, prü-
 fen will.“ **18.** Ὁ — λαλῶν, wer selbst erfundene
 Lehre vorträgt. ἀληθῆς, glaubwürdig. ἀδικία h. l. Bes-
 trug, Lüge, vgl. 2 Thess. 2. 10. und 12. wo es v. ἀλη-
 θεία, wie hier, opponirt wird. **19.** Καὶ — νόμον;
 obgleich Niemand d. G. fess (aufs pünktlichste, nach
 dem Buchstaben) hält. Jesus zeigt dieses hernach an
 der Beschneidung, die man auch am Sabbath verrich-
 tet. (διὰ) τί, warum. ζητ. ἀποκτ. — durch Nach-
 stellung; wegen eines am Sabbath verrichteten Wun-
 ders. **20.** Δαιμόνιον, Geist. Von Dämonen
 glaubte man, daß sie vieles, besonders was außeror-
 dentlich und unerklärbar dünkte, bewirkt würde, z. B. Ka-
 sernen. Aus dieser Volkseinnung die Redensart δαιμ.
 ἔχειν, wahnsinnig seyn, vgl. Mt. 11, 18. wo sie von
 Melancholie gebraucht wird. — Von den geheimen Nach-
 stellungen der Priester wußte freulich das Volk nichts.
21. Ἔργον, Wunder. θαυμάζω, Mt. 8. 27. —
 über eine unrechte Handlung staunen; sie übel auf-
 nehmen. διὰ τῆτο der folg. B. mit θαυμ. zu konstr.
 wie schon ehemals geschehen ist. **22.** Περιτομή,
 ἡ, Beschneidung. Luk. 1, 59. δέδωκεν, hat vor-
 geschrieben, vgl. B. 19. oder, „hat sie euch zugelas-
 sen,“ als ein Herkommen bestätigt. ἐκ. τ. πατέρων,
 von euren Vorfahren, Abraham u. Jesus bestimmte
 das δέδωκεν näher. περιτέμνω, Luk. 1, 59. ἐν σαββ.
 wenn der achte Tag nach der Geburt auf einen Sab-
 bath fällt. **23.** Εἰ — λαμβάνει, — die doch
 auch

auch nicht ohne Verbindung und sogleich angestellte Kur vorgenommen werden kann. ἵνα μὴ, so, daß doch nicht. Ἄ. damit (nur) nicht. λύω wie καταλύω, Mt. 5, 17. χολάω, ᾧ, ἄσω, erzürnt seyn, werden, von χολή, die Galle. ὅλον ἀνθρώπων, der Verbindung und Kur eines einzigen Glieds bey der Beschneidung. vgl. Mt. 12, 13. — Jesus will zeigen, in welche Schwierigkeiten man sich verwickelt, wenn man sich so genau an den Buchstaben der Ritualgesetze halte, und dadurch in Gefahr komme, höheren Pflichten, unter andern der Menschenliebe Eintrag zu thun.

24. Ὀψις, ιος, att. εως, ἡ, das Sehen, das Gesicht, 11, 44. was (nur) in das Gesicht fällt, das Äußere, der Schein. Von ὀπτομαι, sehen. Ἄ. glauben, es bedeute nach d. Phras. διὸς κωρ, parthenisch handeln: Parthenlichkeit. δίκαιος, richtig; nach dem wahren Gesichtspunkt „dem äußern Schein nach kommt euch meine Wunderthat am Sabbath unrect vor; allein ihr müßet sie für das ansehen, was sie ist, eine Wohlthat, welche ich eben am Sabbath, ohne eine Geräusch zu machen, ausübte.

25. Ζητοῦσιν, vgl. οἱ ἄρχοντες. ἀποκτεῖναι, nämlich auf das vorige Fest.

26. Παρήσια, B. 4. λαλέω, öffentlichen Vortrag halten. ἀληθῶς, in der That. ἄρχοντες, die Obern, welche im Synhedrium saßen.

27. Πόθεν, woher? Von welchen Aeltern? So die LXX. 1 Sam. 30, 13. 2 Sam. 1, 13. εἰδείς — εἶν gehört unter die vielerley Sagen der Juden v. Messias, welche man im Ἄ. T. finden wollte.

28. Κραίζω, h. l. nachdrücklich, — frey sagen. καὶ μέ (f. καὶ ἐμέ.) — εἶμι, zugegeben, daß ihr meine Person und Herkunft kenne. καὶ ἀπ' ἐμαυτῆ κ. λ. aber aus eigenem Antriebe u. ἐλήλυθα (3, 2.), ich bin (als Lehrer) aufgetreten. ἀληθινός, ὁ, ἡ, ον, τὸ, wahrhaftig, zuver-

zuverlässig. „Ihr habt von ihm und seinen Absichten keine solche Vorstellung wie ich.“ Val. v. folgend. B. 29. Εἰμι st. des Imperfekts. παρ' αὐτῶ s. insonterh. 1, 14. und so viele bierherge Stellen. Sinn: „Ich empfang höhere Offenbarungen, die ich den Menschen befehlen kann.“

30. Πιάζω, s. άσω, ergreifen, sich bemächtigen, i. q. ἐπιβάλλειν τὴν χεῖρα. Diese Verhaftnehmung hatte keine Schwierigkeit, da der Tempel ganz unter der Jurisdiktion des hohen Raths stand. Ἑλλη. 3, 2. ὥρα, derjenige Zeitpunkt, wo die Vorsehung dieses gestatten wollte.

31. Ἐπίσεισαν, gaben ihm Beifall; hielten ihn für den Messias. μήτι, Mt. 7, 16.

32. Γουγ. περι αὐτῶ, 6, 41. 43. 52. ὑπηρέτης, ἄ, ὁ, Gerichtsdiener.

33. Αὐτοῖς fehlt in den vorzüglichsten Hs. in alten Ueßß. und bey Kv.

34. „Vergebl. werdet ihr mich dann zurückwünschen,“ wenn nämlich das Unglück des Staats hereinbricht.

35. Μελλ. Mt. 11, 14. διαπορά, ἄς, ἡ, Zerstreuung außerhalb des Vaterlandes; — meton. die im Ausland lebenden. Für πηρ von den LXX. gebr. 5 Mos. 30, 4. Neh. 1, 9. Ἑλλην, ἡνος, ὁ, der Grieche: h. l. ein an einem Ort, wo Griechisch geredet wird, lebender Jude. Dergl. Orte waren insond. Griechenland, Kleinasien, Syrien und Aegypten. Die Sucht, Proselyten zu machen unter den Juden, bringt sie auf den Gedanken.

37. Τῆ μεγάλη τ. ε. dem feyerlichsten (doch auch der erste feyerlich); nicht nach den Gesezen Mosis, sondern nach jüdischer Gewohnheit. ἐκραξε, B. 28. εἰν — πινέτω vgl. 6, 35. „Wer nach Unterricht begierig ist, komme zu mir und genieße ihn!“ Man glaubt, die Gewohnheit, im Tempel am letzten Tage des Laubhüttenfests Wasser als Opfer auszugießen, habe Veranlassung zum Bilde gegeben. —

38. Ὁ — ἐμὲ ist der Nomina-

minativus absolutus: den betreffend, der meine Lehre annimmt. ποταμοὶ κ. λ. der Nachsah. καθ. — γραφή, nicht in einer, sondern in mehreren St. s. B. Jn. 44, 3. 55. 1. 58, 11. Et. 39, 29. Joel 2, 28. 3, 1. Zach. 12, 10. 14, 8. ποταμοὶ ὑδ. ζ. (Mt. 7, 25.) Ströme von Quellwasser; Bild eines Ueberflusses aller Glückseligkeiten. ῥέω, f. ῥεύσω, fließen: gehört noch zu dem Bild des Ueberflusses. ἐκ τῆς κοιλίας (Mt. 12, 40. die eig. Bed.) αὐτῆς, וּמִלְּבָבִי, aus seinem Herzen; aus ihm. κοιλ. von den LXX für לבב, die Mitte, das Innerste des Menschen, welches Wort mit einem Suffix, so wie חַוָּא und and. Wörter, statt eines Pronom. reciproci gebraucht wird: s. B. 1 Mos. 41, 21. 2 M. 29, 13. 21. desgl. für חַוָּא. Ps. 22, 5. 71 6. wof. diese Uebff. sonst καρδιά brauchen, s. Ps. 52, 5. und Klagl. 2, 11. Ströme werden sich aus seinem Herzen ergießen, weil in dasselbe durch Jes. Lehre veredelte Gesinnungen gepflanzt worden sind. 39. Πνεῦμα h. l. wohl die festere Ueberzeugung und bessere Begriffe, welche Jesu Verehrer nach seiner Trennung von der Erde von ihm und seiner Lehre erhielten, daher ῥέω ἦν πνεῦμα ἁγίου, ὅτι κ. λ. U. von außerordentlichen, den Aposteln und andern verliehenen Gaben, vgl. Apostg. 19, 2. δοξάζω, f. ἄσω, ehren, verherrlichen, zur Herrlichkeit erheben. Vst. die größte Herrlichkeit Jesu seit der Ausbreitung seiner Lehre durch die Apostel, 40. Ὁ προφήτης, der Prophet, welcher sich vor der Ankunft des Messias zeigen soll. S. Mt. 16. 14. 17, 3. 41. Aus Judäa, als der aufgeklärtesten Provinz, erwartete man den Messias, gar nicht aus Galläa zc. 42. Die früheste Geschichte Jes. von seiner Geburt an war also nicht allgemein bekannt. — ἡ γραφή — Mich. 5, 1. σπέρμα, τος, τὸ, Nachkom-

Kommenschaft. 45. κώμη Mt. 9, 35. 45. Σχίσμα, Mt. 9, 16. — Zwiespalt, verschiedene Meinung. 46. ἄνθρωπος, ὡς, für τις, Jemand. λαλ. B. 26. Große Hochachtung der Juden vor ihren Rabbinen! „Wie konnten wir einen so großen, von allen bewunderten Lehrer gefangen führen?“ — 47. Πλαναίω, B. 12. p. p. 48. Das Synedrion (ἐρχ.) und die Pharisäer können doch wohl wissen, wer der Mess. sei! 49. Ἄλλ' ὁ ὁ. ἔτ. (πιστεύουσιν εἰς αὐτόν). νόμος, die h. Bücher, welche den Messias verkündigen und bezeichnen. Insonderh. Moisis Schriften, ἡγῆσθαι, s. Luk. 2, 23. 24. Als Kollektiv mit dem Plural. ἐπικατάρατος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, verflucht, verwünschenswerth, nichtswürdig. 50. (Διὰ) νυκτός. S. 3. I. ff. ἐξ αὐτῶν (Φαρισαίων, B. 47.) 51. ἄκουσεν παρὰ τινός, einen verhören. γινώσκω, γινῶμι, a. 2. conj. τί ποιεῖ, was er vornimmt. 52. Γαλιλ. — Du mußt ihm wohl als einem Landsmann wohlwollen! ἐρευνάω, 5, 39. „Forsche nur in der Geschichte der Vorzeit!“ ἐγείρω, s. εἶρω, pass. wie Mt. 11, 11. 24, 11. p. p. per redupl. att. pro ἡγέρται. Die Juden hatten Vorurtheile gegen gewisse Länder. So sehen sie den Proph. Daniel herab, weil er zu Babelion lebte. Man glaubt, daß sie Galiläa vorz. wegen Jes. 8, 23. für ein so profanes Land halten, aus welchem kein Prophet kommen könne.

Achtes Kapitel.

Die Geschichte von B. 53. des vorherg. K. bis B. 11. dieses K. hat sehr viele kritische Zeugen wider ihre Richtigkeit. Ob sie gleich in manchen Hdschr. steht, des,

besgl. in Uebs. und bey K. gefunden wird, so fehlt sie doch in den besten Codd. in mehreren alten Uebs. und bey den meisten Kirchenv. der drey ersten Jahrhunderte. In einigen Hs. ist, wo sie fehlt, ein leerer; aber für sie zu kleiner Raum gelassen worden. In andern, wo die ganze Stelle steht, ist sie durch Verdammungszeichen verworfen. In den Hs. welche sie haben, befinden sich überdies die verschiedensten Lesarten. Ist sie nicht ursprünglich, so findet sich dennoch Zusammenhang des Textes, wenn man annimmt, daß von B. 40. des K. 7. die Urtheile der Juden über Jes. von den Evangelisten eingeschaltet worden sind.

1. Ὁρ. τ. ἐλ. Mt. 21, 1. — So gieng Jesus gewöhnlich an den Festen des Abends nach Bethanien.

2. Ὁρ. θρος, Luk. 24, 1. παραγίνομαι, ankommen. καδισ. κ. λ. betrat den Lehrstuhl. Gelehrte hielten in den Vorhöfen und Hallen des Tempels ihre Vorträge.

3. Μοιχεία, ας, ἡ, Ehebruch. καταλαμβάνω, f. λήψομαι, überfallen, p. p. εἴς. ἐν μέσῳ, stellten sie öffentlich auf.

4. Ἐπαυτοφώρα, auf der That, aus ἐπὶ αὐτὸς und φώρα, Diebstahl, auch jede böse That, so wie φώρα, der Dieb. μοιχευομένη, indem sie Ehebruch trieb.

5. Λιθοβολέω, steinigen. 6. Περ. Mt. 4, 1. 16, 1. κατηγ. 5, 45. Mt. 12 10. κάτω, hinab. κύπτω, f. ψω, sich bücken. ἔγραφεν, — als achtete er auf sie nicht, und beschäftigte sich einswellen mit etwas anders. Noch ist im Orient das Schreiben in den Sand gewöhnlich. Einige Hdschr. setzen hinzu: μὴ προσποιῶμενος, ohne zu achten.

7. Ἐπιμένω, f. ἐνώ, beharren. ἀνακύπτω, empor schauen. ἀναμάρτητος, ohne Sünde. Jesus will den Anklägern des Weibes sagen, daß ihre Sünden eben so strafwürdig seyen.

9. Συνείδησις, ιος, att. εως, Bewissen, moralisches Gefühl. ἐλέγχω, γρω, überweisen,

sen,

sen, bestrafen. *πρεσβύτερος*, der Vornehme. *ἔσχατος*, der letzte, Geringste. Die beiden Extreme verbunden bed. alle. *καταλείπω*, f. *ψω*, zurücklassen.

a. i. p. 10. *Κατηγορὸς*, Ankläger. *κατακρίνω*, verurtheilen; nämlich hier die Steinigung zuerkennen.

11. *Μηκέτι ἀμάρτανε*, bessere dich! Eine solche Ermahnung der Lehre Jes. würdiger, als die zuerkannte Steinigung.

12. *Αὐτοῖς*, zu dem Volk. *Ὡς*, 1. 5. *ἀκολούθεω*, der Anleitung folgen. *σκοτία* für Gefahr und Unglück. *ζωή*, Glück.

13. *Μαρτυρεῖς* κ. λ. sagst so etwas Großes von dir, und willst, man soll dir es glauben. *μαρτυρία*, Aussage. *ἀληθῆς*, glaubwürdig.

14. *Κάν* — *καὶ εἰάν. οἶδα*, πόθεν ἤλθον, weiß, bin überzeugt, von wem und zu welchem Zweck ich in die Welt gesandt bin. *ὑπάγω* — nach der Vollendung meines Werks.

15. *Σάρξ*, das Aeußere, was 7, 24. *ὄψις* war. *ἐθένα*, n. wie ihr.

16. *Μόνος ἐκ εἰμι*, ich thue meine Aussprüche nicht allein, sondern zugleich ic.

17. *Νόμος*, die h. Schriften; die Bücher Moses. — *γέγραπται* — 1 M. 17, 6. 19. 15.

18. „Der Vater,“ theils durch die Weissagungen d. Propheten, theils durch die Kraft meiner Lehre und Wunder.

19. *Οὔτε* — *μὲν*, habt keine richtige Vorstellung von Gottes Absichten mit den Menschen, von ihrer sittlichen Bestimmung, also auch nicht von mir, der ich die göttlichen Absichten ausführen soll.

20. *Γαζοδουλάκιον*, Luk. 21, 1. h. l. die Gegend des Vorhofs, wo der Gotteskasten war. *ιερόν* bed. den Tempel mit allen seinen Vorhöfen; aber *ναός* das eigentliche Gebäude. Das Uebrige 7, 30.

21. *ὑπάγω* vgl. 7. 33. f. „Vergeblich werdet ihr mich dann aufsuchen.“ *ἐν*, wegen. *ἀποθνήσκω*, unglücklich werden.

22. *Ἀποκτείνω*, f. *ενῶ*, tödten. Die Juden zum Theil wußten sich keine andere Vorstellung

aus

aus der Rede Christi zu machen. 23. Ὑμεῖς (τινὲς) ἐκ τῶν κατὰ (όντων) ἐστέ, wird durch das ἐκ τῆ κόσμος τούτου sogleich erkl. Ihr seid einige von denen, die hier auf Erden leben; von den recht sinnlichen Menschen. ἐγὼ ἔκ — τούτου, ich bin aus einer höhern Sphäre. 24. (κατὰ) τὴν ἀρχὴν, im Anfang, vst. meines Lehramts; oder, „wir sangen immer von vorne an; kommen nicht von der Stelle.“ A. ganz, profus, omnino; aber dann hat es ordentlich eine Negation bey sich. Einige lesen ὅτι; aber besser getrennt: ὅ, τι, das, was ich euch sage. 25. „Ich hätte viel Ursache, mich über euch zu beklagen, und euch das Verdammungsurtheil zu sprechen.“ 26. Ὑψώω, hinaufhängen; ans Kreuz erheben, 3. 4. 27. Μετ' ἐμοῦ, mit mir, mein Verstand ἔκ ἀφῆκε μεμόνον, verläßt mich nicht. 28. Ἐπίστευσαν, faßten Vertrauen zu ihm; nahmen sogleich seine Lehre an. 29. Μένω, verbleiben, a. i. ἀληθ. μαθηταὶ — könnet erst würdige Schüler seyn. 30. Ἐλευθερώω, ὦ, ὡσω, frey machen; von der Last des mosaischen Gesetzes, von Irthümern und lastern. 31. Ἀπεκρ. doch wohl wieder andere, die im folgenden durch dieses ganze Kap. die unter den Juden verständliche Rede Jesu so sichtbar verdrehen; nicht die ihm (B. 30.) vertrauten. δελεύω, εὔσω, Sklave s. — von Nationen: unter Oberherrschaft stehen. Die hohen Begriffe von ihrer Herkunft ließen sie glauben, daß sie selbst bey der Herrschaft der Römer frey wären. 32. Ο ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν, ἡν ἔχει, wer Sünden, laster ausübt. δεσλ — αἰμ. der stöhnt doch d. verhasstesten Despoten. Also bestimmt Jesus seine Rede näher; beugt sogleich der gemachten Verdrehung vor. 33. 34. Οὐ — αἰῶνα, — bleibe nicht für immer, so lang er lebt, im Hause. Geht auf jüdische, nicht römische Skla.

Skaven, welche nach 2 Mos. 31, 3. nach 6 Jahren wieder frey wurden; also doch nicht zur Familie gehörten, wie ein Sohn, — welcher dem Hause auf immer gehört, welcher als der künftige Erbe auch wohl Skaven wieder zur Freyheit helfen kann. *ὄντως*, Mark. 11, 32.

37. *Οἶδα* — *ἔσε κ. λ.* — könnet immer seine Nachkommen seyn, und euern Gesinnungen nach als Kinder eines andern Vaters (B. 38. 44.) betrachtet werden; daher steht ihr mir auch nach dem Leben, denn ihr seyd als unächte Söhne Abr. meiner lehre nicht fähig. *χωρέω*, 2, 6. Mark. 2, 2. — Platz, Eingang finden.

38. *Ὁ ἐώρακα* — *λαλῶ* s. 3, 11. 13. 6, 46. „Alles nach den Einsichten, die mir Gott gab, und die ich zur Beförderung seines Plans brauche.“ *ἐώρακατε*, wozu ihr auch von euerm Vater (B. 44.) gebildet seyd, welches in sofern gesagt werden kann, weil es den Absichten desselben gemäß, und schon vorher von ihm geschehen ist.

39. *Τέκνα* in morallischem Sinn: Abraham ähnlich; so *ἴα* von der Aehnlichkeit. — Bgl. 1 Petr. 3, 6. *τ. ἔργα τ. ἄβρ.* — dem ächte Religion, — welche ich eben euch schenken will, — so sehr am Herzen lag; daher er Alles nach den Einsichten seines Zeitalters für dieselbe that.

40. *Ἀλήθεια*, richtige Erkenntniß von Gott und der Tugend, wie B. 32. *ἦν ἡκισα ἰ. q. ὁ ἐώρακα*, B. 38.

41. *Τὸ πατρ.* B. 44. *πορνεία*, Mt. 5, 32. — Abgötterey. Worte, welche Hurerey und Ehebruch ausdrücken bey den Hebr. für Abgötterey, weil diese Anhänglichkeit — an Gott aufhebt. Hof. 1, 2. 4, 12. In Hureren Erzeugte sind daher nach der Sprache der Juden Bösenblener. Hiermit stimmen die Worte: *ἐνα* — *θεόν* überein. Die Juden verstehen die Rede Jesu, als mache er sie zu Verehrern des Teufels. In *ἐνα* — *θεόν*

denke man sich πατέρα hinter Θεόν. 42 Ἦγαπαῖτε, ihr würdet mich zu schätzen wissen, und ohne Haß gegen mich sehn. καὶ ἤκω, und erscheine (als ein solcher) unter euch. ἐλήλυθα (3, 2.), bin ich aufgetreten. 43. Λαλιά, ᾧς, ἡ, Sprache, Erzählung, 4, 42. ἴητε. γινώσκω, anerkennen; für das, wofür sich Jesus ausgab. Ἀκείω, — fassen, verstehen. λόγος, lehre, 4, 41. 44. Ὑμεῖς — ἐστέ, Ihr seyd Kinder des Teufels: wie oben: ihm ähnlich. Opp. dem ἐκ Θεοῦ εἶναι, B. 47. ἐπιθυμία, luk. 22, 15. — Willen, Befehle. θέλετε, strebt ihr. Jesus spricht völlig so von dem διάβολος (Mt. 4, 1.), wie die jüdischen Theologen von ihm dachten. — ἀνθρωποκτόνος, 8, ὁ, Menschenmörder; Menschenfeind. 1 Joh. 3, 15. Mit Anspielung auf das eigentl. genommene Gemählde 1 M. 3, 1. ff. worinn die Schlange der Teufel seyn soll: Welsch. 2, 24. ἀπ' ἀρχῆς, seit dem Anfang des Menschengeschlechts, oder von jeher. ἴστημι, f. σήσω, standhaft bleiben, dem Abfall opp. Röm. 5, 2. ἐν αὐτῷ, ihm eigen. ψεύδος, εὐς, 85, τὸ, Lüge, Irrthum. d. ἀληθ. Keitg. Wahrheit opp. τὰ ἴδια h. l. i. q. τὸ ἴδιωμα, eigenthümliche Beschaffenheit, Charakter. ψεύσις, 8, ὁ, Lügner, Betrüger. πατὴρ αὐτῶν (ψεύδου), Stifter des Irrthums. 45. Wie könnte ich also auf euern Beifall rechnen, wenn ich euch die von euch so sehr entfernte ἀλήθεια vortrage? 46. Ἐλέγχω, B. 9. ἀμαρτία, Abweichung von der richtigen Bahn, figürl. von der Wahrheit: daher Betrug. „Und dennoch bey aller Wahrheit, die ich ic.“ 47. Ὁ ὢν ἐκ τῶ Θεοῦ (vgl. B. 44.), wer ein Sohn Gottes ist; ihm ähnlich ist. „Der muß ächt göttlicher Wahrheit Behör geben.“ — „Und daraus läßt sich einsehen, warum ic.“ 48. Καλῶς, richtig; mit Recht. σαμαρείτης, 8, ὁ, nach dem Nationalhaß gegen

gegen die Samariter: ein schändlicher, nichtswürdiger Mensch, oder auch ein Feind der Juden. δαιμ. ἔχεις, 7 20. vgl. Mt. 11, 18. 49 Ἀλλὰ, vielmehr.

τιμῶ — durch meine Reden; welche ihr die Sprache eines Wahnsinnigen scheltet. ἀτιμάζω, ἴσω, schimpflich behandeln. „Aber eure Reden — (verdienen Abscheu) sind die unwürdigsten Schmähungen!“ 50.

Ζητῶ τὴν δόξαν (5, 41. 44. 7 18.) daß sie durch dergleichen Lästerungen nicht gekränkt werde; ich werde keine Rache nehmen. ζητέω, fordern. ψῆγ. κήνω & κατακρίνω, verurtheilen, strafen, rächen. 51.

Λογ. Β. 43. τηρέω, ὦ, ἦσω, 2, 10. — Acht haben, Sorgfalt auf etwas wenden, sich danach richten. ἡψ. θάνατος, wie oft unglücklicher Zustand: insond. aus Irrthum und Laster entstehendes Uebel. θεωρέω, Mt. 27, 55, — erfahren, empfinden, wie auch ἡῆγ. εἰς τὸν αἰῶνα, für immer.

52. Δαιμ. ἔχ. Β. 48. γεύω, ἴ. εὖσω, 2 9. Mt. 27, 4. — γεύεσθαι θανάτου, Mt. 16 28 i. q. θεωρ. θάνατ. „Wie darfst du deinen Anhängern etwas verheissen, was nicht einmal Abraham u. zu Theil geworden ist? Sichtbar (vgl. B. 53.) sehest du dich über diese großen Vorfahren!“

53. Μείζων, wie Mt. 12, 6. 23, 17. 19. 54. Δοξάζω, ὦ, Ehre belegen. ἕδεν, von keiner Bedeutung. ὅτι — ἐστίν, B. 41.

55. Καί, aber. τὸν λογ. α. seine Befehle; insonderh. was er mir aufgetragen hat. τηρέω, B. 51. 56. Ἀγαλλιάω, gewöhnlicher ἀγαλλιάομαι, i. q. χαίρω, sich freuen. Mt. 5, 12. ἵνα ἴδῃ, daß er sahe; (im Geist) vorher sahe. So ἡῆγ welches die LXX. für προεἶδω setzen. Vgl. 12, 41. ἡμέρα, Zeit, Lebenszeit. So die Propheten Tag für Zeit, i. B. Jes. 2, 11. 20. 4, 2. Vgl. mit dies. St. Luk. 17, 22. καὶ εἶπε κ. λ. ja, ich sage euch, er sahe

meine Zeit (welche ihm in der Verheißung, daß aus seinen Nachkommen Glück über die Völker verbreiten würde, angedeutet wurde), und freute sich, so oft er daran dachte. *χαίρω*, a. 2. p. — Jesus will den Juden sagen, daß sie ihrem Stammvater sehr unähnlich seyen.

57. Der Ausdruck Jesu wird ganz gemisdeutet, und von leiblichem Sehen genommen. Im spottenden Ton: Welch ein Alter gehörte dazu, um noch jetzt lebend ein Zeitgenosse Abrahams gewesen zu seyn! Und du noch nicht 50 Jahre alt! Statt *αἰβραάμ ἐώρακας* sollte man erwarten, *καὶ αἰβραάμ ἐώρακε σε*, vgl. mit der Art, wie sich Jesus B. 56. ausgedrückt hatte.

58. Jesus will der Misdeutung seines Ausdrucks, Sehen, entgegen gehen. — *πρὶν*, ehe als. Wird unter and. mit dem Accus. und Inf. konstr. *γίνομαι*, seyn, a. 2. m. *ἐγὼ εἶμι* — nämlich in der Vorstellung der Vorfahren. — Wenn Abraham selbst, oder wenn einer vor ihm auf den Messias sich freute, so freute er sich, ohne von meiner Person zu wissen, doch gerade auf mich. „Ich bin es, und kein anderer, vor Abraham schon.“ —

59. Sie glauben, Jesus erhebe sich zu sehr, wenn er sage, er sey schon die Erwartung so früh lebender und großer Menschen gewesen. *αἶρω*, f. *αἶρῶ*, aufheben. a. 1. *κρύπτω*, f. 1. *ψω*, f. 2. *βῶ*. davon a. 2. „verbarg sich“ — „suchte sich der Gewaltthätigkeit zu entziehen.“ *διελθῶν* — *αὐτῶν* fehlt in den meisten Hdschr. und in d. Vulgata, scheint aus Luk. 4, 30. hinzugesetzt zu seyn. So auch *καὶ παρεῆγεν ἔτως*, und so entkam er, kennen die meisten Hdschr. und einige Uebers. nicht. Der Anfang des folgend. Kapitels führte die Abschreiber in Irrthum.

Neuntes Kapitel.

1. Παράγω, Mt. 20, 30. — weggehen, entkommen. So רָצַח I Sam. 16, 9. 10. vergl. Mt. 9, 9. Mark. 2, 14. γενετή, ἦς, Geburt, Entstehung des Menschen. „Blindgeböhren.“ 2. Ραββ. Mt. 23, 6. τίς ἠμαρτεν; (Mt. 18, 15.) — Bei einem Kranken setzte man gewöhnlich voraus, daß er sich sein Uebel durch Sünde zugezogen hätte. Auch glaubten jüdische Theologen, der Mensch könne im Mutterleib sündigen, woben sie etwa die Lehre von der Seelenwanderung, welche die Pharis. hatten, zu Hülfe nahmen. γονεῖς, Mt. 10, 21. 3. Φανερ. I 31. 2, 11. ἐργ. 5, 36. Βορ ἵνα Φαν.: vñ. τυφλὸς ἐγεννήθη. Neutr. pl. cum sing. des Verbi konst. 4. Ἐμὲ δεῖ, mir kommt zu, wie Mt. 18, 33. obgl. am Sabbath. — ἐργαζ — πεμψ. με, s. 5, 17. 36. ἡμέρα für die Zeit, da man noch Kräfte, Gelegenheit zc. hat, etwas zu thun. νύξ (Mt. 2, 14.) die Zeit, worinn das nicht mehr statt findet. Es war vielleicht eben gegen das Ende des Tages. — 5. Φῶς, Φωτὸς, τὸ, Aufstärker, lehrer. S. 1, 4. — Die Wunderthaten Jesu stunden aber mit seiner Lehre in der genauesten Verbindung. 6. Πτύω, Mark. 7, 33. πτύσμα, τος, τὸ, Speichel. χαμαί, auf den Boden. πηλὸς, ἔ, ὁ, Zelt aus Staub und Feuchtligkeit. ἐπιχρίω, ἴσω, darüber streichen. 7. Νίπτω, ψω, waschen. ομαι, sich waschen. a. i. m. κολυμβ. 5, 2. σιλωάμ, 13, 4. den Namen von πηψ, ἀποσέλλεσθαι: das hebr. π im Griechischen nicht ausgedrückt. Man lies das Wasser des Teiches durch Kanäle in die tiefer liegenden Gegenden, daher πηψ, ἀπεσαλμένος, vom Herablassen des Wassers. ἐρμηνεύω, 1, 39. 8. Γεῖτων, Luk. 14, 12. Statt τυφλὸς ἦν lesen And.

- προσαίτης, 8, ὁ, Bettler Mark. 9, 46.) ἦν, προσ-
 αitéω, b. tein. 9. Ὅμοιος, Mt. 11, 16. ὅτι
 oft nach Verbb. dicendi übersf. wie יד. 10.
 Ἄνοιγω, Mt. 2, 11. Mit ὁφθ. Mt. 9, 30. 13.
 Πρὸς τὸς Φαρισ. als welche am strengsten über Beob-
 achtung des Sabbath's und dergleichen hielten. Der
 höchste Rath zu Jerusalem bestand auch meist aus ih-
 rem Orden. ποτὲ, adv. vorher, ehemals. 15.
 Ἄβλέπω, wie Mt. 11, 5. ἐπιτιθ. a. i. 16.
 Παρὰ τ. Θεῶ, von Gott (gesandt). ἀμαρτωλὸς, h. i.
 Betrüger, vgl. ἀμαρτάνω, 8, 46. της. 8, 51. σχί-
 μα, 7 43 17. Πάλιν, weiter. ἤνοιξε κ. λ.
 B 10. Mt. 10, 11. προφ. ein göttlicher Gesandter.
 18. Ἔως (τῷ χρόνῳ) κ. λ. bis daß sie ihn hatten rufen
 lassen. ὅτε, Mt. 5, 25. — Sie müssen sich vorgestellte
 haben, die Sache habe Betrug hinter sich; der Mensch
 sey vielleicht von Jesu angestellt worden. 19. Ἄρτι,
 i. q. νῦν, zur damaligen Zeit. 21. Ἠλικία,
 Leibbedgröße, Mt. 6, 27. — Jahre eines Er-
 wachsenen. περὶ ἑαυτῶ was seine Person angeht.
 22. Ἰσθαίς, n. das Synedr'ium. συντιθῆμι, f. θή-
 σω, zusammensetzen, verbinden, Pass. sich verabreden,
 beschließen, auch Vertrag machen, Luk. 22, 5. pl.
 p. ὁμολογέω, ᾧ, ἦσω, anerkennen, öffentlich wofür
 ausgehen. χρισ. Mt. 1, 16. ἀποσυναγωγή, 8, ὁ,
 ἡ, aus ἀπό und συναγωγή (Mt. 4, 23.), von der
 Gesellschaft, insond. den gottesdienstlichen Zusam-
 menkünften ausgeschlossen; für einen Kezer erklärt.
 Die Exkommunikation bey den Juden nicht gleich hart,
 bald war sie nur auf einige Monate, ירהב, bald bezog
 sie sich hauptsächlich nur auf den Gottesdienst, ערה,
 bald trennte sie von allem menschlichen Umgang,
 נהיב. συναγωγή, bedeutet auch Gesellschaft, Um-
 gang. 24. Ἐκ δευτέρῃ, Mt. 26, 42. etwa
 nach

nach תיבש. *δίδωμι*, a. 2. Imp. *διδόναι δόξαν τῷ Θεῷ*, eine gerichtliche Beschwörungsformel der Juden nach תבש oder תיבש תיבש ביש, Jos. 7, 19. 1 Sam. 6, 5. und drückt aus: Gott durch die Wahrheit ehren. *ἀμαρτωλός*, B. 16 d, wahren Propheten opp. A. — ein gewissenloser Mensch. 27. *Οὐκ ἠκέσατε*, ihr wollt nur nicht darauf hören! *ἐκ* fehle in einigen wichtigen Hs. und in der Vulgata. Uebdenn ist der Sinn: „und ihr habts gehört!“ Mußtets ja hören. So stimmt besser zum folgenden. *Γέλετε γενέσθαι*, weil ihr euch so genau erkundigt.

28. *Λοιδόρεω*, *ῶ*, *ἦσω*, schimpfen. *σὶ* — *ἐκείνῃς*, weil du nicht die Wahrheit von ihm sagen willst. 29. *Δελάληκεν ὁ Θεός*, wie es bei einem Propheten seyn muß, der eine neue Lehre vorträgt. *πόθεν ἐστίν*, wo er hergekommen ist? Wer ihm den Auftrag gegeben hat, Metaphorisch lehrer zu seyn? 30. *Ἐν γὰρ τούτῳ (μέρει)*, darin. *Θαυμ.* Mt. 21, 42. — sonderbar. „Ich dächte, es könnte euch nicht schwer fallen, auszumachen, wo er hergekommen wäre, wenn ihr nur die Wunderthat an mir eurer Aufmerksamkeit würdigten woltet.“

31. *Ἀκούε*, erhört. Er setzt ein Gebet Jesu vor der Wunderthat voraus. *Θεοσεβής*, *εὐσεβής*, *ὁ*, *ἡ*, *ἐς*, *τὸ*, fromm, Gott verehrend, aus *θεός* und *σεβῶ*, verehren. *τέλημα* wie Mt. 7, 21. 32. *Ἄϊων*, *ἄϊνος*, *ὁ*. Jede Zeitdauer, wie *πῶς*; sie sey gegenwärtig, vergangen oder zukünftig, h. vergangene Zeit. *ἐκ τοῦ αἰῶνος*, von Alters her; so lang die Welt steht. *ὁ δὲ γὰρ γεννάω*, Mt. 1, 2. p. p. 33. *Παροὶ Θεῶν*, B. 16. vst. *ἀπεσαλμένους*. *ἴδεν* nichts, — keine solche Wunderthat verrichten.

34. *Ἐν ἀμαρτ.* *ἐγενν.* vom Anfang deines Lebens, seit der Geburt bist du ein Bösewicht. *ὅλος*, ganz; was nur an dir ist; drückt einen hohen Grad aus. Sie werfen ihm

ihm seinen Lebensfehler, so wie sie die Ursache desselben nach ihren feinen theologischen Principien dachten (B. 2.), auf das empfindlichste vor. ἐξέβαλον, aus dem Gerichte. A. verst. den Bann, B. 22. Dieses sollte man nach dem folg. B. vermuthen, wo von der Verstoßung dieses Menschen so geredet wird, als habe sie Aufmerksamkeit erregt.

35. Υἱὸς Θεοῦ, der Messias. εὐρών, wie ΝΥΧ, als er ihn wo traf.

36. Καὶ ἀπεκρ. hierauf antwortete er fragend. Wie πῶς, überhaupt anfangen zu reden. Man sieht aus der Frage, wie rege die Erwartung des Messias zu der Zeit war.

37. Ἐώρακας αὐτόν — dies konnte seine Aufmerksamkeit sehr erregen; aber sogleich ὁ λαλ. κ. λ. καὶ — καὶ wie das lateinische & — &.

38. Προσκυνέω, — bürgerliche Ehrenbezeugung; h. mit vieler Devotion, als gegen den Messias. Mt. 2, 2.

39. Κρίμα — Schon oben, Joh. 3, 18. stellte Jes. die Beharrung der Menschen in ihren Irrthümern und Lastern als eine Strafe vor; die sie sich aber selbst zuzögen. Nun, sagt er, ist es, als wenn ich selbst dies κρίμα über sie brächte, da die bisher bewunderte Weisheit der jüdischen Lehrer zu ihrer Beschämung und Strafe gegen meiner Lehre in ihrer ganzen Thorheit erscheint, und sie meines Unterrichts unfähig macht; so wie umgekehrt, die, welche weniger von den jüdischen Lehren wissen, meiner Aufklärung desto empfänglicher sind. A. κρίμα, Urtheilspruch; mit keinem großen Unterschied. N. A. εἰς κρίμα, ea de causa. — μὴ βλέποντες und τυφλοὶ, ohne richtige Erkenntniß der Wahrheit; mit Irrthum angefüllt, s. Nr. 15, 14.

Das Bild von dem Blinden bohren entlehnt. ἵνα, zeigt einen eventus an. βλέπωσι zur richtigen Einsicht gelangen. τυφλοὶ γένωνται. — Da sie von ihrem bisherigen Wissen nichts verlieren, so ist der Sinn:

es zeigt sich, wie finster es in ihrem Verstande sey, und wie sie das Licht nur blendet. 40. Οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς, die sich bey ihm aufhielten; ihm immer nachschlichen. μή, fragt. τυφλοὶ, Leute ohne Wissen: die sind wir doch nicht! 41, Besser wäre es für euch, wenn ihr gar nichts von euern verderblichen Lehren wüßtet." ἐκ — ἀμαρτίαν, so wäret ihr nicht in der Gefahr, die Wahrheit zu verfehlen. S. B. 6. ἀμαρτία, überhaupt Abweichung; Verfehlung; h. von der Wahrheit, daher oben ἀμαρτωλὸς, Besträger. Α. Sünde, Verantwortung, Strafe für Sünde, wie πᾶσι δ. B. Zach. 14. 19. und ἀμαρτία Sir. 7. 1. 23, 21. λέγετε, saget; — denkt, wie ἡμῶν. Jesus erklärt sich deutlicher: — nicht, daß sie wirklich Licht in ihren Einsichten hätten, sondern sich es einbildeten. „Aber eben deswegen: — μέγας, ist der Irrthum bey euch beharrlich.“ Vergl. 8, 31. 15, 9. Hebr. 13, 1.

Zehntes Kapitel.

Die größere Zunelzung, welche der Blindgebörne, so wie so viele andere, zu Jesu, als zu den pharisäischen Lehrern zeigt, giebt Veranlassung zu der folgenden bildlichen Rede, worinn gezeigt wird, welcher Lehrer das Zutrauen der Menschen verdiene. Auf das treffendste stellt Jesus sich und die gewöhnlichen Führer der Juden gegen einander.

1. Αὐλῆ (Mt. 26, 58) τ. προβαίτων (h. wie Mt. 10, 6.), Aufenthaltsort der Schaafte, Schaafstall; h. figürl. die jüdische Kirche und Republik. εἰσερχόμενος εἰς τὴν αὐλὴν nach der Absicht der Rede (vgl. B. 2.), ohne Bild: wer zum Lehr- und Aufseheramt gelangt. Duz. Mt. 6, 6.

Bild der rechten Art zum Lehramt zu kommen; welches n. B. 7. durch den Unterricht Jes. geschieht. ἀλλὰ χό-
 θεν, von einem andern Ort her. κλέπτῃς, 8, 6,
 Mt. 6 19. — ληστῆς, 8, 6, Räuber. Mt. 26, 55.
 Es werden Leute bezeichnet, welche durch unerlaubte
 Mittel zu einem Amt in dem Staat und in der Kirche
 gelangen, und statt zu nützen, Verderben stiften.
 2. Ποιμὴν, ένος, 6, Mt. 9, 36. — überhaupt der an-
 dern vorsteht, und ihr Bestes besorgt; Regent, Leh-
 rer. Man denkt sich ποιμ. als Subjekt des Sages:
 „wer diesen Namen verdient, wird durch die gewöhn-
 liche Thüre eingehen.“ 3. Θυρωρὸς, 8, 6, Thür-
 hüter, dergleichen hat man im Orient (auch wohl
 Sklavinnen, 18, 16. 17.), wegen der nur hölzernen
 Schlösser an den Thüren. 6 θυρ. άν. nichts anders,
 als demselben wird geöffnet; man nimmt denselben auch
 als Lehrer zc. auf. θυρωρ. gehört nur zum Gemähtbe, ohn-
 ne auf eine eigentliche Idee hinzudeuten. τὰ ἴδια, sei-
 ne, 1, 11. — κατ' ὄνομα, indem er sie einzeln kennt.
 Die Alten gaben Thieren, bes. auch Schaafen Namen.
 ἐξάγει — auf die Weide. 4. Ἐκβάλλω i. q.
 ἐξάγω. καὶ — ἀκολ. folgen ihm gern, weil sie wohl
 sehen, wie treu er sie führt, und weil ihnen seine
 Stimme bekannt ist. So der aufrichtige und wohl-
 wollende Lehrer, dessen Unterricht sich gar sehr unter-
 scheidet, findet Folgsamkeit. 5. Ἄλλοτριος, 6,
 ἡ, ον, τὸ, fremd, opp. d. ἴδιος, unbekannt. Vgl.
 B. 12. Φεύγω, Mt. 2, 13. Also muß sich ein Lehrer
 das Vertrauen erwerben. — Das Volk hatte meist ein
 Mißtrauen und Widerwillen gegen die pharis. Lehrer,
 und dagegen große Anhänglichkeit an Jesum. 6.
 Παραίτια, ας, ἡ, Sprichwort, Sentenz; allego-
 rische Rede. Bei den andern Evangelisten παρα-
 βολή. τίνα ἦν, Neutr. pl. gewöhnl. c. sing. verbi.

7. Ἐγὼ — προβάτων, ich öfne den Eingang zu den Schaafen; — durch mich und meine Lehre gelangt man zu der Gesellschaft der ächten Gottesverehrer. So wie Jesus d. B. 1, 4. das Leben, statt der Leben giebt gen. w. so nennt er sich hier den Eingang, statt der den Eingang giebt. τῶν προβάτων, zu r. Schaafen. Jesus will sagen, was er unter θύρα εἰς τὴν αὐλήν gemeint habe.

8. Πρὸ ἐμοῦ, von den demaligen Führern der Juden zu verstehen. Viele H. mehre Ueßf. als die Itala und Vulgata, auch einige Kd. haben die Worte nicht. κλεπτ. κ. λ. Bestimmung dieser Benennungen in B. 1. ἡκούσαν, gehorchten.

9. Σωθήσεται, wird zur richtigen Erkenntniß und zum wahren Glück gebracht werden. S. Luk. 19, 10. εἰσελ. κ. ἐξελ. ΝΧΥ ΝΞ, ein Hebräismus, welcher den Aufenthalt an einem Ort andeutet: der gehört zu meinen Bekennern; ist mein Vertrauter. νομή, ἦς, ἦ, Fatter; Befriedigung aller Bedürfnisse des Geistes durch die Lehre Jesu.

10. Κλέπτω, Mt. 6. 19. „Daß er sich durch Gewinnsucht; bereichere.“ θύω, f. ύσω, schlachten; würgen. ζῶν ἔχουσι, daß sie beim Leben erhalten werden, daß ich ihnen Glück gebe, welches ihnen jene zu rauben trachten. περισσὸς att. ττος Mt. 5, 37. Neutr. Vorzug, Vortreflichkeit. Röm. 3. 1. „Und zwar die größte Glückseligkeit erlangen.“ 11.

Ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς, der nämliche, wovon ich B. 2. 3. 4. sprach. Ἄ. der nämliche, wovon die Propheten reden: Jes. 40. Ezech. 34, 23. und Jerem. 23, 4. 5. καλὸς, der dasjenige thut, was ihm obliegt; die größte Treue beweist, wie die folg. Worte sagen. ψυχὴ, leben, Mt. 2 22. τίθημι (nieder ablegen). τ.θ. ψυχ. sterben, vgl. 13, 37. 15, 13. ὑπὲρ, für, zur Rettung, dem folg. B. gemäß.

12. Μιῶτος, ἔ, ὄ, der

der für Lohn dient, die Heerde dafür weidet. Man verst. eig. genommen, einen jeden Lehrer, der es nicht in dem hohen Sinn, wie Jesus selbst ist, von welchem auch nicht so zu erwarten steht, daß er, wie, er sein Leben der Gefahr für die Lehrlinge aussetzt. Doch auch, dem es nur um d. Lohn gilt. V. 13. *Θεωρ. Mt. 27, 55. Λυκ. Mt. 7, 15. ἀρπάζω*, f. *σω, ζω*, gewaltsam rauben. S. *Mt. 11, 12. σκορπίζω*, f. *ισω*, zerstreuen, verjagen. 13. *Μέλει*, *Mt. 22, 16.* 14. *Γινώσκω*, lieben, auch Sorge tragen, wie *πρ. S. Jer. 4, 22. γινώσκωμαι κ. λ.* sie lieben mich wieder, denn sie sehen, daß ich für sie Sorge — sie kennen mich, — folgen mir gern. 15. „Die Bekanntschaft — die Liebe eben so wie mir und meinem Vater, und daher ic.“ 16. *Ἄ* — *ἔστιν*, plur. c. sing. f. *Β. 6. ἐκ — ταύτης*, nicht von dieser (der jüdischen) Religionsgesellschaft. S. *Β. 1. ἀγαγεῖν*, f. *προσαγαγεῖν*, herzuführen; — mit dieser Religionsgesellschaft vereinigen. *Α. f. συναγαγεῖν, ποιμνη, ης, ἡ*, Heerde, *Λυκ. 2, 8.* Gesellschaft, welche sich zu Jesu lehre bekennt. *εἰς ποιμῆν*, Jesus, ihr gemeinschaftliches Oberhaupt; der Stifter ihrer gemeinschaftlichen Religion. 17. *Δαμβάνω* (*λήβω, a. 2.*) f. *λήψομαι*, erhalten, wieder erhalten. 18. *Αἶρω*, f. *ἀρῶ*, nehmen. nimmt's vst. wider meinen Willen. *ἀπ' ἐμαυτῶ*, freiwillig. *ἐξουσία, ας, ἡ*, Macht; — Freiheit, völlige Freiheit, vgl. 19 10. *ἐντολή, ἧς, ἡ*, (*Mt. 5, 19. 15, 3. 6.*) h. l. Verheißung. *πρ. x* zuwellen promittere, i. *Β. P. 44, 4. 133, 3. Α.* Auftrag. *Ν. Α.* Erlaubniß. 19. *Σχίσμα. 7, 43.* 20. *Δαιμόνιον ἔχει, 8, 48. μαινόμεαι*, f. *μανῶμαι*, wahnsinnig, rasend sehn. 21. *Δαιμονίζομαι, Mt. 4, 24.* — i. *q. δαιμ. ἔχειν*, *Β. 20. δαιμόνιον* statt *δαιμονιζόμενος*, vgl. *Mt. 12, 22.*
mit

mit Luk. 11, 14. Was der von einem Dämon vermeintlich Besessene that, schrieb man gemeiniglich dem Dämon selbst zu. „Kann wohl ein Wahnsinniger Blinden das Gesicht geben?“ ὁφθ. ἀν. 9, 10. 22. Ἐγκαίνια, ἰων, τὰ, Einweihungs-, Erneuerungs-, Reinigungsfest. Bey den LXX. für ἡρῆη, Est. 6, 17. Nehem. 12, 27. wofür auch ἐγκαίνισμός und ἐγκαίνωσις, 4 M. 7, 10. 11. 88. Ein von Judas Makkabäus verordnetes Fest, nachdem der Gottesdienst im Tempel, der durch d. Armee des Königs Antiochus Epiphanes entweiht war, wiederhergestellt war. U. ein jährliches Fest zum Andenken des von Sorobabel von Neuem gebauten und von Herodes reparirten Tempels, welches in den Monat Abar, d. i. unsern Februar fiel. χειμῶν, ὄνος, ὁ, Winter; dann, wie hiems, Sturm, Regenwetter, daher bey den LXX. für ὄμη, Job 37, 6. Est. 10, 13. Der Winter in diesen Gegenden besteht fast aus beständigem Regenwetter. 23. Στοὰ (s, 2.), bedeckter Säulengang. Dieser Säulengang da, wo bey dem Salomonischen auch dergleichen gewesen war. 24. Κυκλώω, ὦ, ὠσω, im Kreis umschließen, umringen. τὴν ψυχὴν ὑμῶν, uns. ἠψωδ. αἶρω, f. αἶρω, emporheben, emporhalten, daher wie suspendo, suspensum teneo, in Erwartung halten, in Ungewissheit lassen. U. 3. Besten haben; aber bloß hebräisch-artig ἠψω und Hiph. ἠψωτῆ bey den LXX. durch ἐπαίρειν, 2 Kön. 18, 29. Jes. 36, 14 Jerem. 37, 9. U. plagen, zu Tode plagen. παρρησία, Joh. 7, 13. „Mit deutlichen Worten.“ 25. Ἐν τῷ ὀνόματι, Mt. 7, 22. 28. Οὐ — εἰς τὸν αἰῶνα, zu keiner Zeit. ἐκ τῆς χειρός μου, Mark. 6, 2. 29. Μείζων, größer, mächtiger. 30. Ἐν ἑσμεν, wir sind vereinigt, haben einerley Plan, sorgen auf einerley Weise für das Beste rechtschafner Menschen. 31. Βασάζω, f. αἶσω,

άσω, tragen, Mt. 3, 11. emporheben. λίθος, Stein. λιθάζω, i. q. λιθοβολέω, steinigen. 32. Καλά έργα, Wohlthaten. δεικνύω, υμι, f. δείξω, zeigen, sehen lassen; verrichten. E. 2, 18. 1 Tim. 6, 15. ποι. Mt. 19, 18. 33. Βλασφημ. Mt. 15, 19. „Indem du von einer so genauen Vereini- gung mit Gott sprichst, daß man nicht anders, als denken kann u.“ 34. Νόμος h. l. die sämtli- chen h. Nationalschriften, das ganze A. Test. von dem vornehmsten Theil desselben, dem Gesetz in den Schrif- ten Moses genannt. Eben so 12, 34 15, 25. Röm. 3, 19. — Die Stelle Ps 82, 6. — Obrikeitliche Per- sonen, weil sie an der Stelle Gottes unter den Men- schen sind, θεοί gen. so außer dieser St. i. B. 2 Mos. 7, 1. 22, 27. Ps. 117, 8. 35. Λόγος, i. q. εντολή, Auftrag; vst. die Gerechtigkeit zu verwalten. λίσσεται (Mt. 5, 19.), aufgehoben, für ungültig erklärt, gehalten werden; Widerspruch erhalten. γραφή, Mt. 21, 42. 36. Αγιά- ζω, f. άσω, absondern, wie ωπρ — zu etwas bestimmen, insond. zu einem Geschäft, Amt. Βλασφ. von die Gottheit entehrenden Reden, wie Mt. 9, 3. Eine Metathesis für υμ. λέγετε· ότι λεγ. — είμι, als Nachsatz zu dem vorherg. B., so könnt ihr mich dennoch der Gotteslästerung beschuldigen, daß ich mich einen Gottessohn nannte?“ Und nun hätten nach der Ordnung d. Gedanken die ersten Worte folgen sol- len: (ἐκεῖνον) ὃν ὁ πατήρ — κόσμον, „ihn, den der Vater zu einer so wichtigen Bestimmung sandte?“ 37. Έργα τῶ πατρὸς i. q. ἐκ τ. πατρὸς B. 32. Wunderthaten, wozu mir Gott das Vermögen giebt. A. die der Absicht Gottes gemäß sind. 38. Καὶ f. καὶ εἰαν, so wie καὶ γὰρ f. καὶ ἐγὼ. ἵνα γνῶτε (γι- νάσκω, γινῶμι, a. 2) καὶ πισ. daß ihr nach erlang-

ter Einsicht glaubet. ἐν ἐμοὶ, bey mir sey, mich unter-
 stütze. ἐν αὐτῷ, durch ihn, nämli. der Lehrer und Wun-
 thäter sey. Sagt dasselbe, was das erste Vllied. 39.
 Πισσ. 8, 20. 40. Joh. taufte erst zu Bethaba-
 ra, vgl. 1, 28. hernach zu Ainon, vgl. 3, 23. 41.
 Σημ. Mt. 12, 38. Joh. konnte also auch selbst der
 Messias nicht seyn. Sein Zeugniß bes. 1, 26 ff.

Fifftes Kapitel.

1. Ἀδενέω, Mt. 10, 8. Βηθαν. Mt. 21, 1.
 κώμην (Mt. 9, 35.) μαρίας, Flecken, worinn Maria
 zu Hause war. 2. Vgl. Luk. 7, 38. Die Sal-
 bung, von welcher hier die Rede ist, erfolgte erst nach-
 her, s. 12, 13. also hier per prolepsin erwähnt.
 3. Δέυσσαι, ließen ihn benachrichtigen. 4. Ἀδέ-
 νουσα, Mt. 8, 17. πρὸς θάνατον, i. q. θανάσιμος,
 tobbringend. ὑπὲρ, wegen. δοξάζω, Größe offenba-
 ren. 6. Ἐν — τόπῳ, n. zu Bethabara. 7.
 Ἄγω, gehen, Mark. 1, 38. ἐ. τ. ἰσθ. und zwar nach
 Bethanien. 8. Παββ. Mt. 23, 5. 6. νῦν, mo-
 do, erst — so eben. — „Und — natürlich stellen sie
 dir auch ist noch nach.“ 9. Οὐχὶ δώδεκα —
 ἡμέρας, d. Sinn nach: Der Tag hat seine für die Ar-
 beit bestimmte Zeit. Tag in d. Sinn, wie 9, 4. περιπ-
 ρεῖς. προσκόπτω, ψω, anstoßen, straucheln; in
 Gefahr s. Sinn: so lang die Zeit noch ist, welche
 mir mein Vater zu meinen Geschäften bestimmt hat,
 bin ich ohne Gefahr, wie der Wanderer, der den Tage
 reiset, weniger zu befürchten hat. 10. Oben 9, 5.
 „Es kommt die Nacht, in der Niemand wirken kann:“
 hier, „worinn man der Gefahr ausgesetzt ist.“ Es
 kommt eine Zeit, wo ich nicht sicher in
 Judäa bin, daher muß ich die igtge, wo
 die

die Gefahr noch nicht so heftig droht, benutzen.

11. Κοιμάομαι, wie Mt. 27, 52. p. p. So כָּשָׁן, sonst vom Schlaf gebr. Jes. 14 8. 2 Chron. 13 23. von Todten. κοιμησις, Schlaf, für Tod. Sir. 46, 22 48, 14. ἐξυπνίζω, f. ἴσω, aus dem Schlaf erwecken, — ins Leben zurückrufen.

12. Sie nahmen das κοιμάσθαι also elegant. σώζεσθαι, gerettet, gesund werden. Mt. 9, 21. f. ὑψίω.

13. Eig. pl a. von ἐρέω. δοκέω (a. i.) f. ἦσω, oder ξω, meinen. κοιμησις, B. II.

14. Παρρησία, 7 4. 16. Θωμάς, gen. ᾶ, mit der griechischen Endung ᾶς, das hebräische oder chaldäische דִּנְיָ, כְּנִינְיָ, Zwilling, durch δίδυμος zwiefach, Zwilling interpretirt, von δύο, mit Verdoppelung der ersten Sylbe. Die Morgenländer sehen mehr, als wir auf die Bedeut. d. Namen, indem sie oft bey gewissen Ver-

anlassungen gegeben werden, daher werden sie mehrmals aus dem Hebräischen übersetzt. συμμαθητής, ἕ, ὁ, Mitjünger. ἀγ. B. 7. ἀποθ. κ. λ. mit ihm sterben, d. h. mit ihm (Jesu) in Todesgefahr seyn.

17. Ἐχὼ, vst. ἐμαυτὸν, sich befinden, seyn μνημ. Mt. 8, 28. Luk. 23, 55.

18. Ἐγγ. adv. c. gen. σάδ. 6, 19. Luk. 24, 13. — Nicht eine völlige Stunde Weges. — Daher konnten sich (B. 19.) viele Juden zu Bethan. im Trauerhause einfinden.

19. Ἐληλ. 3, 2. πρὸς τὰς περὶ Μάρθαν ein Gracismus i. q. πρὸς τὴν Μάρθαν. Diese Umschreibung durch περὶ und ἀμφὶ nicht ungewöhnlich bey Nominibus propr.

ἰ. B. οἱ περὶ Ἡσιόδου, i. q. ὁ Ἡσιόδου. παραμυθεύομαι, ἔμαι, f. ἦσομαι, anreden; — trösten. Dies geschah jüdischer Sitte gemäß.

20. Ὑπαντ. Mt. 8, 28. καθέζεσθαι (Mt. 26, 55.) wie כָּשָׁן 1) sitzen, 2) sich wo aufhalten. Sie konnte um der Fremden willen nicht mit Martha gehen.

21. Θνήσκω (θνάω)

- (Θνάω) pl. ā. 22. Καὶ νῦν, auch ist (noch), da mein Bruder todt ist. — Man glaube, durch Gebet vermöchte der Wunderthäter das Meiste. 23. Ἄνασ. κ. λ. konnte als ein gewöhnlicher Trostgrund angesehen werden. 24. Ἐσχάτη ἡμέρα, nach jüdischem Redebrauch, die Zeit des Mess. Reichs, in welcher die Todten auferstehen sollten. Vgl. Apg. 2 17. 2 Tim. 3, 1. 2 Petr. 3, 3. U. die letzte Zeit dies. Welt. Es scheint, sie will Jesus nöthigen, sich näher zu erklären, was er für eine Auferstehung meine. 25. Ἀνάστασις und Ζωή, nach Joh. Bewohnheit, der das Abstract. besond. wenn von Jesu die Rede ist, gern für das Concretum setzt. Vgl. I 1 ff. „Urheber der Auferstehung und des Wiederauflebens.“ Jesus will sagen, die Zeit des Mess. R. sey erschienen, und er sey der Erwartete, der Todte auferwecken könne. Er lenkt aber hier und im folg. B. die Rede sogl. auf das Glück hin, das er durch seine Lehre für die Ewigkeit schenkt, um zu zeigen, daß es gewiß nicht blos die Bestimmung des Mess. sey, bey seiner Erscheinung Todte zu erwecken, sondern den Menschen durch seine Religi. auf immer zu beglücken. καὶ 10, 38. 26. Π. ἐ ζωῆ, jeder d. lebenden Menschen; um eines Wortspiels willen gebr. ἐ τ. αἰώνα, zu legend einer Zeit; mit seiner Negat. „niemals.“ 27. Ναί, fürwahr! Mt. 5, 37. πεπισ. ich bin überzeugt. ἐρχόμενος f. ἐξέρχόμενος, Sie scheint davon noch nicht völlig überzeugt gewesen zu seyn, wenigstens die Zeit, worinn Jesus im Glanz als Messias erscheine, noch weit entfernt glaubt zu haben. 28. Ἄδηρα, unbemerkt, ist von den Juden in ihrem Hause. Man könnte auch nach ein. Interpungiren und λαθε. mit dies. Wort verbinden: sie wisperte ihr zu. διδάσκαλος, der bewusste Lehrer, Jesus. 29. Ἐγείρεται, machte sich auf.

31. Παράμ. Β. 19. — λέγοντες, und dachten. ὅτι pleon. u. Verbb. dicendi. κλαίω (κλαύω), f κλαύσω, weinen. a. i. Sie hielten es für nöthig mit zu gehen und ihr Trost zuzusprechen. 32. Ἔπεσεν κ. λ. bürgerliche Ehrenbezeugung. 33. Ἐμβριμάομαι, Mt. 9 30. von Gemüthsbewegungen gebr. h. I. gerührt werden. Vgl. 721 1 Mos. 40, 6. 1 Sam. 15, 11. ταράσσω (att. ταράττω), Mt. 2, 3. von allen heftigen Affekten: h. Traurigkeit. ἐτ. εἶαυτ. PRO ἔταράχθη, er wurde von Wehmuth und Mitleid durchdrungen. Die LXX. sehen es für 7777 7777 1 Mos. 43, 30. vgl. 1 Kön. 3, 6. 34. Τίθημι, p. a. 35. Δακρύω, ὕσω, weinen, von δάκρυ, oder δάκρυον, Thräne. 37. Ἀνοίξας — τυφλῶ, vgl. 9, 6. 7. 38. Ἐμβε. Β. 33. „Abermals innig gerührt“ (wie es der nahe gehende Johannes deutlich in seinem Gesicht bemerkte) als er sich dem Grabe seines Freundes näherte. Der Anblick des Grabes, aber auch der Gedanke an die Leiden des Lazarus in seiner Krankheit konnte in dem zärtlichsten Herzen Wehmuth rege machen. — σπήλαιον, ε, τὸ, Höhle, Grabhöhle. Man nützte die vielen Höhlen, welche Palästina hat, zu Begräbnissen. Man denke an die Höhle Makpela in Abrahams Geschichte! Oft kam man der Natur zu Hülfe, und richtete die Höhle noch bequemer zu Grabstätten ein. So das Grab Christi, worauf auch ein Stein gelegt war. Diese Verwahrung um der Hyänen und Schakale willen, welche den Leichen nachgehen. 39. Ἄρω, f. ἀρώ, a. i. θνήσκω (θνάω), p. a. ὀζω, f. ὀζήσω, und ὀξέσω, riechen; von Leichnamen, die in die Verwesung übergehen. Es heißt nicht, daß er wirklich roch, sondern daß es Maria glaubte, ehe das Grab geöffnet war. τεταρταίος, αἷα, αἶον, seit vier Tagen (etwas thugend oder leidend),

von τεταρτος, der vierte. „Schon den vierten Tag todt.“ Es bemächtigt sich ihrer Zwelfelsucht, wie es bei großen Erwartungen zu geschehen pflegt. 40.

Ὁψει — δεῖ bezieht sich auf das, was Christ. B. 4. in Gegenwart der von den Schwestern G sandten sagte.

41. Die Worte ἔην ὁ τεθνηκὼς κείμενος fehlen in einigen Hs. und in den meisten alten Uebsf. αἶρω, a. 1. ἀνω, empor. εὐχαρισέω, Luk. 17 16. danken. ὅτι ἡκούσας, daß du meinen Wünschen willfährtest. 42.

Περίστημι, f. ἴσω, umherstehen. ἐσῶτα für ἐσηκότα, p. a. ἔπον, muß ich es sagen. ἀποσέλω, a. 1 a.

43. Κραυγάζω, f. ἄσω, schreien; mit starker Stimme aussprechen. δεῦρο, hierher! komm hierher! vst. πάρε, oder ἔλθε. 44. Ἐξήλθ.

d. i. wollte herausgehen, machte Bewegung. Δέω, ἔσω, binden, p. p. (κατὰ) πόδας. κερία, Binde, Hülle aus Binden; insonderh. Todtenbinde (τὰ ὀθόνια). Man umwickelte die Leichname vom Hals bis zu den Füßen herab. ὄψις, 105, att. εως, ἡ, Augen, Gesicht.

H. nur die Stirne und die Augen, denn die Alten umbanden nicht das ganze Gesicht des Todten. So auch nach dem Sprachgebr. in d. gr. Uebsf. Hiob 14 1. Hohel. 2, 14. Jer. 3, 3. — Job. 14, 1. σεδάριον, Schwelkruch (Luk. 19, 20.), das man dem Todten um den genannten Theil des Gesichts band. περιδέω, um-

binden. pl. p. λυσ. machet die Binden los; die ihn am Gehen hinderten. 46. Etwa zu d. Phar. nicht in böser Absicht gegen Jes. sondern dieselben aufmerksam zu machen. 47. Συνέδειον, Mt 5 22. 48.

Ἀφήμι, f. ἴσω, ungehindert (handeln) lassen. „Dieser Umstand kann für unsern Staat sehr nachtheilige Folgen haben.“ Aus dem Anhang, den Jesus erhielt, könnten die Römer leicht Rebellion vermuthen. —

49. Ἡμεῖς — οὐδέν, ihr wisset keinen Rath? 50.

Διαλογίζομαι, überlegen, bedenken. συμφέρες, es ist zuvorthig. αποθ. υ. τ. λ für das ganze Volk aufgefopfert werde.

51. Ἀφ' εαυτῶ, aus eignem Trieb. „Die Gottheit fügte es, daß er dergestalt eine Wahrheit sagen mußte.“ In diesem und dem folg. V. redet der Evangelist. προφητεύω, Mt. 11, 13 h. l. errathen, durch göttliche Führung. Man pflegte dem Hohenpriester die Gabe des Weissagens zuzugestehen. ἐμελλεν, Mt. 11, 14. ἔθνος, das jüdische Volk. 52. Τέκνα τ. Ι. nach dem Sprachgebr. des N. T. die Bekenner des Evangeliums; vgl. 1, 12. διασκορπίζω, zerstreuen. Pass. zerstreut seyn. — Die zerstreut sind, zum Unterschied von den Juden.

53. Συμβσλεύω, beschließen, Mt. 26 4. 54. Παβθήσιας, 7, 13. frey, öffentlich. Nahe bey einer Wüste: wahrscheinlich die Wüste Jericho, wo wirklich ein Citrain lag, s. 2 Sam. 13, 23 διέτριβε, 3, 22. 55. Ἀγνίζω, ἴσω, sich reinigen; levitisch reinigen; durch Betten im Tempel, Waschen, Kastehen ic. Dies alles Vorbereitung zum Fest. 57. Ἐντολή, Mandat. μηνύω, f. σω, Anzeige thun. πιασο, 7, 30.

Zwölftes Kapitel.

1. Πρὸ — πάσχα, st. ἔξ ἡμέρας πρὸ τῶ πάσχα. So die LXX. Amos 1, 1. πρὸ δύο ἐτῶν τῶ πάσχα.
 2. Διακονέω, ἦσω, bedienen. Imp. α. ἀνάκειμαι εἶσομαι, beim Gastmahl liegen. 3. Λίτρα, ας, ἦ, Gewicht und Maas 12 Unzen haltend. μύρον, Salbe, wohlriechendes Fluidum. καρδ. Mt. 14, 3. Weiter 11, 2. Iuf 7 38. ὀσμῆ, ἦς, ἦ, Geruch, von ὀζω, 11, 39.
 4. Ἰσδ. κ. λ. Mt. 10, 4. μέλλων, Mt. 11, 14.
 5. Πιπράσκω (durch Reduplikation von πρᾶω), f. πρᾶσω, verkaufen. a. i. p. δηναρ. Mt. 18, 28.
 6. Μέλει, f ἦσει, curae est Imperf.

κλέπτῃς, 8, ὁ, — Er hatte es schon mehrmals gezeigt, daß er nicht ehrlich mit der Kasse umging. γλασσόκομον, Kiste, Chatulle, worinn man etwas aufbewahrt. Βαλλόμενα, statt ἐμβαλλόμενα. 7. Ἐνταφιασμός, 8, ὁ, Begräbniß. S. Mt. 26, 12. τηρέω, ὦ, ἦσω, aufbewahren, bestimmen. 8. Armen Liebe zu erzeigen, habt ihr stets Gelegenheit, aber mir dergleichen zu erzeigen, habt ihr nicht immer. 9. Γινώσκω (γνώμι), a. 2. es erfuhr. ἐκεῖ, zu Bethanien. ἡλθον zu ὄχλος, als einem Kollektiv. 10. βουλευώ, f. σω, Rath geben. Med. zu Rath gehen; Rath fassen, beschließen. ἀρχιερ. S. Mt. 2, 4. h. der hohe Rath, worinn die ersten Priester den Vorsitz hatten. 11. Δι' αὐτόν. — Die beständige Gegenwart des Mannes erhielt die Wunderthat im Andenken. ὑπήγον (ὑπάγω, Imp. Mt. 5, 24.), sie giengen hinweg, gewöhnlich erkl. man nach Bethanien. Nach einer andern Erkl. würde es für pleon. gehalten. Aber dieses Wort als pleonast. zu dem folgenden Zeitwort gedacht, macht eine Art von Widerspruch. Der Sprachgebrauch begünstigt auch den Pleonasmus nicht. Besser: sie giengen weg von der Parthen der Pharisäer und glaubten ic. 12. Τῇ ἐπαύριον, vst. ἡμέρα, den folgenden Tag. S. Mt. 27, 62. Joh. läßt hier manchen Umstand weg, als aus den übrigen Evangelisten bekannt; giebt aber doch einige Zusätze. 13. Βαῖον, 8, τὸ, Palmzweig, auch Βαῖς und Βαῖνῆ, vst. φαίδος. Φοῖνιξ, ικος, ὁ, Palmbaum. Steht überfl. מִרְמָה תִּשָּׁבֵז 3 M. 23, 40. An Freudenfesten, z. B. beim Laubhüttenfest, gieng man mit Baumzweigen in der Hand. S. weit Mt. 21, 9. 14. Εὐρών (a. 2.), er beskam. Wie נָצַח, auf etwas treffen, dazu kommen; es erhalten. Daß die Jünger das Thier brachten, wird,

wird, ohne es zu läugnen, in der kurz zusammengefaßten Erzählung nicht gesagt. *ὀνάριον*, s, τὸ, junger Eiel, Dimin. von *ὄνος*, i. q. *πῶλος ὄνου*, B. 15. S. übrigens das Mt. 21 2 ff. gesagte. *γεγραμμ.* Zach. 9, 9. 15. *Μὴ φοβῆ* wie Luk. 2, 10. (Mt. 1, 20.) Uebrigens s. oben Mt. 21. 5. 16. *Ταῦτα*, diese Ehrenbezeugungen, welche Jesu widerfuhren, *ἐκ ἔγνωσαν*, davon machten sie sich keine gehörige Vorstellung. τὸ πρῶτον, Anfangs; noch für ist. *δοξάζεσθαι* (11, 4.) zu großer Ehre erhoben werden, gelangen. Man denke an die Verherrlichung Jesu nach seinem Tode. *μιμνήσκω* (*μνάω*), s. *μνήσω*, in Erinnerung bringen, *ομαι*, sich erinnern. a. r. *ταῦτα* (vst. was Zacharias angedeutet hatte) *ἐποίησαν* (*ὁ ἴσχυλος*, vgl. B. 9), daß eben dieses von dem Volk gegen Jesum geschehen wäre. 17. *Μαρτυρέω*, Zeuge s. — Die Juden, welche nach 11, 19. bey der Auferweckung des Lazarus zu Bethan. gewesen waren. Nimm m. *ὄτε* als die Lesart mehrerer Hs. und Ueßf. an, so heißt *μαρτ.* prellen, anpreisen. Vgl 3, 26. Luk. 4, 22. 11, 48. 18. *Διὰ τοῦτο*, und eben deswegen, weil dieselben rühmten. *σημ.* Mt. 12, 38. 19. *Πρὸς ἑαυτῆς*, unter einander. *θεωρέω*, h. l. einsehen. *ᾠφελέω*, *ᾠ*, *ήσω*, nützen, etwas ausrichten. *ὁ κόσμος*, die Leute; fast jedermann. *ἀπέρχομαι*, weggehen; gehen. *ὀπίσω αὐτῆς*, wie Mt. 10, 38. vom Anhängen an einem Lehrer, s. das. 20. *Ἐλληνες*, 7, 35. Juden, aus Ländern, worinn Griechen waren. A. Helden, welche zu den berühmtesten Tempeln reiseten, auch wohl zu Jerus. Gott verehrten. *ἀναβαίνω* v. Reisen n. Jerus. s. 7, 8. 10. *προσκυνέω* Mt. 2, 2. h. Gottesdienst verrichten, s. Apostg 7, 43. 21. *Βηθσα.* 1, 45. τ. *γαλιλ.* s. Unterisch. von Bethsaida auf der and. Seite des Jordans, an der Ostseite des Sees Genesareth *κυσ.*
aus

aus Achtung, wie 4, 19. die Samariterin Jes. also anredete. S. unten 20, 15. und Apg. 16, 30. vgl. 1 Mt. 19, 2. ἰδεῖν, sehen und sprechen: kennen lernen. 23.

Ἀπεκρ. (a. 1.) — ich denke, er sagte das, ehe die Griechen vor ihm kamen. ὥρα, Zeit überh. ἑλλ. 3, 2. δοξ. B. 16. — wird von der Anerkennung der Würde und lehre Jes. durch die Predigt der Apostel gebr. 24.

Κόκκος, Mt. 13, 31. σπ. Mt. 3, 21. ἀποθνήσκω (a. 2.) f. verwesen, verfaulen. 1 Kor. 15, 36 μόνος, allein, einzig, d. i. unfruchtbar, ohne andere Kerner zu produciren, wie das Oppos. πολ. καρπ. φερ. zeigt. Sinn des Bildes: „eine Folge von meinem Tode wird die Ausbreitung meiner lehre seyn; stirbe ich nicht, so würden nicht so viele Menschen meine Herrlichkeit kennen lernen, und Verehrer Gottes werden.“ 25.

Dieses mit den folg. Versen verbunden für die ersten Verbreiter der neuen lehre. Dieses, das man vermuthl. von denen, die gegen d. Feind im Felde streiten, sagte, wendet Jes. mehrmals auf s. Jünger an, wenn er ihnen Muth einflößen will, auch den Tod für s. lehre nicht zu fürchten: Mt. 10, 39. 16, 25. Luk. 17, 33. S. das. ἔ. τ. κόσμῳ τ. unter diesen Menschen. φυλάσσω, att. ττω, f. ξω, schützen, erhalten. ἔ. ζ. αἰων. zur ewigen Glückseligkeit. 26. Διακονέω, Mt. 4, 11. — Schüler

Jes. seyn, s. lehre ausbreiten. ἀκολουθεῖω h. l. nachahmen, n. im Muth gegen Gefahr des Todes. ὅπου ἔ. ἐγώ, wo ich bin; wohin ich nach m. Tode gehe. Bez. sich auf ἔ. ζωὴν αἰων. im vorherg. B. διάκονος, Mt. 20, 26. — Schüler; Ausbreiter meiner lehre. τιμάω, mit Ehre belohnen. 27. Ἡ

ψυχὴ μου, ψα, ich. — τας. 11, 33. καὶ τί εἶπω; was soll ich sagen? zu Gott beten? Etwa, rette mich? — ὥρα, B. 23. h. inf. unglückliche Zeit, wie die Hebr. דָּוָר, für Tag, Zeit, wo Unheil droht, brauchen. διὰ

τῆστο, barum. ε. τ. ὄσαν τ. in diese gefährliche Zeit.
 Nämlich, daß ich der Gefahr muthig entgegen gehen sollte.
 Vgl. Mt. 26 39. 28. ὄνομα, τω. Ehre. ὄων
 νη, Stimme, auch jeder starke Ton, insonderh. wie
 ἡρ, ἡηη? ἡρ, der Donner, 1 Sam. 12, 18.
 Ps 29, 3. ff. πάλιν, ferner, durch weitere Ausbrei-
 tung der lehre Jesu. Donnerschläge, besond. plötzlich
 gehörte sahe man als Antwort, als Einwilligung der
 Gottheit an. Die Juden glaubten, daß seitdem der
 Prophetengeist unter ihnen aufgehört hätte, wäre an die
 Stelle der göttlichen Stimme, ein Wiederhall derselben,
 nach Kol genannt, gekommen, welcher demjenigen,
 welchen ihn Gott hören lassen wollte, unter Stürmen
 und Donnerschlägen vernehmlich wäre. Leute, die dies
 glaubten und sich gern so vieles wunderbar vorstellten,
 konnte die Einbildungskraft bey einem unerwarteten
 Donnerschlag eine einwilligende Antwort für Jes. hören
 lassen. — Alle hörten die artikulierte Stimme nicht
 (V. 29.); warum sollte auch aller Einbildungskraft auf
 einerley Weise wirksam gewesen seyn? 29. εἶως
 für εἶσακός. Βρομή, ἦς, ἦ, Donner, Mark. 3, 17.
 ἄγγελος, Mt. 4, 11. — Durch Engel läßt der Hebr.
 Gott seine Gegenwart an den Tag legen. — 30.
 Unter ὄωνη kann der Donnerschlag; aber auch die von
 einigen vernommene Stimme gemeint seyn. — „Ich
 wels wohl, daß sich Gott meiner Sache annimmt, da-
 her mußte blos eurentwegen, damit ihr von meiner Ver-
 bindung mit Gott auf eine sinnliche Art überzeugt wür-
 det, dieser Ton erschallen.“ 31. Κρίσις, Entschel-
 dung, Schicksalsentscheidung. κόσμος, das jüdische Volk.
 ἄρχων (vgl. Mt. 9, 35.) Fürst, Fürst der bösen
 Geister, die man sich als Feinde der Menschen und
 aller guten Unternehmungen dachte; also h. die Hin-
 dernisse der christlichen Religion gemeint.

32. Ἰψώω, f. ὠσω, erhöhen, ans Kreuz bring
 a n. S. 3 14. ἐκ τ. γῆς ἀβ. zu der Idee des ἰψώ-
 θῆναι. U. ist. die Erhebung Jesu in den Himmel. Da-
 gegen aber B. 33 und 34. πάντοτε f. ποτὸς. ἐλκύω
 wie 6, 44. πρ. ἐμαυτὸν, daß ihr meine Anhänger wer-
 det. 33. Σημαίω, f. ἀνῶ, andeuten, zu erkenn-
 nen geben. (Apost. 18, 32. II 28.) gff. im propheti-
 schen Geist. ποῖος, qualis. ἡμελλεν, Mt. 11, 14.
 Joh. will die etwas dunkle Rede Jesu B. 32, erklären.
 34. Νόμος wie 10, 34. — Das Volk hörte stets das
 A. L. vorlesen. — Dah. ἡκούτ. ἐ. τ. αἰῶνος. — Man
 erklärte mehrere Stellen d. Propheten von einem ewig
 auf der Erde dauernden Reich des Messias. τίς — ἀν-
 θρώπος; — das ist nicht der Messias (f. oben Mt. 8,
 2.). wie wir ihn erwarten. 35. Gewissensfragen
 Antwort auf B. 34. Ὡς, 1, 4. Ἐ. μεθ' ὑμῶν in
 vielen Hf. etlichen Uebff. und Kv. ἐν ὑμῖν. Viel. beides
 G. esse. Freyl. hat man sich hinzuzudenken. περιπατ.
 Mark. 7 5 σκοτία, sowohl von Verfinsternng des Ver-
 standes, als auch von Unglück gebr. — Jene führt zu
 diesem. 36. Τίτοι Φωτός, Aufgeklärte. Vgl. Mt.
 23, 15. Iuf. 10, 6 20, 36. κρύπτω, f. ἰ. ψω, f. 2.
 βῶ, — sich zurückziehen. a. i. p. Bemerkun-
 gen des Evangelisten. — 37. Σημ. Mt. 12, 38.
 ἐκ ἐπίσευον, diese Leute, für welche doch sonst das
 Wunderbare soviel Ansehendes hatte, und die Wunder-
 thaten vom Messias verlangten. 38. Λόγος, pro-
 phetische Rede, Ausspruch. S. 2, 22. Iuf. 3, 4. — Jes.
 6, 9. 10. — πληρ. wie Mt. 1, 22. ἀκοή, ἦς, ἡ, Mt.
 13, 14. — meton. Was man hört; Nachricht, Ver-
 kündigung. πῶς. Βραχίων, ονος, ὁ, Arm; Stär-
 ke, Macht. ψῆγ 5 Mos. 5, 15. Hiob 40, 4. ἀποκα-
 λύπτωμαι (Mt. 10, 26), sich zeigen, bemerkt wer-
 den. Jes. 51, 1. 39. Διὰ τῆτο, — weil das

von Jesajas Gesagte auch sich auf sie schickt (ἐπιληρώθη).
 40. Die Stelle aus dem Gedächtniß angeführt. τυφλώω, blind machen. παρώω, Mark. 6, 52. vgl. Mt. 13, 15. καρδία, wie 27, der Sitz des Leidenschaftlichen und des Verständigen im Menschen (der ψυχή und des πνεύμα). Was Gott zuläßt, nur nicht gewaltsam hindert, wie wohl in der Bibel als unmittelbare Wirkung Gottes vorgestellt. 2 M. 4, 21. Oder es soll hier nur ein großer Grad von Verirrung und Verblendung vorgestellt werden, welcher so groß ist, daß man denken sollte, Gott habe sie verblendet u. ἵνα μὴ zeigt die Folge aus dem Gesagten an: so daß sie u. νοέω, Flug, verständig seyn. καρδ. s. oben, h. l. Verstand. ἐπιστρέφω, ψω, zurückkehren; sich bessern. ἰάομαι, h. l. befragen, retten. „Daß sie stets ohne Befreiung und Rettung bleiben.“ 41. Δόξα, Erhabenheit, Glanz. Jes. 6, 3. αὐτῶς des Messias. Nach der Erkl. der St. bey Jesajas von Johannes, welche der gewöhnlichen Auslegung seiner Zeit folgt. 42. Ὅμως μέντοι, wiewohl dennoch. ἀρχων, einer, der zum Synhedrium gehört. διὰ τ. Φαρισ. um derer willen im Synhedrium, welche zu der pharisäischen Sekte gehörten, ὁμολογέω, ὦ, ἦσω, Mt. 7, 23. — frey sagen, sich für etwas erklären. Imp. a. ἀποσυνάγωγος, 9, 22. 43. Δόξα, Beyfall. ἥπερ als, part. comparandi. 44. Κραίζω, f. ἄζω, laut und nachdrücklich sagen, s. 1, 15. ἀλλ. eis — με — er nimmt eine wahrhaft göttliche Lehre an. 45. Θεωρεῶ, kennen, wie B. 19. und 14, 17. wo es als einzeln mit γινώσκω gesetzt wird. 46. Vgl. B. 35. 36. 47. Was hingegen diejenigen betrifft, welche mit keinem Beyfall geben u. ἔκλινω, ich strafe nicht, wie man doch vom Mess. glaubte. S. weiter 3, 17. 48. Ἀθετέω, wie Luk. 10, 16. für 727 bey den LXX. ἔημ.

ἔημ. wie 3, 34. ἔχει — αὐτὸν ἰ. 3, 17. λογ. Lehre. λαλ. vortragen. Diese Lehre wird strafen: vst die Verachtung derselben. ἐσχάτ. ἡμ. wie 11, 24. Bezieht sich auf den Untergang des jüdischen Staats zur Zeit des Anfangs des messianischen Reichs. 49 Ἐξ ἑμαυτῆ, aus eigenem Antrieb. ἐντολήν, den Auftrag. 50. Ζωή, wie schon mehrmals bey Joh. Quelle des Glücks.

Dreizehntes Kapitel.

1. Πρὸ — πάσχα, gewöhnlich den Tag vor dem OSTERFEST; dies aber unsicher: überhaupt vor dem Fest, kurz vorher. ὥρα, wie 12 27. μεταβαίνω, f. βήσομαι, von einem Ort zum andern gehen. ἐν τῷ κόσμῳ, — die er ist verließ. τέλος, vst. Bis, des Lebens. „Noch voll Liebe gegen seine Freunde, welche bis ans Ende des Lebens gleich stark bey ihm blieb.“
 2. Δειπν. γεν. während der Mahlzeit; nicht Ostermahlzeit, welche erst hernach erfolgt. Βάλλω (βλέω), f. αλώ, vgl. h. Mt. 10, 34. Βάλλεν (ἐννοιαν) εἰς τὴν καρδίαν τινὸς, einem einen Gedanken einprägen ἰσκαρ. Mt. 10, 4. Uebrigens Luk. 22, 3. 3. Πάντα für πάντας, viele Menschen als Bekenner seiner Lehre, val. 17, 2. 4. Τίθημι, ablegen. τὰ ἱμάτια, Plur. singul. ἡζώ, Obermantel, nach dessen Ablegung der Morgenländer noch völlig bekleidet ist. Bey Geschäften, die man im Hause verrichtet, ist dieser Obermantel hinderlich. λέντιον — linteum — leinenes Kleid, welches Sklaven bey der Bedienung anleaten und als Handtuch brauchten. διαζωννύω, oder διαζώννυμι, f. ζώσω, umgürten, durch den Gürtel anlegen. 5. Νίπτειν, ἦρος, ὁ, Waschgefäß, von νίπτω, f. ψω, waschen, abwaschen. ἠεξ. pleon. ἐκμάσσω, Luk. 7, 38. διεζωσμι. P. Part. p. Diese Handlung sollte wohl symbolisch sein
 und

und etwa die Jünger augenscheinlich überzeugen, daß Jesus kein irdisches Reich stiften wollte, weil er sich sonst nicht zu einem Dienst der Sklaven erniedrigen würde. Die Apostel sollten aber auch ein Beispiel der Gefälligkeit und Freundschaft erhalten.

6. Ἐρχεται νῦν, der Reihe nach. — „Wie unschicklich wäre dies?“

7. Ὁ ἐγὼ π. zu welcher Absicht ich es thue.

8. Οὐ εἰς τὸν αἰῶνα, nimmermehr, in Ewigkeit nicht. μέρος, Antheil, Gemeinschaft. So πῆν, z. B. 2 Sam. 20, 1. μετ' ἐμῶ, ἡμῶν, bey, an — mit. „Ich sehe es an, als wenn du unsre Freundschaftsband brechen wolltest.“

9. Um die Freundschaft mit die zu erhalten, wollte ich mich am ganzen Körper waschen lassen. Man sieht, er redet affektiv.

10. Ὁ λελαβμένος (λῶω, f. σω, waschen, p. p.) vst. τὰς χεῖρας καὶ τὴν κεφαλὴν, „wer sich schon gewaschen hat,“ wie ihr nämlich.

Die Jünger waren schon zu Tische; ehe man aber in diesen Gegenden zu Tische geht, wäscht man erst Gesicht und Hände. καθαρός, ὅλος, ganz rein, an allen Theilen, die man zu waschen pflegt. καθ. zum zweytenmal, unschuldig.

12. Τί, in welcher Absicht.

13. Διδάσκαλος καὶ κύριος, ἡγ, ἄγ, die gewöhnlichsten Ehrentitel der jüdischen Lehrer. Beydes in der Bed. Herr gebt. καλῶς, schicklich — recht, wie bene der Lateiner.

14. Ἀλλήλων, Mt. 24, 10. — Die Füße waschen, steht hier für den niedrigsten Sklavendienst. Die Apostel sollen nicht, wie bisher einigemal der Fall war, Stolz zeigen, sondern, bes. zu Beförderung der Ausbreitung der Lehre Jesu, sich lieblich unterstützen, und keinen Dienst zu diesem Zweck für zu unanständig halten. ὀφείλω, schuldig seyn.

15. Ἰπόδειγμα, τὸς, τὸ, Beispiel.

16. Und bey dies. Beispiel will ich, daß ihr bedenken sollet ic. ἀπόστολος, Gesandter: überh. der Aufträge von einem

Höbern hat. $\tau\alpha\lambda\psi$, 1 Kön. 14, 6. wo es die LXX. durch $\alpha\pi\omicron\varsigma$. übersetzen. „Wie erniedrigte ich mich also durch diesen Sklavendienst, um euch zur Freundschaft und Dienstfertigkeit unter einander aufzumuntern!“

S. den folg. V. 17. $\text{Ei} - \text{o}\dot{\iota}\delta\alpha\tau\epsilon$ — wahrscheinlich auf die Aeußerung der Apostel, daß sie auch so dächten. $\mu\alpha\kappa. \acute{\epsilon}\sigma\epsilon$, so wirds euch wohl gehen. 18. $\text{O}\dot{\upsilon} - \lambda\acute{\epsilon}\gamma\omega$ — nämlich daß es euch wohlgehen werde. Oder daß ihr reise send, vgl. V. 10. „Ich wets, welche ich zu meinen Gesandten gewählet habe.“

$\alpha\lambda\lambda'$ — $\pi\lambda\eta\rho$. aber daß es an mir wahr werde, d. i. daß es mir eben so gehe. $\gamma\rho\alpha\phi\eta$ Ps. 41, 10. $\tau\rho\acute{\omega}\gamma\omega$, f. $\tau\rho\acute{\omega}\xi\omega$, essen; sonst hauptsächlich von Thieren gebraucht. Mir mir ist: d. i. mein Vertrauter ist. $\epsilon\pi\alpha\acute{\iota}\rho\omega$, f. $\alpha\rho\acute{\omega}$, aufheben, a. i. a. $\pi\tau\acute{\epsilon}\rho\upsilon\alpha$, as, η, Ferse, h. f. Fuß. Fuß — aufheben, zu unterdrücken, zu stürzen suchen. Im Psalm ist von Ahlfeser die Rede. 19. $\text{A}\epsilon\tau\iota$, Mt. 3, 15. mit $\acute{\epsilon}\omega\varsigma$ bis (5, 17.) und $\alpha\pi\omicron$ wie ein Nomen, das eine Zeit bed. „für Ist.“ $\acute{\epsilon}\gamma\omega \epsilon\acute{\iota}\mu\iota$, verst. der Messias.

20. Jesus will dem künftigen Ehrgeiz der Apost. vorbeugen: „bedenket, daß, wenn man euch bereinst aufnimmt, vieles nicht am eurentwillen geschieht, sondern weil ihr meine lehre ausbreitet!“ $\lambda\alpha\mu\beta\acute{\alpha}\iota\upsilon\epsilon\tau \tau. \pi\epsilon\mu\psi. \mu\epsilon$. — Denn meine Sache ist Gottes Sache. 21. $\text{E}\tau\alpha\rho. \tau. \pi\upsilon. \text{II}, 33$. 22. $\text{A}\pi\omicron\rho\acute{\epsilon}\omega$ (eigentl. nicht hindurch können), in Verlegenheit seyn.

23. $\text{A}\nu\alpha\kappa. \text{Mt. 22}, 10$. $\epsilon\acute{\nu} \tau\acute{\omega} \kappa\acute{\omicron}\lambda\pi\omega$ f. die Erläuterung 1. 18. — Beweis der Freundschaft Jesu gegen diesen Schüler. 24. $\text{N}\epsilon\upsilon\omega, \sigma\omega$ (νυο) winken. $\pi\upsilon\upsilon\delta\acute{\alpha}\nu\omicron\mu\alpha\iota$ und $\pi\epsilon\acute{\upsilon}\delta\omicron\mu\alpha\iota$, f. $\pi\epsilon\acute{\upsilon}\sigma\omicron\mu\alpha\iota$, fragen, forschen. Mt. 2, 4.

25. $\text{E}\pi\iota\pi\iota\pi\tau\omega$ h. i. näher rücken, f. $\text{Iuf. 15}, 20$. $\sigma\eta\delta\omicron\varsigma$, eos, contr. es, τὸ, Brust. $\lambda\acute{\epsilon}\gamma\epsilon\iota$ — näml. leise. 26. $\text{B}\acute{\alpha}\pi\tau\omega$ und $\acute{\epsilon}\mu\beta\acute{\alpha}\pi\tau\omega$, f. $\psi\omega$, tauchen, eintauchen. $\psi\omega\mu\acute{\iota}\omicron\nu$, Stück

- Stück von Spelſe, Biſſen. 27. Τότε — σατανᾶς, wurde er wüthend, welches ſich in Geſicht und Gebärden verrieth, als wäre ein böſer Dämon in ihn gefahren. Die Redensart von dämonischen Leuten hergenommen. ταχίον, bald. „Laß dich dadurch, daß ich dich entdeckt habe, nicht abhüten!“ 28 Οὐδείς, keiner von den übrigen Jüngern — außer Johannes und Judas. πρὸς τὶ, in welcher Abſicht. 29. γλωσσικ. 12. 6. ἄγγελος. Mt. 13, 44. Dies ſollte er bey Zeiten thun, meyneten ſie, wollte Jeſus mit den Worten B. 27. ſagen. 30. Ἦν δὲ νύξ. — Die Orientalen halten ihre vornehmſten Mahlzeiten (wie die Römer) Abends, ſo, daß ſie gemeinlich in die Nacht hineinreichen. 31. Ἐδοξάσθην im Futurum zu nehmen, als prophetiſches Präteritum. „Nun tritt der Zeitpunkt ein, da ich mich ehrenvoller zeigen werde.“ ἐν αὐτῷ, id., durch ihn. Gott wird ſeine Größe an Jeſu zeigen. 32. Ἐν ἑαυτῷ, ſcheint pleon. zu ſtehen; kann aber auch anzeigen, daß Gott es thut, der ſeine Ehre rettet. εὐθὺς, plötzlich, bald, wenn Niemand mehr Jeſu Verherrlichung erwartet. 33. Τεκνίον, Sohn, Diminut. von τέκνον, id. freundschaftlicher und zärtlicher Name, vorzügl. für Schüler. Ὅπως ὑπάγω κ. λ. Ihr könnet mich nicht begleiten — mir nicht folgen. — Trennung iſt unvermeidlich! 34. Καὶ. das unter d. Juden faſt gar nicht bekannt iſt. 35. Bruderliebe wird das wahre Merkmal ſeyn, daß ihr würdige Schüler von mir ſeyd. 36. Ἰσσεγον δὲ, aber eine Zeitlang ſpäter. 37. Τὴν ψυχὴν — ἤνω ſ. 10, 11. 38. Οὐ μὴ — με τῆς ſ. Mt. 26, 34.

Vierzehntes Kapitel.

I. Μὴ — καρδία, ſ. 12 27. 13, 21. Die Jünger waren in Unruhe und Furcht über das, was Jeſ.

13, 33 und darauf zu Petrus B. 38. gesagt hatte. π15. seht festes Vertrauen (bey allen drohenden Gefah-
ren)! — Bleibet treu! εἰς ἐμὲ, auf meine gute Sa-
che; bleibet derselben treu! — 2. Οἶκ. τ. πατρ.
Palast des Vaters: der Himmel. μονή, ἡς, ἡ,
Wohnung, Ort, wo man einkehrt, gastfreundschaftlich
aufgenommen wird. Σ. μένω, Luk. 19 5. Man ver-
stehe bey μοναί, dem folgenden gemäß, ἡτοιμασμένα-
Sinn: „Wenn ihr unter den Juden keine bleibende
Stätte findet, so werdet ihr schon einen bessern Aufent-
haltsort finden; gerathet also nicht in Angst! Werdet
Gott und meiner Lehre nicht untreu!“ Man will nach
αὐν ὑμῶν ein Punktum setzen: „Verhlet es sich so nicht,
so wollte ich euch nicht mit falschen Hoffnungen hinhal-
ten.“ Besser mit dem folgenden verbunden und den
B. 3. zu dem Perioden noch hinzugenommen: „War-
tete eurer nicht schon eine Aufnahme im Hause meines
Vaters, so würde ich sagen, ich wollte, da ich als Sohn
in meines Vaters Hause zu gebieten habe, erst die Ver-
anstellung dazu treffen, und, wenn dieses geschehen ist,
komme ich wieder, würde ich wieder kommen u.“ 3.
Καὶ εἰν — τόπον, wenn ich nach meinem Hingang
Austalt zu euem Aufenthalt getroffen hätte. πάλιν ἐρ-
χομαι hier nicht, wie B. 19. und 28. ἐρχομαι πρὸς
ὑμᾶς, von der Erscheinung nach der Auferstehung,
denn gleich nach derselben wollte Jes. die Apostel nicht
zu sich nehmen, sondern es gehört mit zu dem Bilde,
da der Gefährte vorausgeht, und den Aufenthaltsort
bestellt und einrichtet, und dann seinen Freunden entge-
gen geht, um sie in denselben einzuführen. ἵνα — ἦτε,
damit wir an einem Ort zusammen seyn könnten. 4.
Ὅπως, wohin, näml. daß ich zum Vater gehe. ὁδος,
h. l. (vgl. B. 6) Die Art, wie man zu etwas gelangt. —
So hier d. Sinn nach. — „Ihr kennet die Vorschrif-
ten

ten in. lehre, durch deren Beobachtung (s. B. 23) ihr euch würdig macht zum Vater zu kommen. 5. Die Rede Jesu hatte für ihn noch Dankbarkeit. 6. Ἐγώ, wie mehrmals, und besonders in die Unterredung Jesu mit den Aposteln; meine lehre und die Beobachtung derselben. So auch die δι' ἐμῆ. ἀληθ. wie 8 32., Wahre Religion, rein von jüdischen Irrthümern. Ζωή, Quelle der Glückseligkeit. 7. Ἐγὼ με, — mich, meine Bestimmung und den Gehalt meiner lehre. κ. τὸν πατέρα κ. λ. so hätte ihr auch richtige Begriffe von Gott; insonderh. von seiner Absicht, die Menschen durch mich und durch meine lehre zu beglücken. ἀπ' αἰῶν (13, 19.), von Ewig; nun bald, vgl. Mt. 26, 64. — nach meinem Tode und m. Auferstehung. ἐώρακατε (n. hebr. Art Perfekt. für Präs.) αὐτὸν, deutet nur eine deutlichere Erkenntniß an, als γινώσκον. S. 1, 18. 6 46. 1 Joh. 3, 8. 8. Philippus hatte das ὄραϊν zu eigentl. genommen, und da Jesus mehrmals von sich gesagt hatte, er hätte den Vater gesehen, so wünschte er sich auch den Vater zu sehen. Zugleich schwebten ihm die Zeiten vor, wo Gott den Vätern auf verschiedene Art erschienen war. δείκνυμι (δείκω, 2. 1.), s. δείξω, vor Augen stellen, zeigen. ἀρκέω, ἔσω, helfen; genug, zur Zufriedenheit sein. 9. Ο ἑώρα ἐμῆ, wer mich sieht, einsieht, mich, als den Messias, und meine lehre richtig kennen lernt, derselbe ic. Und dazu zu gelangen, fehlte es euch nicht an Zeit und Gelegenheit. 10. Ὅτι ἐγώ — ἔσι (s. oben 10 38.), daß der Vater mit Aufträge giebt und mich unterstützt, ich demnach durch ihn der lehrer der Menschen bin. So erklärt sich Joh. selbst in den folg. Worten, und nichts anders B. 20. ὑμεῖς ἐν ἐμοί, καὶ γὰρ ἐν ὑμῖν. ἀπ' ἐμαυτοῦ, nach eigener Willkühr. ἐν. lehren, λαλ. vortragen. ὁ ἐν ἐμ. μένων, der mit mir (durch seine Kraft)

vereinigt ist. Man vgl. V. 16. und 6 56. auch 1 Joh. 4, 13. ἔργα, wie es scheint: alles, was ich thue; durch lehre und Wunder bewirke. 12. ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, geh' offenbar nur auf die, mit welchen Jes. ist redet. μέζονα, in Ansehung der Folgen, da sie die neue lehre mit geschwindern Fortschritten ausbreiteten. Ich gehe zum Vater, vst. zu der Zeit, wo meine lehre erst im Beginnen ist. 13. 14. Ἐν τῷ ὀνόματι, um — willen. εἰ τ. ὀν. μ8, um meiner lehre willen, um ihren Fortgang befördert zu sehen. ἐν τῷ νόμῳ, durch d. Sohn, d. h. durch das, was der Sohn auf Erden veranstaltet hat, durch die ihm vom Vater aufgetragene Stiftung der neuen lehre. ἐγὼ ποιήσω, will ich gewähren. Nämlich (V. 16.) den Vater für euch um einen andern lehrer bitten. 15. Ἐὰν ἀγαπᾶτέ με, wenn ihr mir ergeben, meine getreue Schüler seyn wollt. τ. ἐντολ. was ich euch nach den Grundsätzen meiner lehre vorschrieb; oder die Aufträge, welche ich euch gab. Vgl. 10 18. τηρέω, genau beobachten. Mt. 19 17. 16 Ἐρωτάω, bitten. καὶ — daß er ic. παρακλήτος, 8, ὁ, vom perf. p. des Zeitw. παρακαλέω, unter a. Bed. lehren, s. V. Apostg. 15, 32. 20, 2. (vgl. παρακλήσις Apostg. 13, 15. Röm. 12, 8. 1 Kor. 14, 3.) der lehrer, Ueberbringer und Erklärer des göttlichen Willens. Sonst auch, der andere beruhigt, der Tröster, wie bey d. LXX. Hlob 16, 2. f. πρηρ; der andere vertheidigt. εἰς τὸν αἰῶνα, für beständig; nicht auf eine kurze Zeit, wie Christus. Daher kann er heißen, ἄλλος παρακλήτος, der an Ehr. statt kommt, und da mußte er doch vorzügl. lehrer seyn, dah. heißt er, πν. τ. ἀληθείας V. 17. vgl. V. 6. dah. wird gesagt V. 26. ἐκεῖνος διδάξει ὑμᾶς πάντα. 17 Πνεῦμα, f. 739. τ. ἀληθ. s. V. 6. κόσμος, die jüdische Welt, nach ihrer dormaligen Weltbeschaffenheit. θεωρέω, i. q. γινεσθαι
 Zeuns Handb. N. L. iter Th. C c νασ-

νώσκω. „Diese Menschen sind nicht fähig, die Bortreflichkeit seiner Lehre einzusehen und zu fassen.“ Α. Ίσωρ. sich umsehen, d. h. sich darum bemühen, wie ηηη Sprichw. 7. 7. 25, 7. 2 Sam. 15, 27. So auch γνώσκω, wie ὄρω, für etwas besorgt seyn. παρ' ὑμῶν μέγας, st. ἐστίν, habt ihn schon zum Theil erhalten. Also καὶ ἐσται, wird euch noch weiter (in reichlicherem Maas) zu Theil werden.

18. Ὁρφανὸς, ἕ, ὁ, Waise; nicht nur der Aeltern; auch der Freunde verlohren hat; h. l. ohne Lehrer, ind. die Hebr. Lehrer Väter; Schüler Söhne nannten. ἔρχομαι (Präs. für Fururum wie B. 3.) πρὸς ὑμᾶς: nämli. nach der Auferstehung. Die Apostel erhielten noch Unterricht seit der Zeit bis zur völligen Trennung von ihm, blieben also nicht lange Waisen, denn Jes. wurde auf einlge Zeit bis der παρρέκλητος kam, ihr Lehrer.

19. Ὅτι ἐγὼ ζῶ — geht auf die Auferst. καὶ — ζήσο. und ihr werdet euer Leben erhalten; nicht in die mörderischen Hände unsrer Feinde gerathen. S. das zu Mt. 20 28 Bemerkte. 20. Ἐνώσεθε — was ihr (B. 7. ff) ist noch nicht so gewiß erkennet. ἐν ἐμοί, durch mich, wie ἐν πατρί, durch den Vater unterstützt. S. B. 10. und 10, 38. Nach meiner Meinung ἐν ὑμῶν dem Sinn nach das Nämliche: durch mich. Also wohl nur zweymal ἐν, nach orientalischer Manier, um des Anklangs willen angebracht. Eben die Verbindung, worin ihr alsdann mit mir steht, wird euch überzeugen, daß mich der Vater unterstützte.“

21. Ἐχω, haben. Inne haben, wissen. Apg. 25, 26. τηρ. ἡμῶν B. 15. ἀγ. — πατὴρ μου, der empfängt Gnade und Wohlthaten von m. Vater. ἐμφανίζω, ἴσω, sehen lassen, nach d. Auferstehung, kann aber auch n. d. bildlichen Sprache Christi heißen: bekannt machen durch weitem Unterricht.

22. Ἰσκαρ. Mt. 10, 4.

(διὰ)

τι γέγονεν (f. γίνεται), wie kommt's? μελ. Mt. 11, 14. Es scheint, er nimmt das ἐμφανίζειν, sinnlicher, von einem wirklichen Sehen, und denkt, es werde vortheilhaft für die Sache Jesu seyn, wenn er sich öffentlich zeigte.

23. Τ. λογ. μ. της. — Dies geschieht aber nicht von den meisten Juden, s. B. 17. und 19. πρὸς αὐτ. zum Vater. ἐλευσομ. ich und mein treuer Anhänger. μονή, wie B. 2. Vgl. hiermit die Stellen dies. Kap. wo Christus sagt, die Apostel sollten dahin kommen, wohin er gehe.

24. Καὶ ὁ λόγος — πατρός — Meine Lehren nicht beobachten (τηρεῖν, τηρῶ) heißt die Vorschriften meines Vaters nicht beobachten.

25. Μένω, sich an einem Ort aufhalten, se n n.

26. Πνεῦμα ἅγιον, der Geist von Gott, welcher wahrhaft göttlich ist, und das bewirkt, was nur von Gott kommt. So ἅγιος mehrmals. ἐν τῷ ὀνομ. μ. wie B. 13 um meiner willen, d. h. um meiner lehre willen, daß sie fortgepflanzt werde. πάντα, alles, was zu meiner lehre gehört, da ich euch, während ich bey euch war, noch nicht Alles sagen konnte.

B. 25. ὑπομιμνήσκω, f. μνήσκω, ins Gedächtniß zurückführen, von neuem aufklären. Manches, was Jesus vorgetragen hatte, hatten die Apostel nicht gehörig gefaßt, oder vergessen.

27. Εἰρήνη, Mt. 10, 13. luk. 1, 79. — Glückwunsch beim Abschied. διήψ. Mt. 10, 13. luk. 10, 6. ἀφίημι, ich hinterlasse; wünsche beim Weggehen. κόσμος, der gemeine Haufe der Menschen, bey welchem der Abschiedswunsch nur Formel ist, und durch welche man, wies durch mich geschieht, das Glück welches sie wünschen erhält. μὴ ταρ. — καρδ. B. 1. δειλιάω, ᾧ, ἄσω, in Bangigkeit seyn.

28. Ἐρχομαι f. ἐπανέρχομαι — nach der Auferst. — χαίρω, f. χαρῶ, a. 2. p πορεύομαι κ. λ. etwas Audoetes, als ὑπάγω, dieses vom

Tod Jesu, jenes von seiner völligen Trennung von der Erde. μέζων, größer; — und daher wird meine Herrlichkeit desto größer seyn, oder Christ. will damit sagen, ich muß auf den Befehl des Vaters, der größer ist als ich, die Erde verlassen. 29. Ἐγὼ π. α. πρὶν und πρὶν ἢ, ehe als, Mt. 1, 18. πιστεύσητε, ihr mich als göttlichen Gesandten erkennen möget. 30. Ὁ τῆ κόσμος ἀρχῶν, s. 12, 31. Er kommt ist, um das letzte Werk der Hoheit an mir auszuüben. Nichts anders als meine Feinde, die mich dem Tode übergeben wollen, nähern sich mir. Viele denken, nach der Absicht der Rede, an den Todesengel, vgl. Hebr. 2, 14. welches sich aber doch nicht recht zum Folgenden schickt. ἔχω, vermögen; ausrichten. S. 8, 6. Mt. 18, 25. ἐν hebr. 2. gegen. Vgl. die Bem. 12, 31. der Sinn: Sie werden den Fortgang m. lehre nicht verhindern. 31. Nach ἀλλ' wollte m. suppliren: das wiederfähret mir, oder dgl. Man kann es auch mit ἐγείρωδε verbinden, nämlich von der Mäßigkeit! ἀγαπάω wie B. 15. ἐπέδομα, Geschäft auftragen, befehlen. ἄγω, 11, 7. Mark. 8, 31. „Weggehen“ n. d. Delberg.

Fünfzehntes Kapitel.

1. Ἀμπέλως, s, ἡ, Weinstock. ἀλίθινος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, vornehmlich, edel. Wie der Weinstock Früchte bringt, so bringe ich durch meine lehre viele Menschen zu besserer Erkenntniß und edleren Gefinnungen. γεργός, ὁ, ὁ, der das Land baut; — der Winzer! Mein Vater sorgt für die Menschen, welche durch m. lehre vollkommener geworden sind. Die Gelegen. zu d. Bilde unbekannt. Etwa sah Jes. einen Weinstock. Doch schmelzen die Reden in dies. und dem folg. Kap. noch in d. Spelzszimmer, nachdem die Gesellschaft (14, 31.) aufgestanden war, gehalten worden zu seyn.

2. Κλήμα, τος, τὸ, Geschoß des Weinstocks, Rebe; Bild eines Schülers, Apostels, und Verkenners Jesu. καρπ. nichts anders, als die durch die Apostel zur lehre Jesu gebrachten. αἶμα, f. αἶμα, wegschaffen, ausbauen, wegschneiden. καθαίρω, f. αἶμα, reinigen; beschneiden. und dadurch veredeln. — Eine Paronomasie mit αἶμα.

3. Καθαρός, rein, gereinigt, beschnitten, veredelt. „Durch meinen Unterricht wurde schon Manches von jüdischer Denkungsart euch genommen.

4. Μείνατε (a. i. v. μένω) — ἐμὴν, zwischen uns muß die festeste Verbindung seyn vgl. 14, 20. „Haltet ihr fest an meiner lehre, so daß ihr nichts, als die Grundsätze ders. vortraget, so kann ich durch euch mein Werk ausführen.“ αἶψ' ἐαυτῶν, vom Weinstock getrennt.

5. Χωρὶς, ohne, c. gen. „Ohne meiner lehre getreu zu bleiben, könnt ihr eurer Bestimmung nicht gemäß handeln.“

6. Βάλλω, a. i. p. ἔξω, vom Weinstock hinweg, oder aus dem Weinberge. Ξηραίνω, f. αἶμα, vertrocknen, Säfte; Kraft zu jeder Wirkung verlieren. In den folgenden

Worten d. B. nichts Eigentliches zu suchen, nur z. Bilde gehörig.

7. Ῥήματα μὲν κ. λ. das Nämliche, was der vorherg. Satz, f. B. 4. ὁ εἶπεν, was nur, f. Mt. 8, 19. αἰτήτε, bitten, d. h. wünschen werdet, für die lehre, welcher ihr treu bleibt.

8. Δοξ. 11, 4. καρπ. π. φ. B. 2. 4. ἴνα f. εἰ, wenn 1 Kor. 4, 3. μαθ. m. achte Schüler.

9. Meine Gesinnung gegen den Vater sey euch Muster, wie ihr gegen mich denken sollt! „Wie ich dem Vater, der mich durch eine so hohe Bestimmung ausgezeichnet hat, ganz ergeben bin, so seyd auch mir, dem ihr die lehre, welche ihr vortragt, zu verdanken habt, ergeben!“

10. Diese Ergebenheit zeigt in Befolgung meiner Aufträge, wie auch ich gegen meinen Vater.

11. Χαρά, Freude,

Wonne. Schließt Ehre und Glück in sich. ε. ὑμ. μέν-
νη, in euch sey, euch zu Theil werde. πληρ. pass. voll-
kommen, groß werden, seyn. „Und ihr dergestalt
zu einem wonnevollen Glück gelanget. 12. Vgl.

14 21, 13. Ἰνα, wie B. 8. ψυχῆ, leben. ψυχ.
τίθημι, legen, ablegen; das leben: sterben.
ὑπ. τῶν Φιλ. f. Mt. 20, 28. 14. Und solche

Freunde sey ihr mir, wenn ic. 15. Οὐκέτι, nicht
weiter, auch nicht, wie bey den LXX. 2 Mos. 5, 7.

Jos 5, 12. 10, 20. f. κῆ und 2 M. 5, 10. für ἦν,
so auch μηκέτι, Apg. 13, 34. δῆλος, hier Schüler,
welchen der Lehrer noch Manches zurückhielt, noch nicht
ganz vertraut mit ihnen umgeht; exoterische Schüler bey
d. Alten. Φίλοι, diesen entgegengesetzt. κύριος, Lehrer.
ἐρέω p. a. ὅτι πάντα κ. λ. f. 3, 11. γνωρίζω, f. ἴσω,
bekannt machen, lehren. 16. Ἐκλέγομαι, aus-

wählen, zum Freund aufnehmen, h. zugleich zum Apo-
stel, vgl. 6, 70. Οὐχ — ὑμῶς, dt. Liebe zwischen uns
steng von mir an. τίθημι (a. 1) f. θήσω, bestimmen,
wie οὐχ. — ὑπαγ. nicht, wie sonst, pleon. sondern
geht auf die Reisen d. Apost. zu andern Nationen. Mt.
28, 19. καρπ. Φερ B. 2. 4. κέρπος μένη, die Be-
kehrten standhaft bleiben. ἵνα ὁ, τι ἂν αἰτήσητε, f.

14 13. 14. 17. Ταῦτα diese, (meist bildl. vor-
getragne) lehren. „Ich wollte euch durch das Gesagte
zur Liebe unter einander ermahnen.“ 18 Κόσμος,
die sich dem Evanaellum widersetzen, insond. unter
d. Juden. μισ. Mt. 5, 43. 19. Ἐκ τῶ κ. von

einerley Art mit ic. τὸ ἴδιον f. τῶς ἰδίας, die zu ihr in
Anseh. der Denkungsart gehören: sui similes. ἐξελ.
habe abgesondert; weit vor trefflicher als diese Mens-
chen gemacht. 20. Vgl. Mt. 10, 24. f. μνημ.

Mt 16 9 εἰ ἔτηρ. hätten sie ic. S. 14, 15. Mt. 19, 17.
21. Ὀνομα, lehre. Mt. 10, 22. ἐκ οἰάσι, wollen
ihν

Ihn nicht für den, der mich zc. anerkennen. 22. Πρό-
 φασις, εως, ή, Entschuldigung, Vorwand zur Ent-
 schuldigung. 23. Καί τ. πατέρα, dessen Sache ich
 verwalte. 24. Καί ἐωράκασι καί μεμισήκασι, ob
 sie gleich dieselben (die ἐργα, Wunder) sahen, machten
 sie sich dennoch des Hasses gegen mich und meinen Va-
 ter schuldig, wie im Hebr. 7 praef. bey d. Vorsatz und
 Nachsatz gebr. wird. 25. Πληρ. wie Mt. 1, 22.
 λόγος, Ausspruch. νόμος, wie 10, 34. vom ganzen A.
 Zeit. — Ps. 35, 19. oder n. andern Ps. 69, 5. δω-
 ρεάν, Mt. 10, 8. — unschuldig, unverdient.
 Bey den LXX. f. οὐκ, Ps. 35, 7. 26. Πα-
 ράκλητος, 14, 16. — Dieser wird euch sagen, was
 ihr nun weiter nicht von mir hören könnet. — Ich —
 vom Vater; nämli. auf meine Bitte, kommt er
 vom Vater, vgl. 14, 16. τῆς ἀληθείας, der richti-
 gern und reifern Einsicht. ἐκπορεύομαι, herkommen,
 Ursprung haben, — gesendet werden. Das letzte ins-
 sonderb. nach aramäischem Gebrauch. μαρτυρέω, leh-
 ren, belehren; das Gelehrte gewisser machen. 27.
 „Auch ihr die Menschen belehren — überzeugen.“ ἀπ’
 ἀρχῆς, seit dem Anfang meiner lehre. „Blos als Au-
 genzeugen meiner lehren, Thaten und Schicksale, auch
 ohne an den höhern Beystand zu denken, werdet ihr
 die Menschen von d. Wahrheit meiner lehre überzeugen
 können. —

Sechzehntes Kapitel.

1. Σκανδαλίζω, Pass. wie Mt. 13, 21. vgl. Mt.
 5, 29. „Ich wollte euch auf diese Schicksale gefaßt ma-
 chen.“ 2. Ἀποσυναγ. 9, 22 ἀλλ’, ja soarr. ὄρα,
 Zeit. ἐρχ. steht nahe bevor. δοκέω, ᾧ, f. ἦσω, oder
 δόξω, nennen, wåhnen. a. 1. λατρεῖα, ας, ή.
 1) Dienst, von aller Art, und gegen jeden; 2) außere-

ter Religionsdienst, $\eta\eta\beta\alpha$; 3) Opfer, als Stück d. äußern Dienstes. $\pi\rho\sigma\phi\acute{\epsilon}\rho\epsilon\sigma\upsilon$, darbringen, das eig. Wort von Opfern. 3. Οὐκ ἔγνωσαν κ. λ. ver-
 kennen Gottes Absicht bey meiner Sendung; wollen nichts von m. Bestimmung wissen. 4. $\text{Μημ. Mt. 16 9. ὅτι ἐγ. εἶπ.}$ daß ich u. ἐξ ἀρχῆς , da ich euch zu m. Schülern annahm. Freylich nachher mehrmals, $\text{z. B. M. II 16 39.}$ und noch gar nicht lange zuvor Mt. 24 9. Aber ἐξ ἀρχῆς (vgl. 15, 27.) hatten sie noch zu irdische Begriffe vom Messias, und ihrem Glanz in dessen Reich, als daß sie eine solche Ankündigung hätten ertragen können. ὅτι — ἦμην , denn ich war, blieb noch (geraume Zeit) bey euch; in derselben konntet ihr es noch hören. 5. Καὶ ἔδεις κ. λ. — doch schon Tho-
 mas K. 14, 5. Vgl. 13, 36. aber keine weitere Beleh-
 rung hatten sie doch über die Umstände dieser Trennung verlangt. 6. Hier die Ursache, warum sie Jesum nicht durch Fragen auf die Rede von dem für sie so trau-
 erlichen W. gehen bringen wollen. Ihre Traurigkeit wird nicht misbilligt, nur B. 7. gezeigt, daß sie Grund der Beruhigung hätten. 7. $\text{Συμφ\acute{\epsilon}\rhoει, II, 50. παρακλ. 14. 16.}$ „Gieh ich nicht weg, stirbe ich nicht, ihr würdet nicht so leicht bessere Einsichten in den Geist der wahren Religion erhalten.“ — ἀπέλθω. ἀπέρχομαι , hebr. $\eta\eta\eta$, weggehen — in den Tod, sterben. 8. Ἐλέγχω, f ζω, überzeugen. κόσμος wieder, die jüdische Welt. Das Uebrige in d. folg. Versen. 9. Ἀμαρτία , Verirrung, Irrthum S. 9 41. „Die Ungläubigen, wenigstens so viele, welche durch eure Predigt zur Erkenntn. kommen, werden durch den Geist, der aus euch spricht, überführt werden, daß sie sich an meiner Person irren.“ 10. Δικαιοσύνη (wie es scheint, nach der gewöhnlichsten Erkl.) ausliegende Pflicht, vgl. Mt. 3, 15. Oder, was sich gebührt, was, wie es geschieht,
 recht

recht ist. קָרָא, קָרָא synonym mit וּפְשָׁט, womit es oft als gleichbedeutend zusammen gef. wird. also, daß es mir oblag, oder daß es so erfolgen mußte, daß ich — wider alle Erwartung von einem Messias. Aber sollte man alsdann nicht B. 8. und hier bei δικαιοσ. noch μὲς erwarten, besonders wenn die B. deut. Obliegenheit statt finden soll? ἁμαρτ. und κρισ. haben dergl. Bestimmung nicht nöthig: sie bez. sich deutlich genug auf κόσμος. In der Bedeutung von Gebühr, dem, was geschehen mußte, steht es auch B. 8. mit zu weniger Bestimmung. Daher etwa δικαιοσύνη h. die Pflichten, welche d. κόσμος obliegen, besond. wenn ein Theil desselben seine ἁμαρτ. (B. 9.) erkannt hat. Von diesen Obliegenheiten wird der Geist, der aus euch redet, die Welt belehren, indem es durch mich, der ich zum Vater gehe, nicht geschehen wird. Aber so hätte Christus den Grund: weil ich zum Vater gehe, auch B. 9. und II. anführen können? Mich dünkt, um den Juden die Irthümer zu benehmen, die sie zur Annahme eines Messias, wie er unter ihnen erschien, unfähig machten, hatte er genug gethan, und die zusammentreffenden Umstände nach dem Tode Jesu konnten mehr bewirken; in Anseh. des Gerichts über die Welt hatte er sich schon gegen Nikodemus K. 3. 17. 18. hinlänglich erklärt, daß er dazu nicht bestimmt wäre. Freulich ist dieser Erkl. entgegen, daß Ehr. B. 9. und II. angiebt, was er unter ἁμαρτ. und κρισος verstanden habe, welches man auch h. bei δικ. erwarten kann. II. Περὶ δὲ κρισσεως, von dem Gericht d. h. d. letzten Entscheidung, s. II, 31. ἀρχων τ. κοσμ. s. 14, 30. 12. Βασίλειω, Mt. 3, 11. — begreifen, fassen. ἀρτι, 9. 19. 13. Τὸ πν. τ. ἀλ. 15, 26. ὀδηγέω, Mt. 15, 14. — von Anleitung zu Einsichten, Belehrung gebraucht. ἀλήθεια, wahre Lehre. ἀφ' ἑαυτῶ, wie Jesus von sich

sich 7, 17. 18. 14. 10. 26. redet. ἀκρόση, vst. παρὰ τῶ θεῶ, vgl. 3, 11. ἐρχόμενα, die Zukunft; wie sich in derselben der Plan Gottes entwickeln wird. ἀναγγέλλω, andeuten. 14. Δοξ. wird meine Ehre verherrlichen. Je mehr sich das Evangelium in seiner Reinheit und Echtheit zeigt, desto mehr ist der Scifter desselben verherrlicht. ἐκ τῆ ἐμῆ, von dem, das mir gehört, von der mir eigenthümlichen Lehre. ἀναγγ. wie 4, 25. lehren, vgl. Mark. 5, 14. 15. Freulich auch die Lehre meines Vaters! Allein ich konnte sagen, meine Lehre, denn ὅσα ἔχει ὁ πατήρ, ἐμὰ ἐστίν, weil er durch mich seinen Plan zur Ausföhrung und Beredlung der Menschen ausföhrt. 16. Μικρὸς, Mt. 13, 32. — (κατὰ) μικρὸν (χρόνον), nach kurzer Zeit; bald. ἔθρορ. B. 10. καὶ πάλιν, aber wieder nicht lange (näml. vom Tode bis zur Auferst.) so u. ὄψεσθέ με — freulich auch nicht auf lange Zeit, denn ὑπάγω πρὸς κ. λ. 17. Ἀλλήλ. Mt. 24, 10. (τινὲς) ἐκ τῶν μαθ. 19. Ζητέω, s. 4, 27. μετ' ἀλλ. — eigentlich fragt euch, einer den andern, d. i. habt eine Unterredung darüber. 20. Κλαίω (κλαίω), Mt. 2, 18 θρηνέω, ᾶ, ἦσω, klagen, Klaglieder über einen Todten anstimmen, s. Mt. 11, 17. „Ihr werdet (bald) euren Freund betrauern,“ Wirkung für die Ursache. κόσμος, s. 1, 10. χαρησ. — weil sie mich weggeschafft hat. λυπέομαι, Schmerz empfinden. Mt. 14 9. εἰς χαρὰν — ἠπηνῶν ἠπην. Vgl. Mt. 5, 22. Iuf. 2, 34. 13. 19. 21. Τικτ. Mt. 1, 21 ὥρα, bestimmte Zeit; Geburtsstunde. In solcher Bangigkeit müßt ihr euch auf kurze Zeit befinden. — μνημ. Mt. 16, 9. θλίψις, εως. Druck; Schmerz. 22. Πάλιν δὲ ὄψ. B. 16. αἶψα, nimmt; dies. Ausdruck veranlaßt in der Rede Jesu, weil die Juden ihnen Jesum nahmen. Allein wissen sie ihn wieder lebendig, so kann

Kann nichts mehr ihre Freude vereiteln. 23. Οὐκ — ἔδειν, nichts; nichts dergl. über die Art m. Todes, mein Hingehen; Vater ꝛc. ὅσα αὖν αἰτήσητε — alle eure Wünsche. ἐν ὄν. μ. 14, 4. 24. Ἐως ἄρτι 5, 17. ἔδ. ἐ. τ. ὄν. μ8, weil sie Schüler waren, und an Ausbreitung der neuen Lehre (s. 14, 14) noch nicht zunächst dachten. πληρόομαι, ἔμοι, den höchsten Grad erreichen. Zu der Freude über das Wiedersehen Jesu soll noch die über die glückliche Ausbreitung seiner Lehre, als völlige Befriedigung ihrer Wünsche hinzukommen. 25. Παροιμία, h. l. dunkle Rede, s. 10, 6. ἐρχεται ὥρα, nun kommt die Zeit, ist schon da. — παρρησία, deutlich, verständlich. S. 7, 13. (τὰ) περὶ τῶ πατρὸς, was zur Einsicht des Plans meines Vaters gehört. 26. Ἐν — αἰτήσεσθε, dann werdet ihr eure Wünsche zu Gott für meine Lehre emporschicken. „Ihr werdet zwar Alles auch ohne meine Fürsprache von Gott erhalten,“ denn ꝛc. 27. Ihr seyd Lieblinge des Vaters, der euch gewiß unterstützt, weil ihr meine göttliche Sendung glaubt.“ 28. Ἐληλ. 3, 2. Κόσμος, die jüdische Welt. 29. S. B. 16 und 28. 30. Οἶδας πάντα, du weißt alles, wo es dem Menschen noch fehlt, wo ihm noch ein Zweifel geblieben ist ꝛc. χρεία, Bedürfniß. Hast nicht nöthig, daß dich Jemand frägt; — so deutlich und alles bestimmend, so gänzlich befriedigend ist dein Vortrag, und daher halten wir dich auch für einen göttlichen Gesandten, d. h. für einen Mann, der göttliche Dinge unter besonderem Beistand Gottes vorträgt. 31. „Ist glaubt ihr das wohl!“ 32. Ὡρα, überh. Zeit; Zeitpunkt. νῦν ἐλ. sie ist schon gegenwärtig. — σκορπίζω, s. ἴσω, 10, 12. luk. 11, 23. Pass. sich zerstreuen, auseinander gehen. τὰ ἴδια, 1, 11. — Vaterland, Haus. S. Mt. 26, 56. — Nach Jesu

Jesu Gefangennehmung flüchteten sie sich. Petrus und Johannes ausgenommen, nach Galiläa, wo sie zu Hause waren. ἐμὲ μόνον, — denn auch Petrus und Johannes waren nur ferne Zuschauer dessen, was sich mit Jesu zutrug. Verbindung mit d. vorherg. V. dermaßen send ihr voll von Ueberzeugung, aber ihr soaleich werdet ihr vor Furcht entlaufen. 33. Ἐν ἐμοί, durch mich; durch die Betrachtung meiner Schicksale und des glücklichen Ausgangs derselben. εἰρήνη, jede Art des Glücks, daher insonderh. Beruhigung, Trost. Ιησὺς V. 21. Druck, leiden. ἐν τῷ κόσμῳ unter den Juden dem größten Theil derselben. ἴαρο. Mt. 9, 2. 22. νικάω, - ᾧ, f. ἦσω, besiegen; den Feind unterdrücken, unschädlich machen. praet. h. l. pro futuro.

Siebenzehntes Kapitel.

Vielleicht war Johannes allein zugegen, als Jes. dieses Gebet aussprach, und es kam daher durch ihn unter den vier Evangelist allein auf uns. 1. Ἐπίηγε, (a. i. v. ἐπαίρω) — ἔρανον, Mt. 17, 8. Iud. 6, 20. ᾠρα, 12 27. δοξ. 12, 16. Verherrlichung durch guten Fortgang s. lehre. Dich verherrliche, — durch deine ächte Verehrung, welche seine lehre verbreitet. 2. Καθὼς, als ich will, so wie denn. ἔδωκας, bestimmte hast, wie Mt. ἐξουσία, Herrschaft über andre. σάρξ, wie 1, 4 Mt. 16. 17. Mensch, Menschen. πάντα, ὁ f. πάντας, 8s. Die Wortfügung hebr. לְכָל אֲנָשִׁים וְלְכָל בְּרִיּוֹת אֲדָמָה לְכָל אֲנָשִׁים וְלְכָל בְּרִיּוֹת אֲדָמָה. πάντα, also Nominat. absolut. 3. Ζωὴ, Quelle des Glücks, 12 50. Daß sie erkennen, dich als τὸ Χριστόν, als den Messias. — Rechter Glaube an Gott und Annahme der lehre Jesu, wodurch dieser Glaube befördert wird. — 4. Ἐγὼ — γῆς, in wiefern schon durch Jes.

Jes. der Grund zur Verbreitung der neuen Lehre gelegt ist. ἔργον, Auftrag, Geschäft. τελειώω, ᾧ, f. ᾧσω, auferichten. 5. Παρὰ σεαυτῶ, im Himmel, v. ἐπὶ τ. γῆς B. 4. opp. „Gieb mir die Ehre, welche über alle irdische Ehre erhaben ist!“ ἧ ἔχον — das pronom. relat. dem nach griechischer Art Cas. nach mit dem vorherg. Substant. nicht mit seinem Verbo konstruirt. πρὸ vor einem Infin. ehe als, bevor. τῇ δόξῃ — εἶναι, παρὰ σοί, nach 1, 1. zu erklären; A. mit der Ehre, welche ich bey dir, v. h. in deinem Diach. schluß, nach dem, wozu du mich bestimmt hastest, schon hatte, ehe die Welt word. Vgl. B. 24. und R. 8. 58. 6. Φανερώω, ᾧ, f. ᾧσω, eröffnen, bekannt machen. Mt. 1, 21. ὄνομα, wie ὡς Ehabenheit, Ehre. δέδωκας ἐκ τῆς κόσμος, geschenkt hast aus dem jüdischen Volk. σοὶ ἦσαν, sie verehrten dich schon vorher, und waren, als ich sie erhielt, noch unverdorbne Menschen. λόγος, der Unterricht Jesu (σου), den ihm Gott übertragen hat. τηρέω (ἴδω), beobachten, gegen etwas folgsam seyn. Jes. redet von der Zukunft, und braucht nach prophetischer Manier das Praet. So auch im folgenden. — 7. Viele Hs. ἔγνωνκα, ich weiß; welche Lesart aber das Spränge eines Schreibfehlers hat. παρὰ σε, von dir, von dir angeordnet; deine Sache. 8. ῥήματα, lehren. ἃ δέδωκάς μοι, die ich von dir erhielt. ἴδωμι, lehren, so wie λαμβάνω, lernen; — sich von dem Vorgetragenen überzeugen, es annehmen. ἀληθῶς, mit Ueberzeugung, vgl. 7, 26. 9. Ἔρωτ. bitten. ὅτι σοὶ εἰσι, wie B. 6. σοὶ ἦσαν. — „Sie sind deine Verehrer;“ frey von in ichten bösen Gesinnungen des κόσμος. ο. Ταῖς ἐμάς, das Meinige, vst. insond. die Jünger. Also Erläuterung des vorherg. σοὶ εἰσι: meine Schüler gehören dir: sie sind von dir zu Beförderung und Ausbreitung der Wahr-
heit

heit bestimmt. τὰ, σα, ἐμα, was in Absicht auf die Relig. dein ist, auch mein; hierin haben wir nur eine Sache. Man kann auch alle diese Neutra als Maskulina betrachten und von den Freunden Jesu verstehen. δεδόξασμαι ἐν αὐτοῖς, werde durch sie verherrlicht werden.

11. Οὐκ εἰμι, nun bald nicht mehr. — εἰσι, sie aber bleiben. ἔρχομαι, ἦνε, eo, abeo, proficiscor. — ἅγιος, ὁ, ον, τὸ, Luk. 2. 23. — erhaben, aberbetungswürdig. τηρέω, bewahren, standhaft bleiben lassen. ὄνομα, in dieser Verbindung ges. Erkenntniß Gottes. ἐς δέδωκάς μοι, die du meine Schüler werden lässest. Viele Hs. ὡ δέδωκάς, μοι, welche Erkenntniß du durch mich gründen lässest. Weg. d. Casus dies. pron. relat. s. W. 5. ἐν. κ. λ. s. 10 30. damit sie einmüthig für die neue Lehre gesinnt seyn mögen.

12. Ἐτήρουν αὐτούς, erhielt ich sie. ὄνομα s. W. 11. Φυλάσσω, ττω, f. ζω, bewahren. vor dem Abfall sichern. ἀπόλλυμι (ὀλέω), f. ὀλέσω, — in Irrthum seyn, gerathen, das Glück, welches die bessere Lehre gewährt, verlieren. a. 2. m. ἀπώλεια, ας, ἡ, Verderben, Untergang; was Verderben bringt; — Nachlosigkeit; Untreue, Abfall. υἱὸς τῆς ἀπώλειας, — ein Hebräismus, (wie τέκνα ἀπώλειας, ψψ ἡ, Jes. 57. 4.) wo das υἱὸς nur zur Umschreibung: der Nachlose; Untreue, Abgewichene. πληρ. 1, 22. γραφῆ, Schriften des A. Test. — Man hat die aus Mt. 41, 10. oben R. 13, 18. angef. Worte vermuthlich anzunehmen. Doch kann Jes. weil er keine Stelle nennt, die Resultate mehrerer prophetischen Aussprüche im Sinn haben.

13. Νῦν — κόσμῳ, dies noch mein Wunsch, meine Bitte vor meinem Weggehen aus der Welt. — πεπληρ. 16. 24. Jesus wünscht, daß seine Schüler bey ihrer Traurigkeit getröstet werden,

den, und den heldern Muth, wie er ihn habe, erhalten mögen, vgl. 15, 11. 14. Οὐκ ἐκ τοῦ κόσμου, verschieden von den Grundsätzen des großen Haufens. 15. Αἶρω, f. ἀρῶ, wegnehmen — durch den Tod. a. i. a. τὸ πονηρὸν, leiden, harte Verfolgung, wie *πειρασμὸς* gebr. 17. Ἀγιάζω, f. ἁίω, absondern, auszeichnen, vollkommen machen. ἐν, durch. ἀλήθεια, richtige Erkenntniß. σὺ, die von dir kommt. λόγος, Unterricht, — den ich ihnen gab, und von dir (ὁ σὸς) empfieng. 19. ἀγιάζω, B. 17. — weihen, aufopfern. ὑπὲρ αὐτῶν, f. Mt. 20, 28. „Damit sie auch fähig seyen, sich für die Wahrheit aufzuopfern.“ 20. Λόγος αὐτῶν, Unterricht derselben, meiner Schüler. 21. Ἐν, nach einem Sinn, ganz vereint. Also kein Sekteng Geist, wie unter den Juden, vgl. B. 11. καθὼς — ἐμοί, f. 14, 10. 22. Δόξα, hohe Würde, — hier die Ehre, die Menschen durch Wahrheit aufzuklären. Man vergleiche hiermit, was Christ. den Jüngern als seinen Repräsentanten auf der Erde nach seinem Tode Mt. 19, 28. verheißt. „Vermöge derselben werden sie auch große Einigkeit zeigen.“ 23. Ἐν αὐτοῖς, durch sie, in ihnen wirkend — wie du durch mich. τελείω, ᾧ, f. ᾧω, Luk. 2, 43. — vollkommen seyn, sich zeigen. τετελ. εἰς ἓν, in der vollkommensten Eintracht. ἀγαπάω von Gott gebr. Wohlthaten erzielen; Vorzüge geben. 24. Θέλω, wünschen. Θεωρέω, theilhaftig werden, genießen. καταβολὴ κόσμου, Mt. 13, 35. — Vgl. hiermit B. 5. — 25. Πάτερ δικαίε, Mt. 1, 19. „Gütigster Vater!“ 26. Γνωρίζω, bekannt machen ὄνομα, wie B. 11, 12. γνωρίσω, — in den letzten Stunden und nach der Auferstehung. ἀγάπη, liebe, die sich durch Wohlthaten erweist (f. ἀγαπάω B. 23.) durch göttliche Unterstützung

fung der Apostel, durch vorzügliche Gaben etc. Jes. will, *ἵνα ἐν αὐτοῖς ᾦ*, daß sie auch ihnen zu Theil werde. *καὶ γὰρ (καὶ ἐγὼ) ἐν αὐτοῖς*, und ich stets in ihnen, d. h. in ihrem Andenken seyn möge.

Achtzehntes Kapitel.

1. Πέριαν Mt. 4 15. *Χεῖμαρῆος (ποταμὸς)*, Bach, Regenbach, der nur im Winter Wasser hat, im Sommer versiegt und zum Thal wird, von *χεῖμα*, hiems und *ῥόος*, ῥε, ῥ, fluxus von *ῥέω*, fließen. *לְבַנְיָהוּ, קִדְרֹן. τῶν κέδρων*, Bach der Cedern. Man verwechselte *κέδρων* damit. Die meisten Hs. haben auch *τῆς κέδρων*, Bach Kidron, auf der Ostseite v. Jerus. am Fuß des Delbergs, hebr. *קִדְרֹן שׁוֹמֵר* von *קָדַר*, schwarz seyn. *κῆπος*, ῥ, ὄ, Garten, s. Luk. 13 19. — Mt. nennt den Platz, oder das angebaute Stück Landes, (*χωρίον*) Bethsemane, Oelfelder, weil man das Del aus Oliven preßte. Joh. bestimmt genauer.

2. Συναγ. Mt. 2, 4. 13 2. 3. *Σπείρα*, Mt. 27 27. meten. für jeden Haufen Soldaten: nach den Umständen, die Tempelwache. A denken an römische Soldaten, welche zur Verhütung aufrührerischer Auftritte auf den hohen Festen zu Jerus. waren und auch wohl vom Synedrion gebraucht wurden. *ὑπηρέτης*, ῥ, ὄ, Diener, Berichtsdiener, vst d. Synedrions. *Φανός*, ῥ, ὄ, Leuchte, Fackel, v. *ἐφάνον*, a. 2 von *φαίνω*, leuchten. *λαμπ.* Mt. 25, 1. Apg. 20 8 *ὄπλα*, τὰ, Waffen.

4. *Ἐξέρχομαι* h. l. hervortreten, auf Jemand zugehen. 5. *Ναζωρ.* Mt 2 23. 6. *Εἰς τὰ ὀπίσω*, zurück. — Durch plötzlichen Schrecken über die Unerschrockenheit Jesu. *καμά*, 9, 6 Einige fielen zu Boden. — A. *τὰ ὀπίσω* f. *τὸς ὀπίσω ὄντας*, die Jünger, welche hinter Jesu stunden, vgl.

V. 8. καὶ ἐπ. χαμ. soll dann von diesen Jüngern ge-
 sagt werden. 8 Τέτρες, die Jünger. 9. Ο
 λογ. nämli. 17, 12. ἀπέλεσα, habe verloren; so daß
 er mit untreu geworden wäre. Bey Verhaftnehmung
 d. Jünger hätte dieses geschehen können. — Eine An-
 merkung des Evangelisten. — 10. Ἐχων μαχ.
 s. Luk 22, 38. ἐλκίω, f. ὕσω, ziehen, 6, 44. 11, 32.
 her ausziehen, d. Schwerdt aus d. Scheide. a. 1.
 παίω, f. σω, schlagen, treffen. ἀποκ. Mark. 9, 43-
 ὀτιον, Mt. 26, 51. 11. Θήκη, ης, ἡ, von τί-
 θημι, — ubi aliquid reponitur; h. l. Scheide.
 ποτήριον, wie Mt. 20 22. 26 39. „Brauche keine
 Gewalt, diese Selben sind mir von Got geschickt!“
 12 Χιλιάρχος, wie Mark 6, 21. δεῶ Mt. 13, 30.
 Etwas mit Ketten gebunden, wie Apostg. 12, 6. 21, 33.
 13. Πρώτον, fürs erste. Πεντηετος, ε̄, ο, Schwieger-
 ter. Dies. sollte, wie es scheint, als man vor s. Hause
 vorbeiging, doch auch Nachricht von der Verhaftneh-
 mung Jesu erhalten. ἐνιαντ. 11, 49 — Hieron die
 übrigen Evang. die nicht Zeugen, wie Johannes, wa-
 ren, gar nichts. — 14. Hierher scheint V. 24.
 zu gehören, wenigstens hier hinzuzudenken zu seyn. —
 συμβαλ. s. 11, 50. Dieser Mann hatte also in Anf.
 Jes. seine Maßregeln festgesetzt. Johannes wollte dies.
 Umstand, welcher bey der Beurtheilung Jes. merkwürdig
 ist, nicht verschweigen. 15. ΑΑ. μαθ. wahrsch.
 meynet Joh. sich selbst, vgl. 19 26. 20, 2 4. U. den-
 ken an Judas. Ν. Α. an d. Mann, bey welchem Jes.
 zu Jerus. speisete. γνωσ. Luk. 2, 44. αὐτ. Mt. 26, 58.
 17. Ουρωρ. 10, 3. Mark. 13, 34. Zu Thürhütern
 auch Weibspersonen bey d. Alten gebr. — auch 2 Sam.
 4 6. b. d. LXX. wie hier, ἡ Ουρωρὸς. παυδ. Mt.
 26, 69. — 18. Ἀνθρακία, ᾱς, ἡ, Hause bren-
 nender Kohlen, von ἀνθραξ, carbo. ψυχος, εος,
 Reins Handb. N. L. 1ter Th. D D 86,

25. τὸ, Kälte. Θερμ. Mark. 14, 54. X 19. Μαθητ.
 alt., die Jesu Anb. g. ausmachten. Der Hohept. nahm
 die Miene an, als wollte er die Aechtheit seiner Lehre
 untersuchen. 20. Παρρησία, 7 13. τῷ κόσμῳ,
 zum Publikum. τῇ βοῇ σου. scheint Zus. eines Abschreibers
 zu seyn. ἐν κρύπτῳ — ἔδεν — habe also nichts
 Geheimtes, das nur für einige bestimmt wäre, in mei-
 ner Lehre. 21. Ἀκηκότας s. ἀκούτας p. m. v.
 ἀκῶ, s. 2. ἀκοῶ. 22. Ράπισμα Mark. 14, 65.
 War wohl ein Stockschlag. ῥάπισαί wird durch ῥάβδου
 πληξαί erfl. Doch s. Mt. 5 39. 23. Μαρτυ-
 βειαν. κακόν, Unrech. καλῶς, schicklich. ὄρω,
 auf 12, 47. 24. Alles von B. 14 bis hierher
 von Kaiphas vorgefallen, daher der Evangelist: „Es hat-
 te ihn nämlich Hannas gebunden zum Hohenpriester
 Kaiphas gesandt.“ 25. Θερμ. Mark. 14, 54.
 Uebrigens Mt 26, 34. 26. Συγγ. Iuf. 1, 36.
 ἔαπεκ κ. λ. B. 10. κηπ. B. 1. 27. ἀλεκτ.
 ἔφον. 13, 38. val. Mt. 26, 34. 28. Eis, an, bey,
 val. 21, 4. πραιτώριον, 8, τὸ, Mt. 27, 27. πρώτος,
 τα, τον, zur frühen Morgenzeit. ἡ. vst. ὥρα, üb. rh.
 Zeit. μιάνω, s. ανῶ, bestecken, von levitischer
 Verunreinigung. a. 1 p. In d. Hause des Pro-
 kurators konnte leicht etwas seyn was für das Passah-
 fest unrein macht πάσχα h. Osterlamm, wie Mt.
 27 17. Mark. 14, 14. Iuf. 24, 8. 11. 29. ἔξ-
 ηλθ. — αὐτῶς, tritt zu ihnen vor das Haus, indem
 er sich nach ihren Sitten richtet. κατηγ. Iuf. 6, 7.
 30. Κακοποιός, ἕ. ὁ, Verbrecher, der harte Strafe,
 Lebensstrafe verdient. Nach dem Hebr. יָנַח לְפָנָיו.
 31. Staatsverbrecher, wofür Jesus ausgegeben wur-
 de, stunden nicht unter der peinlichen Gerichtsbarkeit
 der Juden dieser Zeit. ἔξες. Mt. 12, 2. 32. Λογ.
 τ. ἡσ. ἡ. B. Job. 3, 14. 8, 28. 12 32. ic. hier
 hatte

hatte Jesus nämlich von seinem Kreuzestod gesprochen. Hätten ihn die Juden am Leben gestraft: so wäre es durch die Steinigung geschehen. σημ. ποι. θανάτ. κ. λ. f. 12, 33. 33. Πρατωρ. Mt. 27, 27. „Du willst also König der Juden seyn?“ „Stirbst dich für den König der Juden aus?“ 34. Ἄφ' ἑαυτοῦ f. ἀπὸ σουτοῦ, von dir selbst; nach deinen, nach römischen Begriffen von einem König? ἄλλοι, nämlich Juden, in deren Religionsprache Könige — Messias etwas anders hieß. 35. Μήτι, num quid? num? an? Hier eine Fraage, welche das Ἄφ' ἑαυτῆς B. 34. perneht, daher τὸ ἔθνος κ. λ. τὶ ἐποίησας; was hast du gegen diese gethan? Besond. wie konntest du dich bey ihnen dadurch, daß du dich König nanntest, verdächtig machen? 36. Ἐκ τ' κόσμου, irdisch; auf der Welt. ὑπηρέται, h. Kriegsbediente weg. ἡγών. Jesus will sagen, wäre ich ein Aufrührer, so müßte sich doch lzt, da ich in lebensgefahrl bin, ein Anhang von mir zeihen, der mich gegen die Juden vertheidigte. ἀγωνίζομαι, f. ἴσομαι, streiten, fechten. ἐντεῦθεν, πῆρ, von hier, zu dieser Welt gehörig 37 Οὐκ ἔν, denn also? συ λέγεις; so lfts, wie du sagst! Ja! ὅτι oft pleon. nach Verbb. dicendi. γεννάω, Mt. 1, 2. p. p. ἑλλ. 3, 2. μαρτυρέω c. dat. f. einen zeugen, für einen reden. „Ja ein Lehrer der Wahrheit!“ ἐκ τ. ἄλ. wahrheitslebend. — ἐκ zur Umschreibung wie ἐξ ἐριθείας, jankfüchtig. ἀκ. — Φων. gieb mir Gehör; kann für meinen Unterthan gelten. 38. Τι — was gehöret das vor Gericht! Daher bricht er sogleich ab. αἰτία, Ursache; — Schuld, Verbrechen. Bist. θανάτ. Luk. 23, 22. Die Benennung König schien nach einer solchen Erklärung dem Prokurator nicht gefährlich. Es fiel ihm wohl leicht ein, was die Stoiker sagen: der Weise ist König, und bloß

der Weise ist König. 39. S. Mt. 27, 15. Die allgemeine Freistunde machte bey mehreren Völkern auch gegen Missethäter gütig συνήθεια, ας, ή. Gewohnheit, Sittē. τὸν βασιλ. τ. 18d. denjenigen, welchem ihr Schuld gebt, daß er sich nenne ic. 40. Κραυγάζω 11, 43. μὴ τοῦτον ὄστ. ἀπολύσης. βασιββ. Mt. 27, 16. 17. ληστής, ε, ὁ, Mt. 26, 55.

Neunzehntes Kapitel.

1. Ελαβ. pleon. ηρῶ. μασιγῶω, Mt. 10, 17. Hier nach hebräischer Art, da Kal für Hiphil gesetzt wird, geißeln lassen. Die S. iibelung, Strafe der Sklaven, pflegte vor der Kreuzigung herzuhaben. Daß Pilatus glaubt, Jesus werde damit losgelassen werden, davon s. iuf. 23, 21. 2. Στρατιώτης, Mt. 8, 9. πλεξ — ἀκουθ. Mt. 27, 29. ἱματ. Mt. 9, 16 πορφύρεος, έα, oder έη, εον, CONTR. ες, ᾱ, εν, purpurfarben. Es war ein Kleid von purpurfarbener feiner Leinwand, vergl. damals Könige trugen. περιβάλλω Mt. 6, 29. 3. S. Mt. 27, 29. εἰπισμ. 18, 22. 4. Pilatus glaubt, die Juden würden an dieser Strafe Jesu genug haben. — αἰτία 18, 38. 5. Ἴδε, um Mitleid zu erregen: seht ihn, in der jämmerlichen Gestalt! 6. Κραυγ. 11, 43. ὕπερ. 18, 3. 7. Ὀφείλω, s. ήσω, müssen; pers. 3. oportet. ποιέω, h. l. wofür ausgehen. 8. Μάλλον εἰφοβήθη. — Er hatte s. unt. vi. τ. θεῶ einen Halbgott, Sohn eines heidnischen Gottes gedacht; glaubte auch wohl aus Jesu Wundern, daß er das seyn könnte, und gerieth in Verlegenheit. — A. „es wurde ihm nun immer bänger für Jesum.“ 9. Πόθεν, woher? weh dein Vater? Veranlaßt durch die Beschuldigung B. 7, —

Keine Antwort, weil es Schikane der Juden war, gar keiner Antwort werth.

10. Pilatus verwundert sich, da er ihm doch R. 18, 36. ff. eine so befriedigende Antwort über die Beschuldigung, daß er sich König nenne, gegeben hatte, eine dergleichen hätte er erwartet.

11. Κατ' ἐμῆ, gegen mich, wie Mt. 13, 30. ἀνωθεν, Joh. 3 3. „von Gott.“ U. „vom hohen Rath,“ welches Jesus durch einen Fingerzeig merklich gemacht habe. παραδίδῶς, insonderh. Kōlphas, 12. Ἐκ τῆς (χρόνου), von dem Zeitpunkt. ἀντιλέγω, wie Luk. 2 34. s. widersehen, rebellisch gesinnt seyn, hier schon dadurch, daß man einen solchen Mann, wie Jesum, begünstigt.

13. Ἀέσας — diese Sprache konnte ihn Alles befürchten lassen. Βῆμα Mt. 27, 19. εἰς τόπον s. ἐν τόπῳ λιθόστρωτον, Steinpflaster. Ein bunter Fußboden, durch Steine von allerley Art ausgelegt. Die Alten suchten darinn viel Pracht. Und der Saal, in welchem Pilatus, als Bevollmächtigter des Kaisers auf dem Thron saß, und das Recht sprach, war auf die Art geziert. γαββαθα, ἡ, ein aramäisches Wort מְהַבָּא, welches einen erhöhten Sitz bedeutet, von מְבָא hoch seyn.

14. Παρασκευῆ, Mt. 27, 62. ὥρα ἕκτη, dafür Mark. 15, 25. τρίτη. Einige sehr alte Hs. auch Ko. lesen auch hier τρίτη. Schrieb man die Zahlen mit Buchstaben und nicht mit Wörtern, so konnte hier Γ mit S durch Abschreiber verwechselt werden. Beispiele von der Art kennt man in der hebräischschon Kritik in Menge. —

15. Αἶψα (a. i. Imp.) tödten. נִצְּבָ, Hlob 32, 22.

16. Παρέλαβον vst. οἱ στρατιῶται.

17. Missethäter trugen selbst ihr Kreuz. Simon von Kyrene nahm es Jesu auf d. Wege ab. Mt. 27, 32. κταντόπος und γολγ. Mt. 27, 33. ἔβραυσί wie 5, 2

18. Ἐντεῦθεν καὶ ἐντ. (18, 36.) hinc atque illinc, ex utraque parte.

19. Ἐγραψα, les schreiben, wie

wie ἐμασίγωσε B. 1. Τίτλος, 8, ὁ, ur'pr. lat. aus titulus; die Ueberschrift, welche die Ursache der Verurtheilung sagte. Sie war auf eine weiß Tafel mit schwarzen Buchstaben geschrieben, welche nach römischer Sitte vor dem Missethäter hergetragen, oder ihm auf die Brust geheftet, und dann an das Kreuz genagelt wurde. Bey den andern Evangelisten: αἰτία αὐτῆ, ἐπιγραφὴ τῆς αἰτίας, und ἐπιγραφὴ γεγραμμένη. — ναζωρ. Mt. 2, 23. 20. Ἀνεγν. Mt. 12 3. ἐγγύς, adverb. nahe. S. übrigens Luk. 23, 38. 22. — γέγραφα, das bleibt geschrieben. 23. Ἰματίον, Oberkleid πηρω. χιτῶν ὄνος, ὁ, Unterkleid, dicht am Leibe liegend. τέσσαρα μέρη, weil vier die Kreuzigung verrichtet hatten. ἀβάφως, ὁ, ἡ, ohne Naht, aus ὁ. ἀ priv. und βάπτω, nähen. ὑφαντός, ἡ, ὄν, gewirkt, gewebt, von ὑφαίνα, weben. ἀνωθεν, von oben herunter. δι' ὅλης, vst. χιτῶνος — also aus einem gewirkt, wie unsere Strümpfe. Dieses um des folgend. B. willen bemerkt. 24. Σχίζω, f. ἴσω, zertrennen. λαγχάνω (λήγω), das Loos werfen, loosen. a. 2 ἡ γραφὴ Mt. 22 19. Uebrigens Mt. 27, 35. οἱ μὲν — ἐποίησαν, das mußten sie um dieses Umstandes willen thun. 25. Κλωπᾶς, gen. αἰ, zusammenges. aus Κλείπας. Dieser Mann soll der Aphäus, Mt. 10, 3. Mark. 2, 14. gewesen seyn. Doch dies bloße Vermuthung! 26. παρῆσῶτα für παρῆσηκότα, p. a. ὃν ἠγάπα, nämlich Johannes. ἰδὲ ὁ υἱός, dieser nun für ich an meiner Stelle! 27. εἶτα, darauf. ἰδὲ ἡ μ. σ. für diese Sorge, wie für deine Mutter! τὰ ἴδια (οἰκήματα), eignes, zugehöriges Haus. 28. Πάντα, alles, was ihm widerfahren sollte; alle seine Leiden τελέω, ὦ, ἤσω, endigen. p. p. τελεῶω, ὦ, ὠσω, endigen; vollkommen machen; in dem Erfolg übereinkommen, i. q.

i. q. πληρώω, Mt. 2, 22 — διψάω, Mt. 5, 6. Gekreuzigte verbluten sich gewaltig, daraus ein Mangel an Säften — und Durst. 29. Ὄξος Mt. 27, 34. σκευός, εὐς, τὸ, Gefäß. σπόγγος, ε, ὁ, Schwamm. ὑσώπος, ε, ἡ, Zinn, Nisip, steht f. κάλαμος ὑσώπος, wenn man die Parallelstellen Mt. 27, 48. Marc. 15, 36. vergleicht. Man denke sich hier das Kreuz nicht gar zu hoch! 30. Τετέλεσται (p. p. v. τελέω, B. 28), vst πάντα, was mir begegneten sollte; aus B. 28. κλίω, f. κλινῶ, neigen, sinken lassen. a. i. παρῆδ. τ. πνεῦμα, Luk. 23, 46. vgl. Pf. 31, 6. 31. Μένω, a. i. ἐν τῷ σαββάτῳ — den überaus vielen Menschen, welche aufs Fest sich zu Jerus. einfanden, wäre es höchst zuwider gewesen, die Zeit über drei Missethäter am Pfahle hängen zu sehen. Nach 5 Mos. 21, 23. durfte kein Gekreuzigter die kommende Nacht am Pfahle (nach der Steinigung) bleiben, um nicht die Luft zu inficiren. Von Gekreuzigten wäre nun der Fall nicht gewesen, weil diese noch lebten, allein die Juden dehnten wohl auch auf diese jenes Gesetz aus. παρασκευή, Mt. 27, 67. μεγάλη, groß, wichtig. ἐρωτ. bitten. καταγρυμι (ἄγω, f. ἄζω), zerbrechen. Vgl. Mt. 12, 20. a. 2. σκέλος, εὐς, τὸ, crus. Man zerbrach den Gekreuzigten, wenn man sie noch lebendig abnehmen wollte, die Beine, damit dieser heftige Schmerz, statt der noch am Kreuz zu duldbenden Schmerzen dlenen möchte. αἶρω, f. αἶρῶ, wegnehmen. a. i. p. 32. Συσαυρ. der zugleich gekreuzigt worden war. 34. Λόγχη, ης, ἡ, lange, πλευρά, ἄς, ἡ, Seite. νύσσω, ττω, f. ζω, stechen, mit dem Degen oder Speiß. Da der Sich tödtlich sehn sollte, so mußte er nach dem Herzen gerichtet werden. Als Blut und Wasser (letzteres liquor pericardii) herausließ,

so wars das sichere Zeichen des Todes. — Und zu versuchen, ob Jesus todt wäre, war die Absicht des Durchstehens gewesen. Sonst konnte es auch als Gnadenstoß betrachtet werden.

35. Πισεύσατε, nämli. daß Jesus der Messias sey. Dieses für noch ungläubige Juden von Joh. gesagt.

36. Ἡ γραφή — gewöhnli. denkt man an 2 M. 12, 46. nach welch. Er, dem Passahlamm kein Bein zerbrochen werden soll. Vielleicht gehört besser Ps. 33, 21. hieher, wo die Worte d. LXX. sind: εἰς ἐξ αὐτῶν ἐσυντριβήσεται. — συντριβῶ, f. ψω, zertrümmern. F. 2. p.

37. ἑτέρα γραφή, eine andere einzelne Stelle, wie Mark. 12, 10. — Zachar. 12, 10. — Joh. führt hier nicht die Uebers. der LXX. an, sondern eine andere des Hebr. Textes. ὀψονταί, im Hebr. sie werden hinflicken, d. h. Gnade und Bestand von ihm erwarten. ἐκκεντέω, oder αἶω, f. ἦσω, durchstechen. 727.

38. S. Mt. 27, 57. κρύπτω, Mt. 5, 14. p. p. heimlich. ἀρετή und ἡρε, a. i. a. f. B. 31. ἐπιτρέπω, f. ψω, gestatten, f. Mt. 8, 21.

39. Νικόδημος — 3. I. ff. τὸ πρῶτον, Anfangs, beim Anfang des Lehramts Jesu, sonst auch ἐξ ἀρχῆς, 16, 4. μίγματος, τὸ, Mixture. σμύρα, Mt. 2, 11. ἀλόν, ης, ἢ, Aloeholz, Xylaloe, agallochum, Arabisch Agaladschün, Hebräisch οὐλίτην, οὐλίτην. Ein köstlich riechendes Holz, welches man im Orient zum Räuchern braucht. ὡσεὶ, etwa, ungefähr, hebr. ו prefix. Mehrere alte Hd Schr. ὡς, id. f. 1, 40. 6 19 λίτρας, 12, 3. ein Gewicht, libra.

40. Ἐλαβον, pleon. δέω, Mt. 13, 30. a. i. ὀδόνιον, Luk. 24 12. Die Leichname wurden mit Streifen von Leinwand umwickelt, vgl. 11, 44. ἀράμη. Mark. 16, 1. μετ. τ. ἀράμη. — so, daß die Speheren bey diesem Umwickeln mit eingebunden wurde.

1, 9. 22, 39. ἐνταφιάζω, Mt. 26, 12. 41. Κῆπος
18, 1. μνημεῖον Mt. 8, 28. 42. Well der Sab-
bath nahe war, an welchem man doch nicht begraben
durfte, so legte man Jesum wenigstens während dessel-
ben in dieses nahe Grab.

Zwanzigstes Kapitel.

1. S. Mt. 28 1. πρῶτῃ (Mt. 16 3.) σκοτίας
κ. λ. die Zeit von der ersten Dämmerung an, bis
zum Aufgang der Sonne. Mar. Magdal. deswegen
allein gen. weil noch etwas von ihr, welches die übrige
Evangelisten nicht haben, zu erzählen ist. Johan-
nes widerspricht nicht der Erzählung der andern Evang.
von mehreren Weibern; daß er auch diese im Sinn
gehabt habe, zeigt schon das οἶδαμεν B. 2. ἡμ. P.
P. von αἰρω. 2. Τρέχω, laufen. πρὸς τὸν ἀδ.
κ. λ. zu Johannes, dem Evangelisten. ἦσαν imperf.
man hat wegetragen. οἶδαμεν wollte man ohne Noth
(s. B. 1.) οἶδαμεν, abtheilen. πρὸ εἰδ. αὐτ. — Sie denkt,
man habe den Leichnam n. über Sabbath in d. Grabe bey
Golgotha gelassen (s. 19, 42), und nun ihm ein ande-
res Grab gegeben. Bergl. hiermit Luk. 24, 10.
3. Ἐξῆλθεν — aus Jerusalem. ἀδ. μαθ. — Joh-
hannes. 4. Ὁμῶς, zugleich. προτρέχω (προ-
τρέμω), laufen, vorlaufen. α. 2. τάχιον, geschwin-
der, eher. „Er war eben eher bey dem Grabe.“
5. Παρακύπτω, und ἴδον. Luk. 24, 12. οὐ μέντοι
εἰσῆλθεν. — Vielleicht weil er schwächerer war, als
Petrus B. 6. — 7. Σδαρίου s. II, 44. χα-
εἰς, ohne, — s. etwas entfernt. ἐντοσυλ. Mt.

27, 59. „Zusammengewickelt war es an einen besondern Ort hingelegt.“ 8. Ἐπίστευσεν, ward überzeugt, nämlich daß das wahr sey, was er von Maria gehört hatte. 9. ἴδουσιν att. für εἶδουσιν, pl. m. von εἶδω, einsehen, begreifen. τ. γραφ. die Stellen des A. Test. die von der Auferstehung des Messias reden. Sie wollten, nach Art ihres Zeitalters, Alles von dem Messias in den heiligen Schriften vorgezeichnet finden, und nun sahen sie ist noch nicht, wie in der Folge, so etwas von Jesu Auferstehung vorhergesagt, als Ps. 16, 10 u. 10. Πρὸς αὐτὰς, in ihre Wohnung. 11. Παρέκλυψεν Luk. 24, 12. 12. Δύο ἀγγέλους i. Nr. 28, 2. 7. Von den andern Evangelisten ist von einer andern Geschichte die Rede; sie erzählen, was die übrigen Welker zu einer andern Zeit sahen; Johannes was Maria Magdalena sahe, als sie allein bey dem Grabe war, daher jene von einem Engel, dieser von zwey reden darf. — λευκός, ἡ, ὄν, weiß; glänzend. ἐν λευκ. vst. ἱματίοις. 13. Vgl. Nr. 28, 5. 14. Στρέφομαι, umkehren, a. 2. p. εἰς τὰ ὀπίσω, zurück, s. 6, 66. ἔκ. ἴδεν κ. λ. kannte ihn nicht, weil sie Jesum gar nicht lobendig erwartete, und überhaupt sehr zerstreut war. 15. Κηπερός, ἄ, ὄ, Gärtner. Βασάζω, tragen, wegtragen. Vgl. 19 44. ἀρῶ, ich will ihn weg; in Sicherheit bringen. 16. Στραφεῖσα ἐκείνη, sie wandte sich um, damit sie die Person, welche sie mit Namen zu nennen mußte, genauer ansehen möchte. ραββονί, i. q. ραββονί Mark. 10, 51. nur noch härter ausgesprochen. 17. ἄπτομαι, s. ἀψομαι, anrühren. Sie wollte wahrscheinlich aus Ehrerbietung seine Füße umfassen; sie soll sich aber nicht verwellen. ἔγω γὰρ ἀναβ. Praet.

(Praet. pr. praes.) κ. λ. denn da ich noch nicht auffyere, so hast du hierzu immer noch Zeit. ἀναβαίνω — nun bald! Sie sollen die Zeit, in der sie ihn noch als auferstanden sehen können, benutzen.

18. Καὶ (ὅτι) ταῦτα κ. λ. und daß er deraestalt mit ihr geredet hätte.

19. Τῇ μιᾷ τῶν σαββάτων Mt. 28, 1. Also Sonntags Abends; aber doch nicht so spät, daß schon der Montag angefangen hatte, denn die Juden fangen ihre Tage mit dem Abend an. κλείω, Mt. 6, 6. *isd.* nicht, wie mehrmals, der hohe Rath, sondern jüdisch; gesinnete, welche leicht einen Auflauf gegen die Jünger verursachen konnten. εἰς τὸ μέσον, ἤθη, hinein; doch kann es, wie es der Sprachgebrauch auch erlaubt, den Hof des Hauses bedeuten. Hier trat Jesus herein, nach dem ihm die Jünger, denen er sich ja nur vor der Thür zu erkennen geben durfte, geöffnet hatten. Er trat herein, da die Thüre verschlossen waren, heißt nicht, er drang durch ein Wunder durch die Thüre, nicht einmal, er öffnete das Schloß durch ein Wunder. εἰρήνη, wie 16, 33.

20. Πλευρά, 19, 34.

21. Εἰς, hier zum zweitenmal ist Abschleuderformel. „Ich sende, bevollmächtige euch zu gleichem Zweck, wie mich der Vater u.“

22. Εμφυσάω, ᾧ, ἴ.

ἴσω, anhauchen. Jesus wollte eine symbolische Handlung brauchen, welche mit der etymologischen Bedeutung von ἤθη und πνεῦμα übereinkäme. Daher ist diese Handlung auch zugleich mit den Worten begleitet: Empfanget nun den heiligen Geist! Die Auferstehung Jesu mußte die Apostel nun ganz anders für die lehre Jesu gesinnt machen. Der Auferstandne gab ihnen einen ganz andern Geist. —

23. Ἄν für εἰάν, wenn, conjunctio conditionalis. ἀφίμι, ἴ. ἴσω, erlassen; aufheben. ἀμαρτία, Sünde;

de;

be; Strafe der Sünde, wie $\pi\eta\eta\eta$, Zach.
 14 19. $\gamma\eta$. 1 Mos. 4, 13. Krankheit sehe man als
 Folge der Sünde an. Daher $\alpha\phi\epsilon\rho\alpha\gamma$ τ. $\alpha\mu\alpha\rho\tau$.
 Krankheiten wunderthätig heilen. Vgl.
 Mark. 16, 17. f. And. von Vergebung der Sün-
 den. — $\kappa\rho\alpha\tau\acute{\epsilon}\omega$, gefangen halten, daher eine aufers-
 legte Krankheit nicht abnehmen. $\kappa\epsilon\kappa\rho\alpha\tau$.
 p. p. And. Sünde nicht erlassen. 24. $\Theta\omega$ -
 $\mu\alpha\varsigma$ — $\delta\acute{\iota}\delta\upsilon\mu\omicron\varsigma$ s. 11, 16. 25. $\tau\acute{\upsilon}\pi\omicron\varsigma$, s, δ ,
 Zeichen, Spur von etwas. $\eta\lambda\omicron\varsigma$, s, δ , Nagel.
 $\delta\acute{\alpha}\kappa\tau\upsilon\lambda\omicron\varsigma$, Finger. $\pi\lambda\epsilon\upsilon\rho$. 19, 34. Man denke an
 den Stich mit der Lanze, 19, 34. Also von Fußwun-
 den sagt Thomas nichts; die er doch nicht hätte ver-
 schmelzen können, wenn Jesus mit den Füßen ange-
 nagelt gewesen wäre. B. 20. zeigt der erscheinende
 Jesus auch nur $\chi\epsilon\iota\rho\alpha\varsigma$ und $\pi\lambda\epsilon\upsilon\rho\alpha\iota\upsilon$. 26. $\tau\acute{\omega}\nu$
 $\tau\omicron\upsilon\tau\omega\upsilon$ $\kappa\epsilon\kappa\lambda$. κ. λ. s. B. 19. $\acute{\epsilon}\tau\omega$, darinn, zu
 Hause. 27. $\Gamma\iota\upsilon\varsigma$, sen. $\acute{\alpha}\pi\iota\varsigma\omicron\varsigma$, δ , η , der oh-
 ne Ueberzeugung bleibt. $\pi\iota\varsigma\omicron\varsigma$, der Ueberzeugung an-
 nimmt. 28. $\kappa\acute{\upsilon}\rho\iota\omicron\varsigma$, wie 13, 13. δ $\theta\epsilon\omicron\varsigma$ $\mu\epsilon$,
 dadurch veranlaßt, weil er oft von Jesu gehört hatte,
 der Vater wirke durch ihn, wohne in ihm. S. R.
 14 8. 10. And. denken an einen Ausruf im Affekt
 der Verwunderung: Mein Herr! Mein Gott! Allein
 das ist nur nach unsrer Art Affekte auszudrücken.
 29. $\mu\alpha\kappa\alpha\rho\acute{\iota}\omicron\varsigma$, Mt. 5, 7. 30. $\Sigma\eta\mu$. Mt.
 16 3. h. 1. Beweise, Belege von seiner Auferste-
 hung. $\acute{\epsilon}\nu\omega\pi$. $\iota\upsilon\lambda$. 1, 17. $\acute{\epsilon}\pi\omicron\iota\eta\sigma\epsilon$, gab Jesus. $\beta\iota\beta\lambda\acute{\iota}\omicron\upsilon$,
 $\iota\upsilon\lambda$. 4 17. — Schrift. 31. $\zeta\omega\eta$, Mt. 7, 14.
 $\acute{\epsilon}$. $\acute{\omicron}\nu\omicron$. κ. $\acute{\alpha}$. durch ihn, s. Mt. 1, 21.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Dieses Kap. kann nur als Anhang betrachtet werden; der aber doch Johannes so gut, als das Vorhergehende zuachört.

1. Μετά ταῦτα, einige Zeit hernach. Φανερόω, offenbar seyn. — ἐαυτὸν, er sich einen. ἐπὶ — τιβεριαίδος Mt. 13, 1.

2. Οὐδ', in Gesellschaft. διδυμ. 11, 16. ναθαναήλ ben and. Bartholomäus. ἄλλοι δύο, ob auch Apostel, das ist ungewiß. Es scheint nicht, weil doch sonst auch ihre Namen würden genannt worden seyn. μαθηταὶ aber heißen alle, die Jesu Lehre annehmen. οἱ τῶ ζεβεδαίς vst. υἱοί.

3. Ἀλιεύω, f. σω (auch ἀλιεύομαι), fischen. πλοῖον, τὸ, Schiff. πιόζω, fangen, insond. Wildpret, Fische.

4. Πρωίαι (ὥρα) mag h. Morgendämmerung seyn, ὄρθρος, gen. weil sie Jes. noch nicht erkannten. αἰγιαλός, Mt. 13, 2 μέντοι, 20, 5.

5. Πάδια, lieben! f. 1 Joh. 2, 18. προσφάγιον, τὸ, i. q. ὄψον, ὀψώνιον, προσόψημα, was man zum Brod isst, h. Fische, Gericht Fische.

6. Δίκτυον Mt. 4 20. εὐρ. werdet (Fische) bekommen. νηχ auf etwas kommen, stoßen. ἐλκύω, ὑσώ, ziehen, herausziehen. ἰσχύω, Mt. 8, 28. ἀπό, wegen, vor.

7. ὁ μαθ — Ἰησοῦς, Johannes, unser Evangelist. ἐπενδύτης, ε, ὁ, Kleid zwischen dem Oberkleid und dem auf der Haut liegenden Hemd, ὑποδύτης genannt; h. ein leinenes Fischergewand, wie es Syrer und Phönicier hatten. διαζώννυμι, f. ζώσω, umgürten, mit d. Gürtel befestigen. γυμνός, ὁ, ἡ, ὄν, τὸ, Mark. 14. 51. — im leichten Gewand, ohne Obermantel. So oft οὐρα für unvollkommen bekleidet.

8. Μακράν, entfernt. Adv. ὡς, etwa, ungefähr, wie ὁ praefix.

praefix. v. Hebr. πῆχυς, eos, ὁ, Elle, s. Mt. 6, 27. Entfernung von 300 Schritten. σύρω, s. συρῶ, ziehen, herausziehen. 9. Ἀποβαίνω, s. Βήσομαι, ab. aussteigen. ἀνθρακ. 18, 18. ὀψάριον, 6, 9 Diese Speisen konnte Jesus mitgebracht, oder sie von Petrus, der eher, als die übrigen Jünger aus Land gekommen war, erhalten haben. ἐπίκειμαι, darauf liegen, s. 11, 38. 10. Ἐνέγκαστε, a. i. Imp vom obsol. Ζεῖω ἐνέγκω, i. q. φέρω. ἄν, das pron. relat. auch mit dem Casus des vorhergehend. Wortes conj. 11. Μεσός, Mt. 23, 8. σχίζομαι, zerreißen. 12. Δεῦτε, kommet! sing. δεῦρο, Mt. 19, 21. ἀριστάω, suf. 11, 37. πολμάω, ᾧ, ἦσω, wagen. ἐξετάζω, s. ἄσω, forschen, fragen. 14. Τρίτον, wie Adv. tertio. ἔφην. B. 1. Zum drittenmal, daß er nämlich mehreren Jüngern erschien; nicht einzelnen. — 15. Ἡεῖς. a. i. von ἀριστάω, B. 12. σίμων ἰωνᾶ υἱοῦ υἱός, s. 1, 42. Man glaubt, Jesus rede Petr. nicht mit dem Namen an, welchen er ihm um seiner Standhaftigkeit willen begelegt hatte, um ihn wegen der Verleugnung zu beschämen. — πλεῖον τέτων. — Diese mehrmalige Frage besteht sich auf die Verleugnung, und dadurch insonderheit veranlaßt, weil Petrus vor derselben behauptet hatte, er werde bei Jesu Gefahren alle Jünger an Treue übertreffen. Mt. 26, 33. 35. καὶ Mt. 5, 37. Βόσκω Mt. 8, 30. — lehren. ἀρνιον, s. τὸ, Lamm, kleines Lamm, von ἄρς, ἀρνός. Einige verst. Anfänger im Christenthum, da denn πρόβατα, stark gewordene Christen sein sollen. — Aber Jesus nennt hier aus Zärtlichkeit seine Bekenner Lämmer. 16. Ποιμαίνω wie Mt. 2, 6. 17. Τὸ τρίτον

τον Β. 14. λυπέω, pass. bekümmert werden. Die
 wiederholte Frage sollte Eindruck auf den Apostel ma-
 chen, und ihn in der Standhaftigkeit stärken. 18.
 Νεώτερος ζυλ. 15. 11. ζωννύω, ζώννυμι, f. ζώσω,
 gürtten. περιεπ — ἤθελες. — Die Mogenländer
 pflegen ihr weites Gewand, wann sie verreißen,
 aufzuschürzen. Freyheit im Handeln, und unges-
 hinderte Bemühung bey der Predigt des Evange-
 liums wird angedeutet. γηράσκω, oder γηράω,
 f. αἰώω, alt werden. ἐκτείνω, f. ενῶ, ausstrec-
 ken. Hände ausstrecken, um in Ketten gelegt zu
 werden. αἰ. λ. σ. ζωσ. — Der Gürtel wird sich
 in Ketten wandeln. οἶσες f. von obfol. Zeitw.
 οἶω, i. q. φέρω. 19. Σημαίνων, ποι. κ. λ.
 f. 12, 33. δαδάξω, Ehre bescheiden. 20.
 Ἀνέπεσεν, ζυλ. 11. 37. σῆθος 13. 25. Vgl. dies.
 St. um die genaue Charakterisirung I'huanes zu
 finden. 21. ἔτος δὲ τί; vst. γενήσεται, was
 wird dieses Jüngers Schicksal seyn? 22. Μέ-
 νειν, am leben bleiben. ἕως ἔρχομαι, vst. zur
 Strafe über den jüdischen Staat. τί πρ. σε, vst.
 προσήκει, quid ad te? Nämlich wenn diesem
 das Apostelamt auch wenigst Ehre, als dir zugö-
 ge, so sollte dich das doch nicht in der Treue gegen
 mich irre machen. 23. Ἐξήλθεν, verbreitete
 sich λόγος, Berede. ὅτι, pleon. bes. nach Wör-
 tern des Sagens ἀδελφοί, die sich zu einer Lehre
 bekennen, die einen Vater, d. i. bey den Morgen-
 ländern einen Lehrer haben. Daher ist so oft Na-
 me der Christen. πῃ im Hebr. jeden, der in Ver-
 bindung mit Jemand steht, unter andern Verwand-
 ter, Landsmann, Religionsverwandter. 24.
 Μάρτυρ. indem er Augenzeuge der mehrsten und
 wichtig

wichtigsten Begebenheiten war. οἶδαμεν, wir —
 Jünger, — und so viele andere, welche dieses gro-
 ßenheils gesehen haben. 25. Καθ' ἐν, singula.
 αἴμα, dafür halten. χωρέω, ὦ, f ἦσω, fass-
 sen. Βιβλ. 20, 30. — Hyperbolisch ausgedrückt!
 „Ich würde mit dem Erzählen nicht zu Ende
 kommen.“

Ende des ersten Theils zweyte Abtheilung.

